RosDok Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1873

Neustrelitz: Druck und Debit der Buchdruckerei von G.F. Spalding & Sohn, 1873

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168238392X

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Hof- und Staats-Handbuch

des

Großherzogthums

Mecklenburg-Strelitz

für

1873.



MK-412(82)

Neustrelitz,

Druck und Debit der Buchdruckerei von

G. F. Spalding & Sohn.

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Inhalts-Verzeichniß

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

Seite.

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel dazu 8

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone . 9
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege 15
III. Militair-Dienstkreuz 22

Großherzoglicher Staatsminister 24
Gesandtschaften und Consulate ꝛc. Auswärtige. . . . 24
Großherzogliche 25

Großherzoglicher Hofstaat.

Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren. Kammerjunker 26
Hofmarschall-Amt 30
Hof-Bau-Amt 30
Hofgeistlichkeit 30
Bibliothek ꝛc. 30
Leibarzt, Hofchirurgus, Hofapotheker 31
Hofkapelle 31
Hoftheater 32
Chatoulle 32
Kammer-, Garderobe- u. Livree-Dienerschaft. Küche. Reservirte Mundküche. Conditorei und Kaffeesiederei. Keller. Silberkammer. Schloßbediente. Waschhaus. Badehaus. Gärten. Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofouvriers 32

Seite.
Marſtall 38
Leibſtall 39
Landgeſtüt 39

Hofſtaat der Großherzogin K. H. 40
Hofſtaat der Großherzogin-Mutter K. H. 41
Bei des Erbgroßherzogs K. H. 42
Hofſtaat der Herzogin Caroline H. 43
Hofhaltung des Herzogs Georg H. in Remplin . . . 44
Titulirte, charakteriſirte und penſionirte ꝛc. Perſonen . . 45

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erſte Abtheilung.

Landes-Staat.

Staatsminiſterium und Landesregierung 53
Fiscal. Geheimes Archiv 54
Lehnkammer 54
Geheime Commiſſion 55
Finanz-Commiſſion. — Rentei 55

Juſtiz-Etat.

A. Obergerichte.
1. Oberappellations-Gericht zu Roſtock 56
2. Juſtizcanzlei zu Neuſtrelitz 57
B. Niedergerichte.
1. Stadtgerichte 57
2. Amtsgerichte 59
3. Städtiſches Gericht zu Nonnenhof 60
4. In den ritterſchaftlichen und übrigen Landgütern.
a) Vereintes ritterſchaftliches Criminal-Gericht zu Neubrandenburg 61
b) Patrimonialgerichte 61

Seite
C. Hypotheken-Behörden 64
1. Für die ritterschaftlichen Güter. 2. Für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen. 3. In den Städten. 4. Im Domanio und Cabinetsamt.
D. Immatriculirte Canzlei-Advocaten und Notare . . . 65

Geistlicher Etat.

Consistorium 68
Superintendentur 68
Kirchenprocurator 68
Synoden, Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren, Landschulen ꝛc. 69
Candidaten des Predigtamts 87
Verwaltung des Kirchenvermögens 88
Gesammt-Aerar 88
Kirchen-Oeconomien 89
Schulwesen. Ober-Schulcollegium 90
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . . . 90
Landschullehrer-Seminar und Ortsschule zu Mirow . 97
Ortsschule zu Feldberg 99

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium 100
Kammer-Revision. Receptur der Recognitionen und Grundgelder ꝛc. Kammer-Procurator 101
Bau-Departement 101
Baubeamte. Ingenieur 101
Domainen-Aemter 102
Domanial-Schornsteinfeger-Districte 103
Kornböden und Magazine 105
Torfaufseher 105
Forst-Departement 106
Forstpractikanten 106
Forst-Districte. Ober- und Unterförster ꝛc. 106
Post-Verwaltung. — Ober-Postdirection. Postanstalten 110

Seite

Telegraphen-Verwaltung. Telegraphen-Direction. Telegraphen-Stationen 113

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.
1. Hufensteuer 114
2. Häuser- und Ländereisteuer 114
3. Grundsteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. . . 114
4. Allgemeine Landessteuer 114
Central-Steuer-Direction 114
5. Gewerbescheinsteuer 115
II. Reichs-Steuern und Zölle.
1. Branntwein- ꝛc. Steuern 115
Steuer- und Zolldirection 115
Steuer-Aemter und Recepturen ꝛc. 117
2. Wechsel-Stempel-Steuer 118

Jagd-Departement 119
Jagdjunker ꝛc.

Administration der Kabinetsgüter . . . 120
Kabinets-Amt. Kabinetsamts-Gericht. Kabinets-Forst-District.

Militair-Etat.

Großherzogl. Flügel-Adjutanten 121
Militair-Collegium 121
Contingent zum Deutschen Reichsheere
A. Infanterie 122
B. Artillerie 123
C. Landwehr ꝛc. 124
Landwehr-Compagnie-Bezirke 126
Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen 127
Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungspferde 127
Kreis-Commissariate für die Kriegsleistungen und deren Vergütung 127

Seite.

Militair-Recrutirung.
I. Departements-Ersatz-Commission 128
II. Kreis-Ersatz-Commissionen 128
Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige . . . 129

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Districts- und Ordonnanz-Husaren und Fuß-Gensdarmen-Corps 130
Districts-Commissarien 130
B. Local-Polizei 131
C. Strafanstalten.
Strelitz 132
Dreibergen 133

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chausseen 134
Chausseegeld-Einnehmer u. Pächter. Chausseewärter.
B. Privat-Chausseen 139
C. Wege-Commission und Deputation 140
D. Flußschifffahrt.
a) Havel, Elde und Stör.
Flußbau-Commission zu Schwerin 140
b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert.
Schleusenwärter und Aufseher 141

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium 142
Physicats-Districte 142
Physici. Aerzte. Wundärzte u. Chirurgen. Zahnärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.
Amtsärzte und Amtschirurgen. Hebammenlehrer . 151
Irrenpflege-Anstalt zu Strelitz 152

Heimaths- und Armen-Wesen.

A. Commission für das Heimathswesen 153
B. Land-Armenbehörde 153

Seite.

C. Local-Armenbehörden in den Städten, Flecken und auf dem Lande 153

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten 158

Zu kirchlichen Zwecken. Zu Studien- u. Schulzwecken. Zur Kranken- und Armenpflege und zu Unterstützungen. Zur Unterstützung von Handwerkern. Zur Belohnung von Dienstboten. Wittwen- u. Waisen-Unterstützung u. Altersversorgung. Zu verschiedenen Zwecken. Klein-Kinder-Bewahranstalten.

Commissionen, Vereine und Institute ꝛc. zu besondern und gemeinnützigen Zwecken 188

Commission für die Entwässerung der Ländereien. Officielle Anzeigen, Hof- u. Staats-Handbuch u. Intelligenzsachen. Eichungs-Inspection. Eichungsamt. Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln ꝛc. Gewerbe-Commission. Commission für die Prüfung der Maurer- u. Zimmergesellen. Sonntagsschule für Handwerkslehrlinge. Gewerbe-Verein. Ersparniß-Anstalten. Vorschuß-Anstalten. Assecuranzen. Patriotischer Verein. Landwirthschaftlicher Verein. Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Verein der Freunde der Naturgeschichte. Thierschutzverein.

Landständische Verfassung.

Landständische Verfassung.

Directorium 202

Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft 204

Der Engere Ausschuß der Ritterschaft 205

Ritter- und Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz 206

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

Fideicommiß-Behörde. Ritterschaftlicher Creditverein . . 207

Jungfrauen-Klöster 208

Seite

Magiſtrate in den Städten.

A. In der Reſidenzſtadt Neuſtrelitz 220
B. In den zum Corps der Landſtände gehörigen Städten 221

Gemeinde-Verwaltung.

In den Flecken und auf dem Lande 225

Landesherrlich beſtätigte Judengemeinden . . 226

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß der Kabinets- u. Domainengüter, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken 229
A. Kabinetsgüter nnd Domainen 231
B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter 251
C. Städte und Flecken 263

Dritter Theil.

Fürſtenthum Ratzebnrg.

Erſte Abtheilung.

Landesſtaat.

Landes-Regierung. — Fiscal. Geh. Archiv 279
Landvogtei 279
Lehnkammer 280

Finanz-Verwaltung.

Finanz-Commiſſion. — Hauptkaſſe 280

Juſtiz-Etat.

A. Obergerichte.
1. Ober-Appellationsgericht zu Roſtock 281
2. Juſtizcanzlei zu Neuſtrelitz 281
B. Niedergerichte.
1. Juſtizamt der Landvogtei 281
2. Patrimonialgerichte 282

Seite
C. Advocaten und Notare 282
D. Procuratoren beim Justizamt 282

Geistlicher Etat.

Consistorium 283
Kirchliches Bauwesen 283
Superintendent 283
Ratzeburger Synode, Parochien u. Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren, Landschulen ꝛc. . . 283
Candidaten des Predigtamts 289
Kirchen-Oeconomien 289
Schulwesen.
1. Stadtschulen in Schönberg 289
2. Ortsschule zu Domhof Ratzeburg 290

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium 291
Baumeister 291
Domainen-Amt 291
Forst- und Jagd-Verwaltung 292
Inspection. Forstdistricte, Förster ꝛc. 292
Steuer- und Zoll-Verwaltung.
I. Landes-Steuern.
1. Ordentliche Steuer und Contribution 293
2. Außerordentliche Steuer 293
3. Gewerbeschein-Steuer 293
II. Reichssteuern und Zölle.
1. Branntwein- ꝛc. Steuern 293
Steuer-Receptur Schönberg 293
2. Wechsel-Stempel-Steuer 294
Postverwaltung 294

Militair-Etat.

Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungspferde 294
Kreis-Commissariat 294
Kreis-Ersatz-Commission 295
Landwehr-Compagnie-Bezirk 295

Seite.

Polizei-Verwaltung. 295

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chauſſeen 296
B. Wege-Commiſſion 297

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium 297
Landphyſicus. Aerzte. Chirurgen. Thierarzt. Apotheker. Hebammen 297
Armen-Weſen. 298
Fromme und milde Stiftungen. Vereine und ſonſtige Wohlthätigkeits-Anſtalten 299
Zu kirchlichen Zwecken. Zu Studien-Zwecken. Armen u. Krankenpflege u. Unterſtützung. Wittwen-Unterſtützung.
Commiſſionen, Vereine und Inſtitute ꝛc. zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken . . . 302
Officielle Anzeigen u. Intelligenzſachen. Eichungsamt. Commiſſion für die Prüfung der Anlagen von Dampfkeſſeln ꝛc. Gewerbe-Commiſſion. Sonntags- und Feierabend-Schulen. Erſparniß- und Vorſchuß-Anſtalt. Aſſecuranzen. Landwirthſchaftlicher Verein.
Magiſtrat der amtsſäſſigen Stadt Schönberg 307

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß der Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der Allodialgüter . . 308
A. Vogteien 309
B. Städte 315
C. Allodialgüter 316

Vierter Theil.

I. Genealogiſches Verzeichniß der Familien der europäiſchen und der von ihnen abſtammenden auswärtigen Souveraine 1

Seite
II. Deutſches Reich 87
III. Verzeichniß der deutſchen, vormals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer 89

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz 3
II. Verzeichniß der Geborenen, Geſtorbenen ꝛc.
a) im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz 18
b) im Fürſtenthum Ratzeburg 20
III. Ueberſicht der Bevölkerung des Großherzogthums . 22
IV. Verzeichniß der Poſtcourſe.
a) im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz. 23
b) im Fürſtenthum Ratzeburg 29
V. Eiſenbahnzüge der Friedrich-Franz-Bahn 32
VI. Telegraphen-Tarif ꝛc. 37
VII. Verzeichniß der Märkte 45
VIII. Alphabetiſches Namen-Regiſter 47
IX. Oerter-Regiſter 87

Erklärung der Bezeichnungen
der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländiſche.

(Siehe Seite 9, 10, 15, 20 u. 21 unter Großherzogl. Orden und Ehrenzeichen).

II. Ausländiſche.

A. A. B.	Anhaltiſcher Hausorden Albrecht des Bären.
Bayr. V. K.	Bayriſches Verdienſtkreuz für $18^{70}/_{71}$.
Bayr. M. V. K.	Bayriſches Militair-Verdienſtkreuz.
Belg. L.	Belgiſcher Leopold-Orden.
Br. H. L.	Braunſchweigſcher Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Däniſcher Danebrog-Orden.
Han. G.	Hannoverſcher Guelphen-Orden.
Han. L. M.	Hannoverſche Langenſalza-Medaille.
Han. V. M.	Hannoverſche ſilberne Verdienſt-Medaille.
Han. E.	Hannoverſches allgemeines Ehrenzeichen.
Hz. M.	Hohenzollern Medaille $18^{48}/_{49}$.
Kr. Dm.	Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$, a. für Combattanten, b. für Nicht-Combattanten.
O. E. K.	Oeſterreichiſcher Orden der eiſernen Krone.
O. M. V. K.	Oeſterreichiſches Militair-Verdienſt-Kreuz.
O. T. M.	Oeſterreichiſche Tapferkeits-Medaille.
Old. H.	Oldenburgiſcher Haus- und Verdienſt-Orden.
Pr. R. A.	Preußiſcher Rother Adler, mit Schwertern.
Pr. E. K.	Preußiſches Eiſernes Kreuz zweiter Klaſſe, w. B., am weißen Bande.
Pr. J.	Preußiſcher Johanniter-Orden.
Pr. K.	Preußiſcher Kronen-Orden, + mit dem Genfer Kreuz, E. B. mit dem Erinnerungsbande, Em. B. mit dem Emaille-Bande des Rothen Adler-Ordens, mit Schwertern.

Pr. M. E.	Preußiſches Militair-Ehrenzeichen.
Pr. D. A.	Preußiſches Dienſt-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. Er. K.	Preußiſches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, b. für Nichtcombattanten.
Pr. A. E.	Preußiſches allgemeines Ehrenzeichen.
Röm. Kr. Dm.	Römiſche Kriegs-Denkmünze.
R. St. A.	Ruſſiſcher St. Annen-Orden.
R. St. A. M.	Ruſſiſche St. Annen-Medaille.
R. Stan.	Ruſſiſcher St. Stanislaus-Orden.
R. G.	Ruſſiſcher St. Georgs-Orden.
R. Wl.	Ruſſiſcher Wladimir-Orden.
S. A.	Königl. Sächſiſcher Albrechts-Orden.
S. E. K.	Königl. Sächſiſches Erinnerungs-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
S. E.	Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſcher Haus-Orden.
Schwd. N.	Schwediſcher Nordſtern-Orden.
Schwr. M. V. K.	Schwerinſches Militair-Verdienſt-Kreuz r. B. am rothen Bande.
Sp. C.	Spaniſcher Orden Carl's III.

Die verſchiedenen Abſtufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter u. ſ. w. ſind durch beigefügte Ziffern, die etwaigen Unterabtheilungen durch a. b. bezeichnet. Die Orden und Ehrenzeichen ſind bei den Namen der Inhaber nur da angegeben, wo letztere ihre Hauptſtellung haben.

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Erſter Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernſt Adolph Guſtav**, Großherzog von Mecklenburg, Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter vom Hoſenbande, auch Ritter des Königlich Preußiſchen ſchwarzen und rothen Adler-, des Königlich Däniſchen Elephanten-, des Königlich Schwediſchen Seraphinen-, des Königlich Hannoverſchen St. Georgs-, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, ſowie des Königlich Ungariſchen St. Stephans-, des Königlich Großbritanniſchen Bath-, des Königlich Hannoverſchen Guelphen-, des Königlich Griechiſchen Erlöſer-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſt-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Anhaltiſchen Haus-Ordens Albrecht des Bären und des Herzoglich Naſſauiſchen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Königlich Preußiſcher General der Cavallerie und Chef des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königlich Hannoverſcher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oeſterreichiſcher Oberſt-Inhaber des Ungariſchen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Univerſität Orford, geboren 17. October 1819, ſuccedirt ſeinem am 6. September 1860 verſtorbenen Herrn

Vater **Georg Friedrich Carl Joſeph**, Großherzoge von Mecklenburg ꝛc.,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguſte Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Louiſe von Großbritannien, Irland und Hannover, Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, der älteſten Tochter Sr. Königlichen Hoheit des am 8. Juli 1850 verſt. Herzogs von Cambridge, geb. 19. Juli 1822, der Königlich Engliſchen und Hannoverſchen Familien-Orden und des Königlich Preuß. Louiſen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen.

Sohn:

Georg Adolph Friedrich Auguſt Victor Ernſt Adalbert Guſtav Wilhelm Wellington, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Königl. Hannoverſchen Guelphen-, des Herzogl. Anhaltiſchen Haus-Ordens Albrecht des Bären und des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, Inhaber des eiſernen Kreuzes 2. Klaſſe, des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großh. Mecklenb. Schwer. Militair-Verdienſtkreuzes 2. Klaſſe, der Fürſtlich Schaumburg-Lippeſchen Medaille für Militair-Verdienſt im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Rittmeiſter à la suite des Königl. Preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments, geb. 22. Juli 1848.

Mutter:

Marie Wilhelmine Friederike, Großherzogin von Mecklenburg, Königliche Hoheit, des Durchl. Landgrafen Friedrich zu Heſſen-Caſſel (geſt. 20. Mai 1837) zweite Prinzeſſin Tochter, des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Catharinen- und des Königl. Preußiſchen Louiſen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 21. Januar 1796, verm. mit dem wail. Großherzoge **Georg Friedrich Carl Joſeph** am 12. Auguſt 1817, Wittwe ſeit 6. September 1860.

Geſchwiſter:

1. Caroline Charlotte Mariane, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Januar 1821, vermählt den 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigen Könige Friedrich VII. von Dänemark (geſt. 15. November 1863), und von demſelben geſchieden den 30. September 1846, des Königl. Preußiſchen Louiſen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen.
2. Georg Auguſt Ernſt Adolph Carl Ludwig, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter der Kaiſerlich Ruſſiſchen Orden des St. Andreas, des St. Wladimir I., des St. Alexander-Newsky u. A., der Königl. Preuß. Orden vom ſchwarzen und vom rothen Adler und des Königlich Däniſchen Elephanten- ſowie des Königlich Ungariſchen St. Stephans-, des Königl. Württembergiſchen Ordens der Württembergiſchen Krone, des Königlich Hannoverſchen Guelphen-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſt-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig und des Herzoglich Naſſauiſchen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz; Kaiſerlich Ruſſiſcher General der Artillerie und General-Adjutant, Chef der Kaiſerlich Ruſſiſchen reitenden Batterie Nr. 1, ſowie des 1. Schützen-Bataillons, auch Inſpector ſämmtlicher Schützen-Bataillone, geb. 11. Januar 1824, vermählt am 16. Februar 1851 mit Catharina Michailowna, Großfürſtin von Rußland, Kaiſerlicher Hoheit, Tochter des am 9. Septbr. 1849 verſt. Großfürſten Michael Pawlowitſch, geb. 28. Auguſt 1827, des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Catharinen-Ordens Dame.

Kinder.

1. Helene Marie Alexandra Eliſabeth Auguſte Catharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 16. Jan.

1857, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.

2. **Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 6. Juni 1859.
3. **Carl Michael Wilhelm August Alexander**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz**, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Haus-Ordens der Wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. u. 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, St. Annen- u. weißen Adler-, des Königl. Preuß. schwarzen Adler-Ordens mit der Kette u. des rothen Adler-Ordens mit den Schwertern Großkreuz, Inhaber der Kette zum Kgl. Haus-Orden von Hohenzollern, des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königlich Dänischen Elephanten-, des Königlich Bayerischen St. Hubertus-, der Königlich Hannoverschen St. Georgs- und Guelphen-, des Königl. Niederländischen goldenen Löwen-Ordens, des Königl. Sächsischen Haus-Ordens der Rautenkrone, des Königlich Spanischen Ordens Carl's III., des Königlich Portugiesischen Thurm- u. Schwert-Ordens, des Königl. Griechischen Erlöser- u. des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Großh. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken mit den Schwertern, des Großh. Oldenburgischen Haus-Ordens mit den Schwertern, des Großherzogl. Badenschen Ordens der Treue, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs- und des Kurhessischen Löwen-Ordens, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, des Herzogl. Anhaltschen Ordens Albrecht des Bären mit den Schwertern, und des Herzoglich Nassauischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Ehren-Commandator des St. Johanniter-Ordens, Großkreuz u. Ritter der 1. u. 2. Klasse des eisernen Kreuzes, Großkreuz des Kgl. Bayer. Militair-Verdienst-Ordens, Ritter des Königl. Preuß. Orden pour le mérite mit Eichenlaub, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 3. Klasse, des Königl. Württembergischen Militair-Verdienst-, des Großherzogl. Badenschen mi-

litairischen Carl-Friedrich-Verdienst-Ordens, Inhaber des Kaiserl. Oesterreichischen Militair-Verdienstkreuzes, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Hohenzollernschen Denkmünze und der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille, sowie der Kriegsdenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71, geb. 28. Februar 1823, succedirt seinem am 7. März 1842 verst. Vater, dem Großherzoge Paul Friedrich, verm. 1) 3. Novbr. 1849 mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822; Wittwer 3. März 1862; 2) 12. Mai 1864 mit Marie Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde, geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig zu Hessen und bei Rhein Tochter, wiederum Wittwer 16. April 1865; 3) 4. Juli 1868 mit

Marie Caroline Auguste, des Prinzen Franz Friedrich Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Preuß. Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 29. Januar 1850.

Kinder:

Erster Ehe.

1. Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Haus-Ordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Königl. Preuß. schwarzen Adler-Ordens Ritter, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone und des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, des Kaiserlich Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Königlich Preuß. Gedächtniß-Medaille und der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, geb. 19. März 1851.
2. Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Groß-

kreuz, Inhaber des Militair-Verdienſtkreuzes 2. Klaſſe, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens Großkreuz, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Klaſſe Ritter, Inhaber des eiſernen Kreuzes 2. Klaſſe, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Königlich Preuß. Gedächtniß-Medaille, und der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, geb. 19. September 1852.

3. Marie Alexandrine Eliſabeth Eleonore, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Inhaberin der Königlich Preuß. Gedächtniß-Medaille, geb. 14. Mai 1854.

4. Johann Albrecht Ernſt Conſtantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens Großkreuz, geb. 8. December 1857.

Zweiter Ehe.

5. Anna Eliſabeth Auguſte Alexandrine, geb. 7. April 1865.

Dritter Ehe.

6. Eliſabeth Alexandrine Mathilde Auguſte, geb. 10. Auguſt 1869.

7. Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. den 5. April 1871.

Mutter:

Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des verſtorb. Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Catharinen-, des Königl. Preuß. Louiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußiſchen Gedächtniß-Medaille und des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 23. Febr. 1803, vermählt mit dem wailand Großherzoge Paul Friedrich den 25. Mai 1822, Wittwe ſeit 7. März 1842.

Bruder:

Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, Inhaber des Militair-Verdienſtkreuzes 1. u. 2. Klaſſe und des Dienſtkreuzes, der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, weißen Adler- und St. Annen-, des Kaiſerl. Oeſterr. Leopolds-Ordens Großkreuz, des Königlich Preuß. ſchwarzen Adler-Ordens und des rothen Adler-Ordens en sautoir mit den Schwertern Ritter, des Königl. Hannoverſchen Guelphen-Ordens, des Großherzogl. Badenſchen Ordens der Treue und des Zähringer Löwen, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus-Ordens, des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens und des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen Großkreuz, Ritter der Königlich Preuß. Orden pour le mérite und des eiſernen Kreuzes 1. u. 2. Klaſſe, und des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Klaſſe, Inhaber des Kaiſerlich Oeſterr. Militair-Verdienſtkreuzes, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Hohenzollernſchen Denkmünze, der Kriegsdenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71, der Königlich Preuß. und der Großherzoglich Badenſchen Gedächtniß-Medaille, ſowie der Königlich Preuß. Krönungs-Medaille, geb. 5. März 1827, verm. 9. December 1865 mit

Friederike Wilhelmine Louiſe Eliſabeth Alexandrine, des Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht von Preußen Tochter, des Haus-Ordens der Wendiſchen Krone und des Königl. Preuß. Louiſen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille, geb. 1. Febr. 1842.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Eliſabeth Alexandrine Auguſte Marianne Charlotte, geb. 7. Novbr. 1868.

(Hierzu eine Stammtafel.)

STAMM-TAFEL

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE. (Ungewisse Ahnherren.)

Witzan, Fürst der *Obotriten,* Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795.

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten,* † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

ZWEITE DYNASTIE.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten,* 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin.* *Uto,* Fürst der *Obotriten* 1025, † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten,* Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten,* Kissiner und Circipaner zu *Lübeck,* 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121. Gem. *Slavina,* Wittwe des slavischen K. *Cruto.*

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut,* Fürst der *Obotriten,* 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten,* † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXIV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten,* Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar,* Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5 Januar 1170, † 30 December 1178; Gem. *Woizlava,* † 1172.

Wartislav, † 1164

Nicolaus I., Fürst der Wenden, † 25 Mai 1201.

Prizlav, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild,* H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; (2) *Adelheid,* 1219.

Kanut, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183.

Waldemar, † 1184.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4 Juni 1226; Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28 Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1 Aug. 1264; Gem. *Ludgard,* Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267.

Nicolaus I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu *Werle,* † 7 Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden,* (bis 7 Septbr. 1436.)

Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock,* (bis 25 Nov. 1314.)

Pribislav III., Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247, † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I., reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia,* H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.

Albrecht I., succ. vor 17 März 1265, † 17 Mai 1265.

Nicolas III., Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8 Juni 1289.

Johann II., Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276—1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis,* Gräfin von *Arnsberg.*

Poppo, Kreuzritter.

Hermann, Dom-probst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15 Jan. 1304, zu *Rostock* 21 Mai 1323, † 21 Jan. 1329; Gem. (1) 14 April 1292, *Beatrix,* Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25 Septbr. 1314; (2) 6 Juli 1315, *Anna,* H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22 Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes,* Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29 Juli 1343.

Johann III., succ. 1287, † 1289 Gem. *Helene,* F. Witzlav III zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8 Juli 1348, Graf zu *Schwerin,* 31 März 1359, † 18 Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia,* H. Erich von Schweden T., † vor 16 Juni 1370; (2) 5 März 1378, *Adelheid,* Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie).

Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8 Juli 1348, reg. in Stargard seit 25 Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna,* Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa,* † 1357; (3) 1358, *Agnes,* Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24 April 1384; Gem. (1) *Ingeburg,* K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23 Oct. 1350, † vor 16 Juni 1370; (2) 26 Februar 1377. *Mechtild,* Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter.

Albrecht III, König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29 Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24 Febr. 1389 bis 26 September 1395, † vor 28 Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis,* Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23 April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes,* H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28 Juli 1412 bis 1417, † vor 22 Decbr. 1434.

Magnus I., succ. 1379 † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe,* H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3 Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilheida) *Catharine,* Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388.

Ulrich I., succ. 1393, † 8 April 1417, Gemahlin *Margarethe,* Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter.

Rudolph, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415.

Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25 October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388: Gemahlin *Elisabeth,* Grafen Claus von Holstein Tochter, verm 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg.

X. *Erich,* reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe,* Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T.

Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6 Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe,* Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt.

X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380—1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25 October 1395, in Stargard seit 1417, † 16 Octbr. 1422; Gem. (1) 29 Septbr. 1399, *Jutta,* Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina,* H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6 Decbr. 1423 bis 26 September 1436, † nach 18 Nov. 1448

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud,* Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10 Novbr. 1434, † 1472.

Albrecht, † vor 1423.

Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1) *Ingeburg,* Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe,* Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4 Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7 September 1436, in *Stargard* etc. 16 Juli 1471, † 9 März 1477; Gem. 1437, *Dorothea,* Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9 Februar 1420, † 19 Jan. 1491.

Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13 Jan. 1443; Gem. 17 Sept. 1436, *Anna,* Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

X.I Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina,* Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16 Februar 1464, † 16 Februar 1483; Gem. vor 28 Mai 1472, *Catharina,* Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485.

Johann VI., geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16 Februar 1464 † nach 20 Mai 1474.

Magnus II., geb. 1441, succ in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27 April 1483, † 20 November 1503; Gem. November 1477, *Sophie,* Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26 April 1504.

Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25 Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13 März 1480, † 16 März 1507; Gem. 1487, *Margarethe,* Herz. Erich II. von Pommern T., † 27 März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3 Mai 1479, succ. 27 Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22 Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6 Febr. 1552; Gem. (1) 12 Dec. 1505, *Ursula,* Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17 Oct. 1488, † 18 Sept. 1510, (2) 12 Juni 1513, *Helene,* Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb. 1493, † 4 Aug. 1524; (3) 14 Mai 1551, *Ursula,* H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden.

Erich II., geb. 3 Sept. 1483, † 22 Dec. 1508.

Albrecht VII., geb. 25 Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22 Dec. 1534 in *Güstrow,* † 7 Jan 1547; Gem. 17 Jan. 1524, *Anna* Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19 Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus,* geb 4 Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21 Juli 1516, inst. 16 Sept. 1532, † 28 Jan. 1550; Gem. 26 Aug. 1543, *Elisabeth,* K. Friedrich I. von Dänemark T., geb. 14 Oct. 1524.

Philipp, geb. 12 Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4 Januar 1557.

XIV. Johann Albrecht I., geb. 22 Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7 Jan 1547 bis 17 Febr. 1555, in *Schwerin* 6 Febr. 1552, † 12 Febr. 1576; Gem. 24 Febr. 1555, *Anne Sophie,* Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11 Juni 1527, † 6 Febr. 1591, zu Lübz.

Ulrich III., geb. 22 April 1527, Bischof zu Schwerin 26 März 1550, reg. in Mecklenb. *Güstrow,* seit 17 Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1 März 1576 bis 12 Sept. 1585, und seit 27 April 1592, † 14 März 1603; Gem. (1) 26 Febr. 1556, *Elisabeth,* des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15 Oct. 1586; (2) 9 Dec. 1588, *Anna,* H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow.

Georg, geb 23 Febr. 1528, † 20. Juli 1552.

Christoph, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19 Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27 Jan. 1570, † 4 März 1592; Gem. (1) 27 Oct. 1573, *Dorothea,* K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11 Nov. 1575; (2) 7 Mai 1581, *Elisabeth,* K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20 Nov. 1597, in Schweden.

Carl I., geb. 28 Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 6 Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16 April 1608, † 22 Juli 1610.

Siehe die folgende Seite.

XIV. Johann Albrecht I. (Siehe die vorhergehende Seite.)

XV. Johann VII., geb. 7 März 1558, succ. in *Schwerin* 12 Sept. 1585, † 22 März 1592; Gem. 17 Febr 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31 Mai 1569, † 14 Nov 1634 zu Lübz.

Sigismund August, geb. 10 Nov. 1561, res. zu *Irenack* seit 20 Mai 1586, † 5 Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593 *Clara Maria*, H Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13 December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19 Febr. 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15 Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28 April 1608 bis 28 März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17 Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11 Juni 1636 bis 2 Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21 Oct. 1648, † 27 Febr. 1658; Gem. (1) 4 Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23 Juni 1601, † 5 Febr. 1634; (2) 15 Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9 Juni 1616, † 1 Juli 1665 zu Grabow.

Johann Albrecht II geb. 4 Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9 Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9 Juli 1611 bis 28 März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3 Octbr. 1616, † 23 April 1636; Gem. (1) 9 Oct. 1608. *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616; (2) 25 März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb 14 Mai 1596, † 16 Dec. 1625; (3) 7 Mai 1626, *Eleonore Marie*, F Christian I. zu Anhalt-Bernburg T. geb. 7 Aug. 1600, † 7 Juli 1657.

XVII. Christian (*Louis*) I., geb. 1 Dec 1623, Administrat. des St Schwerin 26 Aug. 1625, succ 27 Febr 1658, kathol. sch 19 Oct. 1663, † 21 Juni 1692, Gem. (1) 6 Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9 März 1615, geschieden 1663, † 16 Aug. 1666; (2) Nov. 1663, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23 Jan. 1695.

Carl, geb. 8 März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20 Aug. 1670.

Johann Georg, geb 5 Mai 1629, res. zu Mirow, † 9 Juli 1675; Gem. 2 Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30 Sept. 1658, v. 25 Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15 März 1729.

Gustav Rudolph, geb 26 Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14 Mai 1670; Gem. 31 Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz Franz Heinrich zu Sachsen-Lauenburg T, geb. 5 Juni 1644, † 18 Aug. 1689

Friedrich, g. 13 Feb. 1638, Domh. z Strassburg 1667, res z. Grabow seit 1669, † 28 April 1688; Gem. 28 Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm z. Hessen-Homburg T., geb. 30 Juni 1653, † 16 Mai 1722 zu Grabow.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19 Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8 März 1701, † 12 Mai 1708; Gem. 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz. von Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9 Juli 1659, verm. 23 Sept. 1684, † 16 Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs von Sachsen-Gotha T., geb. 1 Oct. 1680, verm. 20 Juni 1702, † 9 Juli 1704. 3) *Christiane Emilie Antonie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb 13 März 1681, verm. 10 Juni 1705, † 1 Nov. 1751.

XVII. Gustav Adolph, g. 25 Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 2 Mai 1654, † 6 Oct. 1695; Gem. 28 Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719 zu Güstrow.

XVIII. *Carl*, Erbp., geb. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6 Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28 März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21 Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26 Oct. 1695, † 31 Juli 1713; Gem. 2 Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl zu Hessen-Cassel T., geb. 16 Juli 1678, † 30 Mai 1749 zu Bützow.

Carl Leopold, geb. 26 Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28 Nov. 1747; Gem. (1) 27 Mai 1708, *Sophie Hedwig*, F. Heinr. Casimir zu Nassau Diez T., geb. 8 März 1690, geschied. 2 Juni 1710, † 1 März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Ivan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28 Jan. 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25 Mai 1683, res. zu Grabow seit 28 März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28 April 1733, succ. 28 Nov. 1747, † 30 Mai 1756; Gem. 13 Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12 Juli 1694, † 13 April 1748.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7 Juni 1686, succ. 12 Mai 1708, † 11 Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4 Dec. 1692, verm. 16 April 1709, † 29 April 1765.

Magdalene Amalie, geb. 25 April, † 28 April 1689.

Marie, g. 7 Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore Wilhelmine, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12 Juli 1694, † 13 April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs v. Mecklenb.-Schwerin, v. 13 Nov. 1714, † 30 Mai 1756.

Sophie Christiane Louise, geb. 1 Oct. 1706, † 22 Dec. 1708.

(2) *Carl Ludwig Friedrich*, Herz. zu Mecklenburg, geb 23 Febr. 1708, † 4 Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen-Hildburghausen T., geb. 3 Aug. 1713, verm. 15 Feb. 1735, † 29 Juni 1761.

XIX. Friedrich, geb. 9 Nov. 1717, succ. 30 Mai 1756, † 24 April 1785; Gem. 2 März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig zu Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3 Feb. 1722, † 22 Aug. 1791 zu Hamburg.

Ludwig, geb. 6 August 1725, † 12 Sept. 1778; Gemahlin 14 Mai 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias zu Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24 Septbr. 1731, † 2 Aug. 1810 zu Schwerin.

XX. Friedrich Franz, geb. 10 Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24 April 1785, in *Wismar* 19 Aug. 1803, souverain 6 Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14 Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1 Febr. 1837, Gem. 1 Juni 1775, Louise, H. Joh. August zu Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9 März 1756, † 1 Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13 Juni 1778, † 29 November 1819, verm. (1) 23 October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I von *Russland* T., geb. 23 Dec. 1784, † 24 Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline Louise*, des Grossherzogs Carl August zu *Sachsen-Weimar* T., geb. 18 Juli 1785, † 20 Januar 1816; (3) 3 April 1818 mit *Auguste Friederike*, des Landgrafen Friedrich Ludwig zu *Hessen-Homburg* T., geb. 28 Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav Wilhelm, geb. 31 Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Januar 1851 z. Ludwigslust.

Carl August Christian, geb. 2 Juli 1782, Domherr zu Lübeck, † 22 Mai 1833 zu Ludwigslust.

Adolph Friedrich, g. 18 Dec. 1785, † 8 Mai 1821 z. Schwerin.

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15 Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1 Febr. 1837, † 7 März 1842; Gem. 25 Mai 1822, *Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23 Febr. 1803.

(2) *Albrecht*, geb. 11 Febr. 1812, † 18 Oct. 1834 zu Ludwigslust.

(3) *Magnus*, geb. 3 Mai 1815, † 25 April 1816 zu Ludwigslust.

XXIII. FRIEDRICH FRANZ, Grossherzog, geb. 28. Februar 1823, succedirt 7. März 1842, Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste Mathilde Wilhelmine*, des wail Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Kösteritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Marie Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde*, des Prinzen *Carl Wilhelm Ludwig* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) *Marie Caroline Auguste*, des Prinzen *Franz Friedrich Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Januar 1850.

Friedrich Wilhelm Nicolas, geb 5. März 1827, verm. 9. Dec. 1865 mit *Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine*, Prinzen *Friedrich Heinrich Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842.

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, geb. 7 Novbr. 1868.

XXIV. (1) *Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich*, Erbgrossherzog, geb. 19. März 1851.

Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. Sept. 1852.

Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14 Mai 1854.

Nicolaus Alexander Carl Friedrich Heinrich, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, g. 8 Dec. 1857.

Alexander Theodor Georg Friedrich Heinrich, geb. und † 13. Aug. 1859.

2) *Anna Elisabeth Auguste Alexandrine*, geb. 7. April 1865.

3) *Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste*, geb. 10. Aug. 1869.

Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. 5. April 1871.

XIX. *Christiane Sophie Albertine*, geb. 6 Dec. 1735, † 31 Aug. 1794.

Caroline, geb und † 22 Dec. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb 5 Mai 1738, succ. 11 Dec 1752, † 2 Juni 1794.

Elisabeth Christine, geb 13 April 1739 † 8 April 1740.

Sophie Luise, geb. 16 Mai 1740, † 31 Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10 Oct. 1741, succ. 2 Juni 1794, Grossherz. 28 Juni 1815, † 6 Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20 Aug. 1752, verm. 8 Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, d. vor. Gem. Schwester, g. 5 Nov. 1755, verm. 28 Sept. 1784, † 12 Dec. 1785.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27 Aug. 1742, † 27 Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19 Mai 1744; Gem Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8 Sept. 1761, † 17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27 Oct. † 28 Octbr. 1745.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geb. 16 August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte Georgine Luise Friederike*, geb. 17 Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs von Sachsen-Hildburghausen, verm. 3 Sept. 1785, † 14 Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17 Febr 1771, † 10 Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb 4 März 1772, † 21 Mai 1773

Therese Mathilde Amalie, geb 5 Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25 Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12 Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1 Sept. 1774, † 5 Nov. 1774

Luise Auguste Wilhelmine Amalie, g. 10 März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24 Dec. 1793, † 19 Juli 1810.

Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. 2 März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26 Dec. 1793, († 28 Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10 Dec. 1798, († 13 Apr. 1814); 3) verm. 29 Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v Hannover, † 29 Juni 1841

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherzog v. Mecklenburg, geb. 12 Aug. 1779, succ. 6 Nov. 1816, † 6 Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21 Jan. 1796, verm 12 Aug. 1817.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7 Jan 1781, † 24 März 1783.

Auguste Albertine, geb. 19 Mai, † 20 Mai 1782.

(2) *Carl Friedrich August*, Herzog z. Mecklenburg, geb. 30 Nov. 1785, † 21 Sept. 1837 zu Berlin.

XXI *Caroline Luise Friederike Marie Therese Charlotte Wilhelmine Auguste*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31 Mai 1818, † 1 Febr. 1842 zu Rom.

FRIEDRICH WILHELM CARL GEORG ERNST ADOLPH GUSTAV, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 17 Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, verm. 28 Juni 1843 mit *Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise*, Prinzessin von Grossbritannien, des am 8. Juli 1850 † Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge T., geb. 19 Juli 1822

Caroline Charlotte Mariane, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10 Jan. 1821, verm 10 Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30 Sept. 1846.

Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16 Feb. 1851 mit *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, des am 9. Sept. 1849 † Grossfürsten Michael Pawlowitsch T., geb. 28 Aug. 1827.

XXII. Ein Prinz, geb. und † 13 Januar 1845.

Georg Adolph Friedrich *August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington*, Erbgrossherzog von Mecklenburg, geb. 22. Juli 1848.

Nicolaus Georg Michael Carl, g. u † 11. Juli 1854.

Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Catharine, g 16. Jan 1857.

Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. 6. Juni 1859.

Marie Friederike Helene, geb. 15 Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael Wilhelm August Alexander, g. 17. Juni 1863.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone,

geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Comthure, Comthure und Ritter. Demſelben iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abſtufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden iſt ſtatutenmäßig feſtgeſtellt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes nach den angegebenen Abſtufungen ſind folgende:

1. Für Großkreuze. 

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtſpitzig umkränzt. Das Schild, in deſſen Mitte die Wendiſche Krone in Erz oder in Gold ſich befindet, iſt umgeben von einem roth emaillirten Bande, worauf für Strelitz die Deviſe: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten iſt.

b) Ein weiß emaillirtes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter, F. W., reſp. F. F., ſich befindet, und deſſen Mittelſchild dem vorſtehend sub a beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf blau emaillirtem Grunde die Chiffre F. W., reſp. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewäſſerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb ſchmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Comthure. 

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender, dem vorſtehend sub a beſchriebenen ſonſt gleicher, jedoch kleinerer und nur vierſpitziger Stern.

b) Ein dem vorſtehend sub b beſchriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewäſſerten, roth und gelb ſchmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Comthure. 

Ein dem vorſtehend beſchriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter. 

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Comthure, welches an gleichem, jedoch ſchmalern Bande, bei Uniformen auf der linken Bruſtſeite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienſtkreuzes.  1.  2.

Ein goldenes oder ſilbernes achtſpitziges Kreuz in gleicher Form und Geſtalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderſeite die Wendiſche Krone, auf der Rückſeite die Chiffre F. W., reſp. F. F. in demſelben Metalle ausgeprägt iſt. Das Verdienſtkreuz wird ebenſo, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit ſchmalem blau und gelben Rande getragen.

Ordensherren.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

vacat.

Die Secretariatsgeſchäfte ſind dem Regierungs-Regiſtrator Franck übertragen.

Großkreuze:

a) mit der Krone in Erz,

1864. Novbr. 15. Se. Hoheit, Georg, Herzog zu Mecklenburg.
1865. Juli 4. Se. Kaiserl. Hoheit, Alexander, Großfürst-Thronfolger von Rußland.
Aug. 13. Se. Kgl. Hoh., Albert Eduard, Prinz von Wales.
" " Se. Kgl. Hoh., Georg, Herzog von Cambridge.
" " Se. Hoheit, Friedrich, Prinz zu Heſſen.
" " Se. Hoheit, Georg, Prinz zu Heſſen.
Sept. 22. Se. Königl. Hoheit, Friedrich Wilhelm, Kurfürſt von Heſſen.
Oct. 17. Se. Königl. Hoheit, Adolph Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.
" 29. Se. Majeſtät, Georg V., König von Hannover.
" " Se. Königl. Hoheit, Ernſt Auguſt, Kronprinz von Hannover.
1866. Juni 11. Se. Durchlaucht, Franz, Herzog von Teck.
1867. Mai 19. Se. Hoheit, Eduard, Prinz von Sachſen-Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht, Wilhelm Carl Auguſt, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
Juni 28. Se. Kgl. Hoh., Alfred Ernſt Albrecht, Prinz von Großbritannien, Herzog von Edinburgh.
1871. Juli 18. Se. Majeſtät, Abdul Aziz, Großſultan der Türkei.
Aug. 24. Se. Majeſtät, Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Majeſtät, Chriſtian IX., König von Dänemark.

b) mit der Krone in Gold,

1864. Oct. 17. Se. Excellenz, Staatsminiſter, außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter ꝛc. von Bülow in Berlin.
" " Se. Excellenz Landrath von Rieben auf Galenbeck.

1868. Aug. 8. Kaiserl. Russischer Oberhofmeister Baron von Rosen in St. Petersburg.

1870. April 24. Großherzogl. Sächsischer Oberjägermeister von Hopfgarten in Eisenach.

Groß-Comthure:

1864. Oct. 17. Se. Excellenz, Kammer-Präsident, Oberjägermeister von Voß.

1865. Juli 19. Schloßhauptmann von Oertzen.

1866. März 6. Königlich Preuß. Hofmarschall Graf von Perponcher-Sedlnitzky in Berlin.

1869. Octbr. 17. Kammerherr, Ober-Landdrost Graf von Eyben zu Schönberg.

1871. Octbr. 17. Se. Excellenz, Geheimer Rath Piper.

1872. März 31. Hofmarschall von Boddien.

Comthure:

1865. Oct. 17. Hausmarschall von Jagow.

„ „ Kgl. Preuß. General-Major von Ruville in Dresden.

„ 25. Königl. Hannov. Oberstlieutenant u. Flügel-Adjutant von Kohlrausch zu Hannover.

1866. Jan. 22. Königl. Preuß. General-Lieutenant und Commandeur der 2. Division von Treskow zu Kiel.

1867. Oct. 31. Kaiserl. Königl. Oesterr. General-Major, Ritter von Dormus in Lemberg.

1868. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberst von Kleist, Commandeur des 2ten Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9.

Dec. 21. Herzogl. Sachsen-Altenburgischer Hofmarschall von Sydow zu Altenburg.

1870. Oct. 17. Justizcanzlei-Director, Kammerherr von Malschitzki.

1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Professor Dr. med. Hasse in Göttingen.

1871. Mai 20. Geheimer Regierungsrath und Profeſſor Dr. phil. Hanſſen in Göttingen.

Auguſt 3. Herzoglich Anhaltiſcher Kammerherr von Bodenhauſſen-Radis zu Deſſau.

Octbr. 17. Oberſtlieutenant und Flügel-Adjutant von Wenckſtern.

1872. Mai 30. Graf von Schwerin auf Göhren.

Nov. 10. Königl. Sächſiſcher Oberſt und Commandeur des 6. Infanterie-Regiments Nr. 105 von Tettau.

„ „ Kgl. Sächſiſcher Kammerherr von Pflugk.

Ritter:

1865. Juli 19. George Francis Crossthwaite, früher Königl. Großbrit. Conſul in Cöln.

Sept. 28. Kurfürſtlich Heſſiſcher Hofrath, Dr. med. Dreyer zu Rumpenheim.

Octbr. 9. Kammerherr von Petersdorff.

„ „ Königlich Hannov. Rittmeiſter a. D. von Düring.

1866. Jan. 11. Königlich Belgiſcher Legationsrath Chevalier de Moyard.

„ „ Bildhauer, Profeſſor Alb. Wolff in Berlin.

1867. Oct. 31. Kaiſerl. Königl. Oeſterr. Hauptmann im 31. Linien-Infanterie-Regiment „Großherzog von Mecklenburg-Strelitz“ von Blazekovic.

Nov. 29. Kammerherr, Droſt von Oertzen zu Feldberg.

1868. April 6. Kgl. Preuß. Major im Rheiniſchen Dragoner-Regiment Nr. 5 von Rieſewand.

„ 8. Königl. Preuß. Hauptmann im Weſtphäliſchen Füſ.-Reg. Nr. 37 v. d. Schulenburg.

Mai 12. Conſul a. D., Baron Amédée de Caters in Antwerpen.

Decbr. 5. Königl. Preuß. Geh. Rechnungsrath Hansmann in Berlin.

1868. Dec. 26. Conſul a. D. Friedr. Kühne in Newyork.
1869. Febr. 11. Kaiſerl. Königl. Oeſterr. wirklicher Kämmerer und Major i. d. A., Hieronymus Freiherr von Kleinmayrn in Wien.
Oct. 17. Königl. Preuß. Major im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr 9 von Burgsdorf.
1870. „ 1. Königl. Preuß. Major im 4. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 24 von Seeler.
Octbr. 17. Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
„ „ Schulrath a. D. Dr. Eggert.
1871. Jan. 11. Rittmeiſter u. Escadrons-Chef Freiherr von Broich, } im Königl. Preuß. 2. Pommerſchen Ulanen-Regiment Nr. 9.
„ „ Rittmeiſter u. Escadrons-Chef von Stegmann und Stein, } im Königl. Preuß. 2. Pommerſchen Ulanen-Regiment Nr. 9.
„ „ Premier-Lieutenant von Enckevort. } im Königl. Preuß. 2. Pommerſchen Ulanen-Regiment Nr. 9.
„ „ Rittmeiſter im Großherzogl. Heſſiſchen Dragoner-Regiment Nr. 23 v. Follenius.
März 10. Kammerherr, Kammerrath v. Oertzen.
April 5. Rittmeiſter a. D. v. Oertzen auf Neddemin.
Octbr 17. Kammerherr von der Wenſe auf Weſtendorf.
„ „ Kammerherr u. Reiſeſtallmeiſter v. Steuber.
„ „ Oberſtlieutenant z. D. von Pentz.
„ 24. Conſul a. D. Bertold Feldmann in Wiesbaden.
1872. Novbr. 10. Königl. Sächſiſcher Rittmeiſter u. Escadronschef im 1. Ulanen-Reg. Nr. 12 von Malortie.
„ „ Königlich Sächſiſcher Prem.-Lieutenant und Adjutant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12 Zerener.

Verdienſtkreuz in Gold:

1871. März 10. Hauptmann z. D. Dehne.

Verdienſtkreuze in Silber:

1866. April 11. Muſikdirector a. D. Nicolai.
1871. Jan. 11. Sec.-Lieutenant von Rohr-Wahlen-Jürgaß, } im Königl. Preuß. 2. Pommerſchen Ulanen-Regiment Nr. 9.
" " Zahlmeiſter Hintze, }
" " Stabstrompeter Neuendorff, }
" " Trompeter Schenke, }
April 12. Buchhändler Schindler in Preßburg.
Nov. 30. Bahnhofs-Inſpector Auguſtin zu Güſtrow.
1872. Mai 16. Sec.-Lieutenant Süß, à la suite der Garde-Invaliden-Compagnie zu Berlin.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,

geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm,
in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung für Officiere, Militairbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz (✠) beſteht aus Silber, enthält auf der Vorderſeite die Inſchrift „tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückſeite die Namensſchiffre des Allerhöchſten Stifters. Daſſelbe wird an einem hellblau ſeidenen Bande mit ſchmaler rother und gelber Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.

Inhaber:

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog von Mecklenburg-Schwerin.
Se. Hoheit Herzog Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin.
Se. Hoheit Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin.

Se. Majeſtät der Deutſche Kaiſer und König von Preußen.
Se. Kaiſerl. und Königl. Hoheit der Kronprinz des Deutſchen Reichs und von Preußen.
Se. Königl. Hoheit der Kronprinz von Sachſen.
Se. Königl. Hoheit Prinz Carl von Preußen.
Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich Carl von Preußen.

Se. Königl. Hoheit Prinz Albrecht von Preußen.
Se. Königl. Hoheit Prinz Adalbert von Preußen.
Se. Durchlaucht Erbprinz Georg von Schaumburg-Lippe.

Se. Excellenz General-Feldmarſchall und Chef des Generalſtabes der Armee, Graf v. Moltcke.
Se. Excellenz General der Infanterie und Kriegsminiſter, Graf v. Roon.
Se. Excellenz General der Infanterie und commandirender General des IX. Armeecorps v. Manſtein.
Se. Excellenz General-Lieutenant und General-Adjutant Sr. Majeſtät des Kaiſers und Königs v. Treskow.
Se. Excellenz General-Lieutenant und Commandeur der 28. Diviſion v. Pritzelwitz.
General-Major und Commandeur der 9. Artillerie-Brigade, Freiherr v. Puttkamer.
General-Major und Commandeur der 34. Infanterie-Brigade (Großherzogl. Mecklenb.) v. Manteuffel.
Oberſt und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Kaiſers und Königs v. Albedyll.
Oberſt und Commandeur des Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 v. Kleiſt.
Major und Bataillons-Commandeur im 4. Brandenb. Infanterie-Regiment Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin) v. Seeler.
Major und Commandeur der 3. (Mecklenb.) Fuß-Abtheilung Schleswig-Holſteinſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9. v. Koſſel.
Major im Generalſtabe des IX. Armeecorps v. Wrisberg.

Beim diesſeitigen Contingent,

a) beim 2. Bataillon Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89:

Major und Bataillons-Commandeur v. Malotki.
Hauptmann und Compagnie-Chef v. Matthieſſen I.

Hauptmann und Compagnie-Chef v. Matthiessen II.
Hauptmann und Compagnie-Chef Kundt.
Premier-Lieutenant Schiller.
Premier-Lieutenant v. Wickede.
Seconde-Lieutenant v. Sachs.
Seconde-Lieutenant v. Hartmann.
Seconde-Lieutenant Oldenburg.
Seconde-Lieutenant der Reserve Burmester.
Seconde-Lieutenant der Reserve Rodatz.
Seconde-Lieutenant der Reserve Fick.
Seconde-Lieutenant der Reserve Koch I.
Seconde-Lieutenant der Reserve Lose.
Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Eggers.
Assistenzarzt Dr. Bancken.
Zahlmeister Warncke.
15 Unterofficiere und Mannschaften von der 5. Compagnie.
16 „ „ „ von der 6. Compagnie.
14 „ „ „ von der 7. Compagnie.
11 „ „ „ von der 8. Compagnie.

b) bei der 6. schweren Batterie der 3. (Mecklenb.) Fuß-Abtheilung Schleswig-Holsteinschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9:

Hauptmann und Batterie-Chef v. Schultz.
Premier-Lieutenant v. Meibom.
16 Unterofficiere und Mannschaften.

Stabsarzt der Reserve Dr. Köppel.

---

3 zur Feld-Gendarmerie des XIII. Armeecorps commandirt gewesene Districts-Husaren.

Hauptmann u. Compagnie-Chef v. Schuckmann,
Premier-Lieutenant v. Thomstorff,
Premier-Lieutenant v. Santen,
Seconde-Lieutenant v. Zawadzky,
} im Mecklenb. Grenadier-Regiment Nr. 89.

Hauptmann und Compagnie-Chef im Lauenburgiſchen Jägerbataillon Nr. 9 v. Zawadzky.

Premier-Lieutenant a. D. Knox.

Hauptmann u. Batterie-Chef Freſe,
Seconde-Lieutenant v. Witzendorff,
Seconde-Lieutenant Gribel,
Seconde-Lieutenant v. Podewils,
} im Schlesw.-Holſteinſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 9.

Seconde-Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin v. Grävenitz.

Seconde-Lieutenant im Königs-Huſaren-Regiment (1. Rheinſchen) Nr. 7 v. Bülow.

Seconde-Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment v. Bülow.

Seconde-Lieutenant der Reſerve des 8. Oſtpreuß. Infanterie-Regiments Nr. 45 Thimm.

Seconde-Lieutenant der Reſerve des 2. Oſtpreuß. Grenadier-Regiments Nr. 3 Lenz.

Seconde-Lieutenant der Reſerve des 1. und 3. Bataillons Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 Könemann.

Seconde-Lieutenant der Reſerve des 1. Pommerſchen Grenadier-Regiments Nr. 2 Lütcke.

Stellvertretender Bataillonsarzt, Aſſiſtenzarzt Dr. Hellwig vom 2. Bataillon (Burg) 1. Magdeburgiſchen Landwehr-Regiments Nr. 26.

Obergefreiter von der 5. Compagnie des Garde-Feſtungs-Artillerie-Regiments Funck.

Beim 2. Pommerſchen Ulanen-Regiment Nr. 9:

Oberſt und Regiments-Commandeur v. Kleiſt.

Major und etatsmäßigor Stabsofficier v. Burgsdorff.

Rittmeiſter und Escadrons-Chef Freiherr v. Broich.

Rittmeiſter und Escadrons-Chef v. Stegmann und Stein.

Seconde-Lieutenant v. Colmar.

Seconde-Lieutenant v. Plüskow.

Seconde-Lieutenant v. Boddien.

Seconde-Lieutenant der Reſerve Appelmann.

Seconde-Lieutenant der Reserve Evers.
20 Unterofficiere und Mannschaften.

Rittmeister im Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiment Nr. 23 Freiherr v. Follenius.

General-Major und Commandeur der 17. Cavallerie-Brigade v. Rauch.
Seconde-Lieutenant und Regiments-Adjutant im Mecklenburg. Grenadier-Regiment Nr. 89 v. Holstein.
Intendanturrath und Vorstand der Intendantur der 17. Division Ehrhardt.
Pastor Löffel in Güstrow.

Oberst und Train-Inspecteur v. Jagemann.
Major im Rheinschen Feld-Artillerie-Regim. Nr. 8 Eggers.
Hauptmann und Compagnie-Chef im 4. Ostpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 5 von Schuckmann.
Rittmeister und Escadron-Chef im 1. Mecklenb. Dragoner-Regiment Nr. 17 v. Grävenitz.
Stabsarzt in der reitenden Abtheilung Schleswig-Holsteinschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9 Dr. Kopfeel.

Major und etatsmäßiger Stabsoffizier Detmering und
10 Unterofficiere und Mannschaften im 2. Meckl. Dragoner-Regiment Nr. 18.
Premier-Lieutenant in der 3. (Mecklenb.) Fuß-Abtheil. Schleswig-Holsteinschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9 Köhler.
Seconde-Lieutenant im 1. Garde-Drag.-Reg. v. Dachröden.

General-Major z. D. v. Ruville.

General-Major und Commandeur der 33. Infanterie-Brigade Baron v. Kottwitz.

Premier-Lieutenant und Adjutant bei der 33. Infanterie-Brigade v. Mannſtein.
Premier-Lieutenant im Brandenburgiſchen Feld-Artillerie-Rgmt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter) v. Preſſentin.

Major im Hannov. Füſelier-Regiment Nr. 73 Drenkhahn.
8 Unterofficiere und Mannſchaften des Mecklenburgiſchen Jäger-Bataillons Nr. 14.

Rittmeiſter im 18. Brandenburg. Dragoner-Regiment Nr. 2. v. Jagow.
Hauptmann im 2. Bataillon 4. Oberſchleſiſchen Landwehr-Regiments Nr. 63 Kahlert.
Premier-Lieutenant im Feld-Artillerie-Regmt. Nr. 15 Dopatka.
Seconde-Lieutenant im 2. Pommerſchen Ulanen-Regiment Nr. 9 v. d. Oſten.
Seconde-Lieutenant der Reſerve des Kaiſer Alexander Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1 Grapow.
General-Major und Commandeur der 10. Artillerie-Brigade, Freiherr v. d. Becke.
Rittmeiſter im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9 v. Marſchall.
Seconde-Lieutenant in der Reſerve des 8. Brandenb. Infant.-Regiments Nr. 64 Köppel.
Feldwebel in der 5. leichten Batterie zu Schwerin Ladwig.
Unterofficier in der Reſerve des Garde-Füſelier-Regiments Adermann.

Rittmeiſter a. D. v. Oertzen auf Coſa.
Hauptmann im Königl. Bayer. Genie-Stabe Michell.

Im Mecklenb. Füſelier-Regiment Nr. 90.

Oberſt und Regiments-Commandeur v. Gliszczynski.
Premier-Lieutenant Schröder.
14 Unterofficiere und Mannſchaften.

Landwehr-Officier vom 2. Bataillon (Neuſtrelitz) 1. Mecklenb. Landwehr-Reg. Nr. 89 Riemann.

Einjähr. Freiwilliger von der 1. Comp. des 2. Rhein. Infant.-Reg. Nr. 28 Krull.

Major Fiſcher im Generalſtabe.
Hauptmann v. Pleſſen im Generalſtabe.
Hauptmann Livonius vom 2. Hanſeatiſchen Infant.-Reg. Nr. 76.
Rittmeiſter v. Blücher, Rittmeiſter v. Engel } im 1. Mecklenb. Drag.-Reg. Nr. 17.
Rittmeiſter v. Plato vom 1. Schleſiſchen Huſ.-Reg. Nr. 4.
Rittmeiſter v. Naſo, Lieutenant und Adjutant v. Dittmar, Lieutenant v. Bornſtädt } im 2. Pommerſchen Ulanen-Reg. Nr. 9.
Premier-Lieutenant v. Bülow im Schleſ. Ulan.-Reg. Nr. 2.
Gefreiter Kieckebuſch vom Stamm des 2. Mecklenb. Landwehr-Regiments Nr. 90.
Generalarzt des 9. Armeecorps Dr. Weſtphal.
Hauptmann v. Balluſeck bei der 1. Ingenieur-Inſpection.
Seconde-Lieutenant Stamer bei der Reſerve des 2. Garde-Regiments zu Fuß.
Premier-Lieutenant Arndt vom Artillerie-Depot zu Magdeburg.
Seconde-Lieutenant Graf v. Schwerin à la suite des Brandenburgiſchen Huſaren-Regmt. Nr. 3 (Zietheniſche Huſaren).
Premier-Lieutenant Seip, Seconde-Lieutenant v. Dewitz } im 1. Meckl. Drag.-Regmt. Nr. 17.
Hauptmann v. Oidtmann im 4. Garde-Gren.-Reg. (Königin.)

Beim dieſſeitigen Contingent:

a) beim 2. Bataillon des Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89.

6 Unterofficiere und Mannſchaften von der 5. Compagnie.
5 " " " " " 6. "
5 " " " " " 7. "
4 " " " " " 8. "

b) bei der 6. schweren Batterie der 3. (Mecklenb.) Fuß-Abtheilung Schleswig-Holsteinschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9.

9 Unterofficiere und Mannschaften.

III. Militair-Dienstkreuz,

gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militair auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846, Bekanntm. v. 2. März u. Verordn. v. 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Officiere und Militairbeamte dieses Ranges, für 25jährige active Dienstzeit, ein goldenes Kreuz (✠), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber.

	Datum der Verleihung.
Hauptmann a. D. von Bülow	1. Juli 1846.
Major u. Postmeister a. D. von Pressentin	1. Mai 1847.
Hauptmann a. D. von Jasmund . . .	„ „
Kgl. Preuß. General-Lieutenant von Rosenberg-Gruszczynski	23. April 1857.
Auditeur a. D., Hofrath Dunkelberg . .	1. Mai 1858.
Oberstlieutenant von Wenckstern . . .	30. April 1861.
Kgl. Preuß. General-Major von Ruville	5. Juni 1861.
Oberstlieutenant z. D. von Pentz . . .	1. Jan. 1862.
Major a. D. von Yorry	1. Jan. 1866.
Kgl. Preuß. Major von Seeler . . .	8. Dec. 1867.
Hauptmann z. D. Dehne	12. Nov. 1868.

b) Für Militairs vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse, ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienstzeit (✠ 1.), 40 Inhaber;

2. Klasse, ein Kreuz von Bronce mit silbernem Schilde, für 15jährige active Dienstzeit (✠ 2.), 63 Inhaber;

3. Klasse, ein Kreuz von Bronce, für 9jährige active Dienstzeit (✠ 3.), 108 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre, resp. XXI, XV u. IX.

Das Dienstkreuz 1. Klasse haben außerdem für 50jährige Gesammtdienstzeit erhalten:

Landreiter a. D. Müller in Schönberg . 9. Mai 1862
Amtsgerichtsdiener Wandelow in Stargard 5. Juli 1872.

Großherzoglicher Staatsminiſter:

vacat.

Geſandtſchaften und Conſulate ꝛc.

Auswärtige am hieſigen Großherzoglichen Hofe accreditirte Geſandte und bei Großherzoglicher Regierung accreditirte Conſuln.

(Nach alphabetiſcher Ordnung.)

Belgien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Baron Jean Baptiſte Nothomb, in Berlin.

Braſilien: Außerordentlichrr Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Chevalier Cäſar Sauvan Vianna de Lima, in Berlin.

— — General-Conſul, Ritter Franzisco Moniz d'Aragâo, in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Lord Odo Ruſſell, in Berlin.

— — General-Conſul, John Ward, in Hamburg.

Italien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Graf v. Launay, in Berlin.

Niederlande: General-Conſul, Wilh. Crull, in Wismar.

Oeſterrreich: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geheimer Rath und wirklicher Kämmerer, Alois Graf Karolyi, in Berlin.

Portugal: General-Conſul, Wilh. Stannius, in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Freiherr v. Roſenberg, in Hamburg.

Rußland: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, wirklicher Staatsrath und Kammerherr, Paul von Oubril, in Berlin.

Spanien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Patricio de la Eſcoſura y Morrogh, in Berlin.

Großherzogl. Geſandte, Geſchäftsträger und Conſuln ꝛc.

Berlin: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, auch Bevollmächtigter im Bundesrath des Deutſchen Reichs, Staatsminiſter Bernhard Ernſt von Bülow, Königl. Däniſcher Geheimer Conferenzrath u. Kammerherr. — D. D. 1 u. 4. — Belg. L. 1. — O. E. K. 1. — R. St. A. 1. — Pr. R. A. 1. — Pr. K. 3 E. B. — Old. H. 2. — Schwed. N. 3. — Bayr. V. K. —

Canzliſt: Carl Friedr. Herm. Siebert.

Cöln: Conſul für die Rheinprovinz, Philipp Overlack.

Hamburg: Conſul, Siegfried Schiff.

Lübeck: Conſul, Peter Heinrich Rodde.

Wien: Geſchäftsträger, Großherzoglich Mecklenb.-Schwerinſcher außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geheimer Legationsrath und Kammerherr, Major v. Gamm.

Großherzoglicher Hofſtaat.

(Die beobachtete Ordnung ſoll weder den Großherzoglichen Collegien, noch einem der herrſchaftlichen Diener oder den characteriſirten Perſonen an ihrem Range oder ſonſt nachtheilig ſein.)

Oberhof- und Hof-Chargen.

Oberjägermeiſter: Se. Excellenz, Friedr. von Voß. (S. Kammer- und Forſt-Collegium.)
Schloßhauptmann: Hans v. Oertzen. (S. Hofkapelle.)
Oberſtallmeiſter: vac.
Oberhofmeiſter: Rudolph von der Lühe. (S. Hofſtaat der Großherzogin K. H.)
Hausmarſchall: Heinrich von Jagow. (S. Hofmarſchall-Amt.)
Hofmarſchall: Jaspar von Bülow. (S. Hofmarſchallamt.)

Kammerherren.

Hans v. Oertzen, Schloßhauptmann (S. Oberhof- und Hofchargen.)	24. Jan. 1829.
Heinrich v. Jagow, Hausmarſchall (S. Oberhof- und Hofchargen.)	12. Aug. 1831.

Se. Excellenz, Friedrich v. Voß, Oberjägermeiſter u. Kammer-Präſident (S. Oberhof- u. Hofchargen.) 12. Aug. 1832.

Franz v. Waldow, auf Dannenwalde, 12. Aug. 1833.

Cuno Aug. Freiherr von der Kettenburg, auf Matgendorf. 3. Febr. 1836.

Carl v. Oertzen, auf Sophienhof. 24. Novbr. 1837.

Auguſt Freiherr v. Hanſtein, auf Henſtädt bei Hildburghauſen. 18. Octbr. 1838.

Cäſar v. Dachröden, Hausmarſchall a. D., Königl. Preußiſcher Schloßhauptmann von Quedlinburg, in Berlin. 21. Novbr. 1838.

Aug. Helmuth v. Heyden-Linden, Majoratsherr auf Tützpatz. 9. Mai 1840.

Carl v. Voß, auf Lupelow, Droſt a. D. 14. März 1842.

Se. Excellenz, Henning Carl Friedr. Graf v. Baſſewitz, auf Schwieſſel ꝛc., Großherzogl. Mecklenb.-Schwerinſcher Miniſter-Präſident. 23. März 1842.

Bernh. von der Lanken, auf Galenbeck. 8. Octbr. 1843.

Alexander v. Malſchitzki, Juſtizcanzlei-Director. (S. Juſtiz-Etat sub A. 2.) 20. Jan. 1845.

Adolph v. Linſtow, auf Jatzke. 25. Juli 1849.

Feodor v. Rauch, Königl. Preußiſcher Vice-Ober-Stallmeiſter, 26. Juni 1852.

Rudolph von der Lühe, Oberhofmeiſter J. K. H. der Großherzogin, K. K. Rittmeiſter i. d. A. (S. Oberhof- und Hofchargen.) 6. Septbr. 1852.

Carl v. Oertzen, auf Kotelow. 18. Jan. 1853.

Auguſt v. Maltzahn, auf Schloß Grubenhagen, Kloſterhauptmann in Malchow. 20. Jan. 1853.

Heinrich v. Oertzen, auf Brunn. 28. Jan. 1854.

Georg v. Oertzen, Kammerrath. (S. Kammer- und Forſt-Collegium.) 29. Jan. 1854.

Friedr. Ad. Gottlieb Graf v. Eyben,

Oberlanddroſt, auch Königlich Däniſcher Kammerherr. (S. Landvogtei u. Domainen-Amt zu Schönberg.) 8. Aug. 1854.

Bernh. v. Kamptz, Oberförſter zu Neuſtrelitz. 21. Jan. 1855.

Auguſt v. Fabrice, Droſt zu Stargard. 21. Jan. 1855.

Ernſt v. Blücher, Juſtizrath. (S. Juſtiz-Etat sub A. 2.) 21. Jan. 1855.

Carl v. Engel, Kammerrath. (S. Kammer- und Forſt-Collegium.) 20. Jan. 1859.

Wilhelm v. Oertzen, Droſt zu Feldberg. 21. Jan. 1859.

Hans v. Oertzen, auf Kittendorf. 12. Aug. 1859.

Friedr. Carl Wilh. v. Blücher, Premier-Lieutenant a. D., auf Wolkow bei Regenwalde in Pommern. 11. Octbr. 1859.

Carl v. Wenckſtern, Oberſtlieutenant und Flügel-Adjutant. (S. Militair-Etat.) 18. Juli 1861.

Guſtav Alfred Ferdin. v. Steuber, Reiſeſtallmeiſter, K. K. Rittmeiſter i. d. A. (S. Marſtall und Hofſtaat der Großherzogin-Mutter K. H.) 19. Juli 1861.

Felix v. Borck, auf Möllenbeck. 11. Sept. 1862.

Friedr. Ad. Heinrich Baron le Fort, auf Papendorf bei Laſſan in Neuvorpommern. 17. Juli 1863.

Auguſt v. Pleſſen, Forſtmeiſter a. D. auf Damshagen. 17. Octbr. 1863.

Georg von Fabrice, Droſt zu Strelitz. 10. Jan. 1866.

Georg Hilmar Aug. Chriſt. von der Wenſe, auf Weſtendorf. 31. Mai 1867.

Friedrich v. Voß, zu Ahrensberg. 14. Febr. 1870.

Georg von Grävenitz, zu Neuſtrelitz. Pr. J. 17. Octbr. 1870.

Guſtav Freiherr v. Nordenflycht, Oberforſtmeiſter. (S. Kammer- und Forſt-Collegium.) 17. Octbr. 1871.

Chriſtian Graf v. Bernſtorff, Regierungsrath. (S. Staatsminiſterium und Landesregierung.) 17. Octbr. 1871.

Leo v. Petersdorff, Hauptmann a. D. (S. Hofſtaat der Herzogin Caroline H.) 17. Octbr. 1871.

Nota. Von vorſtehenden Kammerherren ſind zur Zeit im alternirenden activen Dienſt:

Kammerherr Georg von Oertzen.
— Carl von Engel.
— Georg von Grävenitz.
— Guſtav Freiherr von Nordenflycht.
— Chriſtian Graf von Bernſtorff.
— Leo von Petersdorff.

Kammerjunker.

Carl von Oertzen. (S. Landvogtei u. Juſtizamt zu Schönberg.)
Edmund v. Haugwitz. (S. Jagddepartement.)
Hermann von Both. (S. Hofmarſchall-Amt.)
Carl von Arnim. (S. Stadtgericht zu Neuſtrelitz.)

Hofmarſchall-Amt.

Hofmarſchall Jaspar v. Bülow.

Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper, } für Juſtiz- u.
Hausmarſchall Heinrich von Jagow. — } Disciplinar-
Han. G. 3. } ſachen.

Auditor: Kammerjunker Hermann von Both.

Hofmarſchall-Amts-Secretair, auch Reviſor ſämmtlicher Hofmarſchall-Amts-Kaſſen: vacat.

Hof-Bau-Amt,

errichtet durch das Reſcript vom 15. Decbr. 1824.

Hofmarſchall Jaspar v. Bülow.

Baurath Wilhelm Richard, Pr. K. 4.

Bauſchreiber: Carl Hacker.

Hofgeiſtlichkeit.

Hofprediger: Superintendent Dr. Hermann Ohl, als Hülfsprediger zu Neuſtrelitz 9. Jan. 1831, als Präpoſitus und Paſtor in Stargard 18. April 1841, als Stadtprediger zu Neuſtrelitz 20. October 1844, als Hofprediger 14. Mai 1848.

Zur Aushülfe: Conſiſtorialrath Naumann, ordinirt 9. Oct. 1870.

Schloß-Organiſt, Hof- und Schloßcantor: Muſik-Director Daniel Zander.

Küſter: Joh. Carl Chriſt. Kanckelwitz.

Die Bibliothek,

das Münzcabinet und die Sammlung der obotritiſch-wendiſchen Alterthümer.

Oberaufſicht: Conſiſtorialrath Naumann.

Verwalter ad int.: Dr. phil. Eduard Fiſcher.
Bibliothek-Aufwärter: Pedell Kählcke.

Hofbuchhändler: G. Barnewitz. Pr. K. 4. † — Kr. Dm. b.

Leibarzt, Hofchirurgus und Hofapotheker.

Leibarzt: Dr. Carl Ludw. Köppel, Geheimer Medicinalrath, — Han. G. 3. —
Hofchirurgus: Wilhelm Liſch.
Hofzahnarzt: Ernſt Pagel. 2.
Hofapotheker: Otto Zander.

Hof-Kapelle.

Intendant: Schloßhauptmann v. Oertzen. — Han. G. 2b. — D. D. 3. —
Kapellmeiſter: Joh. Heinr. Wilh. Zizold.
Kammer-Sängerin: Caroline Hahn, geb. Möves.
Violiniſten, 1ſte: Carl Tomaſini, Concertmeiſter.
Albert Eiſemann.
Emil Weiglin.
Alban Förſter.
Violiniſten, 2te: Auguſt Mietzke.
Carl Lenz. 2.
Wilhelm Lehmann.
Friedrich Grabert. 1.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky, Acceſſiſt.
Violoncelliſten: Gebhardt Graf.
Carl Nöbe, auch Muſikalieninſpector.
Contra-Baſſiſt: Gottfried Balljöhr. 1.
Flötiſt: Adolf Lehmann.
Oboiſt: Max Niehr.
Clarinettiſt: Herm. Heinr. Chriſt. Wedel.

Fagottiſt: vac.
Waldhorniſten: Wilh. Bernh. Knuth. ✠ 3.
Wilh. Praaſt. ✠ 2.
Trompeter: vac.
Pauker: vac.
Capelldiener: C. Müller.

Das Hof-Theater
iſt aufgelöſet.

Zur Aufſicht über die Theater-Garderobe und Decorationen ſind beſtellt:

Inſpector: Wilh. Höcker.
Verehel. Caroline Hauff.
Schneidermeiſter Jacobs.
Theatermeiſter: vac.

Chatoulle Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Secretair und Berechner: Regierungs-Regiſtrator Franck.

Kammer- und Garderobe-Bediente.
Kammerdiener: John Clemens.
Büchſenſpanner: Georg Joachymi.
Carl Knebuſch.
Garderobier: Lakai Heinrich Krüger. Kr. Dm. b.

Livree-Dienerſchaft.
Hoffourier: Carl Prehn, Han. V. M.
Jäger: Carl Friedr. Ernſt Joachymi.
Ludwig Kort.

Lakaien: Carl Krüger. ✠ 3.
Carl Berkholz.
Joh. Neumann.
Carl Kittelmann.
Auguſt Bielefeld.
Auguſt Schmidt.
Heinrich Krüger.
Franz Harms.
Friedr. Haaſe.
Wilhelm Chemnitz.
Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.
Johann Rühe.

Küche.

Haushofmeiſter: vac.
Küchenmeiſter: Ernſt Lutz.
Küchenſchreiber: Carl Ahlgrimm.
Mundköche: Ernſt Bengelſtorff.
Joſeph Weckel.
3. Stelle vac.
Kochburſchen: Georg Weber.
Aug. Meltz.
Küchenmädchen: Sophie Wilcke.
Wilhelmine Knegendorf.
Caroline Stein.
Bratenwender: Ernſt Hildebrand.

Reſervirte Mundküche:

Mundkoch: Georg Knebuſch.
Küchenmädchen: Charlotte Maaß.

Conditorei und Kaffeeſiederei.

Conditor: vac.
Conditorei-Mädchen: Henriette Topp.

Keller.

1ſter Mundſchenk: Wilh. Progowsky.
2ter Mundſchenk: Friedrich Selmer.

Silberkammer.

Tafeldecker und Silberdiener: Wilh. Maaß.
Tafeldecker-Gehülfen: Hans Holſt.
Carl Muſow.
Silberwäſcherinnen: Friederike Spiegel.
Louiſe Miertz.

Schloßbediente:

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Heinrich Michael.
Kaſtellaneidiener: Albert Röwer.
Polier: Friedrich Wolff.
Schloßdiener: Friedr. Meyer.
Georg Werner.
Heinrich Stegemann.
Johann Brauer.
Auguſt Kolloff.
Friedrich Riemann.
Auguſt Lemcke.
Schloßdiener und Illuminateur: Wilhelm Sauer.
Aufſeher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.

Kaſtellanin: Louiſe Weirell.
Garderobefrauen: Friederike Tiedt, geb. Krüger.
Friederike Kruſe.
Schloßmädchen: Caroline Adler.
Wilhelmine Wagner.
Marie Granzow.
Wilhelmine Kählcke.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Ed. Mart. Dallach.
Schloßdiener: Johann Ewald.

Belvedere bei Neubrandenburg.

Aufſeher: Georg Schelhaſe.

Mirow.

Kaſtellanin: Wittwe Wolffram, ad int.
Mädchen: vac.

Fürſtenberg.

Kaſtellan: Wilhelm Voß.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Dautwiz.
Schloßknecht: Chriſtian Troſt.
Schloßmädchen: Johanna Michaels.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedr. Wilh. Ernſt Hellwig.

Waſchhaus.

Kaſtellanin: Louiſe Krüger.
Aufſeherin der Leibwäſche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäſcherinnen: Caroline Lemcke.
Johanne Meincke.
Marie Hacker.
Friederike Hille.
Wilhelmine Arendt.
Mädchen bei der Kaſtellanin: Wilhelmine Koopmann.

Badehaus:

Badewärter: Adolph Straſen.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Garten-Inſpector: Hugo Starke.
Gärtner: Hermann Böllner.
Carl Dietſch.
Gehülfe: Albrecht Strelow.
Lehrlinge: Hermann Blanck.
Otto Gley.
Gartenknechte: Adolph Rätz, auch Aufſeher der Waſſerleitungen und Fontainen.
Carl Gley.
Wilh. Kühne.
Ernſt Arndt.
Gartenwärter: Carl Schmidt.
Schloßkoppelwärter: Wilh. Palm.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Franz Dautwiz.

Prillwitz.

Hofgärtner: Carl Roſſow.

Faſanerie.

Pächter: Warncke.
Bewirthſchafter des Federviehhofes: Friedrich Thimian.

Hofkünſtler, Hoflieferanten und Hofouvriers.

(Nach alphabetiſcher Ordnung.)

Hof-Bäcker: Adolph Krüger in Neubrandenburg.
— Buchbinder: Georg Spalding, Ernſt Engel, } in Neuſtrelitz.
— Buchdrucker: Helmuth Hellwig, Bernhard Ahrend, in Neubrandenburg.
— Büchſenmacher: Gottfried Plöſe, in Neuſtrelitz.

Hof-Bürſtenmacher: Johann Sempert, } in Neuſtrelitz.
— Decorateur: G. Reinecke, }
— Drechsler: Carl Albert Gundlach, in Weſenberg.
— Friſeur: Wilhelm Lange, }
— Goldſchmidt: Gottfr. C. D. Petſchler, }
— Goldſchmidt J. K. H. der Großherzogin: } in Neuſtrelitz.
Friedrich v. Behmen, }
— Handſchuhmacher: Wilhelm Breutz, }
— Hutmacher: Friedrich Müller, }
— Lieferanten: C. Nahmmacher, } in Neubrandenburg.
Georg Zeſchmar, }
— Maurermeiſter: Georg Hertzberg, in Neuſtrelitz.
— Meſſerſchmidt: Carl Auerbach, in Friedland.
— Photograph: C. Wolff, }
— Sattler: Chriſtian Reith, } in Neuſtrelitz.
— Schleifer: Carl Mai, }
— Schmidt: Dräger in Schönberg.
— Schneider: Heinrich Räth, }
— Schneider J. K. H. der Großherzogin- }
Mutter: Ludwig Rehländer, }
— Schornſteinfeger: Wilhelm Salinger, }
— Schuhmacher: Chr. Ernſt Jul. Fiedler, }
— Schuhmacher S. K. H. des Erbgroß- }
herzogs: Georg Hanck, } in Neuſtrelitz.
— Schuhmacher Sr. H. des Herzogs Georg: }
Guſtav Wagner. }
— Schuhmacher J. Kaiſerl. H. der Herzogin }
Georg, Großfürſtin Catharina von }
Rußland: Ludw. Brandt. }
— Spritzenmeiſter: Schloſſer Meyer, }
— Stuhlmacher: Hermann Funk, in Fürſtenberg.
— Tapezier: Wilhelm Lenz, in Neuſtrelitz.
— Tiſchler: Theodor Alroth, in Neubrandenburg.
C. F. Bengelſtorff, }
— Tuchmacher: Joh. Chriſtoph Schultz, } in Neuſtrelitz.
— Uhrmacher: Carl Groth, }

Marſtall.

Oberſtallmeiſter: vac.
Reiſeſtallmeiſter: Kammerherr Ferdinand v. Steuber, — O. M. V. K. — R. St. A. 2. — Pr. J. — Pr. K. 3.
Stallmeiſter: Eduard Kannengießer.
Carl Schweppe.
Roßarzt: Friedrich Düſing.
Stallfourier: Carl Bareſel in Neubrandenburg.
Kaſſenberechner: Rentſchreiber Eckſtein.

Livree-Bediente.

Leibkutſcher: Joh. Heinr. Behnſen, Han. E.
Kutſcher: Carl Kolbatz.
Carl Hellwig.
Ludwig Gendrich.
Friedr. Blühdorn.
Nebenkutſcher: Auguſt Straſen.
Futtermeiſter: Heinrich Schäffer.
Futterſchneider: vac.
Wagenmeiſter: Johann Gaſchow.
Wagenwaſcher: Friedrich Gieſe.
Reitknechte: Fritz Michael.
Franz Blank.
Ludwig Krüger. Kr. Dm. b.
Carl Witting, ad int.
Vorreiter: Fritz Benzin.
Fritz Rühring.
Auguſt Beyer.
Carl Horn.
Stallburſche: Heinrich Bergholz.
Füllenwärter: Wilhelm Georg.

Leibſtall.

Leibreitknecht: Carl Hörter.
Reitknecht: Carl Tredt.

Landgeſtüt

für die Domainen des hieſigen Herzogthums und für das Fürſtenthum Ratzeburg,

in Gemäßheit des Reſcr. vom 26. Jan. 1825.

Landgeſtütsknechte: Johann Schwartz.
Johann Hagemann.
Johann Springborn.
Johann Maaß.
Carl Hardow.
Johann Hahn.
Adolph Rheinsberg.

Hofſtaat der Großherzogin,

Königlichen Hoheit.

Oberhofmeiſterin: vac.
Lady in waiting: Lady Caroline Cust.
Hofdamen: Fräulein Louiſe von Molière.
Fräulein Auguſte von Grävenitz.
Oberhofmeiſter: Kammerherr Rudolph von der Lühe, D. D. 2. — S. E. 2a. — Han. G. 2. — Pr. R. A. 2.
Die dienſtthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren im Dienſte bei der Großherzogin.

Kammerfrau: Julie Görner.
Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.
Laufmädchen: Friederike Hoffmann.
Kammerjungfern der Hofdamen:
bei Fräulein von Molière, Auguſte Kälcke.
bei Fräulein von Grävenitz, Caroline Dieſow.
Laufmädchen der Hofdamen: Auguſte Brunnemann.
Kammerdiener: Wilhelm Ihlenfeld.
Carl Puſtir.
Otto Puſtir.
Lakaien: Carl Kittelmann.
Franz Harms.
Friedrich Haaſe.
Johann Rühe.

Hofstaat der Großherzogin-Mutter,

Königlichen Hoheit.

Hofdame: Fräulein Alexandrine von Heyden.
Hof-Cavalier: Kammerherr, Reiseſtallmeiſter von Steuber.

Leibarzt: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Berechner der Chatoulle: Regierungs-Canzliſt Prange.

Kammerdiener: Adolph Pfeiffer, Han. V. M.
Ernſt Blanck, Han. V. M.
Mundkoch: Hermann Joachymi.
Lakaien: Carl Winkelmann.
Carl Ahrendt.
Ludwig Blanck.
Theodor Gau, ✠. — Kr. Dm. a.
Kammerfrau: Wilhelmine Fincke.
Garderobejungfer: Louiſe Scharenberg.
Laufmädchen: vac.
Küchenmädchen: Louiſe Dabbert.
Kammerjungfer der Hofdame, Fräulein von Heyden:
Marie Ihlenfeldt.
Mädchen der Kammerfrau: Charlotte Beuſter.

Bei des Erbgroßherzogs Adolph Friedrich, Königlicher Hoheit.

Kammerdiener: Evan William Evans. Kr. Dm. b.
Lakai: Wilhelm Tiedt. ✠. — Pr. E. K. — Kr. Dm. a.
Kutſcher: Heinrich Pegeler.
Reitknecht: Friedrich Bareſel.
Stallburſche: Albert Henning.

Hofſtaat der Herzogin Caroline, Hoheit.

Hofdame: Fräulein Albertine von Hochſtetter.
Hof-Cavalier: Kammerherr von Petersdorff. — Br.
H. L. 3.

Kammerdiener: Rudolph Funck.
Mundkoch: Wilhelm Scheel.
Lakaien: Carl Behrens.
Carl Kammann.
Hausdiener: Auguſt Lippert.
Kammerfrau: Erneſtine Wüſtenberg.
Garderobejungfer: Sophie Behnſen.
Kammerjungfer der Hofdame: Dorothee Rönbeck.
Hausmädchen: Marie Kühn.
Caroline Neumann.
Küchenmädchen: Marie Kohlmetz.

Hofhaltung des Herzogs Georg, Hoheit,
in Remplin.

(Die Hofhaltung in St. Petersburg iſt hier nicht mit aufgeführt.)

Secretair: Carl Genſchow.

Im Schloſſe.

Kaſtellanin: Friederike Schmalfeld.
Portier: Carl Ruland.
Schloßmädchen: Liſette Niemann.
Auguſte Rutſchow.
Friederike Rönnberg.
Henriette Krüger.
Schloßdiener: Friedrich Behrends.

Im Stalle.

Leibkutſcher: Chriſtian Schäffer.
Kutſcher: Louis Schmidt.
Reitknecht: Friedrich Wiechmann.
Vorreiter: Wilhelm Krüger.
Stallburſchen: Rudolph Maaß.
Friedrich Hagen.

Titulirte, charakteriſirte und penſionirte Perſonen,

welche nicht anderweitig aufgeführt ſind.

I. Diejenigen, welche in hieſigen Dienſten geſtanden haben.

a) Hofſtaat.

Hofmarſchall: Adolph v. Boddien auf Kl. Plaſten. — D. D. 2a. — A. A. B. 2a. — Han. G. 2b. — Pr. R. A. 2. —

Hofdame: Fräulein Melanie von Bülow.

Kammerjunker: Georg von Drenkhahn, in Lehſen.
Otto v. Bülow, auf Warnkenhagen.

Kammer- u. Stall-junker: Wilh. v. Leers, in Haus Demmin.

Bauſchreiber: Johann Kandeler.

Kammer-Sängerin: Friederike Görner, geb. Tomaſini.

Hofmuſikus: Georg Bartold.
Friedrich Braun.
Auguſt Böhme.

b) Civilſtaat.

Legationsſecretair: Ludw. Kemperle v. Philippsborn, in Wien.

Legationscanzliſt: Secretair Joh. Franz Falkenhainer, in Frankfurt a. M.

Geheimer Secretair: Hofrath Herm. Bahlcke, in Neuſtrelitz.

O.-A.-Ger.-Rath: A. W. L. Weber, Dr. jur., in Roſtock.

Stadtger.-Secretair: Friedr. Lembke, in Friedland.

Conſiſtorialrath: Paſtor und Präpoſitus Friedrich Gieſebrecht, in Mirow.
Kirchenrath: Ernſt Becker, in Strelitz.
Paſtoren: Johann Thiele, aus Triepkendorf.
Chriſtian Radloff, in Brunn.
Schulrath u. Prof. Dr. Friedrich Eggert. ✠
Schulrath: Dr. phil. Robert Unger, in Halle.
Profeſſoren: Dr. Theodor Ladewig, aus Neuſtrelitz.
Gottfriedt Arndt, in Neubrandenburg.
Gymnaſiallehrer: Leo Milarch, aus Neuſtrelitz.
Rector: Anton Probſthan, in Fürſtenberg.
Lehrerinnen: Clara Ternite, Wittwe Ruſcheweyh, } in Neuſtrelitz.
Steuerſecretair: Rath Ludwig Twachtmann, in Neuſtrelitz.
Amtsverwalter: Joſeph v. Kampz, in Neubrandenburg.
Oberförſter: Auguſt Kämpffer, in Strelitz.
Unterförſter: A. F. C. L. Kumm, aus Babke.
Hofjäger Friedr. Schlange, in Weſenberg.
Ludwig Frank, zu Holm.
Friedrich Behrens, in Läven.
Chriſtian Kabel, aus Prieſterbäk.
Poſtmeiſter: Major a. D. Ludwig von Preſſentin, ✠ — Han. G. 3. — Pr. R A. 4. — in Neubrandenburg.
C. Ch. T. Strübing, in Friedland.
Steuer-Einnehmer: Premier-Lieutenant a. D. v. Löben, in Fürſtenberg.
J. F. Säfkow, aus Strelitz.
Steuerdiener: Johann Warncke ✠3, in Neuſtrelitz.
Carl Mühlenbock, in Woldegk.
Medicinalrath: Profeſſor Dr. Wilhelm v. Zehender, in Roſtock.
Amtschirurgus: Friedrich Ketel, in Strelitz.
Stadtſchreiber: Heinrich Geiſt, in Neuſtrelitz.

c) Militairſtaat.

Major: Leopold v. Yorry, ✠. R. St. A. 2. — R. Stan. 2. — R. Wl. 4.

Hauptleute: Hartwig v. Bülow ✠.
Lucian v. Jasmund ✠.

Prem.-Lieutenant: Franz v. Oldenburg, auf Marrhagen.

Lieutenants: Auguſt v. d. Lanken, zu Stavenhof.
Bernhard v. Zülow.

Muſikdirector: Ernſt Nicolai, ✠ 1. ✠ 2.

II. Charakteriſirte Perſonen.

Hofräthe: Dr. med. Welſch, in Kiſſingen.
Dr. jur. Otto Dunkelberg ✠.

Sanitätsrath: L. Pabſt, in Berlin.

Domainenräthe: Heinrich v. Paepke, auf Quaſſel.
Ludwig v. Hobe, aus Lockwiſch.
Theodor Hollborff, in Neuſtrelitz.

Commerzienräthe: Carl Löper, in Neubrandenburg.
Hermann Reuſchel, in Turin.
Wilhelm Scharff, in Lübeck.
Wilhelm Ruſt, in Neuſtrelitz.

Commiſſionsrath: Johann Benduhn, in Malchin.

Amtmänner: Carl Straſen, zu Kreckow.
Fiſchereipächter Säfkow, in Feldberg.

Profeſſoren: Georg Kannengießer, Maler.
Jérôme Louis Gulomy, Concertmeiſter, in Bückeburg.
Albert Wolff, Bildhauer, in Berlin. ✠

Bauconducteur: Paul Köppel, aus Neuſtrelitz.

Kammer-Sängerin: Georgine Schubert,
Kammer-Sänger: Joſeph Tichatſchek, } in Dresden.

Pianiſtin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg in Bayern.

Hof-Banquier: H. Friedemann, Chef der Handlung N. Helfft & Comp., in Berlin.

Hofagent: Carl Plaht, in Neuſtrelitz.

Hof-Lieferanten: Arnous & Oehlmann, Ferdinand Gropius, Firma: Gebrüder Gropius im Diorama. L. Schmidt & Comp., Franz Muszkiewicz und Paul Heinr. Ludw. Püſchel, Firma: Grunzig & Comp. — in Berlin.

Johann Maria Farina, in Cöln.

Charles Farre, in Rheims.

Hof-Juweliere: Gebrüder Wilh. und Heinr. Friedeberg, Firma: S. Friedeberg Söhne, — in Berlin.

Hof-Mechanikus: J. Amuel, — in Berlin.

Hof-Bronce-Fabrikant: J. C. Ermiſch, — in Berlin.

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erſte Abtheilung.

Landes-Staat.

Erste Abtheilung.

Lungen-Consumption.

Staats-Miniſterium
und
Landes-Regierung
zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter: vacat.
Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper.
Regierungsrath, Kammerherr, Dr. Graf Chriſtian von Bernſtorff.

Geheime und Regierungs-Canzlei.

Secretariat.

Geheimer Secretair: Rath Hermann Kühne.
Secretair: Heinrich Meyer.

Regiſtratur.

Regiſtratoren: Friedrich Franck.
Carl Hoth.

Schreibſtube.

Canzliſten: Otto Prange.
Wilhelm Müller.

Copiiſten: Friedrich Meyncke. ✠3. ✠. Pr. E. K. — Kr. Dm. a.
Carl Wüſtenberg.
Pedellen: Ernſt Siebert.
Carl Staffeldt. ✠3.

Fiscal.

Rath Hermann Kühne.

Geheimes Archiv
des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz und des Fürſtenthums Ratzeburg, zu Neuſtrelitz.

Geheimer Archivarius: Rath Hermann Kühne.

Lehnkammer zu Neuſtrelitz,

welche auch als Gerichtsbehörde für die Fälle, in welchen die Juſtiz-canzlei oder einzelne Mitglieder derſelben aus ihren amtlichen Handlungen oder als Hypotheken-Behörde vermittelſt rechtlich zuläſſiger Entſchädigungsklagen in Anſprache genommen werden können, durch die Verordnung vom 26. Decbr. 1827 einſtweilen und bis auf weitere Verfügung beſtellt iſt.

Regierungsrath Graf von Bernſtorff.

Secretair: Rath Hermann Kühne.
Secretair und Regiſtrator: Heinrich Meyer.
Canzliſten: Otto Prange.
Wilhelm Müller.
Copiiſten: Friedrich Meyncke.
Carl Wüſtenberg.
Pedellen: Ernſt Siebert.
Carl Staffeldt.

Geheime Commiſſion zu Neuſtrelitz,

zur Verwaltung des Schuldenweſens.

Se. Excellenz, Geheimer Rath Piper.
1. Kaſſenberechner, Buchhalter und Regiſtrator: Secretair Adolph Scharlau.
2. Kaſſenberechner: Rentmeiſter Oldörp.
Pedellen: Ernſt Siebert.
Carl Staffeldt.

Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

Se. Excellenz, Kammer-Präſident u. Oberjägermeiſter v. Voß.
Kammerrath v. Engel.

Rentei.

Landrentmeiſter: Ernſt Uterharck.
Rentmeiſter: Carl Oldörp.
Kaſſier: Bernhard Schmidt.
Rentſchreiber: Johann Eckſtein.
Auguſt Nöbe. ✠ 2. — Schwer. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.

Juſtiz-Etat.

A. Obergerichte.

1) Ober-Appellationsgericht zu Roſtock,

errichtet durch die unterm 1. Juli 1818 promulgirte Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung, eröffnet zu Parchim am 1. October 1818, verlegt nach Roſtock den 1. October 1840.

Die Stellung und der Geſchäftskreis deſſelben ſind in der revidirten Ober-Apellations-Gerichts-Ordnung vom 20. Juli 1840 §. 1 näher bezeichnet.

Präſident: Dr. Carl Heinr. Chriſtoph Trotſche.
Vice-Präſident: Dr. Joh. Friedr. Budde. Pr. K. 3.

Ober-Appellations-Räthe:

Dr. Jul. Carl Albr. Otto Friedr. Errleben.
Dr. Vincent Heinr. Mann.
Carl Friedr. Aug. Wilh. Möller.
Julius von Amsberg.
Jul. Joach. Conr. Mor. Störzel.

O.-A.-Gerichts-Canzlei.

Secretair: Geheimer Hofrath Carl Friedr. Wilh. Scheel.
Regiſtratoren: Protonotair Guſt. Ludw. Mart. Tiedemann, auch Fiscus-Berechner.
Ulrich Becker.
Canzliſten: Theodor Rogge.
Johann Uhlenbrock.
Pedell: Ernſt Heinr. Friedr. Drewes.

2. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Justiz-Canzlei-Director: Kammerherr Georg Alexander von Malschitzki. ✠

Justizräthe: Kammerherr Ernst von Blücher.
Ulrich Blanck.

Canzlei-Secretair: Rath Theodor Scharenberg, auch Berechner der Bruchkasse.
Canzlei-Registrator: Ernst Natorp.
„ Canzlist: Joh. Friedr. Winckler.
„ Copiist: Albert Jahncke.
„ Executor: Albert Lehmann. ✠3. — Kr. Dm. b. —
„ Pedell: Heinrich Werner. ✠3.
Gefangenhauswärter: Friedrich Hanck.

B. Niedergerichte.

1) Stadtgerichte.

Neustrelitz.

Stadtrichter: Georg von Witzendorff.
Carl Müller.
Assessor c. v.: Bernhard von Rieben.
Auditor: Kammerjunker Carl von Arnim.
Secretair und Registrator: Wilhelm Thede.
Hülfsactuar und Copiist: Ludwig Bartelt. ✠3.
Protocollist und Copiist: Otto Latendorf.
Gerichtsdiener: Carl Schabow. ✠3.
Gefangenwärter: Diedrich.

Neubrandenburg.

Stadtrichter: Canzleirath Dr. jur. Carl Piper.
Städtiſche Beiſitzer: Bürgermeiſter Ahlers.
Syndicus und Senator Präfcke.
Senator Brückner.
Secretair: Ferdinand Walter.
Gerichtsdiener: Bernhard Boldt.
Pförtner: Wilhelm Schmidt.

Friedland.

Stadtrichter: Iwan Seip.
Städtiſcher Beiſitzer: Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Berlin.
Secretair: Otto Jackwitz.
Gerichtsdiener: Carl Wilcke.
Pförtner: Kophal.

Woldegk.

Stadtrichter: Bürgermeiſter, Rath Wegener, vi com.
Beiſitzer: Senator Ludwig Horn.
Secretair: Joh. Friedr. Braſch.
Gerichtsdiener: Joh. Friedr. Th. Wilcke.
Pförtner: Chriſtian Peters.

Strelitz.

Stadtrichter: Carl Müller zu Neuſtrelitz, vi com.
Beiſitzer, c. v. c.: Bürgermeiſter H. Gundlach.
Senator A. Sanders.
Auditor: Advocat F. Scharenberg.
Secretair: Hermann Seyberlich.
Gerichtsdiener: Bernh. Aug. Georg Braun.
Pförtner: M. Braun ad int.

Fürſtenberg.

Stadtrichter: Bürgermeiſter G. Horn in Weſenberg, vi com.
Beiſitzer: Senator Lazarowicz.
Secretair: vac.
Gerichtsdiener: Schäffer.
Pförtner: W. Krüger.

Weſenberg.

Stadtrichter: Amtsrichter Dr. jur. Selmer zu Mirow, vi com.
Aſſeſſor c. v.: Bürgermeiſter G. Horn.
Beiſitzer: Rathmann Carl Brodthagen.
Secretair: Julius Pfitzner.
Gerichtsdiener: Aug. Carl Friedr. Studier.

Stargard.

Stadtrichter: Friedrich Genzken.
Secretair: Adolph Müller.
Copiiſt: Ernſt Zachow.
Gerichtsdiener: Friedr. Theod. Müller, ad int.

---

u

Sämmtliche Gerichte ſtehen dem Landesherrn zu, jedoch concurrirt an de Stadtgerichten zu Neubrandenburg und zu Friedland der dortige Magiſtrat zur Hälfte.

---

2) Amtsgerichte.

Feldberg.

Amtsrichter: Otto Runge.
Actuarius: Chr. Friedr. Guſt. Oeſten.
Copiiſt: Max Maaß.
Gerichtsdiener, Pförtner und Polizeidiener Fr. Remus.

Mirow.

Amtsrichter: Dr. jur. Bernhard Selmer.
Actuarius: Friedrich Durchſchlag.

Gerichtsdiener: Joh. Friedr. Carl Saß. ✠ 2.
Pförtner und Polizeidiener: Chr. Friedr. Dan. Kienlein. ✠ 2.

Stargard.

Juſtizbeamter: Hofrath Ferd. Chriſt. Andr. Oeſten.
Actuarius: Adolph Müller.
Copiiſt: Ernſt Zachow.
Gerichtsdiener: Joh. Friedr. Carl Bandelow. ✠ 1.
Pförtner und Polizeidiener: F. Saß.

Strelitz.

Amtsrichter: Wilhelm Saur.
Actuarius: Carl Latendorf.
Copiiſt: C. Köppen.
Gerichtsdiener: Ludwig Beier.
Pförtner: M. Brann, ad int.

Fürſtenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daſelbſt, Drögen und Buchholz.)

Amtsrichter: Bürgermeiſter G. Horn in Weſenberg, vi com.
Secretair: vac.

Kabinets-Amtsgericht zu Neuſtrelitz.

Stadtrichter Georg von Witzendorff.
Actuarius: Stadtgerichts-Secretair Thede.
Gerichtsdiener: vac.

---

3. Städtiſches Gericht zu Nonnenhof.

Magiſtrat zu Neubrandenburg.

---

4. In den ritterſchaftlichen und übrigen Landgütern.

a. Vereintes ritterſchaftliches Criminalgericht zu Neubrandenburg.

(Nach der unterm 18. April 1871 allerhöchſt beſtätigten neuen Vereinbarung.)

Bevollmächtigter: Vice-Landmarſchall F. A. D. v. Dewitz, auf Cölpin.
Ordentlicher Richter: Landſyndicus, Advocat Rath Ahlers.
Subſtit. Richter: Stadtrichter, Canzleirath Dr. jur. Piper. Bürgermeiſter Ahlers.
Actuarius: Kreisſecretair Meyncke.
Gerichtsdiener: Suhr.

b. Patrimonialgerichte.

Juſtitiarien.

Barsdorf: Stadtrichter Müller in Neuſtrelitz.
Baſſow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Beſeritz: Derſelbe.
Blankenhof: Landſyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Blumenow: Stadtrichter Müller in Neuſtrelitz.
Boltenhof: Derſelbe.
Breſewitz: vac.
Brohm: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Brunn: Landſyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Buchhof: Derſelbe.
Cammin: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Canzow: Rath Wegener in Woldegk.
Cölpin: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Coſa (mit Friedberg): Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Gr. Daberkow: Rath Wegener in Woldegk.
Dahlen: Bürgermeiſter Ahlers in Neubrandenburg.
Dannenwalde (mit Pozern und Kalitz): Rath Bahr in Fürſtenberg.
Diſhley: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Eichhorſt (mit Rutheim): Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Friedrichshof: Derſelbe.
Galenbeck: Derſelbe.
Ganzkow: Advocat Rath M. Löper in Neubrandenburg.
Gehren: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Genzkow: Derſelbe.
Georginenau: Rath Wegener in Woldegk.
Gevezin: Landſyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Glockſin: Advocat Rath M. Löper in Neubrandenburg.
Godenswege: Landſynd. Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Göhren: Rath Wegener in Woldegk.
Gramzow: Stadtrichter Müller in Neuſtrelitz.
Heinrichswalde: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Helpt (mit Sophienhorſt und Oertzenhof): Landſyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Hohenmin: Stadtſyndicus Präfcke in Neubrandenburg.
Hohenſtein: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Hornshurrah (mit Blüchers-Vorwärts): Rath Wegener in Woldegk.
Jatzke: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Jhlenfeldt: Derſelbe.
Klockow: Derſelbe.
Kotelow: Derſelbe.
Krappmühle: Stadtſyndicus Präfcke in Neubrandenburg.
Kreckow: Rath Wegener in Woldegk.
Krumbeck: Landſyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Leppin (mit Cronsberg): Großh. Amtsgericht zu Stargard.
Lichtenberg: Rath Wegener in Woldegk.
Liepen: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Lübberſtorff: Derſelbe.
Matzdorf: Advocat Rath M. Löper in Neubrandenburg.
Mildenitz: Rath Wegener in Woldegk.
Gr. und Kl. Miltzow: Landſyndicus Rath Ahlers, Subſtit. Canzleirath Dr. Piper in Neubrandenburg.

Möllenbeck: Rath Wegener in Woldegk.
Neddemin: Hofrath Nicolai in Neubrandenburg.
Neuenkirchen: Landſyndik. Rath Ahlers in Neubrandenburg
Neverin: Bürgermeiſter Ahlers in Neubrandenburg.
Pleetz: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Podewall: Canzleirath Dr. Piper in Neubrandenburg.
Quadenſchönfeld: Groß. Amtsgericht zu Feldberg.
Ramelow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Rattey (mit Charlottenhof und Adolphseck): Derſelbe.
Riepke: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Roga: Derſelbe.
Roggenhagen: Derſelbe.
Roſſow: Adv. Rath M. Loeper in Neubrandenburg, ad int.
Sadelkow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Sadelkower Pfarrgehöft: Bürgermeiſter Ahlers in Neubrandenburg.
Salow: Geh. Hofrath Berlin in Friedland.
Sandhagen: Oeconomieger. d. St. Marienkirche zu Friedland.
Sandhagen, Rohrbecks Antheil: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Schönhauſen: Derſelbe.
Schwanbeck: Magiſtrat in Friedland.
Schwichtenberg: Derſelbe.
Staven: vac.
Stolpe: Rath Wegener in Woldegk.
Tornow: Rath Bahr in Fürſtenberg.
Trollenhagen: Landſynd. Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Voigtsdorf: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Wendorf: Rath Wegener in Woldegk.
Wittenborn: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Wittenhagen: Amtsrichter Runge in Feldberg.
Wrechen: Rath Wegener in Woldegk.

C. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterſchaftlichen Güter,

nach der Hypotheken-Ordnung vom 22. Novbr. 1819 und der revidirten Hypotheken-Ordnung vom 18. Octbr. 1848,

die Juſtizcanzlei
und unter deren Aufſicht und Leitung
die Hypothekenkammer
zu Neuſtrelitz.

Beſtändiger Referent und Rath für das Departement des Hypothekenweſens, auch erſter Hypothekenbewahrer: Juſtizrath von Blücher.

Zweiter Hypothekenbewahrer, Regiſtrator und Extendent: Canzlei-Secretair Rath Th. Scharenberg.

Buchhalter und Expedient: Canzlei-Regiſtrator Ernſt Natorp.

Pedell: Canzlei-Pedell Werner.

2. Für die Grundſtücke der ritterſchaftlichen Hinterſaſſen,

nach der Hypotheken-Ordnung vom 3. Febr. 1855,

die Patrimonial-Gerichte.

3. In den Städten:

a) in Neuſtrelitz,

nach der Verordnung vom 13. Novbr. 1866,

das Stadtgericht;

b) in den übrigen Städten,

nach der revidirten Stadtbuch-Ordnung vom 21. Decbr. 1857,

die Magiſtrate.

4. Im Domanio und im Kabinetsamt,

nach der revidirten Hypotheken-Ordnung vom 24. December 1872,

die Amtsgerichte, u. reſp. das Kabinets-Amtsgericht.

D. Immatriculirte Canzlei-Advokaten und Notarien.

(Die Namen der in Gemäßheit der Verordnungen vom 23. Juli 1821 und vom 29. September 1837 zur Uebernahme von Juſtitiariatsſtellen auf ritterſchaftlichen Gütern qualificirt befundenen Advocaten ſind mit einem * bezeichnet. Die Bezeichnung Not. vor den Namen der Nachſtehenden bedeutet, daß ſolche bloß Notarien und keine Advocaten ſind.)

Neuſtrelitz.

Carl Friedrich Ebert, N.
Rath Ludwig Twachtmann, N.
Geheimer Secretair a. D., Hofrath Bahlcke, N.
Hofrath Otto Dunkelberg, Dr. jur., N.
*Bürgermeiſter, Rath Fiſcher, N.
Hermann Buttel, N.
A. F. W. Rutenick, N.
Auguſt Cohn, N.
Friedrich Gundlach, N.
Max Rackow, N.
*Paul Genzmer, N.
Paul Zander, N.
Fritz Scharenberg, N., auch Stadtgerichts-Auditor in Strelitz.
*Adolph Lorentz, N.
Anton Willert, N.
Not. Juſtiz-Canzlei-Secretair Rath Theodor Scharenberg.
— Juſtiz-Canzlei-Regiſtrator Ernſt Natorp.
— Stadtgerichts-Secretair Wilhelm Thede.
— Kammer-Secretair Rath Paul Horn.
— Regierungs-Regiſtrator Carl Hoth.
— *Stadtrichter Carl Müller.

Neubrandenburg.

*Geheimer Hofrath, Dr. Brückner, auch Bürgermeiſter, N.
*Hofrath Friedrich Nicolai, N.

Franz Victor Siemſſen, N., auch Raths-Secretair.
Heinrich Frodien, N.
*Wilhelm Ahlers, N., auch Bürgermeiſter.
*Rath Ernſt Ahlers, N., auch Landſyndicus.
*Robert Präfcke, N., auch Stadtſyndicus.
*Rath Moritz Löper, N. Kr. Dm. b.
*Guſtav Brückner, N., auch Senator.
Hermann Bahlcke, N.
Albert Raspe, N.
*Ernſt Moll, N.
Georg Löper, N.
Bernhard Bachmann, N.
Wilhelm Ahlers, N.
Not. Carl Friedr. Bluhm.
— Hermann Meyncke, auch Kreisſecretair.
— Friedrich Windberg.
— Hermann Roſenhagen.
— Heinrich Engel.
— Wilhelm Hahn, auch Kämmerer.
— Ferdinand Walter, auch Gerichtsſecretair.
— Ludwig Burchard.

Friedland.

*Geheimer Hofrath Ludwich Berlin, N., auch Bürgermeiſter.
Joh. Friedr. Durchſchlag, N., auch Stadtſecretair.
Carl Wilh. Nätebuſch, N.
Conrad Schröder, N.
*Stadtrichter Iwan Seip.

Woldegk.

*Bürgermeiſter, Rath Carl Wegener, N.
Ulrich Horn, N.
Not. Stadtgerichts-Secretair Joh. Friedr. Braſch.

Strelitz.

*Bürgermeiſter Heinrich Gundlach, N.
Carl Schumann, N.
Auguſt Berlin, N.
Not. Carl Müller.
— Carl Toebe.

Fürſtenberg.

*Bürgermeiſter, Rath Hermann Bahr, Not.

Weſenberg.

*Bürgermeiſter Guſtav Horn, N.
Not. Stadtgerichts-Secretair Julius Pfitzner.

Stargard.

*Juſtizbeamter, Hofrath Ferd. Chr. Andr. Oeſten, N.
*Bürgermeiſter, Friedrich Genzken, N.
*Carl Jacoby, N.
Not. Amtsverwalter Georg Völlner.

Mirow.

Wilhelm Puls, N.

Feldberg.

Amtsgerichts-Actuarius Chr. Friedr. Guſt. Oeſten, N.

Geistlicher Etat.

Consistorium zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Mittwochs.)

Consistorialräthe: Superintendent Hermann Ohl, Dr. theol.
Stadtpfarrer: Rudolph Werner.
Justizrath Ulrich Blanck.
Herm. Theod. Naumann.

Secretair: Rath Theodor Scharenberg.
Copiist und Pedell: Johann Heinr. Friedr. König.

Superintendentur zu Neustrelitz.

Superintendent: Consistorialrath Dr. Ohl.
Kirchenvisitations-Secretair: vac.

Kirchen-Procurator: vac.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839.)

Parochien und Kirchengemeinden,

mit Angabe der Präpoſiten, Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter.

Die mit fetterer Schrift vorangedruckten Orte ſind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortſchaften eingepfarrt ſind. Die zu den verſchiedenen Parochien gehörenden einzelnen Kirchengemeinden folgen unter einander.

In den unter den Synoden mit fortlaufender Nummer bezeichneten Orten wohnen die für die betreffenden Parochien beſtellten Paſtoren, wenn nicht ein anderes bemerkt iſt.

Die Kirchen und Pfarren in den mit geſperrter Schrift gedruckten Orten ſind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterſchaftlichen oder ſtädtiſchen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde iſt die Seelenzahl derſelben nach der Volkszählung von 1871 in Klammern ( ) angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die correſpondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daſelbſt angeſtellten Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorgeſetzt. Die nicht beſonders bezeichneten Ortſchaften ſind rückſichtlich der Schule mit andern combinirt.

O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K. Küſter und S. Schulmeiſter.

I. Neuſtrelitzer Synode. (21,883.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 28 Landſchulen.)

Präpoſitus: die Präpoſiturgeſchäfte beſorgt der Conſiſtorialrath Werner.

1) Neuſtrelitz. (A. u. B. 8384.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761).

Hofprediger ꝛc.: ſ. Hofgeiſtlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebſt der damit vereinigten Militairgemeinde, den Mühlen, der Faſanerie, Rudow, Sophienhof, dem Schlangeſchen u. dem Tackſchen Ausbau, der Radelandſchen Ziegelei u. dem Zierker Kalkofen.

b. Zierke, c. Prälank mit dem Kalkofen und Torwitz mit dem Hillſchen Gehöft. (402.)

Stadtpfarrer: 1) Conſiſtorialrath Rudolph Werner, als Paſtor zu Bredenfelde 15. Octbr. 1843, in Neuſtrelitz 30. April 1848.

2) Johannes Rüdiger, 9. Juli 1865, Kr. Dm. b.

Zur Aushülfe: Conſiſtorialrath Naumann, ordinirt 9. Oct. 1870.

a. Guſtav Luther, O.
Hof- und Schloß-Cantor, Muſikdirector Zander, C.
Joh. Carl Chriſt. Kanckelwitz, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. Wilhelm Bohnſtädt, Hülfs-Schulmeiſter.

2) Strelitz.

A. Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt, Amtsfreiheit u. b. Bauhof ꝛc., die beiden Chauſſeehäuſer, Drewesmühlen, Marly, Bürgerziegelei, der grüne Baum, Chriſtiansburg, Kalkhorſt. (3712.)

B. Zur erſten Pfarre:

c. Uſerin mit der Mühle u. Buchenhorſt. (323.)

d. Gr. Quaſſow, Lindenberg, Voßwinkel mit dem Schleuſenhauſe, Gr. Trebbow, c. Kl. Trebbow, Belower Theerofen. (702.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. Fürſtenſee, Domjüch-Mühle, Drevin, Düſterfurth. (441.)

g. Thurow mit dem Theerofen, Zinow, Serrahnſche Berge, Zechow. (368.)

Paſtoren: 1) Carl Friedr. Heinr. Giebner, 31. Octbr. 1841.

2) Ernſt Genzmer, 2. October 1870.

a. Auguſt Portzehl, C. u. O.
Carl Friedr. Ferd. Prüſſel, K.

b. Wilhelm Schumann, S.
Gehülfe: Auguſt Benzin.
c. Theodor Röwer, K. u. S.
d. Wilhelm Peters, S.
e. Wilhelm Hennings, S.
f. Carl Straſen, K. u. S.
g. Johann Cleve, K. u. S.

3) a. **Fürſtenberg**, Stadt, Tannenhof, Tiefenbrunn, Bauhof, Drögen mit dem Chauſſeehauſe, Menow (2229.)

b. **Buchholz**, Alt Buchholz, Neuhof. (125.)

Paſtor: Franz Runge, 21. Juni 1863.
a. Friedrich Bartelt, O.
Joh. Carl Ludw. Strauch, C.
Friedrich Holm, K.
b. Herm. Lange, K. u. S.

4) a. **Tornow**, Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (387.)
b. **Barsdorf**, Zahren, Qualzow, alte Mühle, Magazin. (228.)
c. **Dannenwalde**, Pozern, Kalitz, Kreuzkrug. (200.)
d. **Blumenow**, Boltenhof, Gramzow. (338.)

Paſtor: Carl Guſt. Bruno Müller, 28. März 1852.
a. Wilhelm Witte, K. u. S.
b. Theodor Manthe, S.
c. Friedrich Mantzel, S.
d. Fehland, S. ad int.

5) a. **Wokuhl** mit dem Theerofen, Brückentin, Neubrück, Gnewitz mit dem Theerofen, Comthurei, Grammertin. (586.)

b. **Dabelow** mit der Mühle, Carolinenhof, c. Godendorf mit dem Theerofen, der Schneidemühle und der Papiermühle, Chauſſeehaus Düſterfurth. (554.)

Paſtor: Hans Schinn, 16. Decbr. 1866.
a. Friedrich Schulz, K. u. S.
b. Friedrich Hartwig Bartelt, S.
Gehülfe: Wilhelm Kelling.
c. L. W. Schulz, S.

6) a. **Grünow** mit der Ziegelei, b. Bergfeld, c. Koldenhof. Ollendorf, Steinmühle. (1028.)
d. **Dolgen** mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (266.)
e. **Goldenbaum** mit der Mühle, Wutſchendorf, f. Herzwolde mit der Ziegelei, Willert's Mühle. (375.)

Paſtor: Carl Ernſt Georg Chr. Wendt, 19. April 1868.
a. Carl Staffelt, K. u. S.
b. Friedrich Lewerentz, S.
c. Albert Müller, S.
d. Auguſt Warncke, S.
Gehülfe: Heinrich Warncke.
e. Friedrich Richter, S.
f. Friedr. Genſchow, S.

7) a. **Prillwitz** mit der Ziegelei, Zippelow mit der Mühle, Wendfeld, Ehrenhof, b. Uſadel mit der (Nonnen-) Mühle. (521.)
c. **Hohenzieritz** mit der Mühle, Chriſtenhof, Sandmühle. (332.)
d. **Weisdin** mit dem Chauſſeehauſe, Blumenhagen, Wilhelminenhof, Carlshof, Glambeck. (240.)
Blumenholz mit der Ziegelei, Friedrichshof. (142)

Paſtor: Hermann Kortüm, 22. Juni 1862.
a. Carl Heinr. Wilh. Twieg, K. u. S.
b. Carl Klei, S.
c. Rudolph Schwinck, K. u. S.
d. Auguſt Voß, K. u. S.

II. Neubrandenburger Synode. (13,459.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 27 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Boll zu Neubrandenburg.

1) Neubrandenburg. (A. u. B. 7267.)

A. a. Marienkirche, nebſt dem Stadthof, der Heidemühle, hinterſten Mühle, Papiermühle, dem Badehauſe, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, dem Chauſſeehauſe an der Trollenhagener Grenze und der Vierrademühle.

Paſtoren: 1) Paſtor primar.: Ernſt Milarch, 26. Decbr. 1859. Kr. Dm. b.
2) Wilhelm Krüger, 8. Jan. 1865.

B. b. Johanniskirche, nebſt St. Georg, der Hopfenburg, Neukrug, c. Broda u. Mühle, Belvedere.

Paſtor: Präpoſitus Franz Boll, 10. Jan. 1836.
a. Friedr. Aug. Naubert, O.
Hermann Hacker, K.
Auguſt Mahn.
b. Heinrich Gerlach, O.
Hermann Hacker, K.
Carl Curth, K.
c. Friedrich Sump, S.

2) a. Warlin. (230.)

b. Pragsdorf, c. Georgendorf. (392.)
d. Sponholz mit der Mühle und dem Chauſſeehauſe,
e. Küſſow, Bannenbrück. (300.)

Paſtor: Carl Becker, 22. April 1866.
a. Joh. Friedr. Theod. Bröcker, K. u. S.
b. Auguſt Staffelt, S.
c. Hermann Kanckelwitz, S.
d. Carl Langmann, S.
e. Friedrich Sonnberg, S.

3) a. **Rühlow**, mit Andreashof. (294.)
b. **Glienke** mit dem Kruge. (287.)
c. **Sadelkow** mit der Meierei und dem Pfarrgehöft. (173.)
Paſtor: Carl Ziehe, 5. Jan. 1862.
a. Wilhelm Gronauer, K. u. S.
b. J. Wollenzin, S.
c. Johonn Staffeld, S.

4) a. **Neuenkirchen**, Louiſenhof. (357.)
b. **Ihlenfeld** mit der Mühle. (189.)
Paſtor: Ferd. Chriſtoph Bohm, 15. Novbr. 1829
a. Friedrich Lütke, K. u. S. ad interim.
b. Theodor Thiele, S.

5) a. **Neverin.** (200.)
b. **Glockſin.** (122.)
Paſtor: Carl Friedr. Hauck, 10. April 1859.
a. Carl Twieg, K. u. S.
b. Friedrich Hacker, S.

6) a. **Neddemin**, Hohenmin. (223.)
b. **Trollenhagen**, Hellfeld, Buchhof. (272.)
Podewall. (88.)
Paſtor: Curt Langbein, 18. Novbr. 1866.
a. Bohnſtädt, K. u. S.
b. Heinrich Mieritz, S.

7) a. **Brunn**, Neuhof. (296.)
b. **Ganzkow.** (248.)
Paſtor: Theodor Radloff, 8. Jan. 1871.
a. Johann Breeſt, S.
b. Chr. Theod. Carl Koch, S. ad int.

8) a. Staven. (234.)
b. Roggenhagen, Birkfeld. (298.)
c. Roſſow. (124.)
Paſtor: Friedrich Groth, 18. April 1869.
a. Friedrich Breeſt, K. u. S.
b. Schwink, S.
c. Auguſt Breeſt, S.

9) a. Weitin mit dem Chauſſeehauſe, Krappmühle,
b. Neuendorf. (659.)
c. Zirzow mit der Mühle. (304.)
Paſtor: Guſtav Langbein, 10. Juli 1870.
a. Ludwig Neumann, S.
b. Ferdinand Schmidt, S.
c. David Wilhelm, K. u. S.

10) a. Wulkenzin, Brandmühle, b. Neu-Rhäſe, Meiershof. (598.)
c. Gevezin, Blankenhof. (304.)
Paſtor: Ernſt Meno Genzmer, 22. April 1838, auch als Prediger in Paſſentin im Schwerinſchen introd. am 3. Adventsſonntage 1838.
a. Adolph Kley, K. u. S.
b. Theodor Gäthke, S.
c. Chriſtian Schröder, K. u. S.

III. Friedländer Synode. (11,000.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Uhden zu Kotelow.

1) Friedland c. p. (5015.)
A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.
Paſtoren: Guſtav Horn, 7. April 1839.
Achim Mayer, deſig.

B. b. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Carl Boſſart, 13. Juli 1856.
a. Joh. Ludw. Wilh. Gerlach, O.
Emil Görſchner, C.
Joh. Peters, K.
b. Carl Ed. Göbler, O.
Friedr. Barkow, K.

2) a. Schwanbeck. b. Ramelow. (396.)
c. Salow mit Kloſter und Ziegelei. (273.)

Paſtor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.
a. Ernſt Carl Gottl. Reinecke, K. u. S.
b. Carl Friedr. Ed. Aler. Scharff, S.
c. Joh. Friedr. Peter Schumacher, S.

3) a. Dahlen, Birkhof. (226.)
b. Beſeritz, Diſhley. (344.)

Paſtor: Carl Hevernick, 15. Febr. 1846.
a. Carl Friedr. Chr. Meinke, K. u. S.
b. Friedrich Schmidt, S.

4) a. Roga mit den 4 Erbpachtbauern, Pleetz mit Tannenſchäferei. (373.)
b. Baſſow. (120.)

Paſtor: Franz Werner, 27. April 1862.
a. Joh. Carl Dröge, K. u. S.
b. Schütt, S.
Gehülfe: C. F. W. Schütt.

5) a. Eichhorſt, Rutheim. (222.)
b. Liepen. (156.)

Paſtor: Carl Heinrichs, 7. April 1850.
a. Eduard Dieckmann, K. u. S.
b. Theod. Mart. Hugo Arnold Kühne, S.

6) a. **Jatzke** mit der Meierei und den Erbpacht-Bauerhöfen. (246.)
b. **Genzkow** nebſt dem Chauſſeehauſe. (181.)
Paſtor: Carl Heinr. Friedr. Spiegelberg, 7. Decbr. 1834.
a. Joach. Joh. Carl Leppin, K. u. S.
b. Wilh. Friedr. Muſſehl, S.

7) a. **Schönbeck.** (373.)
b. **Lindow.** (206.)
c. **Brohm,** Coſa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenſtein, e. Friedrichshof. (614.)
Paſtor: Hermann Meyer, zu Fürſtenberg 17. Decbr. 1843, zu Schönbeck 5. Juli 1863.
a. Ludwig Heidrich, K. u. S
b. Wilhelm Meincke, S.
c. Heinr. Ernſt Friedr. Leppin, K. u. S.
d. Carl Chr. Hagemann, S.
e. Carl Chr. Hoppe, S.

8) a. **Gehren** mit der Meierei Georgenthal und den Erbpacht-Bauerhöfen. (188.)
b. **Galenbeck,** Annenhof, Rohrkrug. (184.)
(Neuenſund in der Ukermark.)
Paſtor: Friedr. Alb. Freitag, 27. Octbr. 1861.
a. Wilhelm Hagemann, S.
b. Aug. Friedr. Theod. Appel, S.

9) a. **Kotelow** mit der neuen Mühle. (275.)
b. **Klockow** mit den Bauerhöfen. (158.)
c. **Lübberſtorf** mit der Meierei, den Bauerhöfen und der alten Mühle. (283.)
d. **Wittenborn** mit der Ziegelei Johannisberg. (171.)
Paſtor: Präpoſitus Herm. Ferd. Uhden, 15. Aug. 1852.
a. Wilhelm Mülling, S.
b. Rud. Carl Ernſt Thormeyer, S.
c. Auguſt Baſſow, S.
d. Albert Köncke, S.

10) a. **Schwichtenberg** mit der Förſterei Fleeth, b. Breſewitz mit der Brille und der Glashütte. (692.)
c. **Sandhagen.** (304.)

Paſtor: Chr. Heinr. Aug. Voigt, 8. Juli 1860.
a. Hermann Schmidt, S.
b. L. Köhn, S.
c. Ludwig Riſch, S.

IV. Stargarder Synode. (11,367.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Nippe zu Stargard.

1) a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen und die Mühle. (2097.)
b. **Bargensdorf,** Tannenkrug mit dem Chauſſeehauſe. (236.)
c. **Quaſtenberg.** (172.)
d. **Sabel.** (136.)

Paſtor: Präpoſitus Carl Aug. Nippe, zu Rödlin 24. März 1833, zu Stargard 30. April 1854.
a. Friedrich Blanck, C. u. O.
Daniel Schulz, K.
b. Joh. Carl Chr. Horn, K. u. S.
c. Auguſt Schnell, K. u. S.
d. Heinrich Mietzner, S.

2) a. **Ballwitz,** b. Holldorf, Wieſenbrück. (384.)
c. **Gr. Nemerow,** Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Stegemannshof, Bornshof, Nemerower Ziegelei, Nonnenhof. (629.)
f. **Rowa.** (173.)

Paſtor: Hermann Nahmmacher, 12. April 1863.

a. Adolph Knoll, K. u. S.
b. Friedrich Niemax, S.
c. Chriſtian Pfitzner, K. u. S.
d. Joh. Carl Friedr. Zapel, S.
e. Adolph Reincke, S.
f. Ludwig Knispel, S.

3) a. **Wanzka** mit dem Kalkofen, der Mühle und Neuhof. (333.)
b. **Rollenhagen**, Rodenkrug. (165.)
c. **Zachow**, Wanzkaer Papiermühle. (187.)
d. **Blankenſee** mit den Erbpachtſtellen Tiedtshof und Zapelshof. (226.)

Paſtor: Ludwig Kootz, 10. October 1869.
a. Ludw. Ad. Friedr. Henne, K. u. S.
b. Ernſt Doß, S.
c. Wilhelm Brandt, K. u. S.
d. Carl Siewert, S.

4) a. **Rödlin** mit Georgenhof, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof. (581.)
d. **Cammin**, Riepke, e. Godenswege. (328.)
f. **Möllenbeck.** (170.)

Paſtor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.
a. Elias Schultz, K. u. S.
b. Anton Bruhn, S.
c. Johann Köſter, S.
d. Hermann Jacobs, S.
e. Friedrich Knispel, S.
f. Wilhelm Knispel, S.

5) a. **Warbende** mit der Mühle und Flatow. (355.)
b. **Gramelow** mit dem Eulenkrug. (188.)
c. **Watzkendorf.** (175.)
d. **Quadenſchönfeld** mit der Meierei, e. Stolpe. (393.)

Paſtor: Friedrich Schreiber, 20. Mai 1855.
a. Carl Schnell, K. u. S.
b. Heinrich Schulz, K. u. S.
c. Adolph Schulz, S.
d. Joh Chr. Friedr. Kock, S.
e. Ernſt Joach. Chr. Haker, S.

6) a. **Bredenfelde** mit der Mühle, Balliner Unterförſterei. Neuhaus, b. Neugarten. (621.)
c. **Cantnitz.** (315.)
d. **Lüttenhagen.** (99.)
e. **Krumbeck** mit Vorwerk. (336.)
f. **Lichtenberg** mit Ziegelei und Rothe Haus, Wendorf. (235.)

Paſtor: Joh. Andr. Wilh. Bergfeld, 7. Mai 1848.
a. Otto Pfitzner, K. u. S.
b. Theodor Jacobs, S.
c. Heinrich Staffeld, K. u. S.
d. Carl Theetz, S.
e. Ludwig Erdm. Baſſow, K. u. S.
f. Chriſtian Staffelt, K. u. S.

7) a. **Teſchendorf** mit der Mühle. (270.)
b. **Loitz.** (173.)

Paſtor: Chriſtian Keil, 15. April 1866.
a. Carl Gundlach, K. u. S.
b. Friedrich Sump, S.

8) a. **Alt-Käbelich**, b. Neu-Käbelich. (424.)
c. **Petersdorf.** (257.)

Paſtor: Theodor Reinke, zu Ziethen 9. April 1848, zu Alt-Käbelich 10. April 1864.
a. C. Schultz, K. u. S.
b. Wilhelm Kühne, S.
c. Chriſtian Freundt, S.
Gehülfe: Seminariſt Carl Horn.

9) a. **Kublank**, Funkenhof, Dorotheenhof. (349.)
b. **Neetzka**, Katzenhagen. (303.)
c. **Golm**, Friedrichshof. (310.)

Paſtor: Carl Kannengießer, 16. Novbr. 1845.
a. Ludwig Rieck, K. u. S.
b. Eduard Polle, S.
c. Wilhelm Mäcker, S.

10) a. **Dewitz** mit der alten Meierei u. Marienhof mit der Ziegelei. (389.)
b. **Cölpin**, Hochcamp. (358.)

Paſtor: Kirchenrath Carl Chr. Fr. Reuſchel, 28. Juni 1829.
a. Albert Kootz, K. u. S.
b. Friedr. Dietrichs, S.

V. Woldegker Synode. (12,283.)
(26 Kirchen, 10 Pfarren, 33 Landſchulen.)

Präpoſitus: Kirchenrath, Paſtor Prozell zu Hinrichshagen.

1) a. **Woldegk**, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn. (2848.)
b. **Paſenow**, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof, Ernſtfelde. (391.)
c. **Canzow**. (131.)

Paſtoren: Ernſt Bahr, 28. Sept. 1851.
Emil Fiſcher, 13. Juni 1859.
a. Theodor Rieck, C. u. O.
Georg Freundt, K.
b. Hermann Kootz, K. u. S.
c. Joh. Buſe, S.

2) a. **Göhren**, Georginenau, b. Grauenhagen, Vogelſang. (542.)
c. **Plath** mit Trautmannshof und Silberberg. (262.)
d. **Leppin**, Cronsberg. (297.)

Paſtor: Heinrich Selmer, 10. April 1853.
a. Georg Volkmann, K. u. S.
b. Carl Hirchert, K. u. S.
c. Friedr. Kandler, K. u. S.
d. Friedrich Schmidt, S.

3) a. **Badreſch**, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (367.)
c. **Rattey**, Charlottenhof, Adolphseck. (304.)
d. **Voigtsdorf**. (206.)
e. **Schönhauſen** mit der Meierei Friedrichshöh und der Bauerncolonie Fuchsberg, f. Matzdorf. (377.)

Paſtor: Kirchenrath Carl Otto Alb. Horn, 8. Jan. 1826.
a. Johann Bülow, K. u. S.
b. Wilhelm Hennings, S.
c. Joh. Meyer, S.
d. Schulz, S.
e. Friedrich Koch, S.
f. Wilhelm Kootz, S.

4) a. **Helpt**, Oertzenhof, Sophienhorſt. (370.)
b. **Kreckow**, Schillsverſteck. (182.)
c. **Holzendorf**, Gr. Miltzow, Ulrichshof, Haſenkrug. (389.)

Paſtor: Guſtav Lenz, 14. April 1861.
a. F. Meincke, K. u. S.
b. Carl Löſchburg, S.
c. Wilhelm Lühr, K. u. S.

5) a. **Gr. Daberkow**. (193.)
b. **Mildenitz**, Blüchersvorwärts und gothiſches Haus, Scharnhorſt, Carlsluſt, Hornshurrah. (396.)

Paſtor: Bernhard Funck, zu Helpt 18. Januar 1852, zu Gr. Daberkow 1. April 1861.
a. Heinrich Voigt, K. u. S.
b. Joh. Chr. Friedr. Dieckmann, K. u. S.

6) a. **Hinrichshagen** mit der Ziegelei und Oberförſterei, Oltſchlott. (392.)
b. **Rehberg**, Vorheide. (395.)
c. **Ballin**, Roſenhagen. (328.)

Paſtor: Kirchenrath und Präpoſitus Phil. Wilh. Prozell, 28. Decbr. 1834.
a. Carl Brandt, K. u. S.
b. Joh. Ernſt Chr. Riſch, S.
c. Carl Ebel, K. u. S.

7) a. **Fürſtenhagen.** (315.)
b. **Wrechen** mit der Holzwärterei, Schönhof. (200.)

Paſtor: Georg Friedr. Wilh. Gerhardt, 13. Decbr. 1840, Prediger zu Weggun in der Ukermark, ſeinem Wohnorte.
a. K. in Weggun: vac.
Conow, S.
b. Carl Warncke, S.

8) a. **Feldberg** nebſt Hütte, Oberförſterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1339.)
d. **Carwitz**, e. Neuhof ꝛc. (482.)
f. **Conow.** (140.)
g. **Wittenhagen**, Tornowhof. (149.)

Paſtor: Johann Schönbeck, zu Gaartz 27. April 1851, zu Feldberg 25. Jan. 1857.
a. vid. Schule zu Feldberg.
b. Carl Schwarz, S.
c. Ludwig Pentzlin, S.
d. Friedrich Becker, K. u. S.
e. Otto Staffeld, S.
f. Johann Kootz, K. u. S.
Gehülfe: Georg Wilke.
g. Chriſtoph Warncke, S.

9) a. **Trieplendorf**, Dolgener Theerofen, Labee, b. Läven ꝛc., c. Haſſelförde mit der Mühle und Sandkrug. (971.)
d. **Mechow** mit der Erbpachtſtelle und der Unterförſterei, Krüſelin mit der Mühle. (317.)

Paſtor: Auguſt Funk, 22. Octbr. 1865.
a. Johann Arndt, K. u. 1. S.
Franz Breeſt, 2. S.
b. Carl Staffeld, S.
c. Friedrich Dahms, S.
d. Ferdinand Schröder, S.

VI. Weſenberg-Mirowſche Synode. (9533.)

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Genzken zu Weſenberg.

1) a. **Mirow** c. p., b. Mirowdorf, c. Starſow mit der Ziegelei, Holm, d. Fleeth mit der Mühle, e. Peetſch mit der hohen Brücke und dem Theerofen, f. Granzow. (3068.)
g. **Leuſſow.** (197.)
h. **Zirtow.** (152.)

Paſtor: Eberhard Becker, 8. Octbr. 1865.
a. Carl Spieckermann, O. u. C.
Cord, K.
b. Joh. Casp. Heinr. Granzow, S.
c. Carl Mäcker, S.
d. Carl Friedr. Schnell, S.
e. Carl Mantzel, S.
f. Joh. Friedr. Chr. Rohmann, S.
g. Wilhelm Heiſe, S.
h. Chr. Friedr. Sumpf, S.
Gehülfe: Wilhelm Schulz.

2) a. **Wesenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below, Kl. Quassow, Zwenzower Theerofen. (1754.)
b. **Drosedow**, Neu-Drosedow. (177.)

Pastor: Präpositus, Dr. phil. Joh. Heinr. Aug. Ludw. Genzken, zu Neustrelitz 26. Juli 1846, zu Wesenberg 2. Juli 1865.
a. Joh. Chr. Eulenberg, O. u. C.
Johannes Carlau, K. u. S.
b. Friedr. Kugler, K. u. S.

3) a. **Strasen**, Pelzkuhl, Schönhorn. (433.)
b. **Priepert** mit dem Theerofen und der Ziegelei, Radensee, c. Steinförde mit der Mühle. (521.)
d. **Wustrow**, Neu-Wustrow, e. Canow, f. Neu-Canow und Dolbeck Theerofen, Grünplan ꝛc. (649.)

Pastor: Heinr. Gottfr. Wetzstein, zu Carwitz 21. Decbr. 1834, zu Strasen 11. Jan. 1857.
a. Joh. Andr. Ludw. Latendorf, K. u. S.
b. Volkmann, S.
c. Carl Kirschbaum, S.
d. Friedrich Warncke, K. u. S.
e. Georg Timm, S.
f. Ernst Meincke, S.

4) a. **Alt-** und **Neu-Gaartz** mit der (Gehrenschen) Mühle, Kotzow, b. Buschhof. (311.)
c. **Bietzen**. (137.)

Pastor: Wilh. Alb. Friedr. Voigt, 8. Febr. 1857.
a. Julius Breest, K. u. S.
b. Joh. Heinr. Friedr. Burmeister, S.
c. Wilhelm Schriever, S.

5) a. **Schillersdorf** mit dem Theerofen, Zietlitz, b. Zartwitz mit der Hütte. (282.)
c. **Qualzow** mit der Ziegelei. (234.)

d. **Roggentin**, Neufeld. (224.)
Blankenförde, c. Kakeldütt. (280.)
f. **Babke** mit dem Kalkofen. (275.)

Paſtor: Heinrich Behn, 12. Novbr. 1843.
a. Carl Timm, K. u. S.
b. Johann Franck, S.
c. Heinrich Oldörp, S.
d. Auguſt Fahrnow, S.
e. Georg Kreienbrinck, K. u. S.
f. Joh. Friedr. Warncke, S.

6) a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (365.)
b. **Granzin** mit Mühle, Henningsfelde, c. Krienke, Prieſterbaek. (474.)

Paſtor: Otto Stüber, als Collaborator 25. Octbr. 1840, als Paſtor 13. Novbr. 1842.
a. Wilhelm Kühne, K. u. S.
b. Georg Wilhelm, S.
c. Friedrich Müller, S.

Es befinden ſich

in den Städten	11	Kirchen,	16	Pfarren.		
im Kabinetsamt	4	„	1	„	3	Schulen.
im Domanio	74	„	25	„	112	„
in der Ritterſchaft	56	„	17	„	62	„

145 Kirchen, 59 Pfarren, 177 Schulen.

Candidaten des Predigtamts,

a) mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener 2. Prüfung.

Carl Beckſtröm, Seminardirector in Mirow.
Eugen Langmann, aus Neuſtrelitz.
Carl Weſemann, Rector an der Mädchenſchule in Schönberg.
Rudolph Bohm, Collaborator in Neubrandenburg.
Otto Weinrich, Rector in Mirow.
Wilhelm Schulenburg, Rector in Woldegk.
Victor Präfcke, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Johannes Eulenberg, Rector in Fürſtenberg.
Helmuth Lawrenz, Rector an der Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Guſtav Bachmann, Rector in Stargard.
Otto Götze, Conrector in Neubrandenburg.
Carl Nahmmacher, Rector in Weſenberg.
Hermann Berger, Lehrer an der Stadtſchule in Schönberg.
Wilhelm Warncke, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Otto Plümecke, Conrector in Woldegk.
Ludwig Horn, Lehrer an der Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Wilhelm Bartold, Rector in Strelitz.
Otto Wetzſtein, Lehrer an der Realſchule in Neuſtrelitz.
Carl Kanckelwitz, aus Georgendorf.
Herm. Carl Dan. Frehſe, aus Godenswege.
Wilhelm Radloff, aus Brunn.
Friedr. Wilh. Conow, aus Fürſtenhagen.
Bernhard Asmis, aus Woldegk.

b) mit der Erlaubniß zum Predigen nach beſtandener 1. Prüfung:

E. H. Fr. Collin, Profeſſor und Lehrer an der Realſchule in Neuſtrelitz.
Ad. Carl Gottlob Asmis, penſ. Cantor in Woldegk.
Carl Langbein, penſ. Conrector in Schönberg.
Carl Friedr. Wilh. Rußwurm, aus Selmsdorf.
Hermann Rieck, Gymnaſiallehrer in Friedland.

Hermann Schmidt, aus Feldberg.
Wilhelm Schönbeck, aus Roga.
Friedrich Kootz, aus Voigtsdorf.
Alfred Horn, aus Gr. Daberkow.
Wilhelm Janell, aus Neubrandenburg.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufſicht des Conſiſtorii zu Neuſtrelitz.

Reviſoren der ſämmtlichen Kirchen-Rechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:
Conſiſtorial-Secretair Rath Theodor Scharenberg.
Juſtizcanzlei-Regiſtrator Ernſt Natorp.

Geſammt-Aerar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich beſtätigten verbeſſerten Grund-Einrichtung vom 7. März 1832:
Juſtizcanzlei-Regiſtrator Ernſt Natorp.

Die Activa des Geſammt-Aerars betrugen Johannis 1872	259,953 Thlr. 42 ßl. Cour.
Das Guthaben der einzelnen pia corpora, von denen Capitalien beim aerario communi untergebracht ſind, ſo wie die Schuld des Geſammtärars beſtand Johannis 1872 in	240,715 Thlr. 23 ßl. Cour.
ſo daß der Fonds der Kaſſe Johannis 1872 ſich belief auf	19,238 Thlr. 19 ßl. Cour.

Kirchen-Oeconomien

und Proviſoren der Stadtkirchen.

Neuſtrelitz.

Schloßkirche: Superintendent Dr. Ohl.
Stadtkirche: Conſiſtorialrath Werner.
Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Stadtrichter, Canzleirath Dr. jur. Piper.
Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Johanniskirche: Senator Braun.

Friedland.

Director und erſter Oeconomus: Stadtrichter Seip.
2. Oeconomus: Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Berlin.
3. Oeconomus: Fr. Lembke.
Beiſitzer: Einer der Prediger, jährlich abwechſelnd.
Regiſtrator und Gerichtsactuar: Oeconomus Fr. Lembke.
Kirchenvorſteher: Heinrich Röſer.

Woldegk.

Bürgermeiſter Rath Wegener.
Einer der beiden Prediger, jährlich abwechſelnd.
Kirchenvorſteher: Friedrich Scheidling.

Strelitz.

Paſtor Giebner.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge.

Weſenberg.

Präpoſitus Genzken.

Stargard.

Kirchen-Oeconomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg: Präpoſitus Carl Aug. Nippe.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jeden Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet.

Die Adminiſtration des geiſtlichen Gutes Sabel bei Stargard hat das Conſiſtorium, und die Unter-Adminiſtration das Amt Stargard.

Schulweſen.

Ober-Schulcollegium.

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz, nach dem Landesherrlichen Reſcripte vom 20. Mai 1809.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

Ephorat über ſämmtliche Reſidenz-Schulanſtalten: das Conſiſtorium daſelbſt, nach dem Regierungs-Publicandum vom 1. März 1838.

A. Höhere Schulen.

1. Gymnasium Carolinum.

Director: Schulrath Friedr. Wilh. Schmidt, Dr. phil., auch Director der öffentlichen Knaben-Elementarſchule.
Zweiter Lehrer: Profeſſor Carl Guſt. Michaelis, Dr. phil.
Dritter Lehrer: Profeſſor Moritz Füldner, auch Turnlehrer.
Vierter Lehrer: Victor Präfcke.
Fünfter Lehrer: Hermann Müller, Dr. phil.
Sechster Lehrer: Céſaire Villatte.
Siebenter Lehrer: Wilhelm Warncke.
Zeichenlehrer: Rudolph Perlewitz.

2. Realſchule,
anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte Realſchule 2ter Ordnung.

Lehrer: Director Ed. Elias Müller, Dr. phil.
Profeſſor Ernſt Heinr. Friedr. Collin.
Jacob Friedr. Roloff, Dr. phil. und Profeſſor der Naturwiſſenſchaften.
Otto Wetzſtein.
Rudolph Perlewitz.
Geſangunterricht ertheilt der Organiſt Guſtav Luther.

3. Mädchenſchule.

Lehrer: Rector Helmuth Lawrenz.
Ludwig Horn.
Ernſt Schmuhl.
Lehrerinnen: Auguſte Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Auguſte Strauß.
Hülfslehrerin für Handarbeiten: Auguſte Perſohn.

B. Elementarſchulen.

(Elementar-Schulordnung vom 23. Januar 1844.)

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.
Paſtor Rüdiger.
Schulrath Dr. Schmidt.
Realſchul-Director Dr. Müller.
Rector Lawrenz.

1. Oeffentliche Elementarſchule für Knaben.

Lehrer: Joh. Ludw. Friedr. Knebuß.
Joh. Heinr. Theod. Weſemann.
Küſter Joh. Carl Chr. Kanckelwitz.
Hof- und Schloßcantor, Muſikdirector Daniel Zander.
Friedrich Trottnow.
Zeichenlehrer: Rudolph Perlewitz.

2. Oeffentliche Elementarſchule für Mädchen.

Lehrer: Hermann Holm.
Lehrerin: Auguſte Seyberlich.

Berechner der Schulgeldkaſſe: Lehrer Knebuß.
Berechner der Schulkaſſe: Conſiſtorial-Copiiſt u. Pedell König.

Schuldiener u. Einheizer in den Schulhäuſern: Carl Eichler.

---

3. Conceſſionirte Privat-Elementarſchulen.

(Vorbereitungsſchulen.)

3 für Knaben.
3 für Mädchen.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Die beſondere Aufſicht über ſämmtliche Lehr-Anſtalten ſteht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich beſtätigten

Schul-Commiſſion:

Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Dr. Brückner.
Paſtor primar. Milarch.
Paſtor Krüger.
Schuldirector: Dr. Thilo.
Stadtrepräſentant, Kaufmann Herm. Müller.

---

1. Gymnaſium

und die mit demſelben verbundene Bürgerſchule, im Ganzen aus 9 Klaſſen beſtehend.

Director: Georg Chr. Thilo, Dr. phil.

Prorector: Profeſſor Ferd. Aug. Franz Waldäſtel.
Subrector: Guſt. Ad. Kurtze, Dr. phil.
Oberlehrer Joachim Töppel, Dr. phil.
Collaboratoren: Friedr. Wilh. Heinr. Paul.
Rudolph Bohm.
Lehrer der franzöſiſchen u. engliſchen Sprache: Arnold Löwe.
Collaborator: Wilhelm Kämpfer.
Präpoſitus: Franz Boll.
Collaborator: Carl Ludw. Paul Kneifel.
Lehrer: Ferdinand Jacoby.
Friedrich Kuhblank.
Cantor Hermann Hacker.
Küſter Auguſt Mahn.

2. Mädchenſchule.

Erſter Lehrer: Rector Hermann Dulitz.
Zweiter Lehrer: Otto Götze.
Dritter Lehrer: Wilhelm Janell.
Lehrerinnen: verehel. Block, Aline geb. Desaules.
Henriette Auguſte Johanne Wulfleff.
Franziska Henck.
Den Geſangunterricht ertheilt der Organiſt Naubert.

3. Armenſchule.

Für die Knaben: Küſter Carl Curth.
Lehrer Albert Kootz.
Lehrer Friedr. Heyen.
Für die Mädchen: Lehrer Carl Ewald.
Lehrerin in Handarbeiten: Louiſe Vietzens.
Lehrerin Friederike Mietzner.

Friedland.

Patron: der Magiſtrat.
Scholarchen: Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Berlin.
Paſtor Horn.

---

1. Gymnaſium.

Director: Friedrich Steinhauſen, Dr. phil.
Conrector und zweiter Lehrer: Profeſſor A. Dühr, Dr. phil.
Prorector und dritter Lehrer: Adolph Funck.
Subrector und vierter Lehrer: Paul Treplin, Dr. phil.
Fünfter Lehrer: Theodor Vogel, Dr. phil.
Sechster Lehrer: Eugen Marr.
Siebenter Lehrer: Hermann Rieck.
Achter Lehrer: Cantor Emil Görſchner.

Schuldiener: Wilhelm Koſack.

---

2. Bürgerſchule.

Rector: Walter Potel.
Lehrer: Carl Ed. Göbeler.
Johann Peters.
Heinrich Radeloff.
Johann Arndt.
Lehrerinnen: Henriette Hackbuſch.
Margarethe Runge.
Clara Uterhart.

---

3. Armenſchule und Kleinkinder-Bewahranſtalt.

Lehrer: Friedr. Wilh. Boltmann.
Heinrich Rogge.
Otto Paris, ad int.
Lehrerinnen: verehel. Paris, geb. Fiſcher, ad int.
B. Rogge.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.

Nach der Landesherrlich beſtätigten Schulordnung vom 25. April 1864 competirt die beſondere Aufſicht über die Schule dem

Schulvorſtand:

Bürgermeiſter, Rath Wegener.
Senator Kandler.
Paſtor Bahr.
Paſtor Fiſcher.
Rector Schulenburg.
Stellmacher C. Wegener.
Seifenſieder O. Rohrbeck.

Stadtſchule.

Rector: Wilhelm Schulenburg.
Conrector: Otto Plümecke.
Cantor: Theodor Rieck, auch Organiſt.
Vierter Lehrer: Küſter Georg Freundt.
Fünfter Lehrer: Carl Wilh. Gottl. Jacoby.
Sechster Lehrer: Carl Horn.
Siebenter Lehrer: Carl Heinr. Theod. Krüger.
Lehrerinnen: Auguſte Dietze.
Louiſe Schröder.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.

Nach der unterm 28. Mai 1858 Landesherrlich beſtätigten Schulordnung competirt die beſondere Aufſicht über die Schule dem

Schulvorſtand:

Bürgermeiſter Gundlach.
Senator Sanders.
Paſtor Giebner.
Paſtor Genzmer.
Rector Bartold.
Stadtverordneter W. Korth.

1. Oeffentliche Stadtſchule.

Rector: Wilhelm Bartold.
Conrector: Hermann Koch.
Dritter Lehrer: Cantor und Organiſt Auguſt Portzehl.
Vierter Lehrer: Auguſt Jahncke.
Fünfter Lehrer: Carl Rommel.
Sechster Lehrer: Guſtav Arndt.
Siebenter Lehrer: Georg Rackow.
Lehrerin: Friederike Rathmann.
Hülfslehrerin: Wilhelmine Dücker.
Berechner der Schulkaſſe: Auguſt Jahncke.

2. Armenſchule.

Lehrer: Wilhelm Schumann.
Hülfslehrer Scharff.
Lehrerin in Handarbeiten: verehel. Scharff.

Fürſtenberg.

Schulvorſtand:

(Nach dem allerhöchſten Reſcript vom 21. Auguſt 1846.)

Paſtor Runge.
Bürgermeiſter, Rath Bahr.
Rector Eulenberg.

---

1. Stadtſchule.

Rector: Johannes Eulenberg.
Cantor und Mädchenlehrer: Joh. Carl Ludw. Strauch.
Dritter Lehrer: Organiſt Friedrich Barteld.
Vierter Lehrer: Küſter Friedrich Holm.
Fünfter Lehrer: Wilhelm Schulz.
Sechster Lehrer: Ernſt Gotsmann.
Den Unterricht in Handarbeiten ertheilt Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Schuldiener: J. G. Wallbarth.

2. Conceſſionirte Nebenſchulen.

2 für Mädchen.

Weſenberg.

Nach der unterm 18. Novbr. 1848 Landesherrlich beſtätigten Schulordnung competirt die Aufſicht über die Schule dem

Schulvorſtand.

Präpoſitus Genzken.
Bürgermeiſter Horn.
Rector Nahmmacher.

Stadtſchule.

Rector: Carl Nahmmacher.
Zweiter Lehrer: Organiſt und Cantor Joh. Chr. Eulenberg.
Dritter Lehrer: Ernſt Langmann.
Vierter Lehrer: Küſter Johannes Carlau.
Fünfter Lehrer: Rudolph Jacobs.
Lehrerin in Handarbeiten: unverehel. Adolphine Kählcke.

Stargard.

Nach der Landesherrlich beſtätigten Schulordnung vom 5. Octbr. 1824 und deren Modification vom 3. Januar 1860.

Ephorus: Präpoſitus Nippe.

Stadtſchule.

Rector: Guſtav Bachmann.
Zweiter Lehrer: Cantor und Organiſt Friedrich Blanck.
Dritter Lehrer: Küſter Daniel Schulz.
Vierter Lehrer: Carl Friedr. Stolte.
Fünfter Lehrer: Hermann Schröder.
Sechster Lehrer: Rudolph Schnell.
Lehrerin in Handarbeiten: verw. Mertz, geb. Nehrenſt.

Mirow.

Landſchullehrer-Seminar und Ortsſchule.

Nach dem Reglement vom 26. Juli 1826 beſteht eine Verbindung dieſer beiden Anſtalten in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die älteſten Seminariſten auch in der Ortsſchule Unterricht ertheilen, und die Leitung der letzteren dem Seminardirector obliegt.

1. Landſchullehrer-Seminar,

eröffnet Oſtern 1820, nachdem das bis dahin mit der Schulanſtalt zu Neuſtrelitz verbunden geweſene Landſchullehrer-Seminarium aufgehoben worden.

Die Oberaufſicht hat nach dem Landesherrlichen Reſcript vom 4. Novbr. 1829

das Conſiſtorium als Ober-Schulcollegium.

Director und erſter Lehrer der Anſtalt: Carl Beckſtröm.
Oberlehrer: Johannes Neubert.
Muſiklehrer, Cantor und Organiſt: Carl Spieckermann, auch Lehrer an der Ortsſchule.
Hausverwalter: Carl Ad. Fr. Müller.
Hausmutter: verehel. Müller, geb. Mühlpfort.
Die ärztlichen Verrichtungen bei der Anſtalt ſind den beiden Aerzten daſelbſt, Dr. Probſthahn und Dr. Gebel, übertragen.

2. Ortsſchule.

Nach dem Reglement vom 26. Juli 1826 und der unterm 3. Octbr. 1827 Landesherrlich beſtätigten Schulordnung vom 16. Jan. 1827 competirt die Aufſicht über die Schule der

Schul-Commiſſion.

Droſt Schröder.
Paſtor Becker.
Seminardirector Beckſtröm.

Rector Otto Weinrich.
Cantor und Organiſt: Carl Spieckermann, auch Lehrer am Seminar.
Lehrer: Ludwig Curth.
Hülfslehrer: Friedrich Winkel.
Lehrerin: Auguſte Neubert.
Auch der Seminar-Oberlehrer Neubert, ſowie der Seminar-Hausverwalter Müller unterrichten reglementsmäßig an der Ortsſchule.

Feldberg.

Nach der Landesherrlich beſtätigten Schulordnung vom 18. April 1868 competirt die Aufſicht über die Schule dem

Schulvorſtand:

Kammerherr, Droſt von Oertzen.
Paſtor Schönbeck.
Waſſerarzt Erfurth.
Schuhmachermeiſter Ludwig Kuſch.

Ortsſchule.

Lehrer: Cantor Otto Rutenick.
Wilhelm Krüger.
Ludwig Wiegert, auch Küſter.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Collegium zu Neuſtrelitz,

nach dem Landesherrl. Reſcr. und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 29. Januar 1829 auch oberſte Adminiſtrations-Behörde für das geſammte Forſtweſen in den Domainen.

(Sitzungen: Dienſtags und Sonnabends.)

Kammer-Präſident: Se. Excellenz, Friedrich von Voß, auch Oberjägermeiſter. (S. Jagd-Departement.)

Kammerräthe: Kammerherr Georg von Oertzen. ✠. — D. D. 2 b.

Kammerherr Carl von Engel. A. A. B. 3 a.

Forſtrath: Kammerherr Oberforſtmeiſterr Freiherr Guſtav von Nordenflycht.

Zur Dispoſition:

Geheimer Kammerrath Friedr. Wilh. Boccius. Pr. R. A. 3.

Kammer-Canzlei.

Kammer-Secretair: Rath Paul Horn, Pr. K. 4 +. — Kr. Dm. b.

Kammer-Regiſtratoren: Adolph Scheel.
Heinrich Seyberlich.

Kammer-Copiiſten: Julius Pittius.
Auguſt Boecker.

Kammer-Pedellen: Ludwig Stegemann.
Johann Stein. ✠ 2.

Aufſeher im Collegien-Gebäude:
Johann Werner, ✠ 2, auch Portier.
Friedrich Hank.

Kammer-Reviſion.

Reviſoren: Kammer-Regiſtrator Scheel.
Forſt-Reviſor Hermann Krämer.
Regiſtrator Heinrich Seyberlich.
Kammer-Reviſor Ludwig Peitzner.

Receptur

der bei den Verpachtungen der Domanialgüter und Bauerdörfer reſervirten übrigen Gefälle an Recognition, Grundgeldern und kleinen Ackerpächten:

Die 4 Domainenämter.

Kammer-Procurator bei der Juſtizcanzlei: Adv. Paul Genzmer.

Bau-Departement,

als Abtheilung für das Bauweſen, mit Einſchluß der Chauſſeen.

Se. Excellenz, Kammer-Präſident von Voß.
Kammerrath von Oertzen.
Kammerrath von Engel.
Oberforſtmeiſter von Nordenflycht.
Baurath Wilhelm Richard.

Baubeamte.

Baumeiſter: Carl Rahne.
Adolph Pfitzner.
Bauſchreiber: Ernſt Puſtir.

Kammer-Ingenieur: Georg Schuſter.

Domainen-Aemter.

Feldberg.

Beamter: Kammerherr Droſt Wilhelm von Oertzen. — —.
Pr. E. K. w. B. — Hz. M. — Kr. Dm. b.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Seyberlich.
Amtsſchreiber: Johann Thiele.
Amtsreiter: Heinrich Godenſchweger.

Mirow.

Beamter: Droſt Franz Schröder.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Max Mercker.
Amtsſchreiber: Georg Barteld. Pr. E. K. — Schwer. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Amtsreiter: Andr. Carl Heinr. Krüger.
Amts-Polizeidiener: Carl Kayſer.

Stargard.

Beamter: Kammerherr, Droſt Auguſt von Fabrice.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Carl Maaß.
Amtsreiter: Carl Straſen.
Johann Kleinhardt.
Burg- und Amts-Nachtwächter: Friedrich Weſtphal.
Amts-Polizeidiener: Joh. Carl Friedr. Saß.

Strelitz.

Beamter: Kammerherr, Droſt Georg von Fabrice.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Heinrich Spiekermann.
Amtsreiter: Johann Meyer.

Fürſtenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daſelbſt.)
In Gemäßheit der Bekanntm. v. 30. Mai und des Reg.-Reſcr. v. 11. Juni 1868.
Das Amt Strelitz.
Bürgermeiſter, Rath Bahr, vi com.
Amts-Copiiſt: vac.

Domanial-Schornſteinfeger-Diſtricte,

in Gemäßheit der Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868.

1. Diſtrict Feldberg:

ſämmtliche Ortſchaften des Amts Feldberg.

Schornſteinfeger: F. Ahlgrimm in Feldberg.

2. Diſtrict Mirow,

a) zu Mirow:

Babke c. p., Blankenförde, Buſchhof, Dalmsdorf, Fleeth c. p., Alt- und Neu-Gaartz c. p., Granzin c. p., Granzow, Kakeldütt, Kotzow, Kratzeburg, Krienke, Leußow, Mirow c. p., Mirowdorf, Neufeld, Peetſch c. p., Prieſterbäk, Qualzow c. p., Roggentin, Schillersdorf c. p., Staarſow c. p., Vietzen, Zartwitz c. p. und Zietlitz.

Schornſteinfeger: Ed. Krauſe in Mirow.

b) zu Weſenberg:

Canow und Neu-Canow c. p., Droſedow und Neu-Droſedow, Grünplan, Pelzkuhl, Priepertſche Ziegelei, Kl. Quaſſow, Straſen c. p., Wuſtrow c. p., Zirtow, Zwenzower Theerofen (und die zum Strelitzer Amtsgebiet gehörigen 4 Häuſer c. p. zu Weſenberg).

Schornſteinfeger: C. Tiedecke in Weſenberg.

3. Diſtrict Stargard:

Andreashof, Ballin c. p., Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf c. p., Bornmühle, Bornshof, Dewitz c. p., Georgendorf, Glienke c. p., Holldorf, Krickow c. p., Küſſow, Loitz, Marienhof c. p., Gr. u. Kl. Nemerow c. p., Pragsdorf, Quaſtenberg, Rowa, Roſenhagen, Rühlow, Sabel, Sponholz c. p., Burg, Amts- u. Bauhof Stargard, Tannenkrug, Teſchendorf c. p., Warlin c. p., Wieſenbrück.

Schornſteinfeger: B. Tengler in Stargard.

4. Diſtrict Neubrandenburg:

Brandmühle, Broda c. p., Heidemühle, Meiershof, Neuendorf, Neu-Rhäſe, Weitin c. p., Wulkenzin c. p., Zirzow und Mühle.

Schornſteinfeger: C. Schmidt in Neubrandenburg.

5. District Friedland:

Badresch, Kl. Daberkow, Dorotheenhof, Friedrichshof, Golm c. p., Kublank, Lindow, Schönbeck.

Schornsteinfeger: E. Bellenbaum in Friedland.

6. District Woldegk:

Ernstfelde, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich, Katzenhagen, Melkenhof, Neetzka c. p., Pasenow c. p., Petersdorf c. p.

Schornsteinfeger: W. F. Kohn in Woldegk.

7. District Strelitz:

Below, Blankensee c. p., Blumenhagen, Christiansburg, Domjüch-Mühle, Drevin, Fürstensee, Goldenbaum c. p., Grammertin, Herzwolde, Kalkhorst, Neubrück, Neuhof, Prälank, Gr. Quassow, Radelandsche Ziegelei, Rodenkrug, Rollenhagen, Serrahnsche Berge, Amtsfreiheit u. Bauhof Strelitz, Gr und Kl. Trebbow, Thurow, Usadel, Userin, Voßwinkel, Wanzka mit Papiermühle, Wilhelminenhof, Willerts Mühle, Wokuhl, Wutschendorf, Zachow, Zechow, Zierke, Zinow. (Die zum Strelitzer Amtsgebiet gehörigen 4 Häuser c. p. zu Wesenberg sind dem dortigen Schornsteinfeger überwiesen.)

Schornsteinfeger: Chr. Friedr. Schnauffer in Strelitz.

8. District Fürstenberg.

Brückentin, Buchholz, Comthurei, Dabelow, Düsterförde, Amtsgebiet Fürstenberg, Gnewitz, Godendorf c. p. u. Theerofen, Menow, Neuhof, Priepert c. p., Radensee, Schönhorn, Steinförde und Mühle.

Schornsteinfeger: Wittwe Gevatter in Fürstenberg, unter Aufsicht des Schornsteinfegers Schnauffer in Strelitz.

9. District Neustrelitz:

Residenzstadt Neustrelitz c. p. und die sämmtlichen Ortschaften des Kabinets-Amts.

Schornsteinfeger: Hofschornsteinfeger W. Salinger in Neustrelitz.

Kornböden und Magazine.

Neuſtrelitz.

Berechner: Bauſchreiber Ernſt Puſtir.

Feldberg.

Berechner: Kammerherr, Droſt von Oertzen.

Mirow.

Berechner: Droſt Schröder.

Stargard.

Berechner: Kammerherr, Droſt von Fabrice.

Torf-Aufſeher.

Im Amte Strelitz: Reinhold Heiſe zu Gr. Quaſſow.
— — Mirow: Carl Hagendorf zu Leuſſow.
— — Stargard: J. C. Ludwig Heiſe in Sponholz.
Wilhelm Heiſe in Ballin.
— — Feldberg: Ortmann in Dianenhof.

Alleenwärter: Chr. Friedrich Bleiſt in Neuſtrelitz.

Forſt-Departement.

Dem Oberforſtmeiſter und Forſtrath, Freiherrn v. Nordenflycht iſt mittelſt Commiſſorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forſtſachen genehmigten Maßregeln, ſowie die unmittelbare Inſpection der geſammten und einzelnen Forſten ſpeciell übertragen.

Zur praktiſchen Ausbildung im Forſtweſen iſt angeſtellt: Forſtpractikant Johannes Grapow.

Forſt-Diſtricte.

1. Oberförſterei Rowa.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförſter: Leopold Siemſſen zu Rowa.
Unterförſter: Carl Werber zu Zachow.
Carl Mietzner auf dem Tannenkruge.
Ernſt Schulz zu Meiershof bei Neu-Rhäſe.
Leopold Carl Friedr. Utech zu Neuendorf.
Voigt zu Bannenbrück bei Pragsdorf.
Carl Schäffer zu Dewitz.
Carl Ludw. Friedr. Schäffer zu Neu-Käbelich.
Holzwärter: Rademacher Buſe zu Georgendorf.

2. Oberförſterei Lüttenhagen.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen u. Feldberger Hütte, Hullerbuſch mit Conower Werder.

Oberförſter: Theodor Schröder zu Lüttenhagen.
Unterförſter: Aug. Friedr. Theod. Reißmann zu Gnewitz.
Friedrich Laue zu Grünow.
Heinrich Wrede zu Läven.
Carl Aug. Friedr. Raſſow zu Mechow.
Hermann Klöckner auf der Feldberger Hütte.

Holzwärter: Eduard Georg Friedr. Behrends zu Carwitz.
Hülfsjäger, Theerſchweler Auguſt Teetz zu Labee.

3. Oberförſterei Hinrichshagen.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförſter: Julius Müller zu Hinrichshagen.
Unterförſter: Rudolph Brandt zu Ballin.
Carl Sonnenberg zu Neugarten.
Guſtav Knebuſch zu Schönbeck.

4. Oberförſterei Blumenhagen.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Blumenhagen, Zechow, Neuſtrelitz.

Oberförſter: Jagdjunker Rudolph v. Oertzen zu Glambeck.
Unterförſter: Glaſow zu Wilhelminenhof.
Carl Schulz zu Zechow.
Cobow zu Neuſtrelitz.

5. Oberförſterei Strelitz.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Dabelow, Fürſtenſee, Godendorf, Drevin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförſter: Victor Wentzel zu Strelitz.
Unterförſter: Carl Schulz zu Dabelow.
G. Schlange zu Fürſtenſee.
Bengelsdorff zu Godendorf.
Johann Bährens in Drevin.
Ludwig Hilgert in der Kalkhorſt.
Sonnenberg zu Goldenbaum.

6. Oberförsterei Wildpark.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförſter: Kammerherr B. v. Kamptz in Neuſtrelitz.
Unterförſter: Ernſt Brandt in den Serrahnſchen Bergen.
Herm. Otto Wilh. Schmidt zu Herzwolde.
Louis Schultz zu Dianenhof.
Holzwärter: Chriſtian Fr. Mart. Schulz zu Blankenſee.

7. Oberförſterei Steinförde.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförſter: Carl Lorentz zu Steinförde.
Unterförſter: Polle zu Neuhof.
Auguſt Unverzagt auf dem Drögen.
Herm. Joh. Wilh. Drägert zu Schönhorn.
Albert Heinr. Joachymi auf dem Priepertſchen Theerofen.
Puchtert zu Straſen.
Holzwärter: Hilgert zu Neu-Buchholz.

8. Oberförſterei Mirow.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetſch, Zwenzow, Canow, Weſenberg.

Oberförſter: Friedrich Scharenberg zu Mirow.
Unterförſter: Wilhelm Fr. Th. Aug. Gotsmann in Holm.
Carl Fr. Ferd. Rechlin zu Schillersdorfer Theerofen.
Auguſt Beſter zu Peetſch.
Otto Chr. H. Kumm auf dem Zwenzower Theerofen.
Auguſt Kobow zu Canow.
Friedrich Schlange zu Weſenberg.

Holzwärter: Joh. Chr. Friedr. Schnell auf der hohen Brücke bei Mirow.
Theerſchweler Friedrich Rühe zu Neu-Canow.

9. Oberförſterei Langhagen.

Dazu gehören die Forſtbegänge:
Prieſterbäck, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quaſſow.
Oberförſter: Rudolph Hahn zu Langhagen.
Unterförſter: C. A. F. Schulz auf der Prieſterbäck.
Hermann Willert zu Babke.
Carl Sonnenberg zu Prälank.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Fritz Joachymi zu Gr. Quaſſow.
„ Adolph Deſſau zu Blankenförde.
„ Heinrich Möller zu Kratzeburg.

Flächen-Inhalt der ſämmtlichen Forſten:

1.	Rowaer Forſt	4,338	ha.	67	a.	91	□m.
2.	Lüttenhagener Forſt	7,035	„	45	„	56	„
3.	Hinrichshagener Forſt . . .	1,767	„	41	„	55	„
4.	Blumenhagener Forſt . . .	2,210	„	87	„	37	„
5.	Altſtrelitzer Forſt	5,866	„	27	„	31	„
6.	Wildparks-Forſt	3,251	„	28	„	98	„
7.	Steinförder Forſt	4,958	„	45	„	61	„
8.	Mirower Forſt	6,808	„	13	„	12	„
9.	Langhagener Forſt	4,804	„	26	„	68	„
	zuſammen	41,040	ha.	84	a.	9	□m.

(ha. = Hektar. a. = Ar. □m. = Quadrat-Meter.)

Post-Verwaltung.

(Reichs-Verfassung, Abschnitt VIII.)

Kaiserl. Ober-Postdirection zu Schwerin.

Ober-Postdirector: Heinrich von Pritzbuer, Großh. Meckl.-Schw. Kammerjunker. Pr. J. — Pr. R. A. 4.
Postrath: Carl Rodatz. Pr. R. A. 4.
Postinspectoren: Johann Glaser.
Ernst Jansen.

Kaiserl. Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: Friedrich Barca.

Kaiserl. Postanstalten

mit dem bei denselben beschäftigten Großherzoglichen Personal.

1. Postamt zu Neustrelitz.

Vorstand: Postdirector Carl Röwer.
Expeditions-Vorsteher: Ober-Postsecretair Gustav Schlosser.

Expeditions-Beamte:

Postsecretaire: Hermann Ahlgrimm.
Friedrich Spohnholtz.
Friedrich Bunge.
Heinrich Weidner. Kr. Dm. b.
Postamts-Assistent: Franz Weber.

Unterbeamte:

Postschaffner: Friedrich Oppermann. Kr. Dm. b.
Johann Holtz.
Briefträger: Heinrich Ehrich.
Carl Reincke. ✠ 3.
August Rabe.

2. Postamt zu Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirector Wilhelm Bietzens.

Expeditions-Beamte:

Postsecretaire: Rudolph Hennings.
Adolph Schmidt.
Carl Richter. Schwer. M. V. Kr. 2 r. B. — Kr. Dm. b.
Ludwig Otto.
Friedrich Meltz.

Postamts-Assistent: Friedrich Franck.

Unterbeamte.

Postschaffner: Wilhelm Kiencke.
Ludwig Giese.
Ludwig Burmeister.
Friedrich Köhn.

Briefträger: Friedrich Freundt.
August Stiebeler.

3. Postamt zu Friedland.

Postdirector: August Nürnberg.
Post-Anwärter: Bernhard Köpke.
Briefträger: Adolph Mussehl.

4. Postamt zu Strelitz.

Postmeister: Georg Otto.
Postamts-Assistent: Robert Langermann.
Postschaffner: Joachim Degener.
Briefträger: Franz Sievert.

5. Postamt zu Woldegk.

Postmeister: Gottlieb Kober.
Postamts-Assistent: Paul Genzmer.
Briefträger: Friedrich Ballin.

6. Post-Verwaltung zu Feldberg.

Postsecretair: Johann Rütz.

7. Post-Verwaltung zu Fürstenberg.

Postsecretair: Georg Richter.
Postanwärter: Carl Biemann.

8. Postverwaltung zu Mirow.

Postmeister: Carl Kraatz.
Postpractikant: Rudolph Ebeling. Kr. Dm. b.
Post-Eleve: Friedrich Behn.

9. Post-Verwaltung zu Stargard.

Postsecretair: Wilhelm Weitin.

10. Post-Expedition zu Oertzenhof.

Postpractikant: Heinrich Gädcke.

11. Post-Expedition zu Ollendorf.

Posterpediteur: Chausseegeld-Einnehmer Anton Böllner.

12. Post-Expedition zu Wesenberg.

Postverwalter: Senator Georg Düsing.

13. Post-Agentur zu Glienecke.

Postagent: Wilhelm Rohloff.

14. Post-Agentur zu Granzin.

Postagent: Georg Wilhelm.

15. Post-Agentur zu Usadel.

Postagent: Theodor Wagenführer.

Telegraphen-Verwaltung.

(Reichs-Verfassung, Abschnitt VIII.)

Kaiserl. Telegraphen-Direction zu Hamburg.

Telegraphen-Director: Friedr. Gust. Aler. Krüger. — Pr. K. 3. — Pr. R. A. 4.

Telegraphen-Directions-Räthe: Heinr. Ed. Rud. Krüger.
Josua Braun.

Justitiar: Dr. jur. Gottfr. Heinr. Rich. Seelemann.

Telegraphen-Stationen.

1. Neustrelitz (voller Tagesdienst.)

Vorstand: Telegraphen-Secretair Georg Köhler.
Obertelegraphist: Friedr. Ad. Ludolph Mohrow. Kr. Dm. b.
Bote: Joh. Friedr. Chr. Wilh. Neumann.

2. Neubrandenburg (voller Tagesdienst.)

Vorstand: Telegraphen-Secretair Chr. Friedr. Georg Gasau.
Ober-Telegraphist und Leitungs-Revisor: Tobia.
Telegraphist: Ad. Gust. Heinr. Vesper.
Candidat: Sandberg.
Bote: Joh. Carl Heinr. Drews.
Leitungs-Aufseher und Hülfsbote: Friedrich Peters.

3. Friedland (beschränkter Tagesdienst.)

Vorstand: Ober-Telegraphist Bernh. Carl Heinr. Wendt.
Hülfsbote: Adolph Krüger.

4. Woldegk, Privat-Station. (Beschränkter Tagesdienst.)

Stationsverwalter: Kaufmann Ludwig Belling.

Die Bestimmungen über Dienstzeit und telegraphische Correspondenz, sowie die Gebühren-Tarife siehe 5. Theil, sub VI.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Oeconomiegütern wird in Gemäßheit des bezüglichen Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.

2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.

3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanio wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.

4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem Contributions-Edict vom 30. Juni 1870 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 conſtituirt.)

Großherzogl. Commiſſarius: Hofrath Friedrich Nicolai in Neubrandenburg.

Ständiſche Deputirte:

von der Ritterſchaft, Vice-Landmarſchall von Dewitz auf Cölpin.

von der Landſchaft, Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Berlin zu Friedland.

Reviſor, Secretair und Regiſtrator: Advocat Bachmann.
Rendant: Kreisſecretair Meyncke.
Calculator: F. Horn.
Bureaudiener: Bock.

5. Die Gewerbeſchein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Verordnung vom 16. December 1869, wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von den Domanial-Aemtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle.

1. Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuern, die Contraventionen in Wechſel-Stempel-Steuer-Angelegenheiten und die Ein- und Ausgangs-Zölle in Gemäßheit der Zwecks Anſchluſſes an den Zollverein unterm 23. Juni, 28., 30. und 31. Juli, 1., 2., 3., 4., 10., 11. und 12. Auguſt 1868 publicirten Geſetze, Verordnungen und Regulative, ſowie des Wechſel-Stempel-Steuergeſetzes vom 10. Juni 1869.

Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Die Directiv-Behörde iſt für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinſam. Beſchwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zoll-Behörde führen zunächſt an das vorgeſetzte Haupt-Amt, von dieſem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgeſetzte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neuſtrelitz).

Eine Ausnahme hierin findet nur ſtatt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beſchwerden, welche entweder

a) an erſter Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet ſind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder

b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zoll-Director: Carl Oldenburg.
Ober-Zoll-Räthe: Ludwig Beetz.
Franz Boccius. R. Stan. 2.

Vereinsbevollmächtigter: Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrath Krieger.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand: Ober-Zollsecretair Wilhelm Schwetzky.
Registrator: August Moldt.
Canzlist: Franz Schönau.
Copiisten: Friedrich Zilcher.
Ludwig Nielandt.
Pedell: Johann Meincke.
Bureaudiener: Joachim Mau.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand: Kassier Friedrich Dierking.
Revisoren: Carl Moldt.
Emil Schultze.
*) *Paul Ahlbach.

Vereins-Controleur:

Königl. Preuß. Steuer-Inspector Souchon zu Rostock.

---

*) Die mit einem Stern bezeichneten Personen sind Königl. Preuß. Beamte und nur zeitweise in den Großherzogl. Meckl. Steuer- und Zolldienst übergetreten.

Steuer-Aemter und Recepturen.

A. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

1. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt,

(mit unbeſchränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen.)

Hauptamts-Mitglieder.

Ober-Steuer-Inſpector: Carl Burchard.
Rendant: *Georg Koch.
Hauptamts-Controleur: Elbzoll-Commiſſair a. D. Carl Wachhals, vi com.

Sonſtige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Aſſiſtent: Friedrich Schleich.
Steuer-Aufſeher: Ludwig Biſchoff.
Heinr. Joach. Friedr. Engelhardt. ✠ 2.
Friedrich Lange. ✠ 3.
Amtsdiener: Carl Wilh. Th. Hanck. ✠ 1.

2. Neuſtrelitz. Steuer-Amt.

Einnehmer: Otto Tilſe.

3. Mirow. Steuer-Amt.

Einnehmer: Poſtmeiſter Kraatz.

4. Fürſtenberg. Steuer-Receptur.

Einnehmer: Poſtſecretair Richter, vi com.

5. Friedland. Steuer-Receptur.

Einnehmer: Poſtdirector Nürnberg.

6. Zum Special-Bezirk des Haupt-Steuer-Amts Neubrandenburg gehört der Bezirk der aufgehobenen

Steuer-Receptur Penzlin.

vid. den Schwerinſchen Staatskalender.

Für die Controle der innern indirecten Steuern im Hauptamtsbezirk Neubrandenburg mit Einſchluß des frühern Specialbezirks Penzlin:

Ober-Steuer-Controleur: Wilhelm Klentz zu Neuſtrelitz.

Steuer-Aufſeher:

zu Neuſtrelitz, Joh. Chr. Gottlob Bombe. ✠2.
Carl Kolloff (beritten).
zu Mirow, Johann Olrogge. ✠2.
zu Fürſtenberg, Auguſt Grabert (beritten).
zu Friedland, Friedrich Maack.

Zum Kaiſerlichen Haupt-Zollamt zu Hamburg ſind committirt:

Hauptamts-Aſſiſtenten Wilhelm Kandelerun. Carl Burchard.

B. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Schwerin.

Haupt-Steuer-Amts-Mitglieder zu Schwerin.

Ober-Steuer-Inſpector: Joh. H. Ulrich.
Rendant, Steuer- und Zoll-Inſpector: Wilh. Th. Meinck.
Hauptamts-Controleur: Carl Anders.

---

7. Schönberg. Steuer-Receptur.

(S. Th. 3, Abtheilung 1.)

---

2. Die Wechſel-Stempel-Steuer,

in Gemäßheit des Bundes-Geſetzes vom 10. Juni 1869,

wird durch die Poſtanſtalten erhoben und zur Reichskaſſe berechnet.

Jagd-Departement.

Chef: Se. Excellenz, Oberjägermeiſter, Kammer-Präſident von Voß.  Old.H. 1. — S.E. 1. — Han. G. 2 a. — D. D. 3. — Pr. J. —

Jagd-Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kaſſe: Forſtreviſor Krämer.

Pedell: Johann Stein.

Jagd-Junker: Oberförſter Rudolph von Oertzen.
Kammerjunker Edmund von Haugwitz.

Wildmeiſter und Aufſeher im Thiergarten: Julius Voigt.

Büchſenſpanner: Georg Joachymi.
Carl Knebuſch.

Hofjäger: Carl Friedr. Ernſt Joachymi.
Ludwig Kort.

Hundewärter: Johann Bengelsdorff.

Administration der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt
der Hohenzieritzer, Prillwitzer und Weisdiner Güter.

Beamter: Kammerherr Droſt von Fabrice, zu Strelitz.
Amtsactuar und Berechner der Großherzoglichen Kabinetsamts-kaſſe: Kabinetsamts-Secretair Lorentz, zu Neuſtrelitz.
Amtsdiener: vac.

Kabinetsamts-Gericht.
(S. S. 60.)

Kabinetsforſt-Diſtrict,
unter der Direction Sr. Excellenz des Oberjägermeiſters und Kammer-Präſidenten Friedrich von Voß zu Neuſtrelitz.

Kabinetsforſt-Secretair: Kabinetsamts-Secretair Lorentz.
Pedell: Kammer-Pedell Stein.

Oberförſter: Rudolph von Oertzen zu Glambeck.
Unterförſter: Heinrich Braun zu Hohenzieritz.

Militair-Etat.

Chef:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:

Oberſtlieutenant Carl von Wenckſtern. ✠ ✠
— S. A. 2b. — Pr. R. A. 3. — Pr. K. 3. —
A. A. B. 3a. — Han. G. 4. — . . . . . 17. Oct. 1868.
Rittmeiſter Bodo von Plato. ✠ — Pr. E. K.
— Bayr. M. V. K. 3b. — S. A. 3. —
Kr. Dm. a. — Han. L. M. . . . . 15. Juli 1871.

Militair-Collegium zu Neuſtrelitz,

angeordnet durch die Landesherrlichen Reſcripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. Oktober 1842.

Vorſitzender: vac.

Hauptmann z. D. Friedr. Dehne. ✠ ✠ 1. —
O. T. M. — Hz. M. — Kr. Dm. b. . . . 17. Oct. 1868.
Rittmeiſter v. Plato (S. Flügel-Adjutanten).

Actuarius: Executor Lehmann. Kr. Dm. b.
Reviſor: Auguſt Schmidt. Kr. Dm. b.
Pedell: Carl Kählcke. ✠ 1.

Contingent zum Deutſchen Reichs-Heere.

A. Infanterie.

2. Bataillon des Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Anciennetät.

Bataillons-Commandeur:

Major Hermann v. Malotki. ✠ — Pr. E. K. Schwr. M. V. K. 1 u. 2. — Pr. R. A. 4. m. Schw. — Pr. D. A. — Hz. M. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 12. Sept 1870.

Stabsofficier (aggregirt):

Major Max v. Matthieſſen, ✠ — Pr. E. K. Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. . . 15. Oct. 1872.

Compagnie-Chefs, Hauptleute:

Carl v. Oertzen, Kr. Dm. a. . . . . 1. Jan. 1867.
Heino v. Matthieſen. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 1. u. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 22. Sept. 1867.
Hans Kundt. ✠. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . 25. Sept. 1867.
Alfred Freiherr v. Tettau, Schwr. M. V. K. 2. Pr. E. K. — Pr. K. 4. m. Schw. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 12. Oct. 1872.

Premier-Lieutenants:

Wilhelm v. Wickede, ✠. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . 23. März 1868.
Auguſt Schiller, ✠. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . 6. Juli 1869.
Richard Freiherr v. Rheinbaben, Kr. Dm. b. 9. Juni 1870.
Friedrich v. d. Lühe, Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. 14. Juni 1871.

Seconde-Lieutenants: Anciennetät.

Albert v. Ferber, Kr. Dm. a. . . . . 26. Juni 1867.
Arnold v. Sachs, ✠. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. (commandirt als Adjutant zum 2. Bataillon (Neuſtrelitz) des 1. Mecklenb. Landwehr-Regiments Nr. 89) . 8. April 1869.
Johann v. Wuſſow, Schwr. M. V. Kr. 2. — Pr. E. K. — Kr. Dm. a. . . . . 8. April 1869.
Marton v. Hartmann, (Adjutant) ✠. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. . . 7. April 1870.
Conrad v. Löben, Schwr. M. V. K. 2. — Pr. E. Kr. — R. G. 5. — Kr. Dm. a. . 30. Dec. 1870.
Bernhard Oldenburg, ✠. Kr. Dm. a. . . 1. April 1871.

à la Suite:

Hauptmann, Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.

Aerzte:

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Albrecht Eggers ✠. — Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Pr. D. A. — Kr. Dm. a. 10. Oct. 1860.
Aſſiſtenzarzt Dr. Johannes Bancken. ✠. — Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. a. . . . . 20. Juli 1870.

Zahlmeiſter:

Johann Warncke. ✠3. ✠ Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. a. 1. April 1868.

B. Artillerie.

6. ſchwere Batterie der 3. (Mecklenb.) Fuß-Abtheilung Schleswig-Holſteiniſchen Feldartillerie-Regiments Nr. 9.

Batterie-Chef: Anciennetät.

Major Wilhelm v. Schultz. ✠. — Pr. E. K. Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. . .

Premier-Lieutenant:

Theodor v. Meibom. ✠. — Pr. E. K. — Schw. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.. . . 30. Oct. 1866.

Seconde-Lieutenant:

Ferdinand v. Podewils. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. . . 16. Oct. 1869.

C. Landwehr.

2. Bataillon (Neuſtrelitz) des 1. Mecklenb. Landwehr-Regiments Nr. 89.

Bezirks-Commandeur:

Oberſtlieutenant z. D. Carl Wilh. Aug. v. Pentz. ✠ — ✠ — Pr. R. A. 4. — Han. G. 4. Kr. Dm. b. . . . . 17. Oct. 1868.

Adjutant:

Premier-Lieutenant v. Sachs (ſ. S. 123).

1. Reſerve.

Infanterie.

Seconde-Lieutenant Pentz, vom Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89, Kr. Dm. a . 6. Sept. 1870.

" Stamer, v. 2. Garde-Reg. z. F. ✠. — Kr. Dm. a. 13. Juli 1872.

" Scharenberg, v. Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89. ✠. Kr. Dm. a. . . . . 13. Juli 1872.

Seconde-Lieutenant Schröder, v. Meckl. Füſ.-Reg. Nr. 90. ✠. — Pr. E. K. — Kr. Dm. a. . . . . Anciennetät. 13. Juli 1872.

Cavallerie.

„ Hoth, v. 2. Pom. Ulan.-Reg. Nr. 9. Kr. Dm. a. 15. Aug. 1872.

Arzt.

Aſſiſtenzarzt Dr. Wende, Kr. Dm. b. . . . 6. Jan. 1872.

2. Landwehr.

Infanterie.

Premier-Lieutenant Douglas, Pr. Er. K. — Kr. Dm. b. . . . . 8. Dec. 1870.

Seconde-Lieutenant Vogel, Kr. Dm. b. . . 20. Juli 1866.

„ Thiel, Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 15. Sept. 1869.

„ Riemann, ✠. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . 18. Oct. 1871.

Cavallerie.

Rittmeiſter Georg v. Oertzen (auf Coſa), ✠. — Pr. E. K. — Hz. M. — Kr. Dm. a. . . . . 27. Nov. 1869.

Arzt.

Stabsarzt Dr. Max Köppel, ✠. — Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Pr. E. K. w. B. — Kr. Dm. b. 28. Aug. 1869.

Hauptmann z. D. Freiherr v. Seckendorff . 31. Dec. 1866.

Landwehr-Compagnie-Bezirke.

1. Neuſtrelitz:

Die Städte Neuſtrelitz, Altſtrelitz, Fürſtenberg und Weſenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Aemter Feldberg, Mirow und Strelitz mit dem Fürſtenberger Amtsbezirk und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf c. p., Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde c. p., Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg c. p., Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornow mit Ringsleben c. p., Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen c. p. (41,326.)

Bezirks-Feldwebel: Ahlgrimm in Neuſtrelitz.

2. Neubrandenburg:

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Blankenhof, Breſewitz c. p., Brohm, Brunn c. p., Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin c. p., Coſa c. p., Gr. Daberkow, Dahlen c. p., Diſhley, Eichhorſt c. p., Friedrichshof, Galenbeck c. p., Ganzkow, Gehren c. p., Genzkow c. p., Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege c. p., Göhren, Heinrichswalde, Helpt c. p., Hohenmin, Hohenſtein, Horns-Hurrah c. p., Jatzke c. p., Ihlenfeld c. p., Klockow c. p., Kotelow c. p., Krappmühle, Kreckow c. p., Leppin c. p., Liepen, Lübberſtorf c. p., Matzdorf, Mildenitz c. p., Gr. Miltzow c. p., Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen c. p., Neverin, Pleetz c. p., Podewall, Ramelow, Rattey c. p., Riepke, Roga c. p., Roggenhagen c. p., Roſſow, Sadelkow c. p., Salow c. p., Sandhagen, Schönhauſen c. p., Schwanbeck, Schwichtenberg c. p., Staven, Trollenhagen c. p., Voigtsdorf und Wittenborn c. p. (38,650.)

Bezirks-Feldwebel: Krüger in Neubrandenburg.

3. Schönberg (Fürſtenthum Ratzeburg):

Das ganze Fürſtenthum Ratzeburg. (17,006.)

(S. Th. 3, Abth. 1.)

Commiſſarius
für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Commiſſ. u. Bekanntm. vom 20. März 1869.)

Droſt, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Commiſſarien
für die Geſtellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Bekanntmachung vom 15. Mai 1869.)

Für die Bezirke und Abnahmeorte
Neuſtrelitz:

vom Militair: Ein Officier der Batterie der 3. (Mecklenb.) Fuß-Abtheilung zu Neuſtrelitz.
vom Civil: Droſt Schröder zu Mirow.
Stellvertreter: Major a. D. v. Oertzen auf Blumenow.

Neubrandenburg:

vom Militair: Ein Officier des 2. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18.
vom Civil: Droſt, Kammerherr v. Fabrice zu Stargard.
Stellvertreter: Rittmeiſter a. D. v. Oertzen auf Neddemin.

Schönberg.
(S. Th. 3, Abth. 1.)

Kreis-Commiſſariate
für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung,
a) in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. Juli 1870.)

Landesherrlicher Commiſſarius: Se. Excellenz, Kammer-Präſident und Oberjägermeiſter v. Voß in Neuſtrelitz.
Ritterſchaftlicher Deputirter: Oberhauptmann v. Oertzen auf Lübberſtorf, c. l. s. Kammerherr v. Oertzen auf Brunn.

Landſchaftlicher Deputirter: Bürgermeiſter Gundlach in Strelitz, c. f. s. Bürgermeiſter, Rath Bahr in Fürſtenberg.

Secretair: Kammerſecretair Rath Horn.

Rendant: Rentſchreiber Eckſtein.

b) in Schönberg.

(S. Th. 3, Abth. 1.)

Militair-Recrutirung,

in Gemäßheit der unterm 2. Mai 1868 publicirten

Militair-Erſatz-Inſtruction für den Norddeutſchen Bund

vom 26. März 1868 nebſt Ausführungs-Verordnung und der Bekanntmachung vom 2. Mai 1868

I. Departements-Erſatz-Commiſſion zu Schwerin.

Militair-Vorſitzender: Brigade-Commandeur, Generalmajor v. Manteuffel in Schwerin.

Civil-Vorſitzender: Droſt, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

II. Kreis-Erſatz-Commiſſionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz.

Militair-Vorſitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberſtlieutenant z. D. v. Pentz zu Neuſtrelitz.

Civil-Vorſitzender: Droſt Schröder in Mirow.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.

b) vom Civil: Major a. D. v. Oertzen auf Blumenow.

Kammerherr v. Borck auf Möllenbeck, Subſtitut.

Bürgermeiſter Gundlach zu Strelitz.

Bürgermeiſter, Rath Bahr in Fürſtenberg, Subſtit.

Ober-Amtmann Schröder zu Grammertin.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg.

Militair-Vorſitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberſtlieutenant z. D. v. Pentz zu Neuſtrelitz.

Civil-Vorſitzender: Droſt, Kammerherr v. Fabrice zu Burg Stargard.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.

b) vom Civil: Mar v. Engel auf Eichhorſt.
Wilhelm v. Lücken auf Godenswege. Subſtitut.
Bürgermeiſter, Rath Wegener zu Woldegk.
Senator Brückner in Neubrandenburg, Subſtitut.
Penſionair Drewes zu Krickow.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürſtenthum Ratzeburg zu Schönberg.
(S. Th. 3, Abth. 1.)

Zur ärztlichen Unterſuchung wird für jede Aushebung ein Militair-Arzt commandirt.

Prüfungs-Commiſſion für einjährig Freiwillige zu Schwerin.

(Publ.-Verordn. v. 2. Mai 1868 zur Militair-Erſatz-Inſtruction §. 3, IV.)

Ordentliche Mitglieder:

Miniſterialrath Dr. Dippe zu Schwerin,
Oberſtlieutenannt v. Pentz zu Neuſtrelitz.
Major v. Zülow, Schulrath Lorentz } zu Schwerin.

Außerordentliche Mitglieder:

Director Dr. Gieſeke, Oberlehrer Dr. Meyer, Lehrer Dr. Adam } zu Schwerin.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Geſetze, insbeſondere zur Abſtellung der Bettelei u. Abwehrung der Vagabonden.

Diſtricts- und Ordonnanz-Huſaren- und Fuß-Gendarmen-Corps

unter Befehl und Verwaltung des Militair-Collegii zu Neuſtrelitz.

(Dienſt-Inſtruction vom 6. Decbr. 1855 und Modificationen zu derſelben vom 10. Septbr. 1869.)

Garniſon Neuſtrelitz.

Wachtmeiſter: Johann Siefert. ✠1.

Vice-Wachtmeiſter: Ludwig Renter. ✠1, in Schönberg ſtationirt.

Huſaren: 20 Mann.

Fußgensdarmen: 18 Mann.

Arzt und Chirurgus: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Diſtricts-Commiſſarien.

(Publicandum vom 10. September 1869.)

Für die Diſtricte:

1) Strelitz, Droſt, Kammerherr v. Fabrice.
2) Mirow, Droſt Schröder.
3) Fürſtenberg, Bürgermeiſter, Rath Bahr.
4) Feldberg, Droſt, Kammerherr v. Oertzen.
5) Friedland, Stadtrichter Seip.
6) Stargard, Droſt, Kammerherr v. Fabrice.

B. Local-Polizei.

1. In den Städten.

Neuſtrelitz.

Polizei-Collegium.

Dirigent: Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.
Stadtrichter Georg v. Witzendorff.
— Carl Müller.
Polizei-Inſpector: Ludwig Windſcheffel. ✠2.
Unterbediente, wie beim Magiſtrate.

Neubrandenburg.

Richter und Rath.
Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdiener.
Polizeidiener: Jacob Bendſchneider.

Friedland.

Polizei-Collegium.

Richter und Rath.
Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdiener.
Polizeidiener: Ferdinand Büttner.

Woldegk.

Der Magiſtrat, unter Mitaufſicht des Stadtrichters.

Strelitz.

Polizei-Collegium.

Amtsrichter Saur.
Bürgermeiſter Gundlach.
Polizei-Secretair: Stadtgerichts-Secretair Seyberlich.
Polizei-Inſpector: Theodor Plagemann. ✠3.
Polizeidiener, Stadtgerichtsdiener Braun.

Fürſtenberg.

Polizei-Collegium.

Der Stadtrichter und der Magiſtrat, und verſieht der Stadt-Kämmerer Bollow vices secretarii.
Polizeidiener: Carl Schäffer.

Wesenberg.

Der Stadtrichter und der Magiſtrat.

Stargard.

Der Stadtrichter und der Magiſtrat.

Polizeidiener: Friedr. Theod. Müller, ad int.

Nota: Unterbediente bei den Polizeien zu Woldegk und Weſenberg ſind die Gerichts- und Rathsdiener.

2. In den Domainen und im Kabinets-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.

Unterbediente, wie bei den Aemtern.

3. In den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die reſp. Gutsherrſchaften.

C. Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus zu Strelitz.

Ober-Inſpection,

in Gemäßheit der Reſcripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.

Commiſſarius: Droſt, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Secretair: Adolph Scharlau in Neuſtrelitz.

Regiſtrator: Inſpector Wildenow ✠ 3 in Strelitz.

Pedell: Johann Stein in Neuſtrelitz.

Inſpector: Georg Wildenow.

Werkmeiſter: Ludwig Ihde.

Aufſeher: Friedrich Röber.

Julius Matz.

Köchin: Ferdinande Miertz.

Pförtner und Schließer: Moritz Braun.

Arzt: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neuſtrelitz.
Wundarzt: vac.
Anſtalts-Geiſtlicher: Paſtor Giebner.

Am 31. December 1872 waren detinirt:

Im Land-Arbeitshauſe	13	männl.,	-	weibl.,	= 13	Perſ.
Im Zuchthauſe	13	„	3	„	= 16	„
	26	„	3	„	= 29	„
In der Gefängniß-Abtheilung	2	„	2	„	= 4	„
	28	„	5	„	= 33	„

---

2. Straf-Anſtalt zu Dreibergen.

(S. den Meckl.-Schweriniſchen Staatskalender.)

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung iſt die Anſtalt Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der dieſſeitigen Sträflinge am 31. December 1872:

21 Männer,
7 Weiber,

28.

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chauſſeen,

unter oberer Leitung des Bau-Departements, vid. Kammer-Etat.

Wegebaurath: Wilhelm Adermann zu Neuſtrelitz.
Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Kammer-Regiſtrator Scheel in Neuſtrelitz.

Chauſſeegeld-Einnehmer und Pächter.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde, 4,5 Meilen.

(Die Entfernungen ſind nach dem neuen Maße, 7500 Meter = 1 Meile, angegeben.)

Bau-Abtheil. III. Tetzmann ✠ 1. zu Hebeſtelle Strelitz 1., erhebt für 1/2 Meile von Neuſtrelitz bis Altſtrelitz.

„ II. Georg Friedr. Wilh. Hintze ✠ 2. zu Hebeſtelle Düſterförde, erhebt für 2 Meilen von Altſtrelitz bis Fürſtenberg.

„ I. Chauſſeegeld-Pächter Georg Friedr. Ernſt Mohrmann's Wittwe zu Hebeſtelle Drögen, erhebt für 2 Meilen von Fürſtenberg bis Dannenwalde.

2. Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
3,6 Meilen, und
vom Tannenkrug bis Stargard,
0,6 Meile.

Bau-Abtheil. IV. Chauſſeegeld-Berechner ad int. Wilh. Fried. Th. Clafen zu Hebeſtelle Weisdin, erhebt für 1½ Meilen von Neuſtrelitz bis Uſadel.

" V. Chauſſeegeld-Berechner ad int. Ernſt Joh. Friedr. Thieme zu Hebeſtelle Tannenkrug, erhebt für 2 Meilen von Uſadel bis Neubrandenburg und für ½ Meile vom Tannenkrug bis Stargard.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Penzlin,
2,1 Meilen.

Bau-Abtheil. XVII. Joh. Jürg. Wilh. Buſchow ℔ 3. zu Hebeſtelle Bruſtorf, erhebt für 2 Meilen von Neuſtrelitz bis Penzlin.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow,
3,3 Meilen.

Bau-Abtheil. XIX. Ad. Gottl. Bogislaus Salchow, zu Hebeſtelle Gr. Trebbow, erhebt für 2 Meilen von Neuſtrelitz bis Weſenberg.

" XXII. Chauſſeegeld-Berechner Carl Ludw. Friedr. Heiſe zu Hebeſtelle Zirtow erhebt für 1½ Meilen von Weſenberg bis Mirow.

5) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk,
5,5 Meilen.

Bau-Abtheil. XI. Carl Friedr. Wilh. Penzlin zu Hebeſtelle Strelitz III., erhebt für 2 Meilen von Neuſtrelitz bis Carpin.

" XII. Anton Völlner zu Hebeſtelle Ollendorf, erhebt für 1½ Meilen von Carpin bis Bredenfelde.

" XIII. Carl Friedr. Chr. Leetſch ℔ 1. zu

Hebeſtelle Hinrichshagen, erhebt für 2 Meilen von Bredenfelde bis Woldegk.

6) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg, 1,2 Meilen.

Bau-Abtheil. XXI. Das Chauſſeegeld für dieſe Strecke wird auf den Hebeſtellen zu Ollendorf, Stargard und Hinrichshagen miterhoben.

7) Chauſſee von Stolpe bis Stargard, 1,8 Meilen.

Bau-Abtheil. XX. Gottfr. Heinr. Andr. Schröder zu Hebeſtelle Stargard, erhebt für 1½ Meilen von Stolpe bis Stargard.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland, 3,3 Meilen.

Bau-Abtheil. VI. Chauſſeegeld-Pächter Fritz Jenſſen zu Hebeſtelle Sponholz, erhebt für 2 Meilen von Neubrandenburg bis Gliencke.

" VII. Chauſſeegeld-Pächterin Emilie Siemers, geb. Prütz, zu Hebeſtelle Friedland, erhebt für 1½ Meilen von Gliencke bis Friedland.

9) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk, 3,5 Meilen.

Bau-Abtheil. VIII. Wie ad VI., erhebt für 2 Meilen von Neubrandenburg bis Cölpin.

" IX. Joh. Wilh. Tob. Wilck zu Hebeſtelle Petersdorf, erhebt für 1½ Meilen von Cölpin bis Woldegk.

10. Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow a. d. T., bis zur Landesgrenze 1,7 Meilen.

Bau-Abtheil. X. Friedr. Chr. Klöckner zu Hebeſtelle Neubrandenburg, erhebt für 1½ Meilen von

Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow.

11) Chauſſee von Woldegk nach Friedland, 3,3 Meilen.

Bau-Abtheil. XIV. Hans Heinr. Gothmann ℔2. zu Hebeſtelle Paſenow, erhebt für 2 Meilen von Woldegk bis Golm.

Bau-Abtheil. XV. Carl Friedr. Hollnagel zu Hebeſtelle Friedland II., erhebt für 1½ Meilen von Golm bis Friedland.

12) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen, 0,8 Meile und

von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg 1,1 Meile.

Bau-Abtheil. XVI. Ernſt Friedr. Aug. Sandmann zu Hebeſtelle Woldegk, erhebt in jeder Richtung für 1 Meile.

13) Chauſſee von Woldegk nach Göhren, 0,6 Meile.

Bau-Abtheil. XVIII. Wird kein Chauſſeegeld erhoben.

Chauſſee-Wärter.

Für die Bau-Abtheilungen:

I. von Dannenwalde bis Fürſtenberg, Joach. Reglin im Chauſſeehauſe Drögen.

II. von Fürſtenberg bis zum Drevin-Graben, Friedr. Rathmann im Chauſſeehauſe Düſterförde.

III. vom Drevin-Graben bis Neuſtrelitz, Wilh. Gewieſe im Chauſſeehauſe Strelitz I.

IV. von Neuſtrelitz bis Uſadel, Joh. Heinr. Krohn im Chauſſeehauſe Weisdin.

V. a. von Uſadel bis Neubrandenburg, Friedr. Hardt im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

b. vom Tannenkrug bis Stargard, der permanente Arbeiter Kohns in Bargensdorf.

VI. von Neubrandenburg bis Glienke, Joh. Carl Friedr. Pegelow im Chauſſeehauſe Sponholz.

VII. von Glienke bis Friedland, Heinr. Schneberg im Chauſſeehauſe Friedland.

VIII. von Sponholz bis Alt-Käbelich, Joh. Krüger im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

IX. von Alt-Käbelich bis Woldegk, Friedr. Tiedt im Chauſſeehauſe Petersdorf.

X. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow, Friedr. Chr. Bollmann im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.

XI. von Neuſtrelitz bis Carpin, Friedr. Jarchow im Chauſſeehauſe Strelitz III.

XII. von Carpin bis Bredenfelde, Wilhelm Flemming im Chauſſeehauſe Ollendorf.

XIII. von Bredenfelde bis Canzow, Joh. Chr. Friedr. Müller im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.

XIV. von Woldegk bis Golm, Jac. Fried. Kreienbrinck im Chauſſeehauſe Paſenow.

XV. von Golm bis Friedland, Friedr. Heinr. Krog im Chauſſeehauſe Friedland II.

XVI. von Woldegk bis Wolfshagen und von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg, Friedr. Galenbeck im Chauſſeehauſe Woldegk.

XVII. von Neuſtrelitz bis Penzlin, Joh. Friedr. David Härer im Chauſſeehauſe Bruſtorf.

XVIII. von Woldegk bis Göhren, der permanente Arbeiter Fr. Pfitzner zu Woldegk.

XIX. von Neuſtrelitz bis Weſenberg, Heinr. Schock im Chauſſeehauſe Trebbow.

XX. von Stargard bis Stolpe Wilh. Kruſe, im Chauſſeehauſe Stargard.

XXI. von Möllenbeck nach Feldberg, Friedr. Schnell in Feldberg.

XXII. von Weſenberg bis Mirow, Joachim Kruſe in Weſenberg.

B. Privat-Chauſſeen.

1. Von Roſtock nach Neubrandenburg.

Directorium.

Großherzogl. Meckl.-Schwerinſcher u. Strelitzſcher Commiſſarius: Wege- und Waſſer-Baumeiſter Weir.

Bürgermeiſter Dr. Zaſtrow zu Roſtock, } Deputirte
Gutsbeſitzer v. Blücher auf Roſenow, } der Actionairs.

Hauptkaſſen-Rendant: C. L. Wieck in Roſtock.

Wegebaumeiſter: Siemers in Teterow.

Die Länge auf dem diesſeitigen Gebiete beträgt von Neubrandenburg bis zur Grenze bei Weitin 0,5 Meile, und wird das Chauſſeegeld auf der Hebeſtelle Weitin erhoben.

---

2. Von Weitin nach Penzlin.

Directorium.

Bürgermeiſter Müller in Penzlin.
Zweites Mitglied vac.

Die Länge auf diesſeitigem Gebiet beträgt von Weitin bis zur Wulkenzin-Malliner Grenze 0,6 Meile, und wird das Chauſſeegeld auf der Hebeſtelle Mallin erhoben.

---

3. Von Friedland nach Anclam.

Für die Strecke auf diesſeitigem Gebiet von Friedland bis zur Mecklenb. Kavel 0,5 Meile.

Directorium.

Der Magiſtrat zu Friedland.

Chauſſeegeld-Einnehmer auf der Mecklenb. Kavel: Käveler Gottl. Grämkow.
Chauſſeewärter: Chriſtoph Kegel.

---

4. Von Strelitz bis zur Woldegker Chauſſee.

(Hebeſtelle Strelitz III.) 0,2 Meile.)

Directorium.

Der Magiſtrat zu Strelitz.

Chauſſeegeld wird auf dieſer Strecke nicht erhoben

C. Wege-Commiſſion und Deputation,

(Wegebeſichtigungs-Behörde)

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 22. Decbr. 1856.

Großherzoglicher Commiſſarius:

Droſt Schröder zu Mirow, ad int.

Ritterſchaftlicher Deputirter:

Kammerherr v. Borck auf Möllenbeck.

Städtiſcher Deputirter:

Bürgermeiſter, Rath Wegener in Woldegk.

D. Fluß-Schifffahrt.

a) Schifffahrtsſtrecke der Havel, Elde und Stör, reſp. von Fürſtenberg bis Dömitz und Schwerin, nach der Verordnung vom 26. Mai 1860 unter Verwaltung der gemeinſchaftlichen

Flußbau-Commiſſion zu Schwerin:

Landesherrliche Commiſſarien:

Miniſterialrath v. Holſtein.

Droſt Schroeder zu Mirow.

Bau-Dirigenten:

Waſſerbaumeiſter E. W. Garthe zu Parchim.
Baumeiſter Ad. Pfitzner zu Neuſtrelitz.

Berechner für die Strecke von Fürſtenberg bis zur Müritz:

Amtsverwalter Mercker zu Mirow.

Schleuſenwärter für die Havelſtrecke:

1. zu Fürſtenberg, Hermann Schroeder.
2. zu Steinförde, Mühlenpächter Behrns.
3. zu Straſen, Hermann Grabow.
4. zu Canow, Schuhmacher Peter.
5. zu Diemitz, Wittwe Hartmann.
6. zu Bolter Mühle, Schleuſenwärter Stiegmann.

b) Kanal von Neuſtrelitz bis Priepert, nach der Verordnung vom 29. März 1864 unter ſpecieller Verwaltung des Amts Strelitz.

Hafenmeiſter in Neuſtrelitz: Kälcke.

Schleuſen-Aufſeher:

1. zu Voßwinkel, Wrege.
2. zu Weſenberg, Mühlenmeiſter Haaſe.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium zu Neuſtrelitz,

(Verord. vom 24. Febr. 1818, Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840.)

Ober-Medicinalrath Dr. Carl Peters, Han. G. 4.
Medicinalräthe: Dr. Adolph Rudolphi, Han. G. 4. — Kr. Dm. b.
Dr. Guſtav Götz, Kr. Dm. b.
Copiiſt und Pedell: Johann Stein.

I. Phyſicats-Diſtricte.

(Verord. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858.)

1. Neuſtrelitzer Phyſicat,

(die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit dem Amtsgebiete und dem Bauhofe, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Nödlin, Gr.-Schönfeld und Steinmühle.)

Phyſicus: Ober-Medicinalrath Dr. C. Peters in Neuſtrelitz.
Phyſicats-Chirurgus: Medicinalrath Dr. Ad. Rudolphi in Neuſtrelitz.

a) Aerzte: (13),

Neuſtrelitz: Dr. David Arndt, Kr. Dm. b.
Geheimer Medicinalrath, Leibarzt Dr. Carl Ludw. Köppel.

Rath Dr. Carl Brunswig.
Stabsarzt Dr. Albrecht Eggers.
Medicinalrath Dr. Gustav Götz.
Ober-Medicinalrath Dr. C. Peters, auch Physicus.
Medicinalrath Dr. Adolph Rudolphi.
Stabsarzt Dr. Max Köppel.

Strelitz: Dr. Seligmann Ahrensdorf.
Dr. Ludwig Beneke.

Wesenberg: Militair-Oberarzt a. D. Dr. Carl Lothar Lorenz.
Dr. Carl Heinr. Fr. Beust.

Fürstenberg: Dr. Jacob Götz.

b) Wundärzte 1. Klasse: (2)

Neustrelitz: Hofchirurgus Wilhelm Lisch.

Fürstenberg: Wilhelm Thuer.

c) Wundärzte 2. Klasse (11)

Neustrelitz: Aug. Ferd. Schulze.
Wilhelm Wagner.
Friedrich Latendorf.
Julius Gerth.

Strelitz: Joh. Friedr. Theod. Peters.
Ferdinand Prüssel.
Gustav Schulz.

Wesenberg: Ludwig Schmidt.
Georg Schmidt.

Fürstenberg: Traugott Hammer.
Ehrenreich Tiburtius.

d) Zahnarzt:

Neustrelitz: Hofzahnarzt Ernst Pagel.

e) Thierärzte: (3)

Neustrelitz: Roßarzt Friedrich Düsing.
Louis Mantzel.

Fürstenberg: Ad. Friedr. Jul. Garlipp.

f) Apotheker: (5)

Neuſtrelitz: Hofapotheker Otto Zander.
Otto Heuck.
Strelitz: Emil Göritz.
Weſenberg: Eugen Dultz.
Fürſtenberg: Carl Asmus Peterſen.

g) Hebammen: (15)

Neuſtrelitz: verw. Köhler.
verehel. Kort.
verw. Bremer.
Strelitz: verw. Steinwedel.
verehel. Lehnberg.
verehel. Dörſchner.
Weſenberg: verehel. Hintze.
verehel. Zander.
Fürſtenberg: verw. Renter.
verehel. Haberlandt.
verehel. Donner.
Dabelow: verehel. Schwerdtfeger.
Goldenbaum: verehel. Schnell.
Gr. Quaſſow: verehel. Tamm.
Wanzka: verehel. Wilck.

2. Kabinetsamts-Phyſicat,

(die Kabinetsamts-Ortſchaften.)

Phyſicus: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel in Neuſtrelitz.
Phyſicats-Chirurgus: Kabinetsamts-Chirurgus, Rath Dr. Brunswig in Neuſtrelitz.

Hebamme:

Hohenzieritz: verehel. Roſenberg.

3. Neubrandenburger Physicat,

(die Vorderstadt Neubrandenburg mit dem Stadthofe, der hintersten und der Papier-Mühle, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, dem Badehause und dem Treptowschen Chausseehause, dem St. Georg und der Hopfenburg, sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockstin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Leppin, Liepen, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen und die Pertinenz Krappmühle.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.

a) Aerzte: (7)

Neubrandenburg: Dr. Bernhard Funk, auch Physicus.
Rath Dr. Ludwig Brückner sen., Kr. Dm. b.
Dr. Rudolph Walther.
Dr. Carl Grosschopff.
Dr. Paul Lübcke, Kr. Dm. b.
Dr. Ludwig Mercker, Kr. Dm. b.
Dr. Ludwig Brückner jun.

b) Wundärzte 1. Klasse: (2)

Ludwig Fielitz.
Moritz Stoll.

c) Wundärzte 2. Klasse: (6)

Bernhard Keller.
August Held.
Wilhelm Salchow, Kr. Dm. b.
Th. Chr. Friedr. Bense, Kr. Dm. b.
Georg Ludw. Wilh. Hirsekorn.
Carl Chr. Friedr. Rose, Kr. Dm. b.

d) Zahnärzte: (3)

Wilhelm Enterlein.
Moritz Stoll.
G. L. W. Hirsekorn.

e) Thierärzte: (3.)

Hermann Brehm.

Neubrandenburg: Ludwig Block.
Otto Carl.

f) Apotheker: (2)

Moritz v. Boltenſtern.
Carl Friedr. Wilh. Schloſſer.

g) Hebammen: (6)

verehel. Wachsmuth.
verehel. Baſtian.
verehel. Schmidt.
verehel. Roſchke.
verehel. Buſch.
Leppin: verw. Scharff.

4. Friedländer Phyſicat,

(die Stadt Friedland mit der Walkmühle und der Mecklenburgſchen Kavel, ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Holzendorf, Horns-Hurrah, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübberſtorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf und Wittenborn.)

Phyſicus: Dr. Rudolph Goeden in Friedland.

a) Aerzte: (4)

Friedland: Dr. Auguſt Berlin.
Dr. Rudolph Goeden, auch Phyſicus.
Dr. Carl Bruhns.
Dr. Carl Plümecke.

b) Wundarzt 1. Klaſſe:

Otto Dörwald.

c) Wundärzte 2. Klaſſe: (6)

Friedland: Adolph Bibow.
Hermann Frehſe.
Friedrich Mau.
Carl Groth.
Carl Hornke.
Carl Blumhagen.

d) Thierärzte: (2)

Friedrich Blumenhagen.
Auguſt Haaſe.

e) Apotheker:

Max Viering.

f) Hebammen: (4)

verehel. Blum.
verehel. Wollenzin.
Schwanbeck: verehel. Kadow.
Wittenborn: verw. Lewenhagen.

5. Stargarder Phyſicat,

(die Stadt Stargard mit der Burg, dem Amtshofe, dem Bauhofe, dem Kl. Hagen und der Mühle, ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin mit der Unterförſterei, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz mit der Meierei, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit der Pulvermühle, Küſſow, Loitz, Marienhof nebſt der Ziegelei, Meiershof, Gr.- u. Kl.-Nemerow nebſt der Ziegelei, Neukrug, Neuendorf, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Stegemannshof, Tannenkrug, Teſchendorf nebſt der Mühle, Vierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wieſenbrück, Wulkenzin und Zirzow nebſt der Mühle.)

Phyſicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.
Phyſicats-Chirurgus: Dr. Carl Müller in Stargard.

a) Aerzte: (2)

Stargard: Dr. Carl Müller.
Dr. Oscar Wende, Kr. Dm. b.

b) Wundärzte 2. Klaſſe: (2)

Heinrich Conrad.
Auguſt Schwarz.

c) Thierarzt:

Heinr. Ad. Aug. Kleim.

d) Apotheker:

Joh. Ant. Heiden.

e) Hebammen: (6)

verehel. Münſter.
verehel. Holm.
Gr. Nemerow: verw. Godenswege.
Pragsdorf: verehel. Schulz, zu Georgendorf.
Teſchendorf: verehel. Maſch.
Weitin: verw. Gotsmann, in Wulkenzin.

6. Woldegker Phyſikat,

(die Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Haſſelförde, Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüſelin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelſang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernſtfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich mit der Unterförſterei, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof, ſowie die ritterſchaftlichen Güter Cantzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quaden-Schönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen.)

Phyſikus: Rath Dr. Otto Wendland, Sp. C. 3, zu Feldberg.

Phyſicats-Chirurgus: Dr. Auguſt Bahlcke in Feldberg.

a) Aerzte: (5)

Woldegk: Dr. Eduard Dietze.
Dr. Eduard Frieſe.
Dr. Otto Witte, Kr. Dm. b.

Feldberg: Rath Dr. Otto Wendland, auch Phyſicus.
Dr. Auguſt Bahlcke, Phyſicats-Chirurgus.

b) Wundärzte 2. Klaſſe: (3)

Woldegk: Friedr. Ed. Beuſter.
Hubert Gundlach.

Feldberg: L. Borchert.

c) Thierärzte: (3)

Woldegk: Rudolph Ketel.

Feldberg: Ed. Wilh. Rathkens.
Heinr. Carl Ulrich Plümecke.

d) Apotheker: (2)

Woldegk: Herm. Wilh. Teusler.

Feldberg: Guſtav Burghoff's Wittwe, geb. Runge.

e) Hebammen: (13)

Woldegk: verehel. Bordier.
verehel. Springborn.
verehel. Geier.

Feldberg: verw. Stampa.

Cantnitz: verehel. Schultz.

Fürſtenhagen: verehel. Maaß.

Grünow: verw. Meſſerknecht.

Kublank: verehel. Schwarzer.

Badreſch: verehel. Kriedemann, in Lindow.

Paſenow: verehel. Hamann, in Alt-Käbelich.

Rehberg: verehel. Moldenhauer.

Triepkendorf: verehel. Grewe.

Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Phyſicat.

(der Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow.)

Phyſicus: Ober-Medicinalrath, Dr. Peters zu Neuſtrelitz, ad int.

Phyſicats-Chirurgen: Dr. Armin Probſthan, Dr. Dorius Gebel, } in Mirow.

a) Aerzte: (2)

Mirow: Dr. Armin Probſthan.
Dr. Dorius Gebel.

b) Wundarzt 2. Klaſſe:

Gottfried Prozesky.

c) Thierarzt:

Mirowdorf: Adolph Hutloff.

d) Apotheker:

Mirow: Dr. phil. Carl Leſchbrand.

e) Hebammen: (7)

verehel. Lindſtädt.
verehel. Schröder.
verehel. Tegler.
Babke: verehel. Behncke.
Granzin: verehel. Bremer.
Straſen: verehel. Witt.
verehel. Schröder, in Wuſtrow.
Vietzen: vac.

II. Amts-Aerzte und Amts-Chirurgen.

a) im Amte Feldberg:

Rath Dr. Wendland in Feldberg.
Amts-Chirurgus Dr. Bahlcke in Feldberg.
Dr. Dietze in Woldegk.
Dr. Müller in Stargard.

b) im Amte Mirow:

Dr. Probſthan, Dr. Gebel } in Mirow.
Dr. Beuſt in Weſenberg.

c) im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.
Dr. Groſſchopff in Neubrandenburg.

d) im Amte Strelitz:

Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neuſtrelitz.
Amts-Chirurgus in Strelitz vac.
Dr. Götz in Fürſtenberg.

e) im Kabinets-Amte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel in Neuſtrelitz.
Amts-Chirurgus, Rath Dr. Brunswig daſelbſt.

III. Hebammen-Lehrer.

Medicinalrath Dr. Guſtav Götz in Neuſtrelitz.

IV. Irren-Pflege-Anſtalt zu Strelitz.

Ober-Inſpection,

in Gemäßheit der Reſcripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.

Commiſſarius: Droſt, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Secretair: Adolph Scharlau in Neuſtrelitz.
Regiſtrator: Inſpector Wildenow ✠ 3 in Strelitz.
Pedell: Joh. Stein in Neuſtrelitz.

Inſpector: Georg Wildenow.
Krankenwärter: Auguſt Müller ✠ 3.
Friedr. Wilh. Meußer.
Krankenwärterin: verehel. Haaſe ad int.
Köchin: Ferdinande Miertz.

Arzt: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neuſtrelitz.
Wundarzt: vac.

Anſtalts-Geiſtlicher: Paſtor Giebner.

Zahl der Kranken am 31. December 1872:
38 männl., 33 weibl. = 71.

Heimaths- und Armen-Weſen.

A. Commiſſion für das Heimathsweſen in Neuſtrelitz,

in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. nach der Bekanntmachung vom 4. Mai 1871.

Juſtizrath von Blücher.
Canzleirath, Dr. jur. Piper in Neubrandenburg.
Stadtrichter von Witzendorff.
Secretair: Regierungs-Secretair Meyer.
Copiiſt: Juſtizcanzlei-Copiiſt Jahncke.
Pedell: Juſtizcanzlei-Pedell Werner.

B. Land-Armenbehörde in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz.

Die Central-Steuer-Direction, vid. pag. 114.

C. Local-Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neuſtrelitz.

Armen-Behörde,

in Gemäßheit der Verordnung vom 30. Nov. 1841 und unter dem Schutze J. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Conſiſtorialrath Werner.
Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.

Hausmarſchall v. Jagow.
Conſiſtorialrath Naumann.
Arzt: Rath Dr. Brunswig.
Secretair: Kammer-Regiſtrator Scheel.
Vorſteher: Schuhmachermeiſter Drägert.
Hausbeſitzer Sparſchuh.
Tapezier Lagemann.
Schneidermeiſter Röhl.
Maler Dufayel.
Böttchermeiſter Böttcher.
Tiſchlermeiſter Petſch.
Pedell: H. Maaß.
Hülfs-Pedell: Arbeitsmann Pentz.

2. Neubrandenburg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 17. October 1832 unter dem Directorio des Magiſtrats.

Der wortführende Bürgermeiſter.
Ein Deputirter des Magiſtrats.
Die drei Paſtoren.
Zwei Mitglieder der Bürger-Repräſentanten.
Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.
Fünf Bürger aus den verſchiedenen Stadtvierteln.
Rendant: Kaufmann Aug. Krüger.
Armenpfleger: Tuchmacher Straſen.
Ein Secretair.
Armendiener: Nürnberg und Carl Lüdemann.

3. Friedland.

Der Magiſtrat

und unter deſſen Oberaufſicht

die Armenbehörde,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871.

Senator Kerckow.
Paſtor Boſſart.

Glaſermeiſter Lehmann.
Bezirks-Vorſteher: Kupferſchmidtmeiſter Dörsner.
Seilermeiſter Steche.
Kaufmann Mayer.
Kaufmann Engel. Kr. Dm. b.
Armenvater: Schuhmachermſtr. Leppin.

4. Woldegk,

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 29. October 1852.

Bürgermeiſter, Rath Wegener.
Senator Braſch.
— Horn.
— Kandler.
Paſtor Fiſcher.
Stadtſprecher Rentier W. Schütt.
Sattleraltermann Bröder.
Schuhmacheraltermann W. Schulz.

5. Strelitz.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855.

Dirigent: Bürgermeiſter Gundlach.
Senator Sanders.
Paſtor Giebner.
Paſtor Genzmer.
Stadtverordneter J. Stammer.
Kaufmann Ed. Liepmann.
Tiſchlermeiſter Franck.
Stuhlmachermeiſter Schmidt.
Maler Theodor Gippe.
Dr. Benecke.
Bäckermeiſter Herm. Düſel.
Secretair: C. Dücker.

Aerzte: Dr. Benecke.
Dr. Ahrensdorf.
Armendiener: Appel.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846.

Bürgermeiſter, Rath Bahr, Dirigent.
Paſtor Runge.
Dr. med. Jacob Götz.
Viertelsleute Gley, Schröder, Horn und Günter.
Secretair: Stadtſecretair Bollow.
Armenvoigt: Rathsdiener Zech.

7. Weſenberg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 19. Septbr. 1798

Der Magiſtrat.
Präpoſitus Genzken.
Stadtverordnete Jonentz (zugleich Berechner), Köppen und Müller.
Armenvoigt: Rathsdiener Heinr. Meltz.

8. Stargard.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 13. Juli 1820.

Der Magiſtrat.
Präpoſitus Nippe.
Rector Bachmann.
Viertelsleute Warbehn, (zugleich Berechner), Weſtphal, Becker und Klemp.
2 Bürger.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium,

nach der von der Landes-Regierung beſtätigten Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822.

Droſt Schröder.
Paſtor Becker.
Commüne-Alterleute Witt, Moll, Doß und Roloff.
Secretair und Armenpfleger: Oberlehrer Neubert.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 13. Juni 1865 beſtätigten Orts-Statuts vom 14. Mai 1865 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter: Schneidermeiſter Voß.
Tiſchlermeiſter Rode.
Kaufmann Hoffſchildt.
Glaſermeiſter Gundlach.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio:

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864,

unter Aufſicht der Domanial-Aemter,

die Ortsvorſtände.

2. Im Kabinetsamt:

das Kabinetsamt.

3. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und ſonſtige Wohlthätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Verein für innere Miſſion zu Roſtock,

nach den Landesherrlich beſtätigten Statuten vom 6. Novbr. 1843.
S. den Schweriner Staatskalender.

Miſſions-Hülfs-Verein
zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden,

nach den Landesherrlich beſtätigten Statuten vom 16. Juni 1845.
Zum Beſten des Vereins iſt eine jährliche Kirchen-Collecte am zweiten Pfingſttage laut Reſcr. vom 8. Juli 1848 allerhöchſt bewilligt.

Vorſtand:

Vorſitzender: Superintendent Ohl,
Secretair: Paſtor Rüdiger,
Rechnungsführer: Gymnaſiallehrer Präfcke,
} zu Neuſtrelitz.

Haupt-Verein zur Guſtav-Adolphs-Stiftung
zwecks Unterſtützung hülfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden,

nach der Landesherrlichen Beſtätigung vom 27. Mai 1843 und den Landesherrl. beſtätigten Statuten vom 7. Juli 1845, wonach auch zum Beſten des Vereins eine jährliche Kirchen-Collecte am Reformationsfeſte bewilligt iſt.

Vorſtand:

Vorſitzender: Schulrath Schmidt,
Rendant: Rector Lawrenz,
Schriftführer: Lehrer Horn,
} zu Neuſtrelitz.

Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz
zu Rattey,
zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften,

nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundſätzen.

Für die Zwecke der Gesellschaft haben Se. K. H. der hochselige Großherzog Georg eine jährliche Kirchen-Collecte am Neujahrstage allergnädigst bewilligt.

Die Zahl der Mitglieder betrug 1. Juli 1872 49.

Seit ihrem Bestehen, 1852/72, hat die Gesellschaft verbreitet: 9639 Bibeln, 1594 Gesangbücher, 3241 Neue Testamente, 2455 Katechismen, 28,119 verschiedene Schriften, 15,806 Bilder und 328 Psalmen.

Im Rechnungsjahre v. 1. Juli 1871/72 betrug

die Einnahme . . . . 671 Thlr. 15 ßl.
die Ausgabe . . . . 684 „ 25 „

Vorstand:

Kirchenrath, Pastor Horn zu Badresch.
Pastor Bahr zu Woldegk.
Secretair und Berechner: Schulmeister Meyer zu Rattey.

Legate in Friedland
des wail. Lehrers Bilang zu Schleswig
von 1680

über 1500 Thlr. Gold à 5 % und 520 Thlr. Gold à 4 %.

Die Zinsen werden bestimmungs- und observanzmäßig unter die 3 Ortsprediger und die betr. 3 Lehrer des Schulcollegiums alljährlich am Lucientage (13. Decbr.) vertheilt.

Aus dem bei Umsetzung des ursprünglich 2000 Thlr. Schleswig-Holsteinisch Cour. betragenden Legats verbliebenen Rest ist ein weiteres Kapital von 75 Thlr. Gold gebildet, dessen Zinsen à 4 % unter dem Namen „Katharinenthaler" an die 3 Ortsprediger ebenfalls am Lucientage vertheilt werden.

Verwaltung: der älteste Orts-Prediger.

(S. auch unter C Rundshornsches Legat in Woldegk und Quarkowskysches Legat in Fürstenberg.)

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neustrelitz.

Denksches Schul-Legat

(von dem Haushofmeister Denk, bei des Prinzen Ernst Durchl.) zur Unterstützung armer Gymnasiasten ꝛc., namentlich Neustrelitzer Stadtkinder und besonders Söhne Großherzogl. Diener,

nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Febr. 1830 und reſp. 12. Decbr. 1865.

Von den Zinſen des Stiftungs- und des weiter angeſammelten Capitals werden jährlich zu Oſtern und Michaelis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler à 11 Thlr. vertheilt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

von Hieronymiſche Stiftung

(von dem Geheimen Medicinalrath Dr. von Hieronymi,)
vom 19. März 1818,
zum Beſten des Gymnaſii Carolini.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſii als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rathckensſches Legat

vom 13. Septbr. 1825,
(von der unverehel. Kaſtellanin Rathckens.)

Die Zinſen des Legats von 50 Thlr. Gold werden zu Schulgeld für arme Kinder in Neuſtrelitz verwendet.

Verwaltung: die Armenbehörde.

Hofrath Tangatzſche Stipendiat-Stiftung

für hülfsbedürftige Theologie Studirende aus dem Herzogthum Strelitz,

laut Teſtaments-Nachtrags vom 14. Aug. 1827.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden auf 3 hintereinander folgende Univerſitätsjahre verliehen.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterſtützung ſolcher mittelloſer Mecklenburger, welche das Gymnasium Carolinum mit dem Zeugniß der Reife verlaſſen haben und auf einer Univerſität oder Academie ꝛc. ſtudiren,

geſtiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymn. Carol. in Veranlaſſung des am 9. Juni 1856 ſtattgehabten 50jährigen Jubiläums deſſelben als Dank gegen den hohen Gründer dieſer Bildungs-Anſtalt, weil. Großherzog Carl K. H. und aus Zuſchüſſen Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich Wilhelm und Sr. H. des Herzogs Georg.

Die Stiftung iſt Landesherrlich als juriſtiſche Perſon anerkannt, und ſind derſelben die Rechte der frommen Stiftungen unter gleichzeitiger Beſtätigung der Statuten verliehen 20. April 1869.

Von dem angeſammelten Kapitale à 1165 Thlr. werden zunächſt die Zinſen von 1000 Thlr. à 5 % ſtatutenmäßig verwendet, und findet weitere Zinſenverwendung erſt ſtatt, wenn ſich das Kapital wieder um je 500 Thlr. vermehrt hat.

Die Verwaltung geſchieht durch den gewählten

Vorſtand:

Ober-Medicinalrath Dr. Peters, Vorſitzender.
Schulrath Dr. Schmidt.
Gymnaſiallehrer Villatte.
Stadtrichter Müller.
Advocat Rutenick.
Hofbuchhändler Barnewitz.
Advocat Cohn, auch Secretair und Caſſier.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763
zur Aufnahme der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Prinzeſſin v. Mecklenburg-Strelitz, 150 £ =	900 Th. Gold,
von Sr. Durchl. dem Herzog Adolph Friedrich IV.	1000 " "
von dem Schloßhauptmann Werner Stephan von Dewitz	100 " "
	2000 Th. Gold,

welche durch Zins-Anſammlung bis Johannis 1869 vermehrt ſind auf 4972 Thlr. 22 ßl. Cour.

Die Zinſen des Kapitals werden beſtimmungsmäßig zum Beſten der Schule verwendet.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Sucrowſche Stiftung
vom 30. October 1841,
(von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.)

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 100 Thlr. Courant werden ärmern Schülern zur Anſchaffung von Schulbüchern verabreicht.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Friedland.

Beſendahlſche Stiftung
laut letztwilliger Verfügung des Bürgermeiſters Beſendahl vom 9. December 1848.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 6000 Thlr. Gold werden beſtimmungsmäßig zum Beſten des dortigen Gymnaſiums verwendet.

Verwaltung: der Magiſtrat. (S. auch sub A. Bilangſche Legate).

In Woldegk.

(S. sub C. die verſchiedenen Legate und das Brirſche und Spiegelbergſche Legat.)

In Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung
vom 9. Februar 1839,
(von dem Senator, Kammer-Commiſſair Dierſſen.)

Die Zinſen des von 200 Thlr. Gold durch Zinsanſammlung auf 275 Thlr. Gold vermehrten Capitals werden gutgearteten Kindern dürftiger Eltern als ein Stipendium zur Beſtreitung des Schulgeldes, jedem auf drei Jahre, verliehen.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Fürſtenberg.

Hofrath Strohſche Stiftung
laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 55 Thlr. Cour. werden alljährlich am Sterbetage des Stifters (7. März) für arme Schüler der dortigen Stadtſchule verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat
vom 20. Mai 1868, von der Landes-Regierung genehmigt 4. Juli 1872.

Die Zinſen des Legats von 300 Thlr. Cour. werden alljährlich am Todestage des ꝛc. Müller (4. Januar) zu Lernmitteln für fleißige und bedürftige Schüler und Schülerinnen verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

(S. auch unter C. Protzſches Legat.)

In Weſenberg.

Cantor Eulenbergſche Stiftung
vom Jahre 1845.

Von den Zinſen des Stiftungs-Capitals à 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geſchenkt.

Verwalter: der Paſtor zu Weſenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum,
Stiftung des Paſtors emer. Chriſtophorus Johannis zu Grünow vom 1. Auguſt 1712.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 125 Thlr. Gold fließen in die Stargarder Schulkaſſe und werden für arme Schulkinder verwendet.

Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum,
Stiftung des Particuliers Joachim Friedrich Strübing vom 18. Juni 1835.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 50 Thlr. Gold werden zum Ankauf von Geſang- oder Schulbüchern für arme Kinder verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl.-Nemerow,
laut Teſtaments-Nachtrags vom 26. October 1763, zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Die Zinſen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden in der Art verwendet, daß 4 Thlr. für arme Kinder an den Schulmeiſter in Kl.-Nemerow gezahlt und von dem Reſt die Erhaltungskoſten der Dörckſchen Grabſtätte beſtritten werden.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat zu Alt-Käbelich vom 4. Juli 1805.

Die Zinſen des Legats von 1000 Thlr. Gold à 5 % werden zu gleichen Theilen an die Schulmeiſter zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür ſie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner und deren Wittwen freie Schule zu gewähren haben.

Aus Zinserſparniſſen von dieſem Legat iſt ein kleines Aepinusſches Schul-Capital von 50 Thlr. Gold gebildet, deſſen Zinſen zu Schulbüchern ꝛc. für ärmere Kinder nach dem Ermeſſen des Paſtors verwendet werden.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung v. Jahre 1823,

(von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers.)

Die Zinſen des durch Erſparniſſe von 500 Thlr. Gold auf 600 Thlr. Gold erhöheten Legats ſollen den Statuten vom 31. Auguſt 1830 gemäß zur Schenkung chriſtlicher Schriften an Schulkinder, zur Sammlung einer Schulbibliothek und zur Einrichtung einer Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet werden.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat zu Herzwolde, laut Teſtaments vom 11. October 1839 und des bezüglichen Nachtrags vom 15. October 1849, zur Anſchaffung von Büchern und Schreibmaterialien für arme Kinder der Gemeinden Herzwolde u. Wutſchendorfer Theerofen.

Die Zinſen des Legats von 200 Thlr. Gold à 4% werden beſtimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

In Neuſtrelitz.

Carolinenſtift,

gegründet von Ihrer Hoheit der Herzogin Caroline zu Mecklenburg im Jahre 1854, eingeweiht und eröffnet 15. November 1855, durch Neubau erweitert 1858—1860 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. December 1862 unterm 4. ejusd. mit den Rechten und Privilegien einer frommen und milden Stiftung Landesherrlich beſtätigt.

Zum Beſten des Carolinenſtifts beſtehen:

1. die Großherzogin Marien-Stiftung vom 6. Aug. 1860, beſtätigt 1. Septbr. 1860 . . . . . 600 Thlr. Cour.,
2. die v. Pentzſche Stiftung, von der Generalin v. Rommel, geb. Marie v. Pentz, zu Neiſſe, vom 4. Juli 1857, beſtätigt 28. Aug. 1857 . . . . . 500 Thlr. Gold,
3. die v. Normannſche Stiftung, von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb. Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm v. Normann, vom 1. Jan. 1863 . . . . . 2500 Thlr. Gold,
4. die Stiftung Bäckermeiſter C. Mewisſcher Eheleute vom 24. März 1864 . . . . . 500 Thlr. Cour.,
5. das Vermächtniß des wail. Fräuleins Adolphine v. Oertzen von . . . . . 1100 Thlr. Cour.,
6. Die Stiftung des Advocaten Cohn zum Andenken an ſeine Eltern, Sylveſter Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, v. 6. Septbr. 1872 . . . . 1000 Thlr. Cour.

und werden Freibetten unterhalten:

für Erwachſene,

1 von J. K. H. der Großherzogin-Mutter,
1 von J. K. H. der Großherzogin Auguſte,
1 von Sr. H. dem Herzog Georg,
1 von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz,
1 aus der von Normannſchen Stiftung,

1 aus den Ueberſchüſſen der Beiträge zu dem Denkmal des hochſeligen Großherzogs Georg;

für Kinder,

1 aus der Großherzogin Marien- und der v. Pentzſchen Stiftung.

1 aus den Ueberſchüſſen der Beiträge zu dem Denkmal des hochſeligen Großherzogs Georg.

1 von Sr. Excellenz dem Staatsminiſter von Bülow und deſſen Gemahlin zu Berlin, geſtiftet zum Andenken an ihre Tochter Bertha von Bülow.

Das Stift ſteht unter Protection J. H. der Herzogin Caroline, und hat Hochdieſelbe die Ober-Adminiſtration und Dispoſition Sich vorbehalten.

Verwittwete Staatsminiſter von Oertzen.
Conſiſtorialrath Werner.
Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
Juſtizrath Blanck.
Apotheker Heuck, auch Rendant.

Fungirende Aerzte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
Medicinalrath Dr. Rudolphi.

Diaconiſſinnen.

Charlotte Bonhard, vorſtehende Schweſter.
Louiſe Bröcker.
Anna Stolterfoth.
Emma Siegert.
Dora Gottſchick.

---

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1872 wurden 328 Kranke verpflegt.

Der freiwillige Armen- und Kranken-Pflege-Verein unter Protection J. K. H. der Frau Großherzogin.

Der Verein iſt unter Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 30. März 1871.

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Werner.
Paſtor Rüdiger.
Hausmarſchall v. Jagow.
10 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzſcher Landes-Verein der Kaiſer Wilhelm-Stiftung für deutſche Invaliden

zur Hülfe und Unterſtützung der in dem Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in Folge deſſelben ganz oder theilweiſe erwerbsunfähig gewordenen deutſchen Krieger und reſp. deren Angehörigen, conſtituirt in der General-Verſammlung am 18. Octbr. 1872.

Protectorat:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog.

Vorſtand:

Hauptmann v. Seckendorf, Vorſitzender.
Bürgermeiſter Gundlach zu Strelitz, ſtellvertretender Vorſitzender.
Oberforſtmeiſter v. Nordenflycht, Schriftführer.
Advocat Cohn, Kaſſier.
Droſt v. Fabrice zu Stargard.
Syndicus Präſcke zu Neubrandenburg.
Droſt v. Oertzen zu Feldberg.
Aſſeſſor v. Oertzen
Steuer-Commiſſair Grapow } zu Schönberg.

Aſyl

zur Verpflegung altersſchwacher, unbemittelter und ehrſamer Frauen und Jungfrauen,

gegründet von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin, unterm 26. März 1872 als juriſtiſche Perſon anerkannt und mit dem Privilegium einer milden Stiftung beliehen.

Vorſtand:

Oberjägermeiſterin v. Voß.

Hausmarschallin v. Jagow.
Oberstlieutenant v. Wenkstern.

Aufseherin: Wittwe Thedran.

Mewis-Stiftung
zur Unterstützung für Augenkranke,

laut testamentarischer Bestimmung der Bäckermeister Mewisschen Eheleute vom 18. März 1863, genehmigt durch Regiminalreskript vom 8. Mai 1868.

Stiftungs-Capital 400 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse
zur Unterstützung ihrer Mitglieder mit Arznei- und Pflegegeldern in Krankheitsfällen.

Die Statuten sind unterm 12. November 1869 Landesherrlich bestätigt, und der Kasse die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Die Mittel werden von den Mitgliedern durch die Eintrittsgelder und durch die wöchentl. Beiträge von 2 ßl pro Person aufgebracht.

Vorstand

Der jeweilige Kapitain der Schützen-Compagnie und 4 in der General-Versammlung aus den Theilnehmern gewählte Mitglieder.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)
vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden bestimmungsmäßig alljährlich am 12. Aug. mit je ½ Ld'or. an die 2 Dürftigsten der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Hofrath Tangatzsche Stiftung
zur Unterstützung einer durch Alter oder Krankheit zur Arbeit ganz unfähigen, aber sonst unbescholtenen Bürger-Familie,

laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 200 Thlr. Cour. werden alljährlich am Todestage des Stifters, den 27. Septbr., ausgezahlt.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Levyſches Legat,

laut letztwilliger Verfügung des Lotterie-Inſpectors Levy vom 23. Mai 1832.

Die Zinſen des Legats von 300 Thlr. Gold à 4 % werden jährlich am Sterbetage des ꝛc. Levi, 11. April, an hieſige Arme vertheilt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Kronprinz Friedrich Carl Chriſtian von Dänemark-Stiftung zur Verwendung für Arme, unter Dispoſition J. K. H. der Großherzogin-Mutter,

geſtiftet am 10. Juni und Landesherrlich genehmigt 24. Juni 1841.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden alljährlich am 10. Juni verwendet.

Kaufmann J. D. Hintzeſche Stiftung zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Hochſeligen Großherzogs Georg,

geſtiftet am 6. Novbr. und Landesherrlich beſtätigt 4. Decbr. 1841.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. à 4 % werden alljährlich zur einen Hälfte am Tage vor Pfingſten, zur anderen Hälfte am Tage vor Weihnachten an Bedürftige, namentlich verſchämte Arme, dem Statut gemäß vertheilt.

Verwaltung: der Magiſtrat.

von Moltkeſche Stiftung

(von der Oberhofmeiſterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Baſſewitz) unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter, zur Unterſtützung Hülfsbedürftiger durch Zutheilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit, Landesherrlich genehmigt 24. Febr. 1842.

Die Zinſen des durch verſchiedene Schenkungen von 1500 Thlr. Gold auf 2000 Thlr. Gold erhöheten Capitals werden zu dem beſtimmten Zweck verwendet.

Verwalter: Hofbuchhändler Barnewitz.

Hausmarschall von Monroysches Legat,

aus der Cession der von Monroyschen Erben v. 4. März 1856.

Die Zinsen des Legats von 800 Thlr. Gold à 4 % werden zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner verwendet.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

König Georg V. von Hannover-Stiftung

theils zur Unterstützung ordentlicher, bedürftiger Armen, namentlich zwecks Beschaffung der Miethe, theils zur Einkleidung armer Confirmanden, besonders von Waisen;

bestätigt 8. Januar 1858.

Stiftungs-Capital 1500 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung

zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener ordentlicher Bürger-Familien entweder zur Miethe, oder zum Ankauf von Materialien zur Aufhülfe ihres Geschäfts,

gestiftet auf Anregung des Bäckermeisters C. Mewis, des Schlächtermeisters L. Lefeldt, des Getreidehändlers A. Hülsekopf und des Kaufmanns C. Warncke, durch Beiträge von diesen und mehreren Bürgern und Einwohnern zu Neustrelitz am 17. Oktbr. 1860 zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherrlich bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. werden alljährlich am 17. Oktbr. dem Statut gemäß verwendet.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Magistrats durch einen aus 7 Personen bestehenden Vorstand, und zwar

einem Mitgliede des Magistrats,
dem im Dienste ältesten Stadtaltermann,
dem Capitain der Schützenzunft,
dem ältesten Kaufmann und
drei Zunft-Alterleuten.

Wilhelm von Normannsche Stiftung,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin, zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen, die in Neustrelitz ihren Wohnsitz haben und zu den s. g. verschämten Armen gehören,

geſtiftet am 11. April 1862 von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb. Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren am 5. Oktbr. 1860 verſtorbenen einzigen Sohn, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung beliehen 6. Mai 1862.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Gold werden alljährlich am 5. Oktober in Raten von 10 Thlr. Gold dem Statut gemäß vertheilt.

Die Verwaltung geſchieht unter Oberaufſicht des Conſiſtorii von einem Vorſtande, beſtehend aus

einem der drei Paſtoren,

einem achtbaren, ortskundigen, in Neuſtrelitz anſäſſigen Mann der Hof- oder Stadtgemeinde,

drei ehrbaren Frauen, von denen die eine der Hof-, die beiden andern der Stadtgemeinde angehören.

Wittholz-Stiftung

zur Unterſtützung von 4 unbeſcholtenen alten Jungfrauen,

laut Teſtaments der hier verſtorbenen Johanna Wittholz v. 1. Juni 1872, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon und der Privilegien einer frommen Stiftung beliehen 24. Septbr. 1872.

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 2000 Thlr. werden in 4 gleichen Raten nach der von dem Magiſtrat mit Zuziehung des 1. Ortspredigers und einiger Damen vorzunehmenden Wahl vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufſicht der Landes-Regierung: Der Magiſtrat.

Rath Noldeſche Stiftung

zur Unterſtützung von Familien der Unterofficiere des hieſigen Militair-Contingents, Diſtrictshuſaren, Fußgensdarmen u. des Unterperſonals des Militair-Collegii in Krankheits- und ſonſtigen Nothfällen, beſonders zu Schulgeldern für Kinder vorgenannter Perſonen, ſowie zu Medicamenten für dieſelben, laut Reg.-Reſcripts vom 31. Decbr. 1868.

Die Zinſen des auf 2219 Thlr. 24 ßl. angeſammelten Kapitals werden beſtimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: das Militair-Collegium.

In Neubrandenburg.

Beckmanniſches Legat

laut Teſtaments des Geheimenraths Wedige Chriſtoph Carl Beckmann vom 10. März 1800.

Die Zinſen des Legats von 3000 Thlr. Gold werden unter die Armen dortiger Stadt vertheilt.

Verwalter: die Paſtoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hoſpital-Verein

zur Errichtung eines Bürger-Hoſpitals, worin zunächſt den Vereins-Mitgliedern, aber auch andern geeigneten Perſonen beiderlei Geſchlechts, welche wegen Alters oder Gebrechlichkeit verhindert ſind, ihre Berufsgeſchäfte zu betreiben, Wohnung, Unterhalt und Pflege gewährt werden ſoll.

Die Statuten ſind unterm 10. Oktbr. 1865 u. die Abänderungen des §. 8 derſelben unterm 5. Mai 1870 Landesherrlich beſtätigt und dem Verein die Rechte einer juriſtiſchen Perſon und das Privilegium der frommen Stiftungen verliehen.

Dem Verein iſt der der Oeconomie der St. Marienkirche bisher gehörige, vor der Stadt belegene St Georg in Gemäßheit des Vertrages vom 1. März 1870 mit Landesherrlicher Genehmigung überlaſſen, u. beſitzt derſelbe außerdem

an belegten Kapitalien	3232 Thlr. 15 Sgr.
an baarem Kaſſenbeſtande	70 Thlr. — Sgr.
	3302 Thlr. 15 Sgr.

Directorium:

Vorſitzender, Advocat Rath M. Löper.
Kaſſirer, Paſtor Krüger.
Secretair, Calculator Windberg.

Ausſchuß:

15 Perſonen aus den Eximirten und dem Bürgerſtande.

Staatsrath von Lorenzſche Stiftung

zur Unterſtützung unverſchuldet hülfsbedürftiger Perſonen der gebildeten Stände, v. 10. März 1868, Landesherrlich beſtätigt am 10. Mai 1868.

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 16000 Thlr. Cour. werden theils zu den beſtimmungsmäßigen Unterſtützungen, theils zur Vergrößerung des Kapitals verwendet.

Oberaufſicht: die Landes-Regierung zu Neuſtrelitz.
Curator: Dr. Victor Siemerling, Kr. Dm. b.

In Friedland.

Johannis-Stift,

zur Aufnahme armer ſtädtiſcher Kranken,

gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung und einer juriſtiſchen Perſon beliehen 1. März 1862.

Dem Stifte iſt das Brunsſche Armen-Legat von 500 Thlr. Gold durch Magiſtratsbeſchluß vom 14. April 1864 überwieſen, um von deſſen Zinſen arme Kranke zu unterſtützen.

Die Verwaltung geſchieht unter Oberaufſicht des Conſiſtorii zu Neuſtrelitz.

Vorſtand:

Paſtor Horn.
Kaufmann Nadal.
Dr. med. Auguſt Berlin.
Conventualin Marie Berlin.
Die nächſte Aufſicht iſt 2 Diaconiſſinnen übertragen.

Das Hoſpital

zur Unterſtützung alter und verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande.

Patronat:

der Magiſtrat.

Hoſpital-Collegium;

Inſpector, Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Berlin.
Proviſoren, Kaufmann Kurth.
2. vac.
Regiſtrator, Stadtſecretair Durchſchlag.

Die Krankenkaſſe,

aus Schenkungen eines unbekannt gebliebenen Wohlthäters der Stadt, vom 6. Juli 1829 u. 12. Juli 1830.

Die Zinſen der Schenkungen von zuſammen 2000 Thlr. Gold werden für arme ſtädtiſche Kranke verwendet.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Schultzſche Stiftung

laut letztwilliger Verfügung der Doctorin Schultz, geb. Spiegelberg, vom 10. Juli 1836.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Gold werden für arme ſtädtiſche Kranke verwendet.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats, Paſtor Horn als Special-Curator.

In Woldegk.

Rundshornſches Legat.

Das Vermächtniß der Rathsherrn-Wittwe Rundshorn, geb. Meyen, beſteht nach dem Teſtament vom 11. Februar 1828 in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte zur einen Hälfte für die Kirche und zur andern Hälfte für die Armen ſtiftungsmäßig verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Oeconomie.

Verſchiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeiſters Burchard, geb. Schwarz, vom 21. Oct. 1724;

des Bürgermeiſters Burchardt u. ſeiner 2. Ehefrau, geb. Meßlin, vom 10. Juli 1739;

der Wittwe Lindemann, vom 20. März 1754;

der Ehefrau des Bürgermeiſters Weichel;

des Senators Brix, v. 30. Jan. 1809.

Die Aufkünfte dieſer Legate von jährlich 31 Thlr. Gold und 2 Thlr. Cour. werden nach der vom Conſiſtorio unterm 18. Mai 1855 feſtgeſtellten Repartition verwendet:

für Arme	28 Thlr. Gold	1 Thlr. Cour.
zu Schulgeld für arme Kinder	2 „ „	— „ „
zu kirchlichen Zwecken . . .	1 „ „	1 „ „
	31 Thlr. Gold	2 Thlr. Cour.

Verwaltung: die Kirchenöconomie.

Legat

des Senators Spiegelberg und dessen Ehefrau, Christiana, geb. Schmollen vom 15. Juli 1767 über 100 Thlr. Gold,

wovon die Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Legat

des Senators Brix vom 30. Januar 1809 über 200 Thlr. Gold und 100 Thlr. Gold.

Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkasse gezahlt und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung

der Präsidentin von Scheve, geb. von Lekow in Berlin vom 12. April 1849 über 1000 Thlr. Cour.,

wovon die Zinsen an den Magistrat für städtische Arme gezahlt werden.

Verwaltung: der Fideicommißbesitzer von Canzow.

Johannes-Stift,

zur Aufnahme städtischer Armen und Kranken,

Landesherrlich bestätigt, als juristische Person anerkannt und mit den Rechten einer frommen Stiftung, mit Ausnahme jedoch derjenigen aus der Constitution vom 4. Februar 1644, beliehen am 2. März 1869.

Vorstand:

Bäckeraltermann Nehrenst.
Kaufmann Durchschlag.
Schneider Suhr.
Kaufmann Berger.
Apotheker Teusler.

In Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital

zur Aufnahme verarmter Perſonen beiderlei Geſchlechts aus dem Bürgerſtande,

laut Stiftungs-Urkunde vom 2. Oktbr. 1766, Landesherrlich beſtätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: Die Stadtverordneten.
Proviſoren: Maurermeiſter Ferd. Müller.
Mehlhändler J. J. Lazarus.
Betvater: Hülfslehrer Scharff.
Diener: Armendiener Appel.

Verein für hülfloſe Familien,

geſtiftet durch Mitglieder der israelitiſchen Gemeinde am 18. Oct. 1817 für Einwohner dortiger Stadt ohne Unterſchied der Religion.

Einkaufsgeld 3 Thlr. 16 ßl., wöchentlicher Beitrag 4 ßl. Den Mitgliedern werden in Nothfällen Unterſtützungen bis zu 1 Thlr. 24 ßl. pro Woche bewilligt.

Vorſtand:

Director: Kornhändler J. J. Lazarus.
Kaſſier: Kaufmann, Senator Alexander Sanders.
Aſſiſtenten: Kaufmann M. Emanuel.
— M. Alexander.
Secretair: Eduard Liepmann.

Simon Jacobyſches Legat

(vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby)

über 200 Thlr. Gold, wovon die Zinſen zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme daſelbſt verwendet werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung

zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit, Landesherrlich beſtätigt 2. Mai 1868 u. reſp. 18. Jan. 1870.

Die Zinſen des auf 1000 Thlr. erhöheten Stiftungs-Capitals werden je zur Hälfte am 3. April und am 17. Oct. jeden Jahres beſtimmungsmäßig zu ¾ in der Stadt und zu ¼ auf dem Bauhof und der Amtsfreiheit vertheilt.

Verwalter: Landdroſtin von Scheve, geb. von Heyden-Linden.
Bürgermeiſter Gundlach.
Paſtor Giebner.
Paſtor Genzmer.

In Fürſtenberg.

Quarkowskyſches Legat,

laut Teſtaments des vormal. Feldkaſſen-Rendanten Quarkowsky in Berlin vom April 1801 über 500 Thlr. Cour. zum Beſten der Kirche und 1000 Thlr. Cour. zum Beſten der Armen daſelbſt,

wovon die Zinſen alljährlich am erſten Weihnachtstage beſtimmungsmäßig verwendet werden.

Aus den ſeit 1810 um 1 % erhöheten Zinſen iſt ein Fonds für die Schule zur Anſchaffung von Lehrbüchern gebildet.

Verwalter: der Paſtor zu Fürſtenberg.

Kaufmann Wildbergſches Legat

vom 23. Oktbr. 1849, über ein Capital von 1000 Thlr. Gold, deſſen Zinſen à 4 % alljährlich zu Michaelis an die Armen-Behörde gezahlt und zu Miethsunterſtützungen für Arme, zunächſt für Wittwen, verwendet werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Protzſches Legat
(von der Wittwe des Senators Protz)
vom 13. Mai 1856

über ein Capital von 1000 Thlr. Cour., deſſen Zinſen à 4 % beſtimmungsmäßig zu ⅔ an verarmte, unbeſcholtene Bürger vertheilt, zu ⅓ an den Schulvorſtand zum Ankauf nöthiger und nützlicher Schulbücher, reſp. Bibeln und Geſangbücher, für unbemittelte und fleißige Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Weſenberg.

Das Hoſpital

zur Aufnahme armer und kranker Perſonen, nach den Landesherrlich beſtätigten Statuten vom 2. Octbr. 1851.

Verwaltungs-Commission,
unter Aufsicht des Magistrats:
Senator C. Brodthagen.
Stadtsprecher Jonentz.
Stadtverordneter Müller.

In Stargard.

Das Hospital,

gegründet 1564 von Herzog Ulrich und HöchstDessen Gemahlin Elisabeth, Königl. Prinzessin von Dänemark, aus dem zerfallenen Hospital St. Jürgen und der Kapelle zum heiligen Geiste, welche letztere durch Aus- und Anbau neu eingerichtet und mit einer namhaften Geld-Dotation versehen wurde „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost".

Das Hospital steht unter Schutz und Jurisdiction des Landesherrn und besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundstücke, sowie Capitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Die in das Hospital aufgenommenen Personen erhalten Wohnung, den größten Theil ihres Unterhalts, in Krankheitsfällen ärztliche Hülfe und Pflege und im Todesfalle freie Beerdigung. Außerdem werden zahlreiche ordentliche und außerordentliche Unterstützungen gewährt.

Provisor: der Pastor.

Sophasche Stiftung,
nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 2. Jan. 1838.

Die Stiftung besteht in dem von dem verst. Amts-Zimmermeister Sopha im s. g. Kleinen Hagen in Erbpacht genommenen Areal von 470½ □R., wovon 12 Gärten gebildet sind, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den ihrer Gesellenschaft nach ältesten 12 Zimmergesellen mit der Bestimmung verliehen wird, daß nach dem Ableben eines Theilhabers dessen etwaige Wittwe noch 2 Jahre vor weiterer Verleihung im Genuß verbleibt.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

In Feldberg.

Drost Heldsches Legat

laut Testaments vom 22. Juli 1858, über 1000 Thlr. Cour., von dessen Zinsen alljährlich zu Weihnachten an dortige Ortsarme Geschenke vertheilt werden; genehmigt laut Reg.-Resc. vom 13. April 1859.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Amts Feldberg der Gemeinde-Vorstand und der Pastor daselbst.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm,

laut Teſtaments vom 6. Juni 1748, über 1000 Thlr. Gold, wovon die Zinſen zu 5 % zur Unterſtützung der Gutsarmen in Brohm verwendet werden.

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Cölpin,

zu verſchiedenen wohlthätigen Zwecken für die Armen und Bedürftigen daſelbſt,

laut Urkunde vom 28 Juni 1792, Landesherrlich beſtätigt 4. Octbr. 1792.

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 1792 Thlr. Gold, welches unterm 5./10. Januar 1823 von dem Sohne des Stifters, F. v. Dewitz auf Cölpin, auf 2000 Thlr. Gold erhöhet iſt, à 3½ %, werden der Stiftungs-Urkunde gemäß verwendet.

Oberaufſicht: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.
Verwaltung: der Paſtor zu Dewitz.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Roggenhagen und Brunn,

zum Beſten der Armen u. Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern,

laut Urkunde vom 28. Febr. 1799, Landesherrlich beſtätigt 8. März 1799.

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 1000 Thlr. Gold (500 Thlr Gold für Roggenhagen c. p. und 500 Thlr. Gold für Brunn c. p.) à 4 % werden ſtiftungsmäßig verwendet.

Verwaltung: die betr. Gutsherrſchaft.

Legat der Präſidentin von Scheve, geb. von Lekow, in Berlin vom 12. April 1849 über 1000 Thlr. Cour.,

wovon die Zinſen an den jedesmaligen Gutsbeſitzer von Canzow für dortige Arme gezahlt werden.

Verwaltung: der Magiſtrat zu Woldegk.

D. Zur Unterſtützung von Handwerkern.

Roloffs-Stiftung
zu Neuſtrelitz,

zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz, geſtiftet vom Bäckermeiſter C. Mewis 17. Febr. und Landesherrlich beſtätigt 19. März 1850.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 100 Thlr. Gold werden alljährlich nach Ablauf des Antoni-Termins dem Statut gemäß ausgezahlt.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Blüthſches Legat
in Neuſtrelitz,

laut Teſtaments des 1790 verſtorbenen Canzleiſecretairs Adolph Friedrich Blüth vom 1. März 1870, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon und der frommen Stiftungen beliehen 2. September 1869.

Die Zinſen des Legats von 300 Thlr. Gold à 4½ % werden beſtimmungsmäßig für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks verwendet.

Verwaltung: das Stadtgericht.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienſtbotinnen
in Neuſtrelitz

von J. K. H. der Großherzogin-Mutter am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neuſtrelitz.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Gold werden alljährlich am 20. Mai dem Statut gemäß ausgezahlt durch eine Committe, beſtehend aus

einem Mitgliede des Magiſtrats,
einem Mitgliede der Geiſtlichkeit und
drei Hausfrauen, welche J. K. H. HöchſtSelbſt dazu ernennen.

F. Wittwen- und Waiſen-Unterſtützung und Altersverſorgung.

Prediger-Wittwen-Kaſſe für den Friedlandſchen Werder,

geſtiftet aus den von den Paſtoren Cruſius und Maſch zu Beſeritz und Dahlen 1710 und ſpäter ausgeſetzten Legaten, Landesherrlich beſtätigt und mit dem Privilegio der milden Stiftungen beliehen 14. Juli 1792.

Die Zinſen des 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour. betragenden Vermögens werden an die betr. Prediger-Wittwen vertheilt.

Verwalter: Paſtor Hevernick zu Dahlen.

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waiſen-Kaſſe,

gegründet 5. April 1747, Landesherrlich beſtätigt und mit den Privilegien der frommen Stiftungen beliehen 29. Juni 1747, 16. Februar 1791 und 5. Novbr. 1864.

Verwalter: Zwei Mitglieder der Geſellſchaft und zwar einer der Paſtoren zu Woldegk und einer der Paſtoren auf dem Lande.

Wittwen-Kaſſe der Prediger in Neubrandenburg,

geſtiftet 31. Januar 1777.

Verwalter: der Paſtor primarius daſelbſt.

Weſenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waiſen-Kaſſe,

nach den Landesherrlich beſtätigten revidirten Statuten vom 5. Mai 1860.

Verwalter: der Paſtor zu Weſenberg.

Wittwen-Kaſſe der Kaufleute in Neubrandenburg,

nach den erneuerten, unterm 7. Januar 1871 vom Magiſtrate genehmigten und unterm 23. Januar 1871 Landesherrlich beſtätigten Statuten.

Verwalter: der jedesmalige worthabende Altermann der Kramerzunft,
zwei aus den beigetretenen Mitgliedern gewählte Vorſteher,
ein Kaſſenführer.

Johann Heinrich Voß-Stiftung
in Neubrandenburg,
zur Unterſtützung bedürftiger Wittwen dortiger Gymaſiallehrer aus den Zinſen der durch freiwillige Beiträge angeſammelten Capitalien,

in Gemäßheit der Statuten vom 18. Septbr. 1866, gegründet in Veranlaſſung der am 9. April 1866 von dem Gymnaſium veranſtalteten Erinnerungsfeier an den vor 100 Jahren erfolgten Eintritt Voß's als Zögling in das dortige Gymnaſium, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon und des Priv. pior. corp. beliehen 12. October 1866.

Das Capital-Vermögen betrug Oſtern 1870: 501 Thlr. 6 Sgr. 10 Pf.

Verwaltung: Der Gymnaſial-Director, unter Aufſicht des Magiſtrats.

Penſionskaſſe
für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg,

nach den Statuten v. 22. Mai 1869, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen laut Bekanntmachung vom 7. October 1869.

Verwaltung: unter Oberaufſicht der Loge, der allemal auf 3 Jahre erwählte Vorſtand, beſtehend in einem Vorſitzenden, einem Secretair und einem Kaſſenführer.

Staatsminiſter v. Oertzen-Stiftung
zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern, namentlich von Landſchullehrern des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer frommen Stiftung beliehen 17. Mai 1850.

Das Vermögen beträgt: Stiftungs-Capital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim Geſammt-Aerar zu Johannis 1865: 729 Thlr. 46 ßl. Cour.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Unterſtützungs-Verein
für Wittwen und Waiſen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Die Statuten ſind Landesherrlich beſtätigt und dem Verein zugleich die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen 13. Septbr. 1871.

Vorſtand:
Küſter und Schulmeiſter O. Pfitzner in Bredenfelde.
Küſter und Schulmeiſter H. Staffeld in Cantnitz.
Lehrer W. Janell in Neubrandenburg.

Großherzog Georg-Stiftung zu Neuſtrelitz,

zum Zweck der Alters-Verſorgung für Einwohner des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

nach den Landesherrlich beſtätigten Statuten vom 17. Juni 1862.

Das Vermögen der Stiftung betrug:
am 1. Juli 1871 . 3696 „ 39 ßl. Cour.,
„ „ 1872 . 3798 Thlr. 16 „ „
u. die am 12. Aug. 1872 an 31 Mitglieder gezahlte Dividende 7 Thlr. 12 ßl.

Das Vermögen der nach der Landesherrl. Beſtätigung vom 17. Juni 1865 gebildeten

Kaſſe für Mitglieder unter 27 Jahren

betrug am 1. Juli 1872 . . . . . 685 Thlr. 39 ßl.
und zwar Antheil des Fonds der Großherzog Georg-Stiftung . . . . 71 Thlr. 35 ßl.
Guthaben der Mitglieder . . . . . 608 „ 18 „
Reſerve zur Verwaltung . . . . . 5 „ 34 „ 685 Thlr. 39 ßl.

Directorium:
Kammer-Ingenieur Schuſter, Vorſitzender.
Kürſchnermeiſter Muſch.
Uhrmacher Schmalfeldt.
Schmiedemeiſter Höcker.
Hofapotheker Zander.
Kaufmann Röwer.

G. Zu verſchiedenen Zwecken.

Simon Jacobyſche Fideicommiß-Stiftung in Strelitz,

(vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby)

in Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 Landesherrlich beſtätigten revidirten Stiftungs-Urkunde und reſp. des unterm 4. Aug. 1855 beſtätigten Vergleichs,

zur Ausstattung von Bräuten, Besoldung des Landrabbiners, für die jüdische Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Gesellschaft, zum Besten der jüdischen Armen, für die Nachkommen des Stifters und zur Anschaffung von Feuerungsmaterial für arme Juden daselbst.

Die Verwaltung haben unter Oberaufsicht der Justizcanzlei zu Neustrelitz 3 Testaments-Executoren:

Kaufmann, Senator Aler. Sanders } in Strelitz.
— H. Jacoby }
— H. Hirsch in Waren.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur bessernden Erziehung verwahrloseter Knaben,

gegründet zu Rattey von dem wail. Vice-Landmarschall, Kammerherrn von Oertzen auf Rattey im Jahre 1851, für die Verlegung nach Neubrandenburg unter Bestätigung der Statuten als juristische Person mit Anweisung des Gerichtsstandes vor dem Stadtgericht zu Neubrandenburg anerkannt 27. Mai 1871, und dort eröffnet 19. Juli 1872.

Se. Königl. Hoheit der hochselige Großherzog Georg bewilligten zur Eröffnung dieser Anstalt unterm 16. Aug. 1851 einen Beitrag von 50 Thlr. Gold.

Die Anstalt steht seit der Eröffnung in Neubrandenburg unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin Auguste.

Seit dem Bestehen der Anstalt bis 19. Juli 1872 sind aufgenommen 117 Knaben.

davon entlassen	102	
gestorben	1	
am 19. Juli 1872 noch anwesend	14	
		117 Knaben.

Die Durchschnittszahl der Zöglinge betrug pro 7. Septbr. 1871 bis 19. Juli 1872 13,96 und die Unterhaltungskosten nach den letzten 3 Jahren berechnet pro Kopf durchschnittlich 70,55 Thlr.

Die Ausgabe pro 7. Septbr. 1871 bis 19. Juli 1872 betrug 946 Thlr. 6½ ßl.

Vorstand:

Pastor Bahr zu Woldegk.
Kirchenrath Horn zu Badresch.
Präpositus Uhden zu Kotelow.
Pastor Kannengießer zu Kublank.

Geh. Hofrath Berlin zu Friedland.
Landſyndicus, Rath Ahlers,
Schmidt Kapheim,
Hofrath Nicolai,
Kaufmann P. J. Nahmmacher, Kaſſier,
Paſtor prim. Milarch, Vorſitzender des Verwaltungsraths,
Paſtor Krüger, Schriftführer,
} in Neubrandenburg.

Die 4 zuletzt Genannten bilden zugleich den Verwaltungsrath.

Zur Hausverwaltung fungiren: 1 Hausvater u. 1 Hausmutter.

Kirchenrath Denzinſche Stiftung in Warlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Conſiſt. Reſcr. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Spinnſchule in Neuſtrelitz,

gegründet von der verſtorbenen Poſträthin Lingnau im Herbſt 1845, unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Vorſteher: Hofbuchhändler Barnewitz.
Lehrerin: Wittwe Dietſch.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anſtalten.

In Neuſtrelitz.

Louiſenſtiftung, gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Mutter, und unter Höchſtderen Protection.

Vorſtand:

Hofbuchhändler Barnewitz.
Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.
Verehel. Hofmundſchenk Progowsky.
Wilhelmine von Scheve.

Verwittwete Kirchenräthin Wulffleff.
Aufſeherin: Wittwe Dietſch.
Gehülfin: Caroline Platow.
Lehrer Holm.

In Friedland.

S. Armenſchule daſelbſt.

In Woldegk,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter.
Direction: Die Ortsprediger.
Dr. Dietze.
Zimmermeiſter Schmidt.

In Strelitz.

Marienſtiftung, unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter.
Vorſteherinnen: Landdroſtin von Scheve.
Kirchenräthin Becker.
Bürgermeiſterin Gundlach.
Inſpectorin Wildenow.
Wilhelmine Dücker.
Aufſeherin: Charlotte Korth.
Lehrerin und Gehülfin: Louiſe Neuendorf.

In Fürſtenberg,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter.
Aufſeherin: Wittwe Wilhelmine Schmidt.

In Weſenberg,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter.
Direction: der Schulvorſtand.
ein Frauenverein.
Kaſſier: Cantor Eulenberg.
Lehrerin: Wittwe Dedlow, geb. Meves.

In Stargard.

Direction: Präpoſitus Nippe und
ein Frauen-Verein.

In Wirow.

Vorſteherinnen: Paſtorin Becker.
Verehel. Kaufmann Barteld.
Aufſeherin: Friederike Mangelsdorf.

Commiſſionen, Vereine und Inſtitute ꝛc. zu beſondern und gemeinnützigen Zwecken.

1. Commiſſion für die Entwäſſerung der Ländereien,

nach Maßgabe der Verordnung vom 31. Juli 1846.

Landesherrlicher Commiſſarius:

Hofrath Oeſten in Stargard.

Ritter- und landſchaftliche Deputirte:

Oberhauptmann W. v. Oertzen auf Lübberſtorff.

Vice-Landmarſchall F. v. Dewitz auf Cölpin, substit.

Bürgermeiſter, Rath Wegener in Woldegk.

Syndicus Präfcke in Neubrandenburg, substit.

2. Officielle Anzeigen, Hof- u. Staats-Handbuch und Intelligenzſachen.

a) Officieller Anzeiger für Geſetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Regiſtratur.

b) Hof und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Regierungs-Regiſtrator Franck.

Druck und Debit vom Buchdruckereibeſitzer G. Spalding (Firma G. F. Spalding & Sohn) in Neuſtrelitz.

c) Neuſtrelitzer Zeitung.

(Spaldingſches Intelligenzbureau.)

In Gemäßheit der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 27. November 1849 ſind die bis Ende 1849 unter Redaction der Intelligenz-Expedition erſchienenen Mecklenburg-Strelitzſchen Anzeigen mit der Neuſtrelitzer Zeitung vereinigt.

Herausgeber und Verleger: Buchdruckereibeſitzer G. Spalding (Firma G. F. Spalding & Sohn).

3. Eichungsweſen.

a) Eichungs-Inſpection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870.)

Diviſions-Rechnungsrath a. D. Vogler
Eiſenbahn-Director Carl Heinr. Joh. Viechelmann, Pr. Er. K. b. } in Schwerin.
Eichamts-Dirigent Carl Rönbeck in Neuſtrelitz.

b) Eichungsamt zu Neuſtrelitz.

Eichamts-Dirigent: Carl Rönbeck.
Eichmeiſter: Auguſt Rönbeck.

c) Eichungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

---

4. Commiſſion für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Neuſtrelitz.

(Verordn. v. 28. Mai 1863 und Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863.)

Profeſſor Dr. Roloff.
Baumeiſter Pfitzner.

---

5. Gewerbe-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(Verord. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869.)

Juſtizrath Blanck.
Rath Kühne.
Copiiſt und Pedell: Regierungspedell Siebert.

---

6. Commiſſion für die Prüfung der Maurer- und Zimmergeſellen hinſichtlich ihrer Befähigung zur Meiſterſchaft

zu Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849.)

Baumeiſter Pfitzner, Vorſitzender, ad int.
Realſchul-Director Dr. Müller.
Zimmermeiſter Seyberlich.

---

7. Sonntagsſchule für Handwerkslehrlinge

zu Neuſtrelitz.

(Regier.-Reſcript vom 4. Octobr. 1824.)

Bauſchreiber Hacker.
Hofdecorateur Reinecke.

---

8. Gewerbe-Verein

zu Neuſtrelitz,

(gegründet 15. April 1846,)

nach der erneuten Landesherrl. Beſtätigung v. 28. Jan. 1861.

Vorſteher:

Profeſſor Dr. Roloff, 1. Präſes.
Zimmermeiſter Seyberlich, 2. Präſes.
Eichamts-Dirigent Rönbeck, auch Secretair.
Kaufmann Kelpien, auch Kaſſier.
Maler Rieck, auch Bibliothekar.
Hofapotheker Zander.
Maler Dufayel.
Schmiedemeiſter Höcker.
Kupferſchmidt Grobbecker.
Advocat Rackow.
Stellmachermeiſter Jähnecke.

---

9. Erſparniß-Anſtalten.

a) zu Neuſtrelitz,

nach den erneuerten Landesherrlichen Beſtätigungen vom 18. Auguſt 1857 und 18. Januar 1861, eröffnet am 6. Juni 1827.

Vorſteher:

Domainenrath Holdorff, Director der Anſtalt.
Hofrath Bahlcke.
Juſtizcanzlei-Secretair, Rath Scharenberg.
Hofrath Dr. Dunkelberg.
Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.
Advocat Cohn.
Kammerherr, Droſt v. Fabrice, zu Strelitz.
Kammer-Secretair, Rath Horn.
Juſtizcanzlei-Regiſtrator Natorp.
Senator Kohrt.

Kaſſier: Juſtizcanzlei-Canzliſt Winckler.
Secretair: Advocat Paul Genzmer.
Kaſſengehülfe: Dr. Fiſcher.
Reviſor: Forſtreviſor Krämer.
Pedell: Kammer-Pedell Stegemann.

Von Johannis 1871/72 ſind eingelegt . .	114532	Thlr.	28	ßl. Cour.
zurückgenommen . .	74120	„	34	„ „
mehr eingelegt als zurückgenommen . .	40411	Thlr.	42	ßl. Cour

---

b) zu Neubrandenburg,

Landesherrlich bestätigt resp. den 10. Juni 1852 und 27. December 1860; eröffnet am 20. Juni 1852.

Vorsteher:

Hofrath Friedrich Nicolai, Director der Anstalt.
Maurermeister Beſter.
Rentier Zeſchmar, Dirigent der Belegungs-Committe.
Rentier Kummer.
Kaufmann Guba.
Advocat Bahlcke.
v. Blücher.
Kaufmann J. Siehl, Dirigent der Reviſions-Committe.
Advocat Bachmann, auch Rechts-Conſulent.
Rentier Matthies.
Kaſſier: F. Horn.
Secretair: E. Bopp.
Hülfsarbeiter E. Roſenow.
Büreaudiener: Bock.

Vermögens-Ueberſicht am 1. Juli 1872.

Activa:				
Capitalien	209795	Thlr.	23¾	ſgr. Cr.
Rückſtändige Zinſen .	135	„	7½	„ „
Kaſſenbeſtand . . .	4992	„	19¾	„ „
				214923 Thlr. 21 ſgr. Cr.
Passiva:				
Einlagen mit Einſchluß der darauf bis 1. Juli 1872 zugeſchriebenen Zinſen.				205879 Thlr. 27¼ ſgr. Cr.
mithin beſteht das Vermögen in				9043 Thlr. 23¾ ſgr. Cr

10. Vorſchuß-Anſtalten.

a) zu Neuſtrelitz,

nach der Landesherrlichen Beſtätigung der revidirten Statuten v. 25. Febr. 1861, eröffnet am 4. Februar 1847.

Directorium:

Eichamts-Dirigent Rönbeck.
Advocat Gundlach.
Kaufmann Kelpin.
Kaufmann Schüder.
Hofapotheker Zander.
Rentier A. Hintze.
Glaſermeiſter Scharenberg.

Reviſions-Committe.

Kammerdiener R. Funk.
Kammer-Ingenieur Schuſter.
Wildmeiſter Voigt.

Kaſſier: Kammer-Regiſtrator A. Scheel.
Buchhalter: Praſt.
Reviſor: Kaſſier Schmidt.

Vermögens-Ueberſicht der Vorſchuß-Anſtalt in Neuſtrelitz ult. December 1872.

Activa:				
1. Vorſchüſſe,				
a) auf Wechſel	227997 Thl.	½ ßl.		
b) auf wöchentliche Abzahlungen	4662 „	47 „		
			232659 Thl.	47½ ßl.
2. Effecten			46923 „	34 „
3. Zinſen,				
a) auf Wechſel	5063 Thl.	45 ßl.		
b) auf Effecten	1495 „	40 „		
			6559 „	37 „
4. Kaſſenbeſtand			4542 „	½ „
		Summa der Activa	290685 Thl.	23 ßl.
Passiva:				
1. Anleihen	238815 Thl.	22¾ ßl.		
2. Actien	5000 „	— „		
3. Nicht erhobene Stammactien	15 „	— „		
4. Zinſen auf Anleihen	4421 „	22 „		
5. Zinſen, auf Actien 200 Thl. Dividende 493 „	36 ßl.			
	693 „	36 „		
		Summa der Passiva	248945 „	32¾ „
		bleibt Vermögen	41739 Thl.	38¼ ßl.

b) zu Neubrandenburg (Darlehnskaſſe),

Landesherrlich beſtätigt reſp. 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet den 3. September 1854.

Vorſteher:

Hofrath Friedrich Nicolai, Director der Anſtalt.
Färber Dreyer.
Kaufmann P. J. Rahmmacher, Dirigent der Reviſions-Committe.
Dr. V. Siemerling.
Rentier W. Zeſchmar.
Kaufmann D. Bechly.
Kaufmann J. Siehl.
Rentier Matthies.
Advocat Bachmann, auch Rechtsconſulent.
Secretair: F. Horn.
Kaſſier: E. Bopp.
Büreaudiener: Bock.

Vermögens-Ueberſicht am 31. Januar 1872.

Activa:		
Darlehen	50721 Thlr. 20 ſgr.	
Werth der Grundſtücke	16250 „ — „	
Werth der Mobilien	540 „ — „	
Kaſſenbeſtand	6888 „ 22½ „	
		74400 Thlr. 12½ ſgr.
Paſſiva:		
Anleihen	64034 Thlr. — ſgr.	
Nicht abgeforderte Zinſen	111 „ 22½ „	
		64145 Thlr. 22½ ſgr.
mithin beſteht das Vermögen in		10254 Thlr. 20 ſgr.

c) zu Fürſtenberg,

nach der erneuerten Landesherrlichen Beſtätigung v. 10. Mai 1861, eröffnet am 19. Januar 1856.

Vorſteher:

Dr. Götz.
Kaufmann Buttermann.

Reviſions-Committe:

Bürgermeiſter, Rath Bahr, vom Polizei-Collegio deputirt.
Apotheker Peterſen.
Kaufmann Pagenkopf.

Buchhalter und Caſſier: Kämmerer Bollow.

Vermögens-Ueberſicht am 31. Decbr. 1872:

Activa:			
I. Vorſchüſſe,			
a. Wechſel	42142 Thlr. 47 ßl.		
b. wöchentl. Abzahlungen	1455 „ 21 „		
II. Zinſen	600 „ 35 „		
III. Effecten	7101 „ 42 „		
Zinſen darauf	159 „ 36 „		
IV. Beſtand	5463 „ 45 „		
		56924 Thlr. 34 ßl.	
Paſſiva:			
I. Anleihen	44017 Thlr. 5 ßl.		
II. Actien	2500 „ — „		
III. Depoſita	854 „ 21 „		
		47371 „ 26 „	
	Vermögen	9553 Thlr. 8 ßl.	
am Schluſſe 1871 war daſſelbe		8588 „ 30 „	
es iſt mithin erübrigt		964 Thlr. 26 ßl.	

---

d) zu Woldegk,

nach der Landesherrlichen Beſtätigung vom 11. Septbr. 1861 und dem Reſcriptum vom 19. Mai 1868.

(Als Genoſſenſchaft eingetragen.)

Vorſtand:

Director: Kaufmann Durchſchlag.
Kaſſier: Thierarzt Ketel.
Controleur: Lehrer G. Freundt.

Eigenes Vermögen des Vereins	3681	Thlr.	3	ßl.	6 Pf.
Reſervefonds	656	„	29	„	9 „
Effecten-Beſtand	5120	„	—	„	— „
Fremde Darlehne	20918	„	23	„	6 „
Spareinlagen	10335	„	33	„	— „

Jährlicher Umſatz 267346 Thlr. 18 ßl.

11. Aſſecuranzen.

a) Brandverſicherungs-Geſellſchaft der Ritterſchaft Stargardſchen Kreiſes,

nach der erneuerten Großherzogl. Beſtätigung v. 31. Jan. 1866.

Directorium: die Ritterſchaft des Stargardſchen Kreiſes.
Bevollmächtigter: Vice-Landmarſchall v. Dewitz auf Cölpin.
Syndicus: Landſyndicus Rath Ahlers zu Neubrandenburg.
Secretair und Berechner:
Kreisſecretair Hermann Meyncke in Neubrandenburg.

Zur Deckung der im Jahre 1872 ſtattgehabten und etwa noch vorfallenden Brandſchäden, ſowie event. zur Anſammlung eines Reſervefonds ſind am 14. März 8 ßl. und am 16. Sept. 4 ßl. pro 100 Thlr. der Beitragsſummen ausgeſchrieben.

Die Geſammt-Verſicherungsſumme betrug am 16. Septbr. 1872:	6086558 Thlr.
die Beitragsſumme:	5355372½ „

b) Brand-Verſicherungs-Geſellſchaft der Städte Stargardſchen Kreiſes,

nach der Landesherrl. Beſtätigung vom 18. Juni 1828 und den unterm 12. Juli 1866 beſtätigten neuen Geſetzen.

General-Directorium: das Corps der aſſociirten Städte.
Special-Directorium: Bürgermeiſter und Rath jeder recipirten Stadt.

---

c) Mecklenburgiſche Hagel- u. Mobiliar-Brand-Verſicherungs-Geſellſchaft,

in Neubrandenburg,

nach den erneuerten Landesherrl. Beſtätigungen reſp. vom 9. April 1866 und 10. October 1867.

Directorium:

Amtsrath Willebrand zu Dewitz, als Vorſitzender.
Gutsbeſitzer Gebhardt auf den Ruhnen.
Gutspächter Burmeiſter zu Pätow.
Gutsbeſitzer, Rittmeiſter v. Oertzen auf Neddemin.
Gutsbeſitzer Koch auf Suckow.
Rittergutsbeſitzer Runge auf Alt-Damerow.
Gutsbeſitzer Schröder auf Schrödershof.

Reviſions-Committe:

Gutspächter Schubart zu Gallentin.
Gutspächter Müller zu Rowa.
Rittergutsbeſitzer Türcke auf Schönberg.
Rittergutsbeſitzer Siemſſen auf Erneſtinenhof.

---

1. Secretair, Vorſtand der Kaſſe und des Bureau: Carl Eugen Behm, Pr. K. 4.
2. Secretair: Hermann Bahlcke,
Calculator: Friedr. Windberg,
Reviſor: Herm. Roſenhagen,
Regiſtrator: Wilhelm Hellwig,

} in Neubrandenburg.

Die Hagel-Assecuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. Septbr. 1872 einen Versicherungs-Fonds von 20,036,100 Thalern und muß für die in diesem Jahre vorgefallenen Schäden 253919 Thlr. 25 Sgr. 5 Pf. durch einen Beitrag von 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. pro Hundert der Versicherung aufbringen.

Die Mobiliar-Brand-Assecuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. September 1872 einen Versicherungs-Fonds von 70,987,800 Thlrn. Sie hat für die in dem Jahre vom 2. Sept. 1871/72 vorgefallenen Feuerschäden, unter Anwendung des von ihr mit der Immobiliar-Brand-Assecuranz-Societät wegen gegenseitiger Uebertragung der Schäden abgeschlossenen, Landesherrl. genehmigten Contracts, im Ganzen aufzubringen gehabt 170,878 Thlr. 25 Sgr. 8 Pf. und ist dazu ein Jahresbeitrag von 6 Sgr. 6 Pf. pro Hundert derjenigen Summe erforderlich geworden, an welcher jeder Interessent für seine Versicherung nach Maßgabe der Feuersgefahr seiner Localitäten zu den Schäden der Anstalt zu contribuiren hat.

Die vom Directorium und den Beamten der Hagel- und Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft mitverwaltete, nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 27. Decbr. 1862 am 1. Jan. 1863 ins Leben getretene

Mecklenb. Immobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg

hat nach dem Abschluß vom 2. Sept. 1872 einen Versicherungsfonds von 7,057,650 Thlr. Nach dem oben erwähnten Contract hat sie zu den sämmtlichen von ihr und der Mobiliar-Brand-Assecuranz-Societät gemeinschaftlich zu übertragenden Schäden den gleichen Jahresbeitrag von 6 Sgr. 6 Pf. zu contribuiren und außerdem zu den eigenen Verwaltungskosten 6 Pf., im Ganzen also 7 Sgr. pro Hundert derjenigen Summe ausgeschrieben, für welche jeder Interessent nach Maßgabe der Feuersgefahr seiner versicherten Gebäude beitragspflichtig ist.

---

d) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow,

nach dem unterm 14. September 1871 bestätigten revidirten Statut.
(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

---

e) Feuer-Verſicherungs-Verein für kleinere Landwirthe zu Roſtock,

in Gemäßheit der unterm 9. September 1871 Landesherrlich beſtätigten Statuten und deren Abänderungen vom 16. November 1872.

Director: Kaufmann G. T. Berg.
Bevollmächtigter: Aemil Ritter zu Friedrichshöhe.
Vorſitzender des Verwaltungsraths: Kaufmann F. Schwarz.

---

f) Mobiliar-Brand- u. Hagelſchaden-Verſicherungsgeſellſchaft zu Greifswald,

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 5. Februar 1846.

Diſtrictsdirector: Kammerherr v. Borck auf Möllenbeck.
Subſtitut: C. Siemers auf Genzkow, Pächter zu Teſchendorf.

---

g) Vieh-Verſicherungs-Verein für die Forſtbeamten,

nach dem Allerhöchſt beſtätigten Statut vom 10. Mai 1870.

Vorſtand: Der Oberforſtmeiſter.
2 Oberförſter.
2 Unterförſter.
1 Holzwärter.
Rendant: Der jedesmalige Forſtreviſor.

12. Mecklenburgiſcher Patriotiſcher Verein,

nach der Großherzogl. Mecklenb.-Strelitzſchen Beſtätigung v. 10. Oct. 1817.

Protectoren:

Ihre Königl. Hoheiten die allerdurchlauchtigſten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Haupt-Directorium:

Graf von Pleſſen auf Ivenack.
Gutsbeſitzer Hillmann auf Scharſtorf.
Kirchenrath Karſten zu Bilz, Hauptſecretair und Kaſſier.
Dr. John in Roſtock, Redacteur der „Annalen".

Ehren-Mitglieder:
außerhalb Deutschland 17.
in Deutschland 47,
darunter in Mecklenburg 7.

Ordentliche Mitglieder:
außerhalb Mecklenburg 17,
in Mecklenburg 1028.

(S. den Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.)

---

13. Mecklenb.-Strelitzischer landwirthschaftlicher Verein in Neubrandenburg,

nach der erneuerten Landesherrl. Bestätigung vom 21. Jan. 1862.

Vorsteher:
Graf Wilhelm von Schwerin auf Göhren.
Pastor Bohm zu Neuenkirchen.

---

14. Verein für Mecklenb. Geschichte u. Alterthumskunde zu Schwerin,

nach der Großh. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung vom 13. Septbr. 1835.

Protectoren:
Ihre Königl. Hoheiten die allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.
Präsident: Se. Excellenz, Staatsminister, Graf v. Bassewitz.
Vice-Präsident: Staatsrath Dr. Wetzell
1. Secretair: Geheimer Archivrath Dr. Lisch.
2. Secretair: Archivrath Dr. Beyer.
Rechnungsführer: Minist.-Secr. Dr. Wedemeier.
Bibliothekar: Oberlehrer Dr. Schiller.
Repräsentanten: Prorector a. D. Reitz.
Archivar Dr. Wigger.
Justizrath v. Prollius.
Revisionsrath Balck.

Allerhöchſte Protectoren 2.
Hohe Beförderer 7.
Ehren-Mitglieder 3.
Correſpondirende Geſellſchaften 114.
Correſpondirende Mitglieder 61.
Ordentliche Mitglieder 268.

---

15. Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg,

nach der Großherzogl. Mecklenb. Strel. Beſtätigung v. 23. April 1870.

Protectoren:

Ihre Königl. Hoheiten die allerdurchlauchtigſten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand.

Dr. Wiechmann zu Kadow.
Landbaumeiſter Fr. Koch zu Güſtrow.
Profeſſor Franz Eilhardt Schulze in Roſtock.

---

16. Thierſchutz-Verein

zu Neubrandenburg,

beſtätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon und des Privilegii pii corporis beliehen.

Vorſtand:

Bürgermeiſter Ahlers, Vorſitzender.
Rector Dulitz, Stellvertreter des Vorſitzenden.
Lehrer Janell, Schriftführer und Bibliothekar.
Kaufmann Wagner, Kaſſier.

Landſtändiſche Verfaſſung.

Landſtände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe,
2. Im Wendiſchen Kreiſe,
3. Im Stargardſchen Kreiſe,

} ſ. den Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:
die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter (2. Theil, 2. Abtheil. sub B.),

B. die Landſchaft:
die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg u. Stargard (2. Theil, Magiſtrate sub B. u. 2. Abtheil. sub C.).

I. Directorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Se. Excellenz, Georg Aler. Wolfgang v. Rieben auf Galenbeck. wegen des Herzogthums Güſtrow.

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl,	wegen des Herzogthums	Schwerin.
Georg Ludwig v. Oertzen auf Woltow,	—	Güſtrow.
Heinrich Friedr. v. Reſtorff auf Roſenhagen,	—	Schwerin.
Felix, Graf v. Voß auf Schönau,	—	Schwerin.
Arthur Friedr. Carl, Graf v. Bernſtorff auf Wedendorf,	—	Schwerin.
Joſias v. Plüskow auf Kowalz,	—	Güſtrow.
Ad. Aug. Helm. Albr. v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Gr. Lukow.	—	Güſtrow.

Erblandmarſchälle:

a) des Herzogthums Mecklenburg.

Aug. Friedr. Ulrich v. Lützow auf Eikhof.
Vicelandmarſchall, Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof.

b) des Fürſtenthums Wenden.

Johannes v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Penzlin.

c) der Herrſchaft Stargard.

Cuno, Graf v. Hahn auf Pleetz.
Vicelandmarſchall, Friedr. Ad. Diedr. v. Dewitz auf Cölpin.

Deputirter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Ferd. Juſtus Crumbiegel.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock:

Landräthe:

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1871 an.

Georg Ludw. v. Oertzen auf Woltow, wegen des Herzogthums Güſtrow, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1873 an.

Ritterſchaftliche Deputirte:

Theobald Friedr. v. Böhl auf Cramonshagen, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1871 an.

Otto Jul. v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Kl. Lukow, aus dem Wendiſchen Kreiſe, gewählt auf 3 Jahre von 1871 an.

Kammerherr Carl v. Oertzen auf Kotelow, aus dem Stargardſchen Kreiſe, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1871 an.

Landſchaftliche Deputirte:

Bürgermeiſter Dr. Ferd. Juſtus Crumbiegel, von der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Franz Flörke, von der Vorderſtadt Parchim.

Bürgermeiſter Otto Friedr. Wilh. Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.

Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Dr. Brückner, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Bediente:

Land-Syndicus: Dr. jur. Joach. Heinr. Herm. Pries.

Land-Syndicus, in specie des Stargardſchen Kreiſes: Adv. Rath Ernſt Ahlers in Neubrandenburg.

Landes-Secretair: Adv. Guſt. Joh. Heinr. Bergemann.
Landes-Archivar u. Bibliothekar: Adv. Carl Fr. Erdm. Sohm.
Landes-Einnehmer: Chr. Friedr. Köve.
Gegenſchreiber: Auguſt v. Hagen.
Landkaſten-Secretair: Adv. Carl Heinr. Bauer.
Reviſor beim Landeskataſter: Herm. Ad. Mor. Saniter.
Landes-Executoren: Friedr. Carl Aug. Maaß, für den Wendiſchen und einſtweilen auch für den Mecklenburgiſchen Kreis.
Albert Lehmann zu Neuſtrelitz, für den Stargardſchen Kreis (ſ. Juſtizcanzlei.)
Landes-Pedell, Friedrich Peters.
Landes-Copiiſten: Carl Georg Theod. Bülow.
Heinr. Guſt. Theod. Luci.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräthe.

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl, wegen des Herzogthums Schwerin.
Georg Ludw. v. Oertzen auf Woltow, wegen des Herzogthums Güſtrow.

Deputirte:

Theobald Friedr. v. Böhl auf Cramonshagen, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.
Otto Jul. v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Kl. Lukow, aus dem Wendiſchen Kreiſe.
Kammerherr Carl Dieder. Aug. Alb. v. Oertzen auf Kotelow, aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Ritterſchaftlicher Syndicus:

Dr. L. Maßmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Directorium:

Se. Excellenz, Landrath Georg Aler. Wolfgang v. Rieben auf Galenbeck.
Erblandmarſchall Cuno Graf v. Hahn auf Pleetz.
Vicelandmarſchall Friedr. Ad. Diedr. v. Dewitz auf Cölpin.

Deputirte zu den Landes-Conventen:

Ritterſchaftlicher Deputirter: Oberhauptmann Wilhelm v. Oertzen auf Lübberſtorf.
Städtiſcher Deputirter: Bürgermeiſter Ahlers in Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Bediente:

Land-Syndicus: Adv. Rath Ernſt Ahlers in Neubrandenburg.
Ritter- und Landſchafts-Secretair: Hermann Meyncke in Neubrandenburg.
Städtiſcher Secretair: Raths-Secretair Adv. Siemſſen in Neubrandenburg.
Landes-Einnehmer: Chr. Friedr. Köve in Roſtock.
Landes-Executor: Albert Lehmann zu Neuſtrelitz.
Kreisbote: Andr. Chr. Langhals zu Neubrandenburg.

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideicommiß-Behörde zu Roſtock,

nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Commiſſarius: Juſtizcanzlei-Director Hermann v. Scheve zu Schwerin.
Se. Excellenz, Landrath v. Rieben auf Galenbeck.
Landrath, Kammerherr v. Stralendorff auf Gamehl.
Major a. D., Baron v. Stenglin auf Beckendorf.
Graf v. Pleſſen auf Ivenack.
Syndicus: Dr. L. Maßmann.
Secretair und Regiſtrator: Hermann Zielſtorff.

II. Ritterſchaftlicher Creditverein,

nach der Landesherrlichen Beſtätigung vom 25. Septbr. 1818, eröffnet durch die Verordn. v. 29. Juni 1819, neu conſtituirt im Antoni-Termin 1840.

Haupt-Direction zu Roſtock:

Se. Excellenz, Landrath v. Rieben auf Galenbeck, aus dem Stargardſchen Kreiſe.
Landrath, Kammerherr v. Stralendorff auf Gamehl, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.
Landrath v. Oertzen auf Woltow, aus dem Wendiſchen Kreiſe.
Syndicus: Dr. L. Maßmann.
Rendant: Heinrich Eggers.
Secretair und Regiſtrator: Hermann Zielſtorff.

Kreis-Directoren:

Oberhauptmann Wilhelm v. Oertzen auf Lübberſtorf, im Stargardiſchen Kreiſe.

Wilh Joh. Aug. Sig. Moritz v. Leers auf Mühlen-Eichſen im Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Landrath Freiherr v. Maltzan auf Gr.-Lukow, im Wendiſchen Kreiſe.

Kreis-Deputirte:

Kammerherr Carl v. Oertzen auf Kotelow,
Kammerherr Heinrich v. Oertzen auf Brunn
} aus dem Stargardiſchen Kreiſe.

Carl Friedr. Aug. v. Flotow auf Kogel,
Friedr. Paul Aler. v. Schmidt auf Rothenmoor,
} aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

A. F. L. v. Preen auf Dummerſtorf,
Adolph Freiherr v. Maltzahn auf Wuſtrow,
} aus dem Wendiſchen Kreiſe.

III. Jungfrauen-Klöſter.

In den Herzogthümern Mecklenburg,

ſind von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen, und die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptmänner werden vom Miniſterio beſtätigt.

a) Das Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Oberſtlieutenant Heinrich v. Bülow auf Camin, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1873 an.

Landrath Joſias v. Plüskow auf Kowalz, wegen des Herzogthums Güſtrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von 1870 an.

Kloſterhauptmann: Rittmeiſter Joach. Hugo Friedr. Carl Graf v. Bernſtorff auf Wahrſtorf, gewählt auf 6 Jahre von 1870 an.
Syndicus und Richter: Geheimer Canzleirath Carl Jac. Heinr. Burmeiſter, zu Güſtrow.
Subſtituirter Richter für die Sand-Probſtei: Bürgermeiſter Hermes in Röbel.
Küchenmeiſter: W. H. J. Schultz.
Amts-Regiſtrator und Actuarius: L. Lierow.
Amtsſchreiber: Guſt. Carl Friedr. Conr. Lierow.
Forſtinſpector: Theodor Garthe.
Förſter: Stange zu Schwarz.
Pflugradt zu Lähnwitz.
Zebuhr zu Sietow.
Kaphengſt zu Schwinz.
Höfke zu Meſtlin.
Kobow zu Kläden.
Holzwärter: Herholz zu Diemitz.
Millahn zu Boſſow.
Agatz zu Darze.
Schröder zu Seelſtorf.
Stationsjäger: Stampe zu Dobbertin.
Kobow zu Rum Kogel.
Zebuhr zu Lärz.

2. Der klöſterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina, E. H. v. Quitzow.

Conventualinnen zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (34)

(tragen, nebſt der Domina, ein von der hochſeligen Herzogin Louiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefaßten Bande, mit einem, von der Wail. Durchl. Herzogin Louiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt.)

J. S. v. Stralendorff. 645
L. F. C. v. Lützow. 669
L. F. C. v. Holſtein. 714
W. C. v. Preen. 736
J. W. v. Glöden. 750
D. F. v. d. Lanken. 755
Baronin J. M. v. Meerheimb. 784
H. J. v. Lützow. 799
S. H. v. Weltzien. 805
D. M. E. v. Pentz. 809
W. L. U. v. Ferber. 814
J. W. v. Bülow. 839
A. F. G. v. d. Lanken. 864
J. C. F. L. v. Wickede. 878
C. F. C. v. Grävenitz. 879
J. D. M. M. v. Pentz. 891
Baronin F. C. D. v. Hammerſtein. 909
G. M. J. E. T. v. Pleſſen. 912
A. J. Bar. v. Maltzahn. 944
M. v. Rohr. 954
C. S. J. C. C. v. Both. 978
E. H. C. v. Schack. 995
B. H. F. v. Kamptz. 1000
S. C. L. W. M. v. Both. 1024
Baroneſſe E. H. C. L. E. v. Stenglin. 1030
W. L. J. C. v. Bülow. 1056
F. W. C. v. Weltzien. 1068
S. M. v. Baſſewitz. 833
L. A. H. F. P. v. Baſſewitz. 999
A. F. S. T. v. Lowtzow. 1050
L. S. E. C. v. Flotow. 1069
M. F. Berlin.
C. C. W. D. Moll.
H. C. G. E. Langfeldt.

Zur vollen Geldhebung: (60)

(tragen, nebſt den, von ihrer Aufnahme ins Kloſter angerechnet, älteſten zwanzig Damen zur halben Geldhebung, laut der Verleihung der hochſeligen Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Baronin S. L. v. Langermann-Erlenkamp. 854
C. M. v. Blücher. 874
H. P. A. v. Schack. 880
S. J. L. L. v. Bülow. 898
J. C. C. v. Oertzen. 901
H. v. Reſtorff. 903
F. H. C. H. v. Bülow. 923
A. C. H. v. Winterfeldt. 943
C. J. L. v. d. Lanken. 976
C. L. F. E. v. Koppelow. 980
Baronin A. M. W. v. Meerheimb. 982
E. S. A. H. C. v. Koppelow. 1007
O. F. R. v. Bülow. 1012
C. P. D. S. v. Kahlden. 1021
W. F. A. G. S. A. v. Scheve. 1025
P. C. L. C. v. Lücken. 1027

L. E. E. A. v. Arnim. 1031
Baroneſſe F. H. J. H. C. A. v. Maltzahn. 1034
E. J. B. v. Winterfeldt. 1070
M. E. v. Behr. 1071
O. E. J. v. Behr. 1073
E. Bar. v. Maltzahn. 1075
J. v. Blücher. 1078
A. H. S. J. v. Vieregg. 1079
A. C. E. F. v. Baſſewitz. 1084
C. S. M. D. A. Baronin v. Hammerſtein. 1086
S. F. C. v. Rohr. 1092
M. D. A. v. Blücher. 1106
E. S. F. E. L. v. Mecklenburg. 1109
A. L. F. v. Walsleben. 1112
L. C. v. Oertzen. 1121
A. v. Baſſewitz. 1124
J. L. F. S. C. O. v. Oertzen. 1133
A. A. A. v. Grävenitz. 1139
O. E. C. v. Reſtorf. 1141
B. C. A. v. Oertzen. 1142
Baroneſſe O. E. C. v. Stenglin. 1143
T. A. C. L. v. Blücher. 1152
E. L. M. J. v. Oertzen. 1154
F. M. W. A. v. Reſtorff. 1157
S. C. L. M. v. Wickede. 1158
L. W. Bar. v. Langermann. 1161
H. L. W. E. F. v. Flotow. 1162
T. T. E. v. Pleſſen. 1164
J. W. S. C. v. Bülow. 1165
J. C. F. O. M. v. Baſſewitz. 1171
C. E. A. C. C. M. Gräfin v. Bernſtorff. 1172
E. C. Bar. v. Hammerſtein. 1176
L. J. E. S. F. A. v. Flotow. 1177
A. A. P. J. J. v. Oertzen. 1178
S. M. Bar. v. Maltzan. 1181
D. C. v. Wickede. 836
J. M. E. P. v. Ketelhodt. 1188
A. E. L. W. G. v. Blücher. 1190
A. C. O W. A. J. v. Dewitz. 1191
L. W. H. J. F. v. Gundlach. 1193
J. L. W. v. Hobe. 1196
H. F. L. v. Lehſten. 1197
B. D. C. Flörke.
W. H. G. Langfeldt.

Zur halben Hebung: (82)

Baroneſſe A. S. C. F. C. v. Maltzahn. 1198
J. A. C. U. v. Flotow. 1211
M. L. F. C. A. v. Cramon. 1215
S. F. A. v. Buch. 1216
O. D. v. Levetzow. 1218
A. E. v. Baſſewitz. 1228
A. F. A. v. Winterfeld. 1229
J. F. W. E. A. v. Gundlach. 1230
A. F. A. v. Oertzen. 1232
L. E. C. v. Holſtein. 1234
M. F. W. E. Gräfin v. Blücher. 1238
J. W. F. L. Bar. v. Maltzan. 1240

E. A. P. C. v. Wickede. 1243
C. A. W. A. v. Oertzen. 1252
V.C.D.M.F.G.v.Bülow. 1256
C. W. M. v. Meding. 1258
Bar.L.F.A.W. v. Langermann. 1260
J. F. v. d. Kneſebeck. 1266
Bar.L.M.C.H.v.Stenglin. 1267
F. J. F. v. Holſtein. 1268
W. J. J. v. Oertzen. 1269
M. C. C. v. Rieben. 1275
A. C. E. v. Schuckmann. 1277
F. C. S. E. C. v. Schack. 1281
J. T. L. O. v. Weltzien. 1285
Bar. E. M. v. Maltzan. 1287
H. F. A. E. v. Rantzau. 1290
A. H. E. J. v. Grävenitz. 1293
S. E. L. F. H. v. Saldern. 1294
H. J. M. v. Blücher. 1295
F. O. v. Blücher. 1296
Gräfin A. L. H. H. v. Baſſewitz. 1297
Bar.B.C.F.B.v.Stenglin. 1298
C. E. H. M. v. Ferber. 1301
A. E. C. v. Zülow. 1303
H. v. Kamptz. 1306
L. F. J. S. E. v. Voß. 1309
Marie v. Zülow. 1314
A. C. J. S. v. Weltzien. 1315
C. A. H. v. Blücher. 1316
C. G. J. F. F. v. Pleſſen. 1317
W.C.M.J.A.v.Plüskow. 1319
M. W. F. V. H. A. O. v. d. Lühe. 1320
Bar. O. E. v. Maltzahn. 1322
A. D. F. M. v. Winterfeld. 1323
O. E. J. v. Storch. 1325
Gräfin S. A. O. C. v. Rittberg. 1326
A. L. P. S. H. O. M. A. v. Schack. 1327
B. A. L. A. B. v. Quitzow. 1328
H. A. L. v. Bülow. 1334
L. A. C. C. v. Schuckmann. 1335
W. C. F. v. Rantzau. 1336
G. M. M. O. H. A. A. v. Bernſtorff. 1337
A. C. A. F. v. Laffert. 1340
F.S.L.C.C.J. v. Wickede. 1342
F.H.G.H.v.Schuckmann. 1349
C. L. A. E. v. Oertzen. 1351
Gräfin A. E. v. Blücher. 1352
L. W. E. v. Waldow. 1354
Gräfin A. v. Rittberg. 1355
M. H. U. L. E. v. Langen. 1357
Bar. A. M. L. v. Maltzahn. 1358
A. S. M. F. O. v. Levetzow. 1359
N. Ch. A. v. Laffert. 1360
M. E. H. B. v. Kamptz. 1361
E. L. B. v. Lowtzow. 1362
C. L. v. Bülow. 1364
M. F. L. v. Schack. 1365
H. A. D. C. v. Holſtein. 1366
J. O. R. E. L. v. Oertzen. 1367
M. M. v. Waldow. 1368
Gräfin G. R. v. Schwerin. 1369
Bar. F. A. W. J. O. A. v. Maltzan. 1370
Gräfin E. A. M. L. v. Bernſtorff. 1371
Bar.M.F.L.E.v.Stenglin. 1373
A. Ch. H. v. Fabrice. 1374

Bar. A. F. C. E. F. v. Stenglin. 1376
A. M. G. v. Preſſentin. 1378
D. Löſcher.
E. L. M. Wüſthof.
F. L. F. D. Bölte.
S. H. L. Paſchen.

Zur viertel Hebung: (57)

S. T. P. F. E. v. Scheve. 1379
A. E. F. T. v. Meding. 1380
J. L. F. L. v. Zepelin. 1381
Gräfin E. S. L. C. H. A. v. Behr-Negendank. 1382
E. A. Ch. v. Bülow. 1384
A. J. A. v. Bülow. 1385
A. E. E. M. v. Heyden. 1386
L. O. A. C. S. v. Heyden. 1387
Bar. C. A. H. B. v. Rodde. 1390
M. M. E. v. Bülow. 1391
F. L. G. M. O. E. v. Behr. 1392
C. M. v. Fabrice. 1393
J. M. O. v. Dewitz. 1395
F. C. L. M. A. v. Rohr. 1396
Bar. E. C. E. F. C. L. v. Meerheimb. 1397
H. C. P. L. v. Lücken. 1398
A. J. v. Baſſewitz. 1399
A. C. S. H. v. Müller. 1400
A. R. F. W. M. v. Fabrice. 1401
C. A. M. v. Oertzen. 1402
E. E. F. J. E. U. v. Bülow. 1403
C. L. A. A. v. Oertzen. 1404
W. A. L. B. O. v. Gundlach. 1406
Gräfin V. A. v. Bernſtorff. 1407
T. H. E. v. Schack. 1408
M. S. E. J. v. Blücher. 1409
L. M. J. v. Winterfeld. 1410
H. L. D. A. A. A. v. Arenſtorff. 1413
H. Ch. E. v. Oertzen. 1414
Bar. H. E. A. M. A. v. Hammerſtein. 1416
Bar. M. F. M. v. Maltzan. 1417
F. B. L. S. J. v. Rantzau. 1418
J. E. W. H. v. Quitzow. 1419
A. S. C. v. Schack. 1420
C. M. v. d. Lühe. 1421
H. E. A. L. F. A. K. v. Blücher. 1423
E. C. L. H. v. Preen. 1424
L. J. F. J. v. Bülow. 1425
G. W. C. A. A. F. v. Meding. 1426
U. F. S. A. v. Behr. 1429
M. W. L. E. v. Bülow. 1430
J. H. C. A. Th. v. Schack. 1431
A. L. J. M. Chr. v. Pleſſen. 1432
A. A. F. B. v. Storch. 1433
A. F. C. O. M. v. Koppelow. 1434
M. A. M. v. Dewitz. 1436
E. D. S. A. v. Preſſentin. 1437
H. M. L. E. v. Bülow. 1439
H. E. A. H. C. v. Baſſewitz. 1440
S. E. A. v. Pentz. 1441
Bar. E. J. A. v. Maltzan. 1442

M. L. F. C. E. v. Bülow. 1443
E. J. A. v. Blücher. 1445
Bar. H. A. L. v. Hammerſtein. 1445
F. H. A. v. Blücher. 1446
J. C. L. H. E. v. Pritzbuer. 1447
C. S. A. v. d. Lühe. 1448

---

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

I. Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Sophie v. Boddien,
C. E. F. L. v. Wenckſtern,
Baroneſſe A. E. v. Nettelbladt,
A. P. F. M. A. v. Vietinghoff,
} zur vollen Geldhebung.

J. H. C. Haupt,
Eliſe Quiſtorp,
} zur halben Hebung.

II. Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809, Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Sophie v. Kardorff,
Margarethe v. Bernſtorff,
S. E. K.
} zur vollen Hebung.

Friederike Kämpffer, zur halben Hebung.

---

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Rittmeiſter Friedr. Herm. Otto Maximilian v. Plüskow auf Ahrenshagen, wegen des Herzogthums Güſtrow, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1870 an.

Kammerherr Friedr. Chr. v. Bülow auf Rogeez, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 4 Jahre von 1872 an.

Kloſterhauptmann:

Kammerherr Auguſt Baron v. Maltzahn auf Schloß Gruben-hagen, gewählt auf 6 Jahre von 1872 an.

Syndicus: Advocat Carl Meyer in Malchow.

Küchenmeiſter: Heinr. Franz Albr. Engel.

Förſter: zu Jabel, C. Schlange, auch für die Cramoner Forſt.
zu Drewitz, F. Strecker.

Amtsjäger: C. Schlange zu Malchow.

Stationsjäger: Beſter zu Cramon.

Holzwärter: zu Damerow, Libnau.
" Loppin, Berend.
" Laſchendorf, Gerdes.
" Kraaz, Behrens.
" Jabel, Stoll.
" Drewitz, Michael.
" Sembſin, Bruhns.

2. Der klöſterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: F. Baroneſſe v. Hammerſtein.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, nebſt der Domina, den von der hochſel. Herzogin Louiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liſerirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Louiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

C. J. E. M. v. Quitzow. 362
F. L. C. v. Grävenitz. 407
J. F. A. v. Glöden. 437
S. G. A. v. Lücken. 451
J. C. L. v. Kahlden. 460
W. C. C. F. v. Voß. 464
R. L. M. v. Oertzen. 478
A. A. G. v. Arenſtorf. 491
A. H. J. F. v. Flotow. 492
F. E. E. M. v. Ferber. 494
H. S. v. Grävenitz. 495
E. v. Preen. 500
A. D. L. W. v. Weltzien. 521
O. S. A. G. Baron. v. Hammerſtein-Gesmold. 566

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(tragen nebſt den — von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet — älteſten 12 Damen der halben Geldhebung laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte v. 26. Mai 1853 u. der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Die im Kloſter wohnhaften, mit einem * bezeichneten Damen genießen die Hebungen und Rechte der Conventualinnen zur vollen Hebung.

S. M. C. v. d. Lühe. 537
C. A. F. v. Waldow. 557
M. C. A. M. F. E. S. v. Bülow. 559
M. v. Lützow. 571
*E. C. W. L. v. Flotow. 574
C. C. A. F. B. Bar. v. Maltzahn. 580
*A. C. A. v. Ferber. 584
L. M. F. A. Bar. v. Bülow. 587
* L. M. v. Plüskow. 591
L. A. W. v. Schack. 593
C. S. B. F. v. Arnim. 595
M. L. F. v. Bülow. 608
C. E. C. v. Raven. 609
L. C. v. Bülow. 614
E. C. S. v. Bülow. 617
J. W. A. v. Behr. 623
A. C. T. A. W. v. Preen. 626
E. L. C. F. M. v. Behr. 627
E. C. A. S. v. Bülow. 634
O. S. S. J. L. M. Bar. v. Hammerſtein. 638
W. A. v. Oertzen. 651
M. L. J. v. Lehſten. 653
C. M. v. Bülow. 655
H. v. Rieben. 659
S. v. Blücher. 666
H. B. E. v. Grävenitz. 668
M. C. L. A. v. Oertzen. 669
J. H A. v. Bülow. 671
L. J. C. v. Mecklenburg. 675
F. L. A. v. Hobe. 678
M. O. R. v. Bülow. 680
T. C. O. v. Weltzien. 684
E. M. B. v. Oertzen. 688
P. F. v. Kahlden. 691
H. D. J. W. E. v. Bülow. 695
M. F. H. S. v. Baſſewitz. 699
R. J. A. T. v. Reſtorff. 702
M. S. A. B. v. Oertzen. 703
A. F. S. L. A. Baroneſſe v. Hammerſtein. 704
S. M. v. Maltzahn. 706
W. A T. v. Flotow. 707

Zur halben Hebung: (61)

A. G. L. Bar. v. Maltzan. 708
M. F. Bar. v. Hammerſtein. 711
M. H. E. A. Baroneſſe v. Maltzahn. 712

A. C. F. E. A. v. Lücken. 714
M. C. L. v. Hobe. 719
J. S. C. W. v. Zülow. 720
M. A. J. v. Winterfeld. 734
A. E. J. F. Bar. v. Maltzan. 738
B. L. F. M. M. E. Gräfin v. Voß. 743
A. L. C. O. v. Lehſten. 744
F. C. L. v. Schuckmann. 745
J. J. D. v. Baſſewitz. 752
J. H. M. O. v. Rohr. 753
E. H. E. J. L. v. Lücken. 756
E. M. v. Baſſewitz. 760
M. C. L. M. J. Bar. v. Stenglin. 761
E. O. W. v. Dewitz. 767
H. L. E. v. Oertzen. 769
C. A. W. E. C. v. Bülow. 770
A. S A. v. Grävenitz. 771
A. A. C. v. Viereck. 772
M. A. O. Bar. v. Maltzan. 777
E. S. C. Bar. v. Maltzahn. 778
L. S. W. A. G. v. Oertzen. 783
A. H. A. T. v. Rantzau. 785
O. A. M. S. v. Voß. 786
A. C. J. Baron. v. Maltzan. 789
O. C. L. J. F. v. Weltzien. 790
C. J. C. A. v. Winterfeld. 791
S. A. C. M. v. Boddien. 792
A. L. O. J. v. Schack. 794
A. M. J. J. N. v. Rantzau. 795
M. B. F. v. Grävenitz. 798
L. H. F. E. M. v. Oertzen. 799
J. L. H. E. v. Schuckmann. 800
M F. A. v. d. Kneſebeck. 801
J. C. F. v. Schuckmann. 802
M. v. Kamptz. 803
M. L. F. v. Flotow. 804
A. W. P. S. v. d. Lühe. 805
L. v. Meyenn. 806
H. Gräfin v. Baſſewitz. 807
J. E. B. J. Gräf. v. Baſſewitz 808
L. E. H. A. v. Quitzow. 809
O. M. v. Dewitz. 810
J. C. A. O. A. v. Zülow. 812
Ch. v. Kamptz. 813
F. E. H. Bar. v. Langermann-Erlenkamp. 815
M. T. A. v. Schuckmann. 816
M. C. Ch. S. F. Bar. v. Rodde. 818
E. Ch. A. T. H. M. A. v. d. Kneſebeck 819
F. A. Gräfin v. Rittberg. 820
M. C. A. G. v. Heyden. 822
A. D. A. Lüders.
J. C. E. Flörke.
E. A. Meyer.
C. M. L. Müntzel.
L. C. C. E. Lechler.
D. H. S. Telſchow.
S. L. H. A. Flörke.
L. L. A. H. Müller.

Zur viertel Hebung: (22)

A. J. G. v. Schack. 823
E. L. C. v. Meding. 826
A. W. A. A. Bar. v. Maltzan. 827

A. H. C. L. A. Gräfin v. Behr 828
L. J. C. L. v. Zepelin 829
E. E. C. A. v. Preſſentin 830
B. E. D. Bar. v. Maltzan 831
M. M. C. O. v. Bülow 832
A. P. J. v. Oertzen 833
O. F. E. v. Laffert 834
A. L. C. E. v. Lowtzow 835
C. W. A. S. v. Bülow 836
A. M. F. E. v. Bülow 837
K. L. E. A. Bar. v. Meerheimb 838
C. E. L. v. Zülow 840
P. L. A. F. J. v. Scheve 841
S. C. O. C. M. v. Stralendorff 842
A. J. O. H. v. Blücher 843
E. T. C. v. Müller. 844
B. E. A. v. Oertzen. 845
A. C. M. v. Waldow. 846
M. E. E. v. Winterfeld. 847

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Kammerherr Diedr. v. Mecklenburg auf Wieſchendorf, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 4 Jahre von 1873 an.

Adolph v. Oertzen auf Remlin, wegen des Herzogthums Güſtrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von 1871 an.

Senator, Dr. Georg Friedr. Ad. Simonis, wegen der Stadt Roſtock.

Kloſterhauptmann: vac.

Syndicus: Bürgermeiſter Carl Heydemann, zu Sülze.

Küchenmeiſter: Heinr. Aug. Ernſt Saniter.

Kloſterjäger: zu Bockhorſt u. Poppendorf, Friedr. Theod. Krüger. zu Wulfshagen, Ludwig Treu.

2. Der klöſterliche Convent: (57)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina, F. C. G. C. v. d. Lancken.

Conventualinnen zur ganzen Hebung: (11)

(tragen, nebſt der Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liſerirten Bande.)

E. E. Burgmann.
B. F. C. v. Bülow. 17
B. F. J. v. Koppelow. 18
C. C. v. Bülow. 20

M. A. L. v. Bülow. 21
M. C. Saniter.
M. C. v. Baſſewitz. 25
W. J. A. v. Grävenitz. 26
E. L. C. v. Oertzen. 27
C. F. J. v. Weltzien. 28
H. C. L. A. C. v. Kamptz. 32

Zur vollen Geld-Hebung: (12)

(tragen, nebſt den, von ihrer Aufnahme ins Kloſter angerechnet, älteſten ſechs Damen zur halben Geldhebung, laut der Verleihung der hochſel. Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

M. C. F. A. V. v. Oertzen. 35
Baroneſſe G. L. C. W. L. v. Hammerſtein. 40
Baroneſſe S. D. J. C. J. A. v. Maltzahn. 41
J. L. A. H. C. v. Preen. 43
B. A. L. v. Schack. 44
M. D. G. v. Bülow. 45
C. C. M. W. v. Bülow. 46
L. A. D. E. H. v. Lützow. 47
F. A D. M. C. v. Bülow. 50
Baroneſſe A. v. Maltzan. 56
A. E. E. J. v. Buch. 60
F. C. v. Bülow. 64

Zur halben Hebung: (21)

L. v. Engel. 65
S. C. F. v. Zepelin. 68
M. S. F. C. v. Lowtzow. 72
J. H. C. v. Lehſten. 78
H. F. v. Arnim. 80
J. C. G. H. v. Pleſſen. 84
Bar. M. v. Langermann. 86
J. C. S. H. L. L. v. Koppelow. 88
E. F. J. v. Hobe. 91
J. M. C. L. v. Both. 92
A. H. M. v. Kahlden. 93
E. F. A. J. v. Baſſewitz. 94
H. S. M. v. Bülow. 95
A. L. W. v. Oertzen. 99
C. E. W. v. Weltzien. 100
O. H. v. Rohr. 101
F. C. S. A. v. Reſtorff. 102
Bar. F. C. C. J. A. v. Hammerſtein. 103
J. E. v. Winterfeld. 106
F. C. L. Bölckow.
L. A. G. Wehner.

Zur viertel Hebung: (12)

Bar. E. C. C. G. F. v. Maltzan 108
A. A. O. A. v. Oertzen. 109
J. H. H. M. A. v. Pleſſen. 111
W. E. B. v. Grävenitz. 114
E. W. L. H. v. Weltzien. 115
Bar. M. J. C. v. Rieben. 119
J. M. L. v. Schuckmann. 123
P. E. C. F. M. F. v. Gundlach 124
C. L. J. S. v. Zülow. 126
K. C. A. v. Dewitz. 127
E. L. C. C. v. Holſtein. 130
L. F. J. E. v. Bülow. 132

Magiſträte in den Städten.

A. In der Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

Dirigent: Bürgermeiſter, Rath Carl Fiſcher. Kr. Dm. b.
Senatoren: Kaufmann Friedrich Krüger.
Poſthalter Julius Kohrt.
Stadtaltermänner: Auguſt Scharenberg.
Ludwig Muſch.
Mundiſt und Protokolliſt: Friedrich Finck.
Stadtkaſſen-Rendant: Carl Timann.
„ Gegenſchreiber: Auguſt Lehmann ad int.
Hülfsſchreiber: Albert Maaß.
Gas-Inſpector: Dr. Ed. Fiſcher.
Waagemeiſter: Krüger.
Spritzenmeiſter: Wagner, Günter, Dädlow, Dreyer, Commandeur der Turner-Feuerwehr; Apotheker Heuck, Commandeur der Spritze Nr. 5; Scharenberg, Vorſteher der Waſſerzufuhr aus der Waſſerleitung auf dem Markte.
Stadt- und Polizeidiener: Otto Friedr. Lebr. Dieſtlow.
Aug. Ad. Theod. Selz.
Nachtwächter: Rechlin, Penz, Meyer, Piens, Schnell und Rüh.
Die hier ſtationirten Gensdarmen und die beiden Stadt- und Polizeidiener führen nächtlich abwechſelnd die Aufſicht über die Nachtwächter.
Wieſen- u. Garten-Aufſeher: Vogelſang und Knickelbein
Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Witt, ad int.

B. In den zum Corps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg,

Bürgermeiſter: Geheimer Hofrath Dr. Friedrich Brückner.
Wilhelm Ahlers.
Rathsherren: Commerzienrath Carl Loeper.
Robert Präfcke, auch Stadtſyndicus, Pr. K. 4. +
— Kr. Dm. b.
Guſtav Braun.
Guſtav Brückner.
Rathsſecretair: Victor Siemſſen.
Kämmerer: Wilhelm Hahn.
Kämmerei- und Polizei-Secretair: Heinrich Engel.
20 freigewählte Bürger-Repräſentanten.
Rathsdiener: Carl Laubünger.
Dan. Ludw. Chr. Monneck.
Heinrich Schmidt.
Kämmereidiener: J. D. D. Wulff.
Stadtjäger: Friedrich Mietzner.
Holzwärter: Friedrich Müller.
Albert Sommer jun.
Hülfsjäger: Auguſt Mietzner.
Gaſſenvoigte: Chr. Th. Friedr. Nürnberg.
Carl Lüdemann.

Rathskellerpächter: Carl Haupt.
Rathswaagemeiſter: Wilhelm Lerche.

Feuer-Polizei-Inſpector: Gerichtsſecretair Walter.
Spritzenmeiſter: Greve, Jürgens, Boll, Lichtenberg
Krüger, Bäckler.

2. Friedland.

Bürgermeiſter: Geheimer Hofrath Ludwig Berlin.
Rathsherren: Wilhelm Bülle, auch Kämmerer.
— Carl Friedr. Kerckow.
Stadtſyndicus: vac.
Stadtſecretair: Joh. Friedr. Durchſchlag.
Kämmereiſchreiber: Hermann Arndt.
Kaſſen-Rendant: Carl Wetterſtröm.
Der Bürger-Ausſchuß von 16 Mitgliedern.
Rathskellerpächter: Franz Scheidling.
Rathswaagemeiſter: Carl Gemberg.
Stadtjäger: Ferdinand Peters.
Rathsdiener: Friedrich Kaſten.
— Chriſtian Bruhn.
Ausrufer: Heinrich Ohm.
Jäger zu Schwichtenberg: Heinrich Greve.
Jäger auf der Fleeth: Heinrich Scharck jun.
Jäger zu Schwanbeck: Heinrich Scharck sen.

3. Woldegk.

Bürgermeiſter: Rath Carl Wegener, Kr. Dm. b.
Rathsherren: Joh. Friedr. Braſch, auch 1. Stadtſecretair.
Ludwig Horn, auch Berechner der Kämmereikaſſe.
Ludwig Kandler.
Zweiter Stadtſecretair: Friedrich Braſch.
Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.
Rathskellerpächter: } Wilhelm Ruſſow.
Rathswaagemeiſter: }
Rathsdiener und Marktmeiſter: Carl Lampe.
Stadtdiener: Chriſtian Peters.
Stadtjäger: Carl Suhr.

4. Strelitz.

Bürgermeiſter: Heinrich Gundlach.
Rathsherren: Alexander Sanders.
Fritz Ritter.
Stadtſecretair: Friedrich Lehnberg.
Stadtkaſſenberechner: Carl Dücker.
Rathsprotokolliſt: Aug. Heinrichs, ad int.
12 Stadtverordnete.
Stadtjäger: Carl Aug. Teichmann.
Georg Mart. Ludw. Nebe.
Forſt- und Jagdwärter: Carl Fiſcher.
Rathsdiener und Rathswaagemeiſter: Carl Gradhandt.
Stadt- und Polizeidiener: Chriſtian Soll.
Theodor Gnevekow. ✠ 3.

5. Fürſtenberg.

Bürgermeiſter: Rath Hermann Bahr.
Rathsherren: Franz Lazarowicz.
Chriſtian Gley.
Stadtkämmerer und Stadtſecretair: Carl Bollow.
Viertelsmänner: Tuchmacher Albert Gley.
Schuhmachermeiſter Heinr. Schröder.
Maurermeiſter Günter.
Zimmeraltermann Horn.
Rathswaagemeiſter: } Carl Zech.
Rathsdiener: }
Ausrufer: }
Spritzenmeiſter: Reckling, H. Tönſe, Gau und Donner.
Nachtwächter: Kruſe und Tredt.
Todtengräber: Greuel.

6. Weſenberg.

Bürgermeiſter: Guſtav Horn.
Rathsherren: Georg Düſing.
Carl Brodthagen, auch Stadtkämmerer.
Stadtſecretair: Julius Pfitzner.
Stadtverordnete: Jonentz, auch Stadtſprecher.
Fr. Köppen, auch Kämmereibeiſitzer.
Müller.
Rathswaagemeiſter: Carl Glaſow.
Holzwärter: Carl Hagen, auch Alleenwärter.
Frentz.
Spritzenmeiſter: Fr. Jonas, Fr. Lippert, L. Lindemann.
Rathsdiener und Armenvoigt: Heinrich Meltz.
Flurwärter: Johann Kuſe.

7. Stargard.

Bürgermeiſter: Friedrich Genzken, auch Stadtſecretair.
Rathmänner: Wilhelm Schmidt.
Adolph Meinhard.
Wilhelm Riekammer.
Viertelsmänner: Friedrich Warbehn.
Wilhelm Weſtphal.
Georg Becker.
Johann Klemp.
Stadtwaagemeiſter: Hintzelmann.
Rathsdiener: Carl Fetting.
Stadtjäger und Holzwärter: Carl Brand.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Commune-Alterleute: Schloſſermeiſter Witt.
Goldſchmidt Moll.
Drechslermeiſter Doß.
Schlächtermeiſter Roloff.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorſtand,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 13. Juni 1865 beſtätigten Orts-Statuts vom 14. Mai 1865,

unter Aufſicht des Domanial-Amts:

Amtsmaurermeiſter C. Günter. Kr. Dm. b.
Tiſchlermeiſter O. Filter.
Kaufmann A. Schulz.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 und der beſtätigten Orts-Statute,

unter Aufſicht der Domanial-Aemter, als

Gemeinde-Vorſtände:

die Schulzenräthe, beſtehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen.

Die einzelnen Gemeinden ſind durch die laufende Nr. vor den Ortsnamen in der Topographie des Domanii bezeichnet.

2. Im Kabinetsamt:

das Kabinetsamt.

3. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die reſp. Gutsherrſchaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich beſtätigte Juden-Gemeinden.

(Nach Maßgabe des §. 6 der Verordnung vom 28. Januar 1868.)

I. Zu Strelitz.

Aufſichtsbehörde: das Stadtgericht.

Landes-Rabbiner: Dr. Jacob Hamburger.

Gemeinde-Vorſtand:

Aelteſte: Dr. med. Ahrensdorf.
Meier Bock.
Vorſteher: Eduard Liepmann, auch Kaſſier.
Guſtav Michaelis, auch Regiſtrator.
Synagogen-Vorſteher: K. H. Bock.

Gemeinde-Beamte:

Cantor und Schächter: J. Schweizer.
Organiſt: A. Jahncke.
Gemeindediener: J. Wittſtock.

Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Geſellſchaft.

Director: Marcus Liepmann.
Vorſteher: Eduard Ephraimſon.
Kaſſier: M. Alexander.

II. Zu Neuſtrelitz.

Aufſichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorſteher: Julius Joeſſel.

III. Zu Neubrandenburg.

Aufsichtsbeamter: Senator Brückner.

Vorstand:

Gustav Götz.

Gemeinde-Beamte:

Meyer Marcus.
Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: S. Nager.

IV. Zu Fürstenberg.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsitzender: Dr. Götz.
Kassenberechner: Magnus Liebenthal.
Synagogen-Vorsteher: Hirsch Gimpel.
Beisitzer: Joseph Jossenheim.
Heimann Hallinger.
Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: Lesser Cohn.

V. Zu Mirow.

Aufsichtsbehörde: das Amtsgericht.

Vorsteher: Jacoby Heine.
Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: A. S. Philippson

Zweite Abtheilung.

I. Topographiſches Verzeichniß
der Kabinets- und Domainengüter,
der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter,
der Städte und Flecken.

Zweite Abtheilung.

I. Topographisches Verzeichniß

der Rabinets- und Domainengüter,
der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter,
der Städte- und Flecken.

A. Kabinetsgüter und Domainen.

Nachweiſung.

Auf der einen Seite ſind die Namen der Domanial-Grundſtücke und Güter nach alphabetiſcher Ordnung und gegenüber die der Pächter oder Beſitzer verzeichnet. Die daneben befindliche Zahl giebt die Bevölkerung der Haupt- und Nebenörter nach der Zählung vom 1. December 1871 an. In den vorne mit laufender Nr. bezeichneten Orten des Domanii iſt die Armen- und Gemeinde-Ordnung vom 2. Auguſt 1864 eingeführt; die mit gleichen Nummern bezeichneten Ortſchaften bilden zuſammen eine Gemeinde.

Die Güter, deren Namen mit fetterer Schrift gedruckt ſind, gehören zu dem ritterſchaftlichen Hufen-Kataſter; die Güter, deren Namen mit geſperrten Lettern gedruckt ſind, ſind regulirt. Bei den Domainen-Gütern iſt die Größe des verpachteten Areals in Hektaren, Aren und Quadrat-Metern, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird, angegeben. Die hinzugefügten Zeichen und Buchſtaben, welche auch für die ritterſchaftlichen und Privatgüter, ſowie für das Fürſtenthum Ratzeburg gelten, bedeuten:

◯ Kirche.
⊙ Kirche mit dem Prediger an demſelben Ort.
+ Küſterei.
± Schule.
⧺ Küſterei und Schule.
☿ Oberförſter.
♃ Förſter.
♂ Unterförſter.
♀ Holzwärter.
∞ Chauſſeegeld-Hebeſtelle.
Δ Krug.
[Schmiede.
ß Waſſermühle.
Ω Windmühle.
Om. Oelmühle.
Sm. Schneidemühle.
L. Lohmühle.
W. Walkmühle.
G. Glashütte.

K. Kalkofen.
T. Theerofen.
Z. Ziegelei.
F. Feuerſpritze.
Epſt. Erbpachtſtelle.
Ep. Erbpächter.
Erbpb. Erbpachtbauer.
B. Bauer.
C. Coſſate.
H.E. Hauseigenthümer.
ha = Hektar.
a = Ar.
□m = Quadratmeter.
H. Hufe.
R. Ruthe.
S. Scheffel.

Die Poſtſtation, durch welche die Correſpondenz ꝛc. vermittelt wird, iſt bei jedem Ort in latein. Schrift, abgekürzt wie folgt, angegeben:

Nstr.	Neustrelitz.	Fldb.	Feldberg.
Nbr.	Neubrandenburg.	Old.	Ollendorf.
Frdl.	Friedland.	Otzh.	Oertzenhof.
Wld.	Woldegk.	Us.	Usadel.
Strl.	Strelitz.	Grz.	Granzin.
Frstb.	Fürstenberg.	Gl.	Glienke.
Wsb.	Wesenberg.	Fschw.	Fischerwall.
Strg.	Stargard.	Mz.	Menz.
Mr.	Mirow.	Strsb.	Strasburg U. M.

---

a) Kabinets-Amt.

(Menſchenzahl im Jahre 1867: 1129, im J. 1871: 1044.)

Blumenholz ◯ Δ Nstr.
Blumenholzer Z. K. Us.
Carlshof Nstr.
Chriſtenhof Us.

Ehrenhof Us.
Friedrichshof Us.
Glambeck ☿ Nstr.
Hohenzieritz ◯ ♁ ♂ Δ [F. Nstr. u. Us.

Hohenzieritzer ♉ Us.

Prillwitz ☉ ♁ ♂ Δ [F. Nst. Us.
Prillwitzer Z. Us.
Sandmühle ♉ Us.
Weisdin ◯ ♁ ∞ Δ [F. Nstr.
Wendfeld Nstr. u. Us.
Zippelow Us.
— — ♉

Adolph Jürgens. 1 H.E. 171
Ziegler Ludwig Glanz.
Marſtall-Amt.
zu Hohenzieritz. Erbpächter Carl Pfitzner's Erben.
G. Müller zu Prillwitz. 2 Ep. 1 H.E. 28
Wittwe Hamann, geb. Willebrand. 1 Ep. (Chriſtenhof). 4 Bauern. 324
Erbpachtmüller, Kaufm. C. Schier's Erben in Neuſtrelitz.
Guſtav Müller. 224
Ziegler vac.
Mühlenmeiſter Bartels.
Otto Nahmmacher. 131
Heinrich Fick. 72
Wilhelm Cordua. 94
Erbpachtmüller Ludwig Gau.

b) Domainen.

1. Amt Feldberg.

(Menſchenzahl im J. 1867: 8869, im J. 1871: 8475.)

1.	Bergfeld 575 ha 69 a 57 □m ± Δ [F. Old.	Friedrich Cunitz.	144
2.	Bredenfelde 768 ha 65 a 28 □m ⊙ ∓ Δ [F. Wld. — — ♂ 2 ♀	Franz Boldt. 4 H.E.	253
3.	Cantnitz 866 ha 10 a 91 □m ◯ ∓ Δ [F. Old. — — ♀	Johann Hoffſchildt. Carl Wibelitz. 11 H.E.	315
4.	Carpin ± Δ [Old.	Wilhelm Weſſel. 5 B. 4 H.E.	100
5.	Carwitz ◯ ∓ ♀ Δ [F. Fldb.	Freiſchulze F. Ahlgrimm. 1 Ep. 5 B. 19 H.E.	335
6.	Conow 612 ha 68 a 16 □m ◯ ∓ [F. Fldb. — — ♀	Hermann Wibelitz.	140
ad 4.	Dianenhof ♂ Nstr. Fldb.	Vollr. Beuthins Erben.	24
7.	Dolgen ◯ ± Δ [Old.	6 B. 1 Ep. (Köllershof.) 8 H.E.	256
ad 18.	— — T.	Kock.	
ad 13.	Eulenkrug Δ Strg.	zu Gramelow. Krüger Tiedts Erben.	
8.	Feldberg ⊙ ∓ Δ [[♀ F. F. Postexpedition. — — K. ♂	76 H.E. Müller Ferd. Hoffſchildt.	1075
		Chriſtian Godenſchweger.	
9.	Flatow 269 ha 22 a 48 □m Old.	Heinrich Seer.	69
10.	Friedrichsfelde 207 ha 15 a 9 □m Old.	Friedrich Meier.	57
11.	Fürſtenhagen ◯ Δ [F. Fldb.	13 B. 1 Ep. 14 H.E.	315

12. Georgenhof Nstr.	s. Rödlin.	
	Ep. Carl Doehn.	24
13. Gramelow 573 ha 4 a 44□m ○ ⧺ Δ [F. Strg.	Amtmann Carl Prütz. 2 H.E.	188
14. Grauenhagen 716 ha 3 a 44 □m ⧺ Δ [F. Wld.	Friedrich Raspe.	223
— — ♌	Müllerwittwe Wöllert.	
15. Grünow ⊙ ⧺ ♂ Δ [[F. Old.	Freischulze Carl Zimmermann. 1 Epst. (Fabrik-Besitzer F. A. Egels in Berlin). 8 B. 22 H.E.	552
— — ♌	Carl Roloff.	
— — Z.	Pachtziegler Kittendorf.	
16. Hasselförde ± Δ [Fldb.	2 C. 17 H.E.	344
— — ♉ 2 Sm. ♌	Georg Friedr. Witte.	
17. Hinrichshagen 715 ha 90 a 22 □m ⊙ ⧺ ☿ ∾ Δ [F. Wld.	Wilhelm Schulz. 1 H.E.	314
— — ♌	Gotthard Meinke.	
— — Z.	Pachtziegler Priebe.	
ad 32. Hoffelde 213 ha 12 a 91 □m Old.	zu Groß Schönfeld.	
ad 7. Köllershof Old.	zu Dolgen.	
18. Koldenhof ± Δ [Old.	4 B. 8 H.E.	173
19. Krüselin 210 ha 44 a 74 □ m Fldb.	Louis Lefeldt.	59
— — ♉ 1 Sm.	Friedrich Lehmann.	
ad 16. Labee T. Fldb.	Aug. Teetz. 3 H.E.	
20. Läven 483 ha 32 a 25 □m ± ♂ Δ [Fldb.	Oberamtmann Friedr. Wilh. Herzberg. 1 H.E.	142
21. Lüttenhagen 249 ha 9 a 61 □m ○ ± ☿ Δ Fldb.	Max Schröder. 4 H.E.	110
22. Mechow ○ ± ♂ Δ [Fldb.	2 Ep. 3 B. 9 H.E.	254

23. Neugarten ± ♂ Δ [Wld.	27 H.E.	320
24. Neuhaus Wld. Fldb.	Freiſchulze Heinr. Wendland, Amtmann C. Wendland in Ollendorf u. Amtm. Friedrich Wendland in Watzkendorf.	48
25. Neuhof 491 ha 65 a 41 □m ± Δ [Fldb.	Ernſt Hoffſchildt. 2 H.E.	147
26. Ollendorf 573 ha 13 a 54 □m ∞ Postexpedition.	Amtmann Carl Wendland.	151
27. Oltſchlott 321 ha 84 a 53 □m Wld.	Carl Traebert.	78
28. Plath ◯ ∓ Δ [F. Wld.	3 Epſt. (Trautmannshof u. Silberberg) 9 B. 8 H.E. Lehnbauer Carl Kobahn.	262
— — ♀	Witt'ſche Erben.	
29. Rehberg 762 ha 10 a 59 □m ◯ ± Δ Δ [F. Wld.	Friedr. Ludw. Heinr. Schroeder. 3 H.E.	308
30. Röblin 730 ha 29 a 25 □m ⊙ ∓ Δ [F. Nstr.	H. Klänhammer. 1 Epſt. (Georgenhof.)	182
— — ♀	Pachtmüller Hartwig.	
ad 16. Sandkrug Δ Fldb.	zu Haſſelförde. Theod. Beyer. 2 H.E.	
31. Schlicht 553 ha 68 a 54 □m ± Δ [F. Fldb.	Auguſt Weißenborn. 1 H.E.	166
32. Groß Schönfeld 543 ha 44 a 66 □m ± Δ [F. Old.	Amtmann Georg Funk.	194
ad 28. Silberberg Wld.	zu Plath.	
ad 15. Steinmühle ♁ 2 Sm. Old.	Johann Meinhard.	24
ad 28. Trautmannshof	zu Plath.	

33. Triepkendorf ⊙ ⫩ Δ [F. Fldb. 11 B. 21 H.E. 479

ad 14. Vogelſang 144 ha 28 a 43 □m Wld. zu Grauenhagen.

34. Vorheide 344 ha 99 a 16 □m Wld. Auguſt Schulz. 87

35. Warbende 824 ha 68 a 56 □m ⊙⫩Δ[F. Old. — — ♉ ♌ Ludwig Runge. 2 H.E. 286
Carl Ruſſow.

36. Watzkendorf 568 ha 47 a 2 □m ◯ ±Δ[F. Old. Amtmann Fr. Wendland. 175

37. Weitendorf 408 ha 20 a 65 □m ± Δ Old. Hellmuth Fick. 102

---

2. Amt Mirow.

(Menſchenzahl, incl. des Fleckens Mirow, im J. 1867: 7455, im J. 1871: 7426.)

1. Babke ◯ ± ♂ Mr. — — K. Freiſchulze Carl Wolff 5 E. 17 H.E. 275
Kalkbrenner Karl Hellwig.

2. Blankenförde ◯ Wsb. — — ♌ Freiſchulze Auguſt Krage. 6 H.E. 150

3. Buſchhof ± Mr. Müller Carl Friedr. Hobe. Kettner. 116

4. Canow 284 ha 5 a 8 □m ± ♂ Δ K. Mr. — — ♉ Auguſt Kaumann. 6 H.E. 2 Häusler. 151
Carl Kaumann.

5. Neu-Canow ± ♀ Mr. Wsb. — — Dolbecks T. 9 H.E. 2 Häusler. Ortsvorſtand Krugler. 92
Friedrich Rühe.

6. Dalmsdorf F. Grz. — Freiſchulze Friedr. Joach. Chriſt. Krage. 1 Ep. 1 Epſt. 2 C. 14 H.E. 174

7. Droſedow ○ ⫩ Wsb. — Ep. Friedrich Müller's Erben und noch 2 Ep. 11 H.E. 177

ad 7. Neu-Droſedow Wsb. — Ep. Otto Stubbendorf.

8. Fleeth ± Mr. — Freiſchulze Ad. Chr. Prütz. 1 Ep. 7 H.E. 90

— — ♂ Sm. — Schulz'ſche Erben. 4 H.E. 138

9. Alt-Gaartz ⊙ ⫩ Mr. Neu-Gaartz 614 ha 74 a 96 □m Mr. — Amtsrath Ant. Joh. Siemſſen.

-- — Gehrenſche ♀ — Müller Ernſt Leo.

10. Granzin ○ ± [Poſtagentur. — Viceſchulze: Bauer Chr. Prütz. 2 Ep. 3 C. 21 H.E. 336

— — ♂ ♀ Sm. Grz. — Ludwig Herſe.

11. Granzow ± Mr. — Freiſchulze Chr. Wilh. Fr. Reineke. 3 C. 16 H.E. 181

12. Grünplan Mr. — 8 H.E. 2 Häusler. Ortsvorſtand Mangelow. 91

ad 10. Henningsfelde Grz. — zu Granzin. Erſparnißanſtalt zu Neuſtrelitz.

ad 23. Holm bei Starſow ♂ Mr.

ad 2. Kakeldütt ⫩ △ Wsb. — Freiſchulze Wilh. Beneke. 1 Ep. 4 C. 8 H.E. 130

13. Kotzow 348 ha 14 a 80 □m Mr. — Herm. Petzold. 57

14. Kratzeburg ⊙ ⫩ ♀ △ [Grz. — Freiſchulze Ludwig Hoth. 2 C. 13 H.E. 191

15. Krienke ± Grz. — 9 H.E. mit Pachtacker, 3 H.E. ohne Acker. Viceſchulze C. Kittelmann. 138

16. Leußow ◯ ± [Mr.

Freiſchulze Wilh. Gerloff. Freiſchulze Aug. Mantzel. 8 C. 12 H.E. 2 Häusl. 197

Mirower Amtshof ☿ [[F. F. Schloßfreiheit. Postexpedition.

Die ehem. Bauhofsländereien ſind parcellirt u. 33 Mirower Flecknern in Erbpacht gegeben. 4 Ep. 110 H.E. 1796

— — Brau- u. Brennerei. 30 ha 67 a 52 □m

Reincke.

— — ☊

17. Mirowdorf ± Mr.

Wilhelm Leo.

Freiſchulze Carl Henning. Vice-Schulze, Bauer Henning. 6 B. 29 H.E. 1 Häusler. 369

— — ☊

Wilh. Carl Joh. Freiheit.

ad 21. Neufeld Mr.

zu Roggentin. 4 H.E.

Peetſch ± Mr.

Freiſchulze Ernſt Stoll. 1 Ep. 5 Hlbb. 2 C. 18 H.E. 2 Häusler. 269

ad 18. — — T. ♂

ad 24. Pelzkuhl T., auch Straſener oder Palizen T. ♂ Frstb.

zu Straſen.

ad 24. Priepertſche Z. Frstb.

Lohnziegler Carl Ahlgrim.

ad 15. Prieſterbaek ♂ Grz.

zu Krienke.

19. Qualzow ◯ ± F. Mr.

Freiſchulze Heinr. Zander. 1 Ep. 1 Epſt. 5 Halbb. 10 H.E. 4 Häusler. 234

— — Z.

Lohnziegler Carl Hellwig.

20. Klein Quaſſow 295 ha 10 a 69 □m Wsb.

Anton Reinhold. 41

21. Roggentin ◯ ± [Mr.

Freiſchulze C. Mantzel'ſche

Erben. Interim. Ortsvorſtand u. Viceſchulze Bauer Aug. Granzow 1 Ep. 1 Epſt. 5 Hlbb. 12 H.E. 1 Häusler. (Neufeld). 297

22. Schillersdorf ⊙ ⧺ [♂ T. Mr.
Freiſchulze Hans Heinr. Thedran. Viceſchulze Joach. Maaß. 2 Epſt. 4 E. 10 H.E. 3 Häusler. 184

23. Starſow ± Δ [Mr.
— — Z.
Freiſchulze Fr. Polkow. 11 Halbb. 20 H.E. 3 Häusl. 409
Carl Relitz.

24. Straſen ⊙ ⧺ Δ [T. F. Frstb. Wsb.
— — ♂ Sm. Frstb. Wsb.
Freiſchulze Carl Bade. 4 Ep. 5 Epſt. 5 B. 23 H.E. 2 Häusler. 441
Auguſt Ruſſow.

25. Vietzen 474 ha 48 a 88 □m ◯ ± [Mr.
Heinrich Peterſen. 6 H.E. 137

26. Wuſtrow ◯ ⧺ Δ [Wsb.
Schulze Joach. Rheinsberg. 9 Halbb. 26 HE. 2 Häusler. 315
zu Wuſtrow.

Neu-Wuſtrow.

27. Zartwitz ± Mr.
Ep. Rentier Aug. Hintze in Neuſtrelitz. 3 H.E. 98 2 H.E.
zu Zartwitz. Ep. P. Hellerung.

Zartwitzer ehem. Hütte. Zietlitz.

28. Zirtow 253 ha 63 a 99 □m ◯ ± Wsb.
Julius Bergemann.
Freiſchulze Carl Schinn. 7. H.E. 152

ad 21. Zwenzower Tannen (Zwenzower Theerofen) ♂ T. Wsb.
7 H.E. 1 Häusler.

3. Amt Stargard.

(Menſchenzahl im J. 1867: 9621, im J. 1871: 9140.)

ad 23. Ahrendshof Us.	ſ. Gr. Nemerow.
ad 33. Andreashof Gl.	ſ. Rühlow. Ep. Ernſt Prütz.
1. Badreſch 529 ha 81 a 5 □m ☉ ⧺ Δ [Otzh.	Wittwe Nauck, geb. Siemers. 6 H.E. 231
— — ♌	Müller Ferdinand Klemm.
2. Ballin 782 ha 17 a 15 □m ◯ ⧺ ♂ Δ [F. Strg.	Heinrich Schröder. 276
— — Z.	Lohnziegler Friedr. Ahlgrimm.
— — ♌	Müller Bauer Peter in Kublank.
3. Ballwitz ☉ ⧺ Δ [F. Strg.	1 Ep. (Wieſenbrück.) 9 B. 10 H.E. 239
ad 37. Bannenbrück ♂ Nbr.	zu Pragsdorf.
4. Bargensdorf ◯ ⧺ Δ [Strg.	2 Ep. 6 B. 8 H.E. 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg. Ep. Rudolph Preſtin. (Tannenkrug.) 236
ad 5. Belvedere Nbr.	zu Broda. Aufſeh. Schelhaſe.
ad 23. Bornmühle Us.	zu Gr. Nemerow.
ad 23. Bornshof Us.	ſ. Gr. Nemerow.
	Ep. Mühlenmſtr. Benzin zu Bornmühle.
	— Joh. Joach. Schulz.
ad 42. Brandmühle ♉ 2. Nbr.	Hermann Schmidt.
5. Broda 365 ha 68 a 60 □m ± Nbr.	Wittwe Wendland, geb. Hammerſchmidt. 105
— — ♉ L. Om. Nbr.	Franz Moncke in Neubrandenburg.
6. Klein Daberkow 520 ha 31 a 54 □m ± [Otzh.	Rudolph Bahlcke. 118

7. Dewitz 809 ha 78 a 54 □m ⊙ ⧺ ♂ Δ [F. Strg.	Amtsrath Heinrich Willebrand. 4 C.	321
— — ☋	Erbmüller u. Krüger C. Rhäse.	
— — alte Meierei.	zu Dewitz.	
ad 17. Dorotheenhof Otzh.	s. Kublank. Ep. Freischulze J. Schwieghusen in Kublank.	
ad 26. Ernstfelde Otzh.	s. Pasenow. Ep. Majorin v. Witzleben, geb. Voigt in Berlin.	
8. Friedrichshof 351 ha 85 a Otzh.	Heinrich Foelsch.	77
ad 17. Funkenhof	zu Kublank.	
9. Georgendorf ± ♀ Δ Gl.	14 H.E.	131
10. Glienke ○ ± Δ [Postagentur.	1 Ep. 8 B. 1 Pfarr-Erbpachtbauer. 11 H.E.	287
— — Ober ☋	Bader's Erben.	
— — Unter ☋	Leopold Schnaak.	
11. Golm 797 ha 56 a 77 □m ○ ± Δ [F. Otzh.	Carl Drews. 3 H.E.	233
— — ☋ ☊	Wilhelm Mietzner.	
ad 37. Heidemühle ☋ 2 Sm. 1. Nbr.	separirte Prütz, geb. Altschwager.	9
12. Holldorf ± Δ [Strg.	Freischulze Friedr. Krog, dessen Gehöft zu 9 ha 83 a 34 □m vermessen und zu 544 14/16 Rost. Scheffel bonitirt ist. 4 B. 4 H.E.	145
ad 26. Johannesberg. Otzh.	zu Pasenow. Ep. Max Hast.	
13. Alt-Käbelich 991 ha 96 a 86 □m ⊙ ⧺ Δ [F. Otzh.	Ludwig Schröder. 1 H.E.	307
— — ☊	Rentier August Tesch in Friedland.	

14. Neu-Käbelich 428 ha 28 a 30 □m ± ♂ Otzh.	Hermann Krog.	117
15. Katzenhagen 311 ha 66 a 71 □m Otzh.	Carl Gerling.	70
16. Krickow 296 ha 42 a 6 □m ± Us.	Bernhard Drewes.	93
— — ſ. g. Pulvermühle.	zu Krickow. Büdner Carl Ahlgrimm.	
17. Kublank ⊙ ⫩ Δ [F. Otzh.	Freiſchulze Joh. Chr. Aug. Schwieghuſen. 1 Ep. (Dorotheenhof. Funkenhof.) 12 B. 1 Pfarrb. 15 H.E.	349
— — ♀	Joh. Müller.	
18. Küſſow 458 ha 80 a 22 □m ± Nbr.	Friedrich Kirchſtein.	94
19. Lindow 671 ha 36 a 55 □m incl. 11 ha 68 a 26 □m Kirchenländereien ○ ± Δ [Otzh.	Wittwe Bahlcke, geb. Müller. 5 H.E.	206
20. Loitz 517 ha 41 a 69 □m ○ ± Δ F. Strg.	Heinrich Fick. 1 H.E.	159
21. Marienhof 297 ha 32 a 24 □m Strg.	Otto Krauſe.	68
— — Z	Pachtziegler Behrends.	
ad 30. Meiershof ♂ Nbr.	zu Neu-Rhäſe.	
ad 26. Melkenhof Otzh.	zu Paſenow.	
22. Neetzka 873 ha 83 a 6 □m ○ ± [F. Otzh.	Hermann Hoffmann.	233
— — Δ ♀	Carl Kreienbrinck.	
23. Gr. Nemerow ○ ⫩ Δ [[Z. K. F. Us.	4 Ep. (Ahrendshof. Bornshof. Stegemannshof.) 10 B. 16 H.E. Lohnziegler und Kalkbrenner Franz Wittholz.	378

ad 23. — — ♉ Dm. (Bornm.) Us.

24. Klein Nemerow 477 ha 40 a 47 □m ± F. Strg. — — ♉ Dm. [

ad 5. Neukrug △ Nbr.

25. Neuendorf ± ♂ △ [Nbr.

26. Pasenow ◯ ∓ ∞ △ [F. Otzh.

— — ♌

27. Petersdorf ◯ ± ∞ △ [F. Wld. — — ♌

28. Pragsdorf 923 ha 72 a ◯ ± △ [F. Nbr. — — ♌ 3.

29. Quaſtenberg 657 ha 98 a 76 □m ◯ ∓ [F. Strg.

30. Neu-Rhäſe 251 ha 69 a 10 □m ± Nbr.

31. **Roſenhagen** 359 ha 60 a 73 □m Strg.

32. Rowa 456 ha 26 a 36 □m ◯ ± ☿ △ [F. Strg.

33. Rühlow ☉ ∓ △ [F. Nbr. Gl.

Joh. Joach. Fr. Benzin.

Ludwig Saur. 145

Carl Berndt.

zu Broda. Krüger Joh. Greeſe. 1 H.E. 3 B. 1 Erbpb. 15 H.E. 213

Freiſchulze, Carl Toll. 8 Ep. (Ernſtfelde. Johannesberg. Melkenhof. Tollenhof.) 10 B. 1 Pfarrb. 1 Wedemehof. 8 H.E. 391

Ludwig Conrad.

5 Ep. 10 B. 1 Pfarrbauer. 5 H.E. 257

David Lücht.

Wittwe Knorre, geb. Blanck. 273

Krüger und Müller Joh. Friedr. Th. Müller.

Friedr. Bergell. 172

Eman. Boldt. (Meiershof.) 101

Ludwig Nahmmacher. 66

Guſtav Müller. 4 H.E. 173

3 Ep. Heinr. Wasmund. (C. Prütz zu Andreashof.) 9 B. 1 Pfarrb. 8 H.E. 294

34. Sabel 557 ha 23 a 62 □m ◯ ± ♀ Strg.

Ein herrſchaftliches, unter Oberadminiſtration des Conſiſtorii ſtehendes Gut, deſſen Einkünfte das Conſiſtorium zu beſtimmten Zwecken, beſonders zur Beſoldung der Stargardiſchen Kirchen- und Schuldiener, verwendet.

Amtsrath Saur. 1 H.E. 136

35. Schönbeck (Hof) 871 ha 50 a 48 □m Otzh.

Guſtav Drews. 187

36. — — (Dorf) ⊙ ⫩ ♂ Δ [F. Otzh.

Freiſchulze Carl Jühlke.
Viceſchulze Rademacher Joh. Pagel. 15 H.E. 186

— — ♀ 1.

Friedrich Hoth.

37. Sponholz 681 ha 25 a 74 □m ◯±∽Δ[F.Nbr.

Wilhelm Nahmmacher. 194

— — ♂ ♀ Om.

Wilh. Joh. Th. Möller.

38. Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof. Strg.

6 Epſt. 2 Vollb. 2 Büdn. u. 160 Erbpachtgärten u. die Sophaſche Stiftung von 12 Zimmergeſellen-Gärten. 136

— — ♂2. nebſt Om. Sm.

Hermann Becker.
Das ehem. Fürſtl. Hufenfeld, belegen auf dem Weichbilde der Stadt Stargard, beſitzt der Gutsbeſitzer Heinrich Hardt in Erbpacht.

ad 23. Stegemannshof Us.

ſ. Gr. Nemerow. Ep. Stegemann.

ad 4. Tannenkrug Δ♂∞ Strg. — zu Bargensdorf. Heinr. Fr. Ludw. Cordt. 1 H.E.

39. Teſchendorf 877 ha 27 a 57 □m ⊙ ⧺ Δ [F. Strg. — — ♉ 2. Sm. Om. ♀ — Carl Siemers. 270

ad 26. Tollenhof Otzh. — Ferd. Cornehl. zu Paſenow.

ad 5. Vierrade-Mühle ♉ 2. Nbr. — Moncke's Erben. 4

40. Warlin 622 ha 95 a 28 □m ⊙ ⧺ Δ [Gl. — — ♉ ♀ — Carl Blanck. 1 H.E. 230

41. Weitin ⊙ ± ∞ Δ [F. Nbr. — Friedrich Voß. 10 Epſt. 1 Pfarrhufenp. 8 B. 23 H.E. 429

ad 3. Wieſenbrück Strg. — ſ. Ballwitz.

42. Wulkenzin ⊙ ⧺ Δ [F. Nbr. — Ep. Friedr. Krog. 3 Epſt. 8 B. 32 H.E. 497

43. Zirzow 843 ha 67 a 81 □m ◯ ⧺ [Nbr. — — ♉ 2. Sm. Om. Nbr. — Enoch Zander. 6 H.E. 304 — Rudolph Hoffſchildt.

---

4. Amt Strelitz.

(Menſchenzahl im J. 1867: 6791, im J. 1871: 6508.)

1. Below Wsb. — — T. — 4 C. 1 H.E. 51 — Johann Schnell.

2. Blankenſee ◯ ± ♀ Δ [F. Us. — 4 Ep. (Tiedtshof. Zapelshof.) 6 B. 7 H.E. 226 — Alexander Bade. 47

3. Blumenhagen 192 ha 70 a 14 □m Nstr. — Ep. Directorium der Sächſ. Hypotheken-Verſicherungs-Geſellſchaft zu Dresden. 34

4. Brückentin Strl. — Erbp. Erſparniß-Anſtalt zu Neuſtrelitz. 14

ad 23. Buchenhorſt (früher zu Uſerin) Wsb.

5. Alt-Buchholz Fschw. Buchholz 563 ha 4 a 14 □m ○ ⧺ ♀ Δ [Fschw.	Louis Rhades.	125
ad 26. Bucken Theerofen Strl.	s. Gnewitzer Theerofen.	
ad 7. Carolinenhof Frstb.	s. Dabelow.	
Christiansburg Strl.	1 H.E. Der Acker ist parcelirt und verpachtet.	
6. Comthurei Strl.	Ep. Directorium der Sächs. Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden.	35
7. Dabelow ○ ± ♂ Δ [F. Frstb.	2 Ep. (Carolinenhof.) 3 B. 16 H.E.	326
— — ☋ 2. Sm. Frstb.	Paul Boldt.	
ad 8. Domjüch Mühle ☋ 2. Sm. ☊ 1. Strl.	Rentier Grundt's Erben in Neustrelitz.	20
ad 21. Drevin ♂ Strl.	4 H.E.	47
ad 19. Drögen ♂ ∾ Δ Frstb.	Krügerin Wilh. Schröder, geb. Conrad. 2 H.E.	48
ad 10. Düsterfurth (auch Düsterförde oder Quarken-Krug) ∾ Δ Strl. — — T.	Krüger Fr. Puchtert. 1 H.E.	53
8. Fürstensee ○ ⧺ ♂ Δ [Strl.	4 Halbbauern. 21 H.E.	328
ad 26. Gnewitzer Krug ♂ Fldb.	Johann Beyer. 5 H.E.	94
— — T. oder Bucken Theerofen Strl.	Friedrich Stahl.	
9. Godendorf ± ♂ Δ [Strl.	Ep. Max Douglas. 12 H.E.	110
— — T.	Wilh. Heinr. Theod. Hoff.	
10. Godendorfer oder Strelitzer Pap. ☋	Cowalschky's Erben. 1 H.E.	111
— — Sm. ☋	Johann Roloff.	

11. Goldenbaum 344 ha 47 a 78 □m ◯ ± ♂ Δ [Strl.
— — ♂ Sm.
12. Grammertin 337 ha 77 a 4 □m F. Strl.
13. Herzwolde ± ♂ Z. Strl.
Kalkhorſt ♂ Strl.
ad 17. Lindenberg Nstr.
14. Menow Frstb.
ad 26. Neubrück Δ Strl.
ad 25. Neuhof 233 ha 42 a 47 □m Us.
ad 5. Neuhof ♂ Frstb.
ad 23. Nonnenmühle Us.
15. Prälank ± ♂ Nstr.
— — K.
16. Priepert 417 ha 80 a 79 □m ◯ ± ♂ Δ [Frstb.
ad 10. Quarkenkrug
17. Groß Quaſſow ◯ ± ♀ Δ F Nstr.
Radelandſche Z. Nstr.
ad 16. Radenſee Frstb.
ad 18. Rodenkrug Us.
18. Rollenhagen 556 ha 97 a 76 □m ◯ ± [Nstr.
ad 19. Schönhorn ♂ Frstb.
ad 11. Serrahnſche Berge, ehedem Vogelſang ♂ Δ Strl.
19. Steinförde ± ☿ Δ [Frstb.
— — ♂ 2. auch Stein=

Heinrich Strübing.
14 H.E. (Willertsmühle) 203

Otto Brunswig.
Oberamtmann Heinrich Schröder. 64
7 H.E. Lohnziegler Th. Stier. 140

zu Gr. Quaſſow, Ep. Ernſt Meincke in Neuſtrelitz. 24
Ep. Johann Beyer. 31
Carl Behrends. 4 H.E. 19

ſ. Wanzka.
zu Buchholz.
ſ. Uſadel.
5 H.E. 135
Pächter Carl Wittholz.
Franz Gößler. 35 H.E. 403

ſ. Düſterfurth.
1 Ep. (Lindenberg.) 8 Hlbb. 20 H.E. 320
Lohnziegler Ad. Nicola.
zu Priepert.
Wilhelm Wasmund. 11
Auguſt Harras. 2 H.E. 154

1 H.E. 49

5 H.E. 110
Pächter L. Behrns.

havelſche Mühle genannt. Frstb.

Altſtrelitzer Amtsfreiheit.

☿ Strl.

— — ☋ ☋ 1 holl. ♀. 16 H.E.

Rentier Grundt's Erben in Neuſtrelitz. 892

— — ♀ holl. Carl Cunitz.

— — Bauhof ⊥. 44 H.E.

20. Thurow ◯ ⊣ Δ [Z Nstr. Freiſchulze Herm. Theod. Chr. Gentzke. 4 Dreiviertel-Bauern. 9 H.E. 232

— — T. Verw. Klemm.

21. Groß Trebbow Δ ∞ Strl. Krüger Brandt. 1 H.E. 23

Klein Trebbow ⊥ Δ Strl. 6 Coloniſten. 17 H.E. 264

22. Uſadel 372 ha 25 a 68 □m ⊥ Δ [F. Poſtagentur. Pächter Wilh. Wendland. 1 H.E. 131

— — ☋ 1. (Nonnenmühle). Wittwe Prütz, geb. Kerſten.

23. Uſerin ◯ ⊣ Δ [Nstr. 1 Ep. 6 Halbb. 22 H.E. 309

— — ☋ 3. Sm. Wsb Friedrich Schmidt.

ad 11. Vogelſang Strl. ſ. Serrahnſche Berge.

24. Voßwinkel Δ Nstr. 7 Coloniſten. 2 H.E. 55

25. Wanzka 506 ha 78 a 57 □m ⊙ ⊣ Δ [F. Us. Joh. Friedr. Zarnekow. 3 H.E. 296

— — K. Kalkbrenner Joh. Friedr. Theod. Werber.

— — ☋ 2. Sm. Heinrich Freiheit. 37

ad 28. Wanzka Pap. ☋ Us. C. Beiſſer in Berlin. 33

Weſenberg. Amtsgebiet ♂ Wsb. Fiſcherhaus. 3 H.E. 61

— — ☋ 2. Wsb. Johann Haaſe.

ad 3. **Wilhelminenhof** ♂ Nstr. 13

ad 11. Willertsmühle Strl. ſ. Goldenbaum.

26.	Wokuhl ⊙ ⧺ Δ [Strl. — — T.	4 Halbbauern. 20 H.E. Marie Schnell.	340
27.	Wutſchendorf 140 ha 9 a 82 □m Strl.	Wilhelm Piper.	19
28.	Zachow ◯ ⧺ ♂ Δ [F. Us.	5 B. 1 Ep. 7 H.E.	154
ad 20.	Zechow ♂ Us.		20
29.	Zierke ◯ ⧺ Δ Nstr.	13 H.E.	217
30.	Zinow 304 ha 37 a 44 □m Nstr.	Ernſt Cordua. 1 H.E.	80

5. Fürſtenberger Amtsbezirk.

(Menſchenzahl im J. 1867: 140, im J. 1871: 118.)

Fürſtenberger Bauhof Frstb.	Ep. Wilhelm Peters.	15
— — Sm. ♂ 3. L.	Friedrich Greeſe.	
— — ♂ 2.	Carl Holdorff.	
— — W ♂	die Tuchmacher zu Fürſtenberg.	

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Menſchenzahl im Jahre 1867: 15,474, im Jahre 1871: 15,055, jedoch mit Ausnahme der in den incamerirten, unter den Aemtern bereits aufgeführten Gütern lebenden Menſchen.)

Nachweiſung.

Die Namen der Allodial-Güter ſind mit fetterer Schrift gedruckt, ſowie die Namen der zum eingebornen und recipirten Adel gerechneten Gutsbeſitzer. Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanial-Güter ſind hier wiederholt. Die Zahl neben dem Namen des Gutsbeſitzers zeigt den contribuablen, in der angegebenen Hufenzahl des Guts mitbegriffenen Pfarrantheil an. Dem Creditvereine beigetretene Güter ſind durch ein dem Gutsnamen vorgeſetztes Sternchen bezeichnet; Landesherrlich beſtätigte Fideicommiſſe durch F. C. Wegen der hinzugefügten Zeichen und Buchſtaben, ſ. pag. 231.

Die Zahlen 1. 2. 3., die den Namen der Güter vorgeſetzt ſind, bedeuten die ritterſchaftlichen Aemter Fürſtenberg, Stargard oder Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Sämmtliche drei ritterſchaftliche Aemter enthalten (nach dem Jargowſchen Güter-Verzeichniß)

a) contribuable ritterſchaftliche Hufen 448¼ H. 35$^{20}/_{32}$ Schfl.
b) contribuable Pfarrhufen . . . 23¼ H. 25 —

zuſammen 471¾ H. 60$^{20}/_{32}$ Schfl.

Die römiſche Zahl bedeutet die Zahl der Hufen, die abgetheilte deutſche Zahl aber Scheffel und 32theile Scheffel.

2) Adolphseck, 2 Erbpb. Otzh.	zu Rattey.
2) Alte Mühle, 4915 □R. Frdl.	zu Lübberstorf. Erbmüller Hirchert.
2) Annenhof Frdl.	zu Galenbeck.
2) Ballin mit Rosenhagen, VII. 241. 28. 508,116 □R. ○ ⧧ ♂ Δ [☋ Z. Strg.	s. Domainen des Amtes Stargard.
1) Barsdorf mit Zahren, Qualzow, der alten Mühle und Magazin, VI. 68. 30. 875,823 □R. ○ ± ♀ ☋ T. Fschw.	Oberhauptmann Wilh. v. Oertzen und Kammerherr, Drost Wilh. v. Oertzen zu Feldberg. 228
2) Bassow, II. 201. 12. 205,612 □R. ○ ± ♀ Gl.	Otto Leop. Theod. Ferd. von Michael. 120
3) Bergfeld, IV. 42. 6. 433,759 □R. ± Δ [F. Old.	s. Domainen des Amtes Feldberg.
2) Bergkavel, 7075 □R. Frdl.	zu Galenbeck.
2) Beseritz, VII¼. 73. 26. 500,706 □R. ○ ± ♀ Δ [☋ Frdl.	Friedr. Wilh. Carl von Lepel. Pr. J. 267
2) Birkfeld, 3 B. Gl.	zu Roggenhagen.
3) Birkhof, 2 Erbpb. Frdl.	zu Dahlen.
3) Blankenhof, II. 1 13/32. 194,441 □R. Nbr.	Franz Pogge. 145
2) Blüchers-Vorwärts Wld.	zu Horns-Hurrah.
3) Blumenhagen, 286. 14. 93,622 □R. Nstr.	s. Domainen des Amtes Strelitz.
3) Blumenholz mit Sandmühle, II. 270. 264,975 □R. ○ Δ ☋ K. Z Nstr.	s. Kabinetsamt.
1) Blumenow, IV¼. 12 2/32. 457,612 □R. ○ ± Δ [☊ T. Fschw.	Kgl. Preuß. Major a. D. Herm. von Oertzen, Pr J. — Pr. K. 4. — Pr. D. A. — Hz. M. — R. St. A. M. — Kr. Dm. b. 174

1) Boltenhof, I. $10^{16}/_{32}$ 142,512 □R. Fschw.
2) Breſewitz (mit der Brille u. der Glashütte), $IV^{1}/_{4}$. $9^{29}/_{32}$. 304,399 □R. ± [Z. Frdl.
2) *Brohm, $IV^{3}/_{4}$. 66. 1. 302,514 □R. ○ ⫩ Δ [♂ Frdl.
2) *Brunn mit Neuhof, $VIII^{3}/_{4}$. 61. 27. 583,328 □R. ⊙ ± ♀ Δ Gl.
2) **Buchhof**, $I^{1}/_{4}$. $44^{10}/_{32}$. 122,908 □R. Nbr.
3) Cammin, $III^{1}/_{4}$. 17. 14. 260,120 □R. 2 Epſt. ○ ± [♀ Strg.
3) Cantnitz, V. 250. 14. 427,000 □R. ○ ⫩ Δ [♀ Old.
2) **Canzow**, II. 235. 26. 172,567 □R., nebſt 27,623 □R., welche von dem vormaligen Freiſchulzen-Acker zu Petersdorf angekauft ſind. F C. ○ ± Δ [Wld.
3) Carlshof, 130. 2. 40,274 □R. Nstr.
2) Carlshof, ehed. Stubbenkrug, 115. 14. 26,211 □R. Strg.
3) Carlsluſt ♀ Wld.
2) Carpin, I. 189. 8. 174,288 □R. ± Δ [Old.
2) Charlottenhof Otzh.
3) Chriſtenhof Us.

Paul Heinrich Büſch. 48

Bernh. Friedr. Ernſt Brauer. 191

Gebrüder Carl Alb. Ad. Hans Helmuth und Eugen **von Oertzen.** 207

Kammerherr Heinrich **von Oertzen.** (2/3) 296

Ludolf Siemerling. 44

Joh. Herm. Theod. Ludw. Hoth. 141

ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

Ernſt **von Scheve.** 131

ſ. Kabinetsamt.

zu Godenswege.

zu Mildenitz.
zu Rödlin.

zu Rattey.
zu Hohenzieritz. Erbpächter Pfitzner's Erben.

2) Cölpin mit Hochcamp, X. 97. 26. 634,512 □R. 4 B. ○ ± ♀ Δ [♀ Z. Strg.

2) *Coſa mit Friedberg, III 1/2. 22. 28. 224,950 □R. Frdl.

2) Cronsberg, I 1/2. 23 30/32. 89,975 □R. Wld.

2) *Groß Daberkow, IV 3/4. 58 9/32. 458,755 □R. incl. 26,077 □R. geiſtl. Grundſtücke, die nicht im Hufenſtande begriffen, vielmehr als immün davon abgeſchlagen ſind. ⊙ ∓ Δ [Otzh.

3) **Dahlen**, V 1/4. 56. 17. excl. 1 Pfarrhufe, 407,631 □R. ⊙ ∓ Frdl.

1) Dannenwalde mit Pozern, Kalitz und dem Kreuzkrug, V 1/2. 29. 24. 881,573 □R. und 24,315 □R. Antheil am Wentow-See. ○ ± ♀ Δ [F. Fschw.

2) Dewitz mit der alten Meierei und Marienhof, VIII 1/4. 13. 20. 652,760 □R. ⊙ ∓ ♂ Δ [♀ Strg.

2) **Diſhley**, II. 35 30/32. 163,854 □R. Frdl.

3) Dolgen, IV. 41. 26. 325,000 □R. ○ ± Δ [T. Old.

3) Ehrenhof, I. 113. Us.

Vicelandmarſchall Frd. Ad. Diedr. **von Dewitz.** (2) 358

Oberhauptmann W. **von Oertzen** und Rittmeiſter G. **von Oertzen.** 133

zu Leppin.

Carl Graf **von Schwerin.** Pr. J. 193

Heinrich Stever. (1) 226

Kammerherr Fr. **v. Waldow.** Pr. J. 200

ſ. Domainen des Amtes Stargard.

verw. Amtsräthin Rauck, geb. Hellwig. 77

ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

zu Prillwitz.

2) Eichhorſt, incl. Rutheim, VI3/4. 5918/32. 485,271 □R. ⊙ ⫩ [Gl. — Max von Engel. (1/2) 222

2) Friedberg, 4 Erbpb. Frdl. — zu Coſa.

2) Friedrichsfelde Old. — zu Gr. Schönfeld.

3) Friedrichshof, 216. 28. 53,284 □R. Us. — ſ. Kabinetsamt.

2) Friedrichshof, II. 52. 13. 210,722 □R. ± Frdl. — Schloßhauptmann Adalb. von Gundlach, Pr. J. 97

2) *Galenbeck, mit Annenhof und dem Rohrkruge, VI1/4. 30. 19. 908,279 □R. ◯ ± Δ [Frdl. — Se. Excellenz, Landrath Georg Aler. Wolfg. von Rieben,  184

2) Ganzkow, VII. 73. 18. 458,216 □R. ◯ ± [♂ Gl. — Aug. Georg Carl von Michael. (1). 248

2) *Gehren mit Georgenthal, V. 66. 16. 461,621 □R. 2 Erbpb. ⊙ ± Δ Strsb. — Se. Excellenz, Landrath von Rieben. (1/2) 188

2) Genzkow, VII. 112. 12. 402,606 □R. ◯ ± [Frdl. — Carl Siemers. (2). 181

2) Georgenhof Nstr. — zu Rödlin.

2) Georgenthal Frdl. — zu Gehren.

2) Georginenau, I1/2. 64. 29. 163,158 □R. Wld. — Wilh. Graf von Schwerin, (ſ. Göhren.) 70

3) Gevezin, III. 3423/32. 280,041 □R. ◯ ⫩ [Nbr. — Friedr. Ad. Carl Pogge. 159

3) Glambeck, 135. 2. Nstr. — ſ. Kabinetsamt.

2) Glockſin, III. 86. 4. 212,461 □R. F C. ◯ ± [Nbr. — Ant. Joſ. Carl Seip. 122

2) Godenswege mit Carlshof, III1/2. 38. 28. 269,173 □R. ± Strg. — Wilhelm von Lücken. 146

2) Göhren, IV. 20. 25. 343,408 □R., ⊙ ⫩ [♌ Z. Wld. — Wilh. Graf von Schwerin,  — Pr. J. 249

Außerdem 6048 □R. $1^{13}/_{32}$.

1) Gramzow, $I^3/_4$. 46. 8. 310,067 □R. F [Z Fschw.

2) Haſenkrug, auch Neuekrug Δ Nbr.

2) *Heinrichswalde, $I^3/_4$. 70. 4. 175,293 □R. ± Frdl.

2) Hellfeld Nbr.

2) *Helpt mit Oertzenhof und Sophienhorſt, VII. 109. 6. 581,959 □R. ⊙ ⧺ Δ [♌ Otzh.

2) Hochcamp. Strg.

2) Hoffelde, 295. 29. 93,545 □R. Old.

3) **Hohenmin**, $I^3/_4$. 74. 16. 168,934 □R. Nbr.

2) *Hohenſtein, II. 14. 4. 177,066 □R. Frdl.

3) Hohenzieritz mit Chriſtenhof, VII. 122. 28. 612,000 □R. ○ ± ♂ Δ [♉ F. Us.

2) *Holzendorf, III. 219. 23. 220,740 □R. ○ ⧺ ♀ [♌ Otzh.

2) * Horns = Hurrah mit Blüchers = Vorwärts, IV. $4^{18}/_{32}$ 435,072 □R. ♀ Wld.

2) Jatzke, $VI^3/_4$. 13. 16. incl. der Meierei, jedoch mit Ausſchluß von $497^{10}/_{16}$ Schfln. Stadt Woldegk.

Kammerherr Franz **von Waldow**, (ſ. Dannenwalde.) 116 zu Gr. Miltzow.

Se. Exc., Landrath **von Rieben**, (ſ. Galenbeck.) 89 zu Trollenhagen.

Vicelandmarſchall Frdr. Ad. Diedr. **von Dewitz**. 370 zu Cölpin. zu Gr. Schönfeld.

Heinr. Hardt in Stargard. 80

Se. Exc. Landrath Georg v. **Rieben** und Rittmeiſter, Freiherr Werner **von Brandenſtein**. 88 ſ. Kabinetsamt.

zu Gr. Miltzow.

Carl Graf **von Schwerin**, (ſ. Gr. Daberkow.) 135

Kammerherr Ad. Aug. Ferd. **von Linſtow**. 246

ſteuerfreier geiſtl. Ländereien. 523,862 □R. 2 Erbpb. F C. ⊙ ⫩ [♀ Frld.

2) Ihlenfeld, V. 271. 19. 411,740□R. ◯ ± [♀ Nbr.

2) Johannisberg Z. Frld.

1) Kalitz Frstb.

2) **Klockow**, VI¼. 38. 27. 533,473 □R. 1 Erbpb. ◯ ± [♀ Frld.

2) Kloſter Frld.

3) Koldenhof, I. 28. 25. 139,000 □R. ± Δ [Old.

2) *Kotelow, mit der neuen Mühle, V¾. 58. 11. 589,058 □R. 2 Erbpb. ⊙ ± ♀ [Frld.

Krappmühle, 9,086 □R. Nbr.

2) ***Kreckow** mit Schills-Verſteck, V. 60. 8. 299,826 □R. 2 Erbpb. ◯ ± Δ [♀ Otzh.

1) Kreuzkrug ♀ Fschw.

3) ***Krumbeck** (ſtatt Zippelow), II. 7. 26. 528,064 □R. F. C. ◯ ⫩ Δ [♀ Wld.

2) ***Leppin** mit Cronsberg, IX²/₄. 44. 28. 552,635 □R. ◯ ± Δ [♀ Strg.

Amtshauptm. Aug. Hans Fr. Aler. von Michael. 189 zu Wittenborn.

zu Dannenwalde.

Ernſt von Meyenn. 158

zu Salow.

ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

Kammerherr C. **von Oertzen.** 275

zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin. Erbp. Otto Friedr. Wilh. Schröder. 17

Carl Graf **von Schwerin.**

zu Dannenwalde.

Ulrich Otto **von Dewitz.** 336

Se. Excellenz, Großherzoglich Mecklenb.-Schwer. Miniſter-Präſident a. D. Jasp. Joach. Bernh. Wilh. **von Oertzen,** — Han. G. 1. — S.E. 1. — Pr. K. 1 Em. B. — Pr. J. — (1.) 297

2) Lichtenberg mit Rothehaus, IV. 225. $24^{10}/_{32}$. 388,783 □R. ○ ⫩ [♀ K. Z. Fldb.

2) Liepen, III. 291. 24. 253,704 □R. ○ ± [Gl.

2) Louiſenhof, I. 166. 1. Gl.

2) *Lübberſtorf mit der Alten Mühle, VII$^3/_4$. $13^{16}/_{32}$. 610,038 □R. 2 Erbpb. ○ ± [♂ Frdl.

2) Marienhof Strg.

2) Maßdorf, III. $11^{17}/_{32}$. 215,599 □R. ± [Frdl.

2) *Mildenitz mit Carlsluſt und Scharnhorſt, VII. 23 485,248 □R. 2 Erbpb. ○ ± △ [Z. Wld.

2) *Groß Miltzow, V. 222. 15. 336,012 □R. excl. der Pertinenzen Holzendorf, Ulrichshof und Haſenkrug. Otzh.

*Kl. Miltzow oder Wüſten Miltzow (nicht vermeſſen) Otzh.

2) Möllenbeck, IV. 184. 3. 322,205 □R. ○ ± [Old.

2) u. 3) Neddemin, V$^1/_2$. 24. 388,410 □R. ⊙ ⫩ [♀ Dampf- Z u. Stärkefabrik. Nbr

1) Neubau Fschw.

2) Neue Krug, auch Haſenkrug Nbr.

2) Neue Mühle Frdl.

Ludwig Meinke. 178

Carl von Heyden-Linden. ($^1/_2$.) 156
zu Neuenkirchen.

Oberhauptmann Wilhelm von Oertzen. 283
zu Dewitz.

Hermann Jürgens. 106

Carl Graf von Schwerin. ($^1/_2$.) 261

Ulrich Otto von Dewitz. 389

Ulrich Otto von Dewitz. 18

Kammerherr Felix Carl Aug. von Borck. Pr. J. 170
Kgl. Preuß. Rittmeiſter a. D. Aug. von Oertzen, ⛨ — Pr. K. 3 + — Kr. Dm. — Röm. K. Dm. ($^1/_2$) 143
zu Tornow.
zu Gr. Miltzow.

zu Kotelow. Erbmüller Greck.

2) Neuenkirchen mit Louiſenhof, VIII. 244. 17. 643,200 □R. ⊙ ⫩ [♀ Z. Gl.
2) Neuhof, 4 B. Nbr.
1) Neu-Tornow Fschw.
2) Neverin, V1/4. 40. 2. 413,969 □R. ⊙ ⫩ [♀ Z. Nbr.
3) Nonnenmühle Us.
2) Oertzenhof, 234. 4. 53,231 □R. Postexpedition.
3) Ollendorf, V. 70. 29. 292,000 □R. ∞ Postexpedition.
2) Pleetz (mit der Tannenſchäferei), V3/4. 49. 3. 343,543 □R. F. C. ♁ ♀ Frdl.
2) **Podewall**, II1/4. 58 16/32. 177,446 □R. ◯ Nbr.

1) Pozern, III. 7. 20. 488,118 □R. Fschw.
3) Prillwitz mit Ehrenhof, IV. 3. 25. 340,568 □R. ⊙ ⫩ ♂ Δ [Z. F. Us.
2) Quadenſchönfeld, Meierei, VI. 42. 27. 471,072 □R. ◯ ± [♀ Z. Old.
1) Qualzow Fschw.
2) Ramelow, IV1/4. 16/32. 410,282 □R. ± ♀ T. Frdl.
2) *Rattey mit Charlottenhof u. Adolphseck, VII. 101. 30. 520,016 □R. ◯ ± [♀ Otzh.
2) Rehberg mit Vorheide, IV1/4. 18. 22. 322,389 □R. ◯ ± Δ Δ [Wld.

Heinrich Stever. (1.) 357

zu Brunn.
zu Tornow.
Ulrich **von Behr-Negendanck.** 200
zu Uſadel.
zu Helpt.

ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

Erb-Landmarſchall Graf Cuno **von Hahn.** 156

Ludolf Siemerling und Dr. jur. Otto Siemerling. 88
zu Dannenwalde.

ſ. Kabinetsamt.

Eduard **von Warburg**, Pr. J. 258

zu Barsdorf.
Gebrüder Otto und Carl Hoth. 150
Gebrüder Carl, Alb., Ad., Hans, Helmuth u. Eugen **von Oertzen.** 304
ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

2) Riepke, I¼. 53. 19. 99,400 □R. Strg.
1) Ringsleben, I. 196. 7. Z. K. Fschw.
2) Rödlin mit Georgenhof, jedoch excl. Carpin IV. 42. 26. 868,342 □R. ⊙ ⫩ Δ [♀ Nstr.
2) Roga, VII. 4. 24. 423,539 □R. 4 Erbpb. F C. ⊙ ⫩ [♂ Frdl.
2) Roggenhagen, VIII²/₄. 49. 11. 748,617 □R. ◯ ± [♀ Gl.
2) Rohrkrug, Δ ♀ Frdl.
2) Roſenhagen Strg.
3) Roſſow, III¼. 63. 20. 223,562 □R. ◯ ± ♀ Gl.
2) Rothehaus Fldb.
2) Rutheim, I. 13. 29. Gl.
2) Sadelkow mit dem Pfarrgehöfte, VI. 115. 30. 336,733 □R. ◯ ± ♀ Δ [Gl.
2) *Salow mit Kloſter, X. 61. 18. 565,800 □R. ◯ ± ♀ [Z. Frdl.
2) Sandhagen, III¼. 6. 1. 255,156 □R. 12 B. u. C. ◯ ± [♀ Frdl.
Ehemaliger Klockowſcher Antheil, ²/₄ 53. 4. 66,368 □R., welcher aus drei Höfen c. p. beſteht.
3) Sandmühle, ♂ Us.
2) Scharnhorſt Wld.
2) Schills-Verſteck Otzh.

Joh. Herm. Theod. Ludw. Hoth. 41
zu Tornow.

ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

Erb-Landmarſchall Graf Cuno von Hahn. (2.) 217

Vicelandmarſchall Friedr. Ad. Diedr. von Dewitz. (²/₃). 298
zu Galenbeck.
zu Ballin.
Aug. Friedr. Peters (¼.) 124

zu Lichtenberg.
zu Eichhorſt.
Altwig von Arenſtorff (2). 173

Oberhauptm. Wilhelm von Oertzen. 273

Marienkirche zu Friedland (1). 304

Friedr. u. Wilh. Rohrbeck, Beſitzer zweier Höfe u. Otto Rohrbeck, Beſitzer des dritten Hofes.
ſ. Kabinetsamt.
zu Mildenitz.
zu Kreckow.

2) Groß Schönfeld mit Friedrichsfelde u. Hoffelde, IV. 71. 24. 339,923 □R. ± Δ [Old.

2) Schönhauſen (mit der Meierei Friedrichshöh und der Bauerncolonie Fuchsberg), V3/4. 426,864 □R. ○ ± Δ [♌ Z. 4 Erbpb. Strsb.

2) Schönhof Fldb.

2) **Schwanbeck**, IX1/2. 6. 1. 534,663 □R. 11 Erbpb. ⊙ ∓ Δ [♌ Frdl.

2) **Schwichtenberg**, (mit der Förſterei Fleeth), III. 229. 6. 287,618 □R. 8 B. 5 C. ⊙ ± ♀ Δ [♌ Frdl.

2) Sophienhorſt, I. 1. 5. 62,410 □R. 2 Erbpb. Otzh.

2) **Staven**, ſteuert von V. 154. 24. und iſt noch nicht vermeſſen. ⊙ ∓ [Gl.

2) Stolpe, III. 42. 11. 235,153 □R. ± Old.

2) Stubbenkrug, jetzt Carlshof Strg.

1) Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau, VII3/4. 29. 20. 1,201,324 □R. 2 C. ⊙ ∓ ♀ Δ [♉ Fschw.

2) Tornowhof, II. 3. 18. 140,140 □R. Z. Fldb.

2) **Trollenhagen** mit Hellfeld, VII. 41. 21. 446,642 □R. ○ ± [♌ Nbr.

ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

Joh. Heinr. Ludw. Erdmann von Michael. 271

zu Wrechen.

Stadt Friedland (4). 246

Stadt Friedland (1/3). 501

zu Helpt.

W. Schläger. 234

Alb. Carl von Warburg. 135

zu Godenswege.

Auguſt von Buch. 387

Heinr. Wilh. Röper. 49

Ludolf Siemerling (1). 228

2) Ulrichshof, I. 49. 8. 65,296 □R. Otzh. — zu Gr. Miltzow.

3) Uſadel mit Nonnenmühle, III. 60. 244,674 □R. ± Δ ☙ Postagentur. — ſ. Domainen des Amtes Strelitz.

2) Voigtsdorf, VI. 19 3/32. 364,545 □R. incl. 1/4 Pfarrhufe ○ ± Δ [Otzh. — Otto Leop. Theod. Ferd. von Michael u. Ferd. von Michael. (1/4.) 206

2) Vorheide, I. 72. 22. Wld. — zu Rehberg.

2) Watzkendorf, III 1/4. 25. 22. 238,412 □R. ○ ± Δ [Old. — ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

3) Weisdin, III. 132. 28. 381,644 □R. ○ ∓ ∞ Δ F. Nstr. — ſ. Kabinetsamt.

3) Wendfeld, I. 239. 14. 119,875 □R. Nstr. u. Us. — ſ. Kabinetsamt.

2) Wendorf, II. 150. 20 22/32. 183,053 □R. Fldb. — Carl Meinke. 57

3) Wilhelminenhof, I. 114. 22. 321,581 □R. ♂ Nstr. — ſ. Domainen des Amtes Strelitz.

2) *Wittenborn, Frdl. — Se. Excellenz, Landrath Georg Aler. Wolfg. von Rieben. 171

a) Galenbeckſcher Antheil mit der Pertinenz Johannisberg, I 1/2. 65 15/32. 200,385 □R.

b) Ehemaliger Klockowſcher Antheil, I 1/2. 73 13/32. 194,992 □R. ○ ± K. Z.

2) Wittenhagen, II. 7/32. 179,314 □R. ○ ± [♀ Fldb. — Heinr. Wilh. Roeper. 100

2) Wrechen mit Schönhof, IV. 150. 312,471 □R. ○ ± [Z. Wld. — Hofrath Carl Ludw. Seip. 200

1) Zahren Fschw. — zu Barsdorf.

C. Städte und Flecken im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

a) Städte.

Not. Die mit fetterer Schrift gedruckten Handwerker ſind von der Landesherrſchaft mit der Zunftgerechtigkeit privilegirt.

Die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz,

gegründet von Herzog Adolph Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfs Gliencke 1726, Reſidenz des Landesherrn und Sitz der oberſten Landesbehörden ſeit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733, enthält: 380 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuſer nebſt den dazu gehörenden Neben- und Hintergebäuden, worin außer den von den Hausbeſitzern ſelbſt benutzten Wohnungen deren 1564 vermiethet u. 26 unvermiethet ſind. Außerdem befinden ſich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Reſidenzſchloß nebſt den auf der Schloßfreiheit, der Burg u. dem Bauhofe belegenen Häuſern, das Schauſpielhaus, der Marſtall, das Collegien-Gebäude für die oberſten Landesbehörden, die Schloß- und die Stadtkirche, die Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 3 Schulhäuſer (Gymnaſium, Realſchule und höhere Mädchenſchule), die Militair-Kaſerne mit ihren Nebengebäuden, das Militair-Lazareth, die Militair-Schwimmanſtalt, das Rathhaus, das Telegraphen-Bureau, 2 Apotheken, 2 Kranken-Anſtalten (Carolinenſtift und ſtädtiſches Krankenhaus), die Kleinkinder-Bewahranſtalt (Louiſenſtift), das Schützenhaus, 2 Badehäuſer für kalte und warme Bäder, 1 ruſſiſches Dampfbad 2 Bleicherhäuſer, 2 Spritzenhäuſer, 7 Kornſpeicher, 3 große Bierbrauereien, der Wildhof, die Hundewärterei und die Faſa-

nerie, ſowie die Gasanſtalt, (Luffsmann) in welcher ſich auch eine Dampfmaſchine befindet, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Oelmühle (Schüder & Comp.), 1 Dampf-Mahl- u. Schneidemühle (Wwe. Koner), 1 Waſſer- u. 1 holl. Windmühle (Zantzig), 1 holländiſche Windmühle (Bock), 1 Fournierſchneide-Dampfmaſchine (Bengelſtorff) u. 1 Maſchinenfabrik mit Dampfmaſchine und Eiſengießerei (Maaß).

Die Bevölkerung der Stadt und der dazu gehörigen Ortſchaften betrug

nach der Zählung vom 1. Decbr. 1871: 8470.

Die Garniſon beſtand im October 1872 aus 478 Mann.

Die Schulen werden von 102 Auswärtigen (86 Knaben, 16 Mädchen) beſucht. Die jüdiſche Gemeinde beſteht aus 20 männlichen und 27 weiblichen, zuſammen 47 Perſonen.

Der Kämmerei gehört der Hof Torwitz mit dem Kruge, 2 Wohnhäuſern und 1 Scheune; das renovirte ſ. g. Herrnhaus daſelbſt iſt wiederum in den Beſitz Sr. K. H. des Großherzogs zurückgenommen; 40 Ackerparcelen und die Wieſen bei Torwitz gehören zur Stadt.

Auf dem Parcelen-Acker ſind fünf Ausbaue, der Hillſche, der Warnckeſche, genannt Sophienhof, der Martenzſche, genannt Rudow, der Schlangeſche und der Tackſche.

Auf dieſen Ausbauen und zu Torwitz befinden ſich im Ganzen 102 Perſonen.

Neben der Schloßſpritze beſitzt die Stadt 4 große Spritzen und eine kleine, 9 zweirädrige Waſſertienen und 2 große vierrädrige Waſſerwagen, ſowie die nöthigen Feuerhaken, Leitern und Eimer. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 188 Mann, und als dazu gehörig die Turner-Feuerwehr, welche aus 1 Commandeur, 4 Steigern und 16 Pumpenmännern, ſowie die Nachtfeuerwehr, welche aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorſteher beſteht.

In der Stadt wohnen 1 Antiquar, 9 Aerzte, 2 Apotheker, beide mit einer Mineralwaſſer-Fabrik, 2 Banquiers, 3 Barbiere und

Chirurgen II. Klasse, 1 Barbier, 12 **Bäckermeister** und 10 Bäcker, 2 Baumeister, 1 Wegebaumeister, 1 Privatbaumeister, 1 Bereiter, 2 Bildhauer, 4 Brauer, 2 Branntweinbrenner, 3 Brunnenmacher, 5 **Böttcher**, 4 **Buchbinder**, 1 Wittwe, 2 Buchdrucker, von denen einer auch eine Lithographie-Anstalt besitzt, 2 Buch-, Musikalien- u. Kupferstich-Händler, 2 **Büchsenmacher**, 2 Bürstenmacher, 4 Conditoren, 1 Cigarrenfabrikant, 3 Dachdecker, 1 Dämmer, 1 Destillateur, 5 **Drechsler**, von denen einer auch eine Maschinen-Bau-Anstalt und Eisengießerei besitzt, 2 Essigbrauer, 1 Fischer, 35 Fuhrleute, 2 Wittwen, 4 Gärtner, 10 Gastwirthe, 1 Gelb- und Glockengießer, 6 **Glasermeister**, 1 Glaser, 3 Goldschmiede, 1 Graveur, 8 **Grobschmiede**, 2 Schmiede, 1 Grützmacher, 1 Gürtler, 1 Handschuhmacher, 1 Wittwe, 3 Hebammen, 2 Holzhändler, 1 Holz-Bildhauer, 2 **Hutmacher**, 2 Ingenieure, 1 Instrumentenmacher, 38 Kaufleute incl. 4 jüdischer, 4 **Klempner**, 1 Wittwe, 1 Knopfmacher, 1 Korbmacher, 6 Kornhändler, 2 Kupferschmiede, 2 **Kürschnermeister**, 1 Wittwe u. 1 Kürschner, 2 Lackirer, 4 Lederhändler, 1 Leihhausinhaber, 2 Linnenbleicher, 1 Portrait-, 13 Stubenmaler, 3 **Maurer**, 1 Messerschmidt, 2 Mühlen- u. 2 Maschinenbauer, 2 Wind-**Müller**, von denen einer auch 1 Wassermühle besitzt, 2 Dampfmüller, 3 **Nagelschmiede**, 1 Opticus, 4 Pantoffelmacher, 2 Parasolmacher, 2 Photographen, 2 **Perrückenmacher**, 6 Putzmacherinnen, 3 Restaurateure, 2 Wittwen, 8 **Sattler**, 20 Schenkwirthe und Herbergirer, 3 Schiffer, 10 **Schlachtermeister** und 3 Schlächter, 1 Pferdeschlächter, 2 Schleifer, 12 **Schlossermeister** und 3 Schlosser, 51 **Schneidermeister**, 17 Schneider, 11 Schneiderinnen, 1 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 58 **Schuhmachermeister**, 2 Wittwen, 23 Schuhmacher, 1 Schwammmacher, 2 Seiler, 1 Spanreißer, 2 Sporer, 2 Steinhauer, 5 **Stellmacher**, 3 **Stuhlmachermeister**, 1 Wittwe, 1 Stuhlmacher, 4 Tapeziere, 2 Tapisseriehändlerinnen, 2 Thierärzte, 25 **Tischlermeister**, 9 Tischler, 1 Topfbinder, 4 **Töpfermeister**, 1 Töpfer, 13 Trödler, 2 Tuchmachermeister, 1 Tuchmacher, 3 **Uhrmachermeister**, 1 Uhrmacher, 1 Uhrmacher-Wittwe, 3 Vergolder, 11 Victualienhändler, 2 Wittwen, 4 Viehhändler, 4 **Webermeister**, 2 Weber, 2 Weinhändler, 1 Weißgerber, 1

Wollsortirer, 1 Wundarzt I. Klasse, 2 Zahnärzte, 1 Zahnkünstler, 2 Zimmermeister, 2 Zimmerleute, 1 Zinngießer.

Die Vorderstadt Neubrandenburg,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben, hatte im December 1867: 7300 und im Decbr. 1871: 7245 Einwohner.

Innerhalb der Stadt sind volle	Häuser	253	
dreiviertel	„	7	
halbe	„	145	
viertel	„	185	
achtel	„	83	
			673
Außerhalb der Ringmauern der Stadt			
volle Häuser		2	
halbe	„	14	
viertel	„	8	
achtel	„	2	
bewohnbare Gartenhäuser		5	
			31
zusammen			704 Häuser,

außer dem Großherzogl. Schloß mit Haupt- und Nebengebäuden und ohne die Kirchen-, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Vor den Thoren sind 98 Scheunen.

Es befinden sich in der Stadt 75 Ackersleute, 3 Wittwen, 2 Apotheker, 21 **Bäcker**, 2 Wittwen, 3 Badeanstalten, 1 Baumwollenweber, 1 Bettfedern-Reiniger, 1 Bildhauer, 7 **Böttcher**, 2 Brauer, 7 **Buchbinder**, 2 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 1 Bürstenfabrikant, 6 Cigarrenmacher, 5 Conditoren, 1 Dammastweber, 5 **Drechsler**, 1 Eisengießer, 1 Essigbrauer, 3 **Färber**, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 1 Friseur, 6 Gärtner, 4 größere u. 20 kleinere Gastwirthe, 2 Wittwen, 8 **Glaser**, 1 Wittwe, 4 **Goldschmiede**, 1 Gürtler, 1 Gelbgießer, 27 **Häker**, 1 Wittwe, 3 Handschuhmacher

11 Hufſchmiede, 4 Hutmacher, 2 Inſtrumentenſtimmer, 3 Kammmacher, 2 Kammerjäger, 1 Kartenfabrikant, 38 Kaufleute, 1 Kleinbinder, 8 Kleinſchmiede, 7 Klempner, 1 Knopfmacher, 1 Wittwe, 7 Korbmacher, 3 Kornhändler, 3 Kürſchner, 3 Kupferſchmiede, 1 Lackirer, 2 Lithographiſche Anſtalten, 3 Lohgerber, 1 Wittwe, 11 Maler, 3 Maurer, 3 Mühlenbauer, 1 Meſſerſchmidt, 1 Nadler, 3 Nagelſchmiede, 1 Orgelbauer, 2 Opticus, 12 Pantoffelmacher, 3 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrikant, 1 Poſamentier, 2 Pferdehändler, 20 Productenhändler, 2 Rademacher, 2 Reſtaurateure, 13 Sattler, 1 Sporer, 27 Schlächter, 1 Wittwe, 3 Schleifer, 65 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 99 Schuhmacher, 2 Wittwen, 1 Seifenſieder, 2 Seiler, 1 Steinhauer, 9 Stellmacher, 1 Wittwe, 3 Strohhutmacher, 8 Stuhlmacher, 3 Tapeziere, 38 Tiſchler, 6 Töpfer, 3 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 1 Wattenmacher, 17 Weber, 3 Weinhändler, 2 Weißgerber, 1 Wittwe, 5 Wundärzte, 3 Zahnärzte, 2 Zeugſchmiede, 3 Zimmermeiſter, 2 Ziegeldecker, 1 Zinngießer, 1 Wittwe.

In der Stadt iſt 1 Spielkartenfabrik von Mart. Born.

Der Stadt gehören: a) Das Liepzer Bruch nebſt den dazu gehörigen Gebäuden, der Nonnenhof genannt, hat einen Flächeninhalt von 603 ha 60 a 24 □m und iſt an den Fiſcher Melz verpachtet. b) Die hinterſte Mühle & 3. nebſt der Schneide- und Oelmühle hat der Müller Friedrichs in Pacht. c) Die Lohmühle vor dem Stardgardſchen Thore iſt an die Schuhmacherzunft verpachtet. d) Die Papiermühle beſitzt die Ehefrau des Papierfabrikanten Krüger, geb. Blauert, in Erbpacht.

Auf der Stadtfeldmark ſind 3 Gehöfte errichtet: Monckeshof, dem Hufenbeſitzer Franz Moncke, Fünfeichen, dem Advocaten Rath M. Loeper und Carlshöhe, dem Kornhändler C. J. Tiedt gehörend.

Die Frohnerei gehört dem Friedrich Haack.

An Feuerlöſchungsanſtalten: 5 große und 1 kleine Spritze,

131 lederne Feuereimer, 21 Feuerleitern, 14 Sturmfässer, 4 Wasserwagen, 18 Feuerhaken.

Die Stadt hat 25 öffentliche und 438 Privatbrunnen.

Friedland,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 29. Februar 1244, hat 534 Häuser und darunter 196½ Erben. Vor den Thoren befinden sich 170 Scheunen. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck, die Mecklenburgische Kavel und der Stadthof, der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Die Einwohnerzahl betrug nach der Zählung im Decbr. 1867: 5079, im Decbr. 1871: 5031.

Es wohnen in der Stadt:

1 Apotheker, 28 **Bäcker**, 5 Wittwen, 7 **Böttcher**, 3 **Buchbinder**, 1 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 3 Conditoren, 7 Cigarrenmacher, 6 **Drechsler**, 2 **Färber**, 1 Wittwe, 1 Fischer, 1 Gärtner, 2 größere Gastwirthe, 6 Glaser, 1 Wittwe, 2 **Goldschmiede**, 1 Handschuhmacher, 3 Hutmacher, 10 Herbergirer, 2 Korbmacher, 35 Kaufleute, 2 Wittwen, 4 Klempner, 1 Knopfmacher, 3 **Kürschner**, 1 Kupferschmidt, 1 Leinbleicher, 1 Wittwe, 2 Lohgerber, 8 Maler, 3 **Maurer**, 1 Wittwe, 2 Messerschmiede, 6 **Müller**, 2 Nagelschmiede, 12 **Sattler**, 40 **Schlächter**, 8 Wittwen, 1 Schleifer, 9 Schlosser, 15 Schmiede, 1 Wittwe, 41 **Schneider**, 7 Wittwen, 1 Schornsteinfeger, 92 Schuhmacher, 16 Wittwen, 4 **Seiler**, 7 **Stellmacher**, 2 Stuhlmacher, 2 Thierärzte, 13 **Tischler**, 7 **Töpfer**, 7 **Tuchmacher**, 4 Uhrmacher, 1 Wittwe, 16 **Weber**, 1 Weinhändler, 4 Weißgerber, 7 Wundärzte, 3 **Zimmermeister**, 1 Zinngießer.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 4 große metallne Spritzen, 1 metallne Tragespritze, 556 lederne Eimer, 30 Feuerleitern, 24 Feuerhaken und eben so viele Kufen und Schleifen. Außer der auf dem Markte befindlichen Wasserkunst sind 24 öffentliche und 218 Privatbrunnen vorhanden. Die

Stadt beſitzt ferner 1 Ö: Müller Henckel, 4 Ö: Behncke, Will, Schramm und Teſch, 1 Walkmühle: Ballſchmiter.

Woldegk,

gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 329 Häuſer in 116½ Erben. Die Menſchenzahl war nach der Zählung im Decbr. 1867: 2923 und im Decbr. 1871: 2850.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 12 Bäcker, 1 Barbier, 1 Wittwe, 7 Böttcher und 1 Wittwe, 1 Buchbinder, 1 Buchhändler, 1 Cigarrenmacher, 4 Drechsler, 1 Wittwe, 1 Fiſcher, 5 Glaſer, 9 Grobſchmiede, 1 Zeugſchmidt, 1 Handſchuhmacher, 1 Hutmacher, 12 Kaufleute, 2 Krämer, 5 Kleinſchmiede, 3 Klempner, 2 Kürſchner, 1 Kupferſchmidt, 1 Korbmacher, 1 Ledertauer, 3 Maler, 2 Maurer, 7 Müller, 1 Maſchinenbauer, 1 Nagelſchmidt, 1 Photograph, 9 Sattler, 7 Schlächter, 23 Schneider, 1 Wittwe, 1 Schornſteinfeger, 1 Schönfärber, 1 Wittwe, 46 Schuhmacher, 1 Seifenſieder, 2 Seiler, 1 Siebmacher, 4 Stell- und Rademacher, 2 Stuhlmacher, 6 Tiſchler, 1 Wittwe, 3 Töpfer, 2 Uhrmacher, 17 Weber, 2 Weißgerber, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeiſter.

1 Lohmühle, 7 Windmühlen, 5 entrichten ihre Grundpacht an die Kämmerei, die beiden andern an die Kirchenöconomie; 1) Vollrath Biederſtädt. 2) Carl Köpke. 3) Carl Kreienbring. 4) Theodor Budde. 5) Otto Budde. 6) Carl Budde. 7) Julius Hundt.

Der Kirchen-Oeconomie gehört das Gehöft Hermannshof, dem Oeconomen Behnke das Gehöft Johanneshöhe, dem Senator Braſch das Gehöft Friedrichsau, dem Oeconomen Wilhelm Toll das Gehöft Wilhelmshöhe, dem Oeconomen Friedrich Meinke das Gehöft Carolinenhof, dem Ackersmann Carl Schütt das Gehöft Carlsfelde und dem Bäckeraltermann Picht das Gehöft Schönbrunn.

Strelitz,

gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf dem Amtsgebiete belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des frühern Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- u. Landarbeitshaus u. die Irren-Pflegeanstalt.

Die Stadt hat mit Einschluß der Amtsfreiheit und des Bauhofes 385 Häuser, mit Ausschluß derselben 322 Häuser, worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben. Es befinden sich vor der Stadt ein Bürger-Hospital und ein Krankenhaus. Die Seelenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im December 1867: 3086, im December 1871: 2997. Der Kämmerei gehört das an den Oeconomen A. Kanckelwitz verpachtete Vorwerk Marly.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 3 Barbiere, 1 Wittwe, 15 **Bäcker**, von denen 12 backen und 2 nicht zünftig sind, 5 **Böttcher**, 1 Buchbinder, 1 Dachdecker, 2 **Drechsler**, 1 Färber, 2 Glaser, 8 **Grobschmiede**, von denen 7 arbeiten, 1 **Handschuhmacher** Wwe., 10 **Häker**, wovon 3 nicht zünftig sind, 3 Klempner, 3 **Kürschner**, wovon 1 nicht zünftig ist, 2 Lohgerber, 1 Wittwe, 5 Manufacturwaarenhändler, 2 **Maurer**, 9 Mehlhändler, 2 Nagelschmiede, 1 **Pantoffelmacher**, 1 Perrückenmacher, 1 **Raschmacher**, 2 **Sattler**, 1 Scheerenschleifer, 15 **Schlächter**, worunter 2 Wittwen und 3 nicht zünftig sind, 1 Roßschlächter, 6 Schlosser, 16 **Schneider**, worunter 1 Wittwe und 3 nicht zünftig sind, 1 Schornsteinfeger, 37 **Schuhmacher**, 1 Freimeister, 8 Wittwen und 2 Nichtzünftige, 1 Seifensieder-Wittwe, 2 **Seiler**, wovon 1 nicht zünftig ist, 1 Wittwe, 3 **Stell- u. Rademacher**, 1 Grobrademacher-Freimeister, 5 **Stuhlmacher**, 13 **Tischler**, worunter 2 Wittwen, 1 Freimeister und 4 nicht zünftig sind, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher, 1 Wittwe, 1 Tuchdecateur, 1 Tuchscheerer, 1 Uhrmacher, 10 **Weber**, worunter 5 Wittwen, 1 Weinhändler, 2 Weißgerber, 2 **Zimmermeister**.

In und bei der Stadt sind: 1 Dampfschneidemühle auf dem Etablissement Drewsmühlen, (Wolter), 1 Goldleisten-

fabrik (Heldt), 4 Cigarrenfabriken: G. Albrecht, Wittwe Liez, Rambow und Salomonſon, 1. Wattenfabrik: G. Granzow.

Die Kämmerei beſitzt eine Ziegelei; eine Privat-Ziegelei und Steinkalkbrennerei gehört dem Notar Töbe. Die Mühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört dem Mühlenmeiſter Cunitz, diejenige vor dem Fürſtenberger Thore dem Advocaten Buttel in Neuſtrelitz, die übrigen den Rentier Grundt'ſchen Erben in Neuſtrelitz.

Die Stadt beſitzt 5 Spritzen, 4 auf Rädern gehende und 14 andere Waſſertienen. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 78 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 15 Pumpen-Männer), ſowie aus der freiwilligen Bürger-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger u. 17 Pumpen-Männer, mit je einer Spritze.

Die Frohnerei beſitzt der Lohgerber Rud. Meyncke.

Fürſtenberg,

gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hatte außer dem Großherzogl. Schloſſe vor dem letzten Brande am 26. Mai 1807 242 Häuſer, nämlich 77 ganze, 119 halbe Häuſer und 46 Buden. Nach Abrechnung der Bauſtellen und der unbewohnten öffentlichen Gebäude ſind gegenwärtig 252 Häuſer vorhanden. Die Menſchenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im December 1867: 2232, im December 1871: 2108.

Es wohnen in der Stadt: 36 Ackersleute, von denen 3 ohne ſonſtigen Betrieb, 1 Apotheker, 7 **Bäcker**, 4 **Böttcher**, 1 Brauer, 1 Buchbinder, 1 Buchhändler, 1 Büchſenmacher, welcher zugleich Graveur iſt, 1 Chirurgus 1. und 2 Chirurgen 2. Kl., 5 Cigarrenfabrikanten, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fiſcher, 1 Fiſch- und Holzhändler, 4 größere Gaſtwirthe, 3 kleinere Gaſt- und Schenkwirthe, 2 Gärtner, 2 Glaſer, wovon einer zugleich Spiegelhändler u. Goldleiſtenfabrikant, der andere auch Glasſchleifer iſt und mit Hohlglas handelt, 1 Goldſchläger, 3 **Grobſchmiede**, 1 Wittwe, 1 Handſchuhmacher, 2 Hebammen,

1 Hutmacher, 3 Pferdehändler, 13 **Krämer** und **Kaufleute**, 1 Keſſelflicker, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 1 Kupferſchmidt, 1 Kürſchner, 1 Lohgerber, 2 Maler, 1 **Maurer**, 7 Mehlhändler, 1 Wittwe, 3 Müller, 1 Muſikus, 1 Nagelſchmidt, 3 Pantoffelmacher, 4 Sattler, 1 Schiffsbaumeiſter, 136 **Schiffer**, 6 **Schlächter** und 1 Wittwe, 1 Schleifer-Wittwe, 4 Schloſſer, 12 **Schneider**, 1 Schön- und Schwarzfärber, 1 Schornſteinfeger-Wittwe, 33 **Schuhmacher**, worunter 1 Damenſchuh- und Pantoffelmacher, 2 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Strohhutfabrikant, 3 Stuhlmacher, 1 Thierarzt, 9 **Tiſchler**, 2 Töpfer, 14 **Tuchmacher**, 1 Tuchſcheerer-Wittwe, 1 Uhrmacher, der auch mit Uhren handelt, 6 **Weber**, 1 Weißgerber, 1 **Zimmermeiſter**.

Bei der Stadt ſind 1 Dampfſcheermaſchine, eine Dampf-Wollſpinnerei, ſowie 5 Waſſermühlen, worunter 2 Mahlmühlen, 1 Schneide-, 1 Loh- und 1 Walkmühle. Am See Bahlen befindet ſich ein dem Bäckermeiſter Lemcke gehöriger Kalkofen. Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rud. Meyncke in Strelitz. In der Stadt ſind 10 öffentliche und 73 Privatbrunnen.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden ſich 25 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark ſind 3 Gehöfte errichtet, wovon das eine, Tiefenbrunn, dem Kaufmann Hückſtädt, das andere, Tannenhof, dem Mühlenmeiſter Holdorff und das 3. dem Ackerbürger L. Seeger gehört.

An Feuerſpritzen hat Fürſtenberg 3 große und 1 kleine, ſowie einen Waſſerzubringer, der auch als Saugeſpritze zu benutzen iſt.

Weſenberg,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat 201 Häuſer und unter dieſen 102 Erben. Vor den Thoren ſind 89 Scheunen. Die Menſchenzahl betrug im December 1867: 1541, im December 1871: 1544. Die Kämmerei hat eine Kalkbrennerei. Die auf ſtädtiſchem Gebiete belegene Walkmühle nebſt Wollſpinnerei gehört dem Tuchmacher H. Zarges, die Ziegelei der Stadtkämmerei, der vor dem märkiſchen Thore an der Havel

neuerbaute Steinkalkofen gehört dem Schmiedemeiſter Grell. Nach der im Jahre 1837 vorgenommenen ungefähren Berechnung enthält das Stadtgebiet 2955 ha 85 a 74 □m. Q.

Vor dem Thore befindet ſich ein Hoſpital u. ein Magazin, letzteres der Kämmerei gehörig, eine Fabrik zur Anfertigung waſſerdichter Präparate und eine Ziegelei des Privatbaumeiſters F. Huſtädt in Neuſtrelitz, ſowie eine Ziegelei und Kalkbrennerei des Maurermeiſters Schröder.

Es wohnen hier: 59 Ackersleute, wovon 39 ohne ſonſtigen Betrieb ſind, 1 Apotheker, der auch mit Materialwaaren und Wein handelt, 2 Barbiere, 11 **Bäcker**, von denen 5 backen, 3 **Böttcher**, 2 Chirurgen 2. Kl., 2 **Drechsler**, 1 Fiſcher, 1 Gärtner, 5 Gaſtwirthe, 1 Herbergirer, 3 Glaſer, 8 **Grobſchmiede**, 2 Hebammen, 2 Kalkbrenner, 5 Kaufleute, 2 Krämer, 1 Keſſelflicker, 1 Klempner, 2 Maurer, 1 Müller, 2 Sattler, 3 Schiffer, 5 Schlächter, 1 Wittwe, 1 Schleifer, 1 Schloſſer, 16 Schneider, 1 Schönfärber, 1 Schornſteinfeger, 47 **Schuhmacher**, 1 Seiler und Poſamentier, 5 **Stellmacher**, 1 **Stuhlmacher**, 8 **Tiſchler**, 2 **Töpfer**, 15 **Tuchmacher**, 1 Tuchſcheerer, 1 Uhrmacher, 11 **Garnweber** und 1 Baumwollenweber, 2 Ziegler und 1 **Zimmermann**.

In der Stadt ſind 13 öffentliche und 65 Privatbrunnen, 3 große und 3 kleine Feuerſpritzen, 8 Feuerhaken, 4 Feuerleitern, 2 Waſſerwagen und 8 Waſſerkufen auf Schleifen als Feuerlöſchungs-Geräthſchaften.

Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rudolph Meyncke in Strelitz.

Stargard,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war ſchon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einſchluß der öffentlichen, der Stadt gehörigen Gebäude, ſowie des Schulhauſes und der Armenhäuſer, 224 Häuſer. Die Menſchenzahl war im Decbr. 1867: 1903, im Decbr. 1871: 1965.

In der Stadt ſind: 1 Apotheker, 2 Barbiere, 11 **Bäcker** (1 nichtzünftiger), 4 **Böttcher** (1 nichtzünftiger) und 1 Wittwe, 2 **Bohrſchmiede**, 1 Brunnenmacher, 1 Buchbinder, 2 Cigarrenmacher, 2 Drechsler, 1 Gärtner, 2 Glaſer, (1 nichtzünftiger und 1 Wittwe), 4 **Grobſchmiede**, 6 Kaufleute, 2 Klempner, (1 nichtzünftiger), 3 Krämer, 2 Kürſchner, 1 Kupferſchmidt, 1 Lohgerber, 3 Maler, 2 **Maurermeiſter**, 2 Nagelſchmiede, 2 Pantoffelmacher, 1 Raſchmacher, 7 **Sattler** (1 Wittwe), 9 **Schlächter** (1 nichtzünftiger), 1 Schleifer, 4 **Schloſſer**, 28 **Schneider**, (1 nichtzünftiger), 1 Schornſteinfeger, 3 Schön- u. Schwarzfärber, 42 **Schuhmacher** (2 nichtzünftige), 3 Seiler, 2 **Stellmacher** (1 Wittwe), 15 **Tiſchler** (3 nichtzünftige), 4 Töpfer, 28 **Tuchmacher** (unter denen 1 Wittwe und 12, die ihre Profeſſion nicht treiben), 1 Uhrmacher, 31 **Leinen-** und **Baumwollenweber** (1 nichtzünftiger), 1 Weißgerber, 1 Ziegeldecker, 1 **Zimmermeiſter**.

Die bei der Stadt belegene Walkmühle iſt Eigenthum der Tuchmacherzunft; die Lohmühle gehört dem Lohgerber Gertz.

An Feuerlöſchungs-Geräthſchaften beſitzt die Stadt 3 große Spritzen und 1 Trageſpritze, ſowie die nöthigen Feuereimer, Leitern und Waſſerkufen, auch 2 zweirädrige Waſſerwagen.

---

b) Flecken.

Der Marktflecken Mirow,

war 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Comthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſtphäliſchen Friedensſchluß von 1648 ſäculariſirt und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken hat außer den Großherzoglichen Schlöſſern, wovon das neue, zum Landſchullehrer-Seminar eingerichtet geweſene, am 21. Januar 1848 bis auf die Ringmauern abbrannte, an deſſen Stelle jedoch in demſelben Jahre ein neues Seminar-Gebäude wieder aufgeführt iſt, und außer den dazu gehörigen Nebengebäuden, 33 Vollfleckner-, 19 Halbfleckner-

und 56 Büdnerstellen. Außer diesen Feuerstellen, wozu noch einige Neben- und Hinterhäuser gehören, sind noch als besondere herrschaftliche Gebäude vorhanden: die Dienstwohnung des Amtsrichters, das Schulhaus, die Lehrerwohnung, das Wach- oder Thorhaus, die Pförtnerei, das Posthaus, die Wohnung der Amts- und Gerichts-Unterbedienten, und an geistlichen Gebäuden: die Kirche mit der daran erbauten Großherzoglichen Gruft, das Leichenhaus, das Pfarrhaus, das Prediger-Wittwenhaus, sowie auch eine jüdische Synagoge, und außerhalb des Fleckens auf dem Amtsgebiete Mirow: der Amtshof und die Oberförsterei, überhaupt 140 Feuerstellen.

Die Bevölkerung betrug nach der Zählung im December: 1867: 1687, im December 1871: 1796. Die jüdische Gemeinde besteht jetzt aus 4 Männern, 4 Ehefrauen, 3 Wittwern, 4 Wittwen, 8 Knaben, 17 Mädchen, zusammen 40 Personen.

Im Flecken wohnen: 1 Apotheker, 82 Arbeitsleute, 7 Bäcker, 1 Wittwe, 1 Barbier, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder, welcher auch Photograph ist, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fischer, 14 Fuhrleute, darunter 1 Omnibus-Unternehmer, 3 Gastwirthe, von denen einer auch Goldschmidt ist, 3 Glaser, welche zugleich Anstreicher sind, und von denen einer auch Glasschleifer und Photograph ist, 3 Grobschmiede, 1 Grützmüller, welcher auch Mehlhändler ist, 2 Haakhändler (1 christlicher und 1 jüdischer), 49 verheirathete Handwerksgesellen, 2 Herbergirer, 8 Kaufleute christlicher, 3 Kaufleute jüdischer Religion, 2 Kürschner, 2 Maler, 2 Maurermeister, 3 Mehlhändler, 1 Müller, 2 Musici, 1 Nagelschmidt, 2 Pantoffelmacher, 5 Productenhändler, 3 Putzmacherinnen, 2 Rade- und Stellmacher, 2 Sämereihändler, 5 Sattler, 6 Schenkwirthe, 5 Schlächter, 2 Schleifer, 2 Seiler, 4 Schlosser, 12 Schneider, 1 Schönfärber-Wittwe, 1 Schornsteinfeger, 22 Schuhmacher, 1 Stuhlmacher, 9 Tischler, 3 Töpfer, 2 Uhrmacher, von denen der eine auch Photograph ist und mit Gold- und Silberwaaren handelt, 9 Weber, 2 Zimmermeister. Von vorstehenden Handwerkern sind den Zünften nicht beigetreten: 2 Bäcker, 1 Böttcher,

1 Schlächter, 2 Schneider, 2 Schuhmacher, 1 Stellmacher, 2 Weber.

Auf der Domanial-Brau- und Brennerei wohnt der Pächter Reincke mit seinen Dienstleuten, und auf der ehemaligen Bauhofsschäferei vor Mirow wohnen 6 Eigenthümer.

Der Marktflecken Feldberg,

gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amts, hat 168 Feuerstellen. Die Menschenzahl betrug im December 1867: 1051, im December 1871: 1075.

Es wohnen daselbst außer dem Amts-Personale: 1 Arzt für die Wasserheilkunde u. Schwedische Gymnastik, 1 Apotheker-Wittwe, die auch mit Materialwaaren, Wein und Liqueuren handelt, 34 Arbeitsleute, 4 Bäcker, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 2 Drechsler, 2 Färber, (Schönfärber), 3 Fuhrleute, 1 Gärtner, 1 Pachtfischer mehrerer Amtsseen, 1 Fischkarrer, 1 Gastwirth, 1 Herbergirer, 2 Glaser, 2 Grobschmiede, 3 Handelsleute, welche theils mit Manufactur-Waaren, theils mit Producten handeln, 37 verheirathete Handwerksgesellen, 1 Hebamme, 1 Kalkbrenner, 1 Kesselflicker, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 2 Maler, 4 Materialisten, 1 Maurermeister, 1 Mehlhändler, 1 Müller, 3 Pantoffelmacher, 2 Putzwaarenhändler, 1 Putz-, Mode- und Weißwaarenhändler, 4 Sattler, 1 Scheerenschleifer, der auch mit Material- u. Colonial-Waaren handelt, 3 Schlächter, 3 Schlosser, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 13 Schuhmacher, 1 Schippenhauer, 1 Seiler, 1 Stellmacher, 1 Tapisseriewaarenhändler, 2 Thierärzte, 3 Tischler, 3 Töpfer, darunter 1 Wittwe, 1 Uhrmacher, 1 Victualienhändler, 4 Weber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister.

Dritter Theil.

Fürſtenthum Ratzeburg.

Erſte Abtheilung.

Landes-Staat.

Landes-Regierung.

Staatsminiſterium und Landesregierung zu Neuſtrelitz.
(S. 53.)

Fiscal.

(S. 54.)

Geheimes Archiv.

(S. 54.)

Landvogtei zu Schönberg,

angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Reſcr. v. 14. Juni 1814, inſtallirt den 14. Oktbr. 1814, iſt die untere obrigkeitliche und adminiſtrirende Behörde des Fürſtenthums in allen Regiminal- und Polizeiſachen und reſſortirt unmittelbar zur Landes-Regierung in Neuſtrelitz. Das ganze Perſonal der Landvogtei bildet in dieſer Beziehung ein Ganzes.

Vorſitzender: Oberlanddroſt, Kammerherr Friedr. Ad. Gottl. Graf von Eyben. — R. Stan. 1. — Pr R. A. 2. — O. E. K. 3.

Hofrath Hugo Wohlfahrt.

Juſtizamts-Aſſeſſor, Kammerjunker Carl von Oertzen.

Auditor: Advocat Carl Giehrke.

Subalternen.

Amtsverwalter, Regiſtrator Ludw. Hahn.
Juſtizamts-Actuarius Auguſt Dufft.
— Regiſtrator Guſtav Arndt.
Regiſtrator und Copiiſt: Carl Scheel.
Copiiſt: Carl Bartold.

Landvogtei-Unterbediente.

Executor: Carl Staack.
Landreiter: Chriſtian Seegert ✠2 in Schönberg, für die Vogtei Schönberg.
Johann Kutzbach ✠2 in Schönberg, für die Vogtei Rupensdorf.
Wilhelm Struck ✠2. in Carlow, für die Vogtei Stove.
Joh. Friedr. Theod. Krüger ✠2 zu Schlagsdorf, für die Vogtei Schlagsdorf.
In der Vogtei Mannhagen beſorgt der Forſtaufſeher Wilhelm Solvie die Landreitergeſchäfte.
Untervogt: Carl Friedr. Ludw. Zander. ✠3.
Polizeivogt: Andr. Heinr. Aug. Bedele auf dem Domhofe bei Ratzeburg.

Lehn-Kammer.

Die Lehn-Kammer zu Neuſtrelitz.
(S. 54.)

Finanz-Verwaltung

Die Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.
(S. 55.)
Berechner der Hauptkaſſe: Steuer-Commiſſair Georg Grapow zu Schönberg.

Juſtiz-Etat.

A. Obergerichte.

1. Ober-Appellations-Gericht zu Roſtock.

(S. 56.)

2. Juſtiz-Canzlei zu Neuſtrelitz.

(S. 57.)

B. Niedergerichte.

1. Juſtiz-Amt der Landvogtei zu Schönberg,

das, mit Ausnahme der Schriftſäſſigen und der unter den Patrimonialgerichten Stehenden, die Juſtiz-Behörde für alle Einwohner in erſter Inſtanz, wie auch die Hypothekenbehörde iſt. Hypothekenbehörde für die Allodialgüter Alt- und Neu-Horſt iſt die Juſtiz-Canzlei zu Neuſtrelitz.

Vorſitzender: Hofrath Hugo Wohlfahrt.
Aſſeſſoren c. v.: Kammerjunker Carl von Oertzen. Pr. K. 4. †
— Kr. Dm. b.
Hermann Götze.
Auditor: Advocat Carl Giehrke.
Actuarius: Auguſt Dufft.
Regiſtrator und Copiiſt: Guſtav Arndt.
Hülfs-Copiiſt: Julius Wieſe, ad int.

Unterbediente,

wie bei der Landvogtei.

2. Patrimonial-Gerichte in den Allodial-Gütern.

Dodow, Horſt: Vereintes ritterſchaftliches Gericht zu Wittenburg, (Advocat Krüger).

Torisdorf: das Juſtizamt zu Schönberg, nach der unterm 9. Mai 1863 erneuerten Vereinbarung vom 3. Sept. 1842.

C. Advocaten und Notare,

bei der Großherzogl. Juſtiz-Canzlei zu Neuſtrelitz immatriculirt.

Schönberg.

Georg Chr. Friedr. Dufft.
Theod. Friedr. Kindler, N.
Richard Rackow, N. Kr. Dm. b.
Carl Giehrke, N.
Not. Amtsverwalter Ludwig Hahn.

D. Procuratoren

bei dem Juſtizamte der Landvogtei.

Advocat Georg Chr. Friedr. Dufft,
Advocat Theod. Friedr. Kindler,
Advocat Richard Rackow
} zu Schönberg.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium:

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz.
(S. 68.)

Die Leitung des kirchlichen Bauweſens

iſt dem Domainen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Reſcr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Conſiſtorialrath Dr. Hermann Ohl in Neuſtrelitz.

Kirchen-Procurator:

vac.

Ratzeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839.)

nebſt den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter, (17,006.)
(8 Kirchen, 9 Pfarren, 56 Landſchulen.)

Propſt: Johannes Rußwurm.

Die Stellung und der Geſchäftskreis des Propſten iſt durch die Bekanntmachung vom 6. Oktbr. 1859 und die demſelben ertheilte Inſtruction beſtimmt.

Der mit fortlaufender Nr. bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl derſelben nach der Volkszählung von 1871 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die correſpondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daſelbſt angeſtellten Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorangeſetzt. Die nicht beſonders bezeichneten Ortſchaften ſind rückſichtlich der Schule mit andern combinirt.

O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K. Küſter, und S. Schulmeiſter.

1) a. Ratzeburger Domhof mit den Häuſern am Palmberg, die Hälfte der Häuſer auf der b. Bäk, Meierei Römnitz und Römnitzer Kalkofen. (487.)

Paſtor: Propſt Johannes Rußwurm, in Herrnburg 21. Nov. 1841, auf dem Domhofe 1. Mai 1859.

a. Heinrich Mette, O.
Joach. Heinr. Voß, Vorſänger.
Ottilie, K.
A. H. A. Bedele, Kirchenvogt.

b. G. Greve, S.

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof mit der Feldziegelei, Chauſſeehaus. (3259.)

B. Zur erſten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz mit dem Chauſſeehauſe, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof, Dorf und Mühle, e. Niendorf, Ollndorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, f. Retelsdorf, g. Sabow und h. Wahlsdorf. (1246.)

Paſtor prim.: Carl Kämpffer, als Hülfsprediger auf dem Domhof 28. Aug. 1853, in Schönberg 29. Juni 1856.

Joh. Dan. Chr. Hempel, C.
Joach. Heinr. Meier, O.
Johann Woiſin, K., auch Lehrer an der Stadtſchule

a. vacat.
b. Hans Heinr. Grevsmühl, S.
c. Joh. Heinr. Chr. Boye, S.
d. C. H. F. Schulze, S.
e. Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Ollndorf, Bechelsdorf, Raddingsdorf u. Törpt.)
f. Hans Peter Ollrogge, S.
g. Peter Behnke, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Rabensdorf.)
h. Joh. Heinr. Wilde, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr.-Siemz, c. Kl.-Bünsdorf, d. Kleinfeld, e. Malzow, f. Petersberg, g. Rupensdorf, h. Raddingsdorf, i. Rottensdorf, k. Törpt, l. Torisdorf, m. Westerbeck. (1110.)

Pastor: Georg Fischer, 12. Juli 1863.

Cantor und Organist: vid. erste Pfarre.
Küster: vid. erste Pfarre.
a. combinirt mit Kl.-Mist: Johann Jahnke, S.
b. Joh. Jochen Maaß, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Torisdorf.)
c. vacat.
d. Peter Woisin, S.
e. vacat.
f. Joh. Heinr. Ollrogge, S. (unterrichtet auch die Kinder in Westerbeck.)
g. Joach. Heinr. Maaß, S.
h. vid. Niendorf.
i. vacat.
k. vacat, vid. Niendorf.
l. vid. Gr.-Siemz.
m. vid. Petersberg.

3) a. Carlow, Pogez, Samkow, Stove, Stovermühle, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, Mauriner Papiermühle, e. Neſchow. (1795.)

Paſtor: Joh. Gottfr. Pumplün, introd. zu Ziethen 3. Mai 1835, zu Carlow 2. April 1848.
a. Joh. Joach. Ad. Güttner, K. u. S.
b. Joh. Heinr. Spehr, S.
c. Ad. Friedr. Aug. Güttner, S.
d. Joh. Aug. Friedr. Haſe, S.
e. Meier (Nebenſchulmeiſter.)

4) a. Demern, b. Gr.-Rünz, Kl.-Rünz, Röggelin mit der Ziegelei, Schaddingsdorf (und Woitendorf im Mecklenburg-Schwerinſchen Amte Rehna.) (704)

Paſtor: Archivrath Gottl. Matth. Carl Maſch, 1. Juli 1838.
a. Ludwig Bohn, K. u. S.
b. Hans Joach. Spehr, S.

5) a. Herrnburg, Lenſchow, b. Duvenneſt. c. Gr.-Miſt, d. Kl.-Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf, (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum). (1765.)

Paſtor: vac.
a. Dav. Mart. Chr. Wegener, K. u. S.
b. Peter Dan. Hartwig Brüggemann, S.
c. Hans Holtdorf, S.
d. combinirt mit Boitin-Resdorf: Johann Jahnke, S.
e. J. Oldenburg, S.
f. Joachim Holſt, S.

6) a. Schlagsdorf, Schlagbrügge, b. Campow, Neuhof, Hohe Leuchte, c. Kl.-Molzahn, Gr.-Molzahn, d. Rieps mit den Büdnereien, e. Schlag-Resdorf, Perückenkrug, f. Sülsdorf, g. Thandorf, h. Wendorf, i. Heilige Land, (k. das Lübecker Klosterdorf Utecht), obere Kupfermühle auf der Baek. (2219.)

Pastor: Adolph Gerling, zu Schönberg, 1. October 1854 in Schlagsdorf, 28. Juni 1863.

a. Heinrich Carlau, K., S. u. O.
Gehülfe: Heinrich Lohse.
b. Carl Stuth, S.
c. Joach. Heinr. Simon, S.
d. Heinrich Oldenburg, S.
e. Joh. Hartwig Dierck, S.
f. Wilhelm Ollmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Wendorf.)
g. Joachim Otte, S.
h. combinirt mit Sülsdorf: Wilh. Ollmann, S.
i. Johann Wilms, S., ad int.
(k. Leopold Knust, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof u. Dorf, Bardowiek, Hohenmiele, Lauen nebst Meierei, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Chausseehaus bei Zarnewenz, c. Sülsdorf, d. Teschow. (1656.)

Pastor: Hermann Ohl, 26. April 1868.

a. W. Woisin, K. u. S.
b. Heinrich Hempel, S. u. Siechenmeister.
c. Hans Joach. Heinr. Stuth, S.
d. Ernst Wicht, S.

8) a. Ziethen, b. 18 Häuser auf der Baek, Mechow, Hof u. Dorf, und Wietingsbeck mit dem Chausseehause. (756.)

Pastor: Carl Klöckner, 10. April 1864.

a. Hans Heinr. Joach. Piper, K. u. S.
b. G. Greve, S.

Folgende Ratzeburgiſche Dörfer ſind nach fremden Oertern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesſeitigen Landesregierung vocirt, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Cammin in der Meckl.-Schwer. Präpoſitur Wittenburg:
Dodow. (131.)
Paſtor Clodius.

Nach Lübſee in der Meckl.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Grieben, b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (531.)
Paſtor: A. Schmidt.
a. Asmus Lenſchow, S.
Gehülfe: Heinrich Lenſchow.
b. Peter Calließ, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.-Schwer. Präpoſitur Grevismühlen:
Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (116.)
Paſtor: R. Gabert.

Nach Rehna in der Meckl.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Falkenhagen (137.)
Präpoſitus J. J. G. Bauer und Paſtor J. C. Ungnad.
a. J. H. Lüth, S.

Nach Muſtin im Herzogthum Lauenburg:
a. Lankow. (135.)
Paſtor, Conſiſtorial-Aſſeſſor C. H. Hanewinkel.
a. Matth. Heinr. Duncker, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (237.)
Paſtor Hagen.

Nach Ruſſe, im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, der Hammer, Panten und b. Walksfelde. (722.)
Paſtor Gottfr. Andr. Sartori.
a. Carl Schulze, S.
b. Joh. Joach. Heinr. Hemping, S.

Candidaten des Predigtamts.

(S. 87.)

Kirchen-Oeconomien.

Ratzeburg: Die Berechnung der Einnahme u. Ausgabe ſämmtlicher Gelder bei dem Dom-Aerario, unter Oberaufſicht und Leitung des Propſten Rußwurm, iſt dem Steuer-Commiſſair Grapow in Schönberg übertragen.

Schönberg: Paſtor prim. Kämpffer.

Siechenhaus bei Schwanbeck, Mitaufſeher: vac.

Siechenmeiſter: Heinrich Hempel.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Oeconomie.

Schulweſen.

1. Stadtſchulen in Schönberg.

Scholarchat,

angeordnet in Gemäßheit des allerhöchſten Reſcr. vom 7. Juni 1846.

Hofrath Wohlfahrt.

Paſtor prim. Kämpffer.

Director Dr. Armknecht.

Rector Weſemann.

Real- und Bürgerſchule,

anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte höhere Bürgerſchule. (Reichsgeſetzblatt vom 14. September 1871.)

(Landesherrlich beſtätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Director: Dr. Wilhelm Armknecht.

Conrector: Carl Langbein.

Dritter Lehrer: Dr. G. Juling.

Vierter Lehrer: Hermann Berger.

Fünfter Lehrer: Cantor Joh. Dan. Chr. Hempel.

Sechster Lehrer: Guſtav Wilhelm.

Siebenter Lehrer: Joh. Heinr. Warnke.

Achter Lehrer: Johann Woiſin.

Lehrer Hugo Prozesky.
Neunter Lehrer: Wilhelm Schaer.
Zehnter Lehrer: Wilhelm Woiſin.
Schuldiener: Behrens.

Mädchenſchule.

(Landesherrlich beſtätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Rector: Carl Weſemann.
Lehrer: Johannes Wegener.
G. Fick.
Lehrerin: Louiſe Göbeler.
In Handarbeiten unterrichtet Betty Schlebuſch.

---

2. Ortsſchule,

auf dem Domhof zu Ratzeburg,

Lehrer: Joach. Heinr. Voß.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Collegium zu Neuſtrelitz.

(S. 100.)

Baumeiſter: Friedr. Wilh. Jul. Rickmann.

Domainen-Amt

der Landvogtei zu Schönberg,

beſorgt alle öconomiſchen und Cameral-Geſchäfte im Fürſtenthum und reſſortirt in allen dahin einſchlagenden Angelegenheiten zunächſt zum Kammer- und Forſt-Collegio in Neuſtrelitz.

Oeconomiſcher Beamter: Oberlanddroſt, Graf von Eyben.
Regiſtrator: Amtsverwalter Ludwig Hahn.
Regiſtrator und Copiiſt: Carl Scheel.
Copiiſt: Carl Bartold.

Unterbediente:

wie bei der Landvogtei.

Die Forſt- und Jagd-Verwaltung

ſteht unter der obern Leitung des Kammer- und Forſt-Collegii zu Neuſtrelitz.

Inſpection.

Oberförſter Carl Georg Ad. Dankwarth zu Schönberg.

Forſtdiſtricte.

1. Rupensdorfer Forſt.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Rupensdorf, excl. derjenigen von Palingen, Teſchow und Boitin-Resdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrnburg.

Förſter: Oberförſter Dankwarth zu Schönberg.

Holzwärter: Carl Blanck zu Lenſchow.

2. Schlagsdorfer Forſt.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Boitin-Resdorfer Zuſchlags, und der Rupensdorfer Vogtei.

Förſter: Joh. Wilh. Chr. Hinrichs zu Schlagbrügge.

Holzwärter: Hülfsaufſeher Herm. Rieck zu Römnitz.

Hülfsjäger: Theodor Krüger zu Ziethen.

3. Stover Forſt.

Das Stover und Carlower Forſtrevier enthält die Zuſchläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpter und Gr.-Siemzer Zuſchläge in der Vogtei Schönberg.

Förſter: Theodor Joachymi zu Carlow.

4. Schönberger Forſt.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohenmieler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwiſchen der Trave und dem Maurine-Fluß belegen, excl. Herrnburg und incl. der eingeſchloſſenen Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Palingen und Teſchow.

Förſter: Joh. Friedr. Lentzkow zu Hohenmiele.

5. Mannhagener Forſt.

Forſtaufſeher: Wilhelm Solvie.

Die fünf Forſtreviere enthalten an Forſtgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forſtrevier	Schönberg-Rupensdorf	245,850	□R. Lübſch.
2.	—	Schlagsdorf	343,900	" "
3.	—	Carlow	198,019	" "
4.	—	Hohenmiele	330,650	" "
5.	—	Mannhagen	33,900	" "
		zuſammen	1,152,319	□R. Lübſch

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Steuer und Contribution wird zur Ratzeburger Hauptkaſſe erhoben.

Receptor und Berechner: Steuer-Commiſſair Grapow zu Schönberg.

2. Die außerordentliche Steuer zur Unterhaltung des Militair-Contingents, jetzt zur Tragung der Bundes-Matricular-Laſten und zur Unterſtützung der Chauſſeebauten im Fürſtenthum Ratzeburg nach dem betr. Edicte.

Unter Leitung der Landvogtei,

Receptor u. Berechner: Amtsverwalter Hahn zu Schönberg.

3. Die Gewerbeſchein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Verordnung vom 16. Dec. 1869 wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkaſſe abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle.

1. (S. 115. u. 118.)

Schönberg. Steuer-Receptur.

Einnehmer: Aug. Tamms. ✠ 4. Bad. Ged. Med.

Steueraufſeher zu Schönberg: Johann Bremer ✠ 4 (beritten).

Für die Controle der innern indirecten Steuern:

Ober-Steuer-Controleur: *Puhlmann zu Boitzenburg.

2. Die Wechſel-Stempel-Steuer, in Gemäßheit des Bundes-Geſetzes v. 10. Juni 1869, wird durch die Poſtverwaltung zu Schönberg erhoben und zur Bundeskaſſe berechnet.

Poſt-Verwaltung.

(Reichs-Verfaſſung, Abſchn. VIII.)

Kaiſerl. Ober-Poſtdirection zu Schwerin.

(S. 110.)

Kaiſerl. Poſt-Anſtalt

mit dem bei demſelben beſchäftigten Großherzogl. Perſonal.

Poſtverwaltung zu Schönberg.

Poſtmeiſter: Paul Vogler.
Poſteleve: Heinrich Freyer.

Militair-Etat.

(S. 121.)

Commiſſarien

für die Geſtellung der Mobilmachungspferde.

(Bekanntmachung vom 15. Mai 1869.)

Für den Bezirk und Abnahme-Ort

Schönberg,

vom Militair: Ein Officier des 1. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17.
vom Civil: Ober-Landdroſt Graf v. Eyben zu Schönberg.
Stellvertreter: Oberamtmann Stamer zu Mechow.

Kreis-Commiſſariat

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung zu Schönberg.

(Verordn. v. 28. Juli 1869 und Reſc. v. 2. Novbr. 1869.)

Juſtizamts-Aſſeſſor, Kammerjunker v. Oertzen zu Schönberg.
Amtmann Wicke zu Demern.
Hauswirth Burmeiſter zu Rodenberg.
Protocollführer: Landvogteicopiiſt Bartold.

Militair-Recrutirung.

(S. 128.)

Kreis-Erſatz-Commiſſion
für den Aushebungs-Bezirk des Fürſtenthums Ratzeburg
zu Schönberg.

Militair-Vorſitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberſtlieutenant z. D. v. Pentz in Neuſtrelitz.

Civil-Vorſitzender: Ober-Landdroſt Graf v. Eyben zu Schönberg.

Außerordentliche Mitglieder

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.

b) vom Civil: Ober-Amtmann Stamer zu Mechow.
Bürgermeiſter Schrep in Schönberg.
Schulze Oldörp in Boitin-Resdorf.

Landwehr-Compagnie-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürſtenthum Ratzeburg (17,006).

Bezirks-Feldwebel: Witt in Schönberg, ad interim.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei wegen Abwendung der Vagabonden und Abſtellung der Bettelei ſind Commando's von Diſtrictshuſaren nebſt einem Unterofficier ſtationirt.

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chauſſeen.

(Bau-Departement S. 101.)

Oberaufſicht: das Domainen-Amt zu Schönberg.

Specialaufſicht und techniſche Leitung: Baumeiſter Rickmann zu Schönberg.

Berechner der Chauſſeeadminiſtrationskaſſe: Steuer-Commiſſair Georg Grapow zu Schönberg.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen, 2,629 Meilen.

(Die Entfernungen ſind nach dem neuen Maße, 7500 Meter = 1 Meile, angegeben.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Abth. I. Georg Volkmann zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Abth. II. Wilh. Ludw. Schliemann zu Hebeſtelle Wietingsbeck.

Chauſſee-Wärter:

Abth. I. Gode.

Abth. II. Asmus Bollow.

(In den betreffenden Hebeſtellen wohnhaft.)

2. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der Schwerin-Lübecker Chauſſee (von Rabensdorf bis Schlutup), 1,996 Meile.

Chauſſeegeld-Einnehmer

für die Strecke von Rabensdorf bis Schlutup:

Tralow in Schönberg.

Büdner Heinrich Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:

Eckner in Schönberg.

Buſch in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der Wismar-Lübecker Chauſſee (von Daſſow bis Selmsdorf), 1,04 Meile.

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Büdner Heinr. Faaſch in Selmsdorf

Chauſſeewärter:

Ohf in Schwanbeck.

B. Wege-Commiſſion

für die unchauſſirten Heer-, Commercial- und Landſtraßen,

nach der Wege-Ordnung vom 19. Auguſt 1841.

Ober-Landdroſt, Graf von Eyben zu Schönberg, Dirigent.
Amtmann Wicke zu Demern.
Hauswirth, Schulze Oldörp in Boitin-Resdorf.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium

zu Neuſtrelitz.

(S. 142.)

(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859.)

Phyſicat:

Land-Phyſicus: Rath Dr. Carl Wilh. Marung in Schönberg, Kr. Dm. b.
Phyſicats-Chirurgus: Dr. Barlach.

Aerzte:

Rath Dr. Marung, auch Land-Phyſicus,
Dr. Max Marung,
Dr. Georg Gottl. Barlach,
} in Schönberg.
Dr. Friedr. Arndt zu Domhof Ratzeburg.

Chirurgen und Barbiere:

E. Leichert, Kr. Dm. b.
Wildfang's Wittwe.
Heinrich Fick.

Thierarzt:

Carl Wilh. Reimer in Schönberg.

Apotheker:

Heinr. Friedr. Wilh. Schlüter zu Domhof Ratzeburg.
Chr. Wilh. Theod. Saß's Wittwe in Schönberg.

Hebammen:

Schönberg: geſchiedene Söhlbrandt.
Carlow: verehel. Greve.
Selmsdorf: verehel. Ollhöft.
Thandorf: vacat.
Herrnburg: Anna Margar. Wilms.
Schlagsdorf: verehel. Schulz.
Rieps: verehel. Sperk.
Auf der Bäk und dem Domhofe: verehel. Denker zu Ziethen.
Für die Vogtei Mannhagen: verehel. Zimmermann auf dem Hammer.

Armen-Weſen

in Gemäßheit der Verordnung vom 9. Novbr. 1808 sequ., unter Controle, Oberaufſicht und Direction der Landvogtei zu Schönberg.

Berechner der Armenkaſſen:

1. Krämer Chriſtian Schrep in Schönberg.
2. Paſtor Ohl in Selmsdorf.
3. Küſter Wegener in Herrnburg.
4. Paſtor Pumplün in Carlow.
5. — Maſch in Demern.
6. Schullehrer Ollmann in Sülsdorf.
7. Paſtor Klöckner in Ziethen.
8. Pächter Wenzel in Mannhagen.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und ſonſtige Wohlthätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein
für das Fürſtenthum Ratzeburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden,
nach den unterm 4. Juni 1857 Landesherrlich beſtätigten Statuten.

Vorſtand.
Die ſämmtlichen Paſtoren des Fürſtenthums,
und davon
Präſes: Propſt Rußwurm zu Domhof Ratzeburg.
Secretair: Paſtor primar. Kämpffer zu Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeus'ſches Legat
beim Dom zu Ratzeburg, vom 8. Juli 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 Mk. Cour. werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Verwalter: Propſt Rußwurm.

Rieksches Legat zu Ziethen,
geſtiftet von der 1747 verſtorbenen Rittmeiſterin Riek,
Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Thlr. N$^2/_3$ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium,
geſtiftet von dem wailand Durchlauchtigſten Herzog Adolph Friedrich IV.

Der reſcriptlichen Beſtimmung vom 5. März 1839 gemäß wird der Betrag des Stipendii jährlich mit 50 Thlr. N$^2/_3$ oder 58 Thlr. 16 ßl. Cr. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuer-Commiſſair Grapow zu Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium,
laut Teſtaments von 1598 und der reſcriptlichen Beſtimmung vom 5. März 1839.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 1000 Mk. Lübſch werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübſch oder 20 Thlr. Cour. aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuer-Commiſſair Grapow zu Schönberg.

Chorbeneficien-Stipendium,
geſtiftet von Sr. K. H. dem Hochſeligen Großherzog Georg, nach dem Reſcr. vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 Mk. Lübſch Chorbeneficien-Geldern werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübſch oder 20 Thlr. Cour. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuer-Commiſſair Grapow zu Schönberg.

Anm. Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letztern in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof Ratzeburg,
eingerichtet 1609.

Das Hoſpital iſt mit Capitalien dotirt, und beſtehen zum Beſten desſelben außerdem folgende Legate:

v. Parkentinſches Legat von 50 Mk., geſtiftet 1624 von der Gattin des Domherrn v. Parkentin;

Petraeusſches Legat von 50 Mk., geſtiftet 1625 von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus;

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, ſ. sub A.;

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., geſtiftet 2. April 1655 von dem Herrn Carl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb.

Verwalter: Propſt Rußwurm.

Siechenhaus bei Daſſow,

geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Capitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Paſtor Ohl in Selmsdorf.

Siechenmeiſter: H. Hempel, auch Schulmeiſter.

D. Wittwen-Unterſtützung.

Paſtor Zanderſches Legat zu Carlow

von 1722 über 200 Thlr. N$^2/_3$, wovon die Zinſen an die Prediger-Wittwen des Fürſtenthums vertheilt werden.

Verwalter: Paſtor Pumplün zu Carlow.

Commiſſionen, Vereine und Inſtitute ꝛc. zu beſonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

1. Officielle Anzeigen und Intelligenzſachen.

a) Officieller Anzeiger für Geſetzgebung und Staatsverwaltung im Fürſtenthum Ratzeburg.

Redaction: die Regiſtratur der Landvogtei.

b) Schönberger Anzeigen.

Herausgeber u. Verleger: Buchdrucker L. Bicker in Schönberg.

2. Eichungsamt zu Schönberg.

Eichamts-Dirigent: Rönbeck zu Neuſtrelitz.
Eichmeiſter: Uhrmacher Ludw. Vogel zu Schönberg.

3. Commiſſion für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Schönberg.

(Verordn. vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. Sept. 1863.)

Baumeiſter Rickmann.

4. Gewerbe-Commiſſion.

(S. 189.)

5. Sonntags- und Feierabends-Schule

für Handwerkslehrlinge in Schönberg,

nach den von der Landvogtei beſtätigten Statuten, eröffnet Oſtern 1858.

Oberaufſicht:

Die Landvogtei.

Vorſtand:

Baumeiſter Rickmann.
Schuhmachermeiſter Friedrichs.
Schloſſermeiſter Schrep.
Tiſchlermeiſter Holz.

6. Gewerbeſchule des Feierabend

zu Domhof Ratzeburg,

zur Fortbildung für Geſellen und Lehrlinge ꝛc.

gegründet im Jahre 1850.

Vorſteher: Lehrer J. H. Voß.

7. Erſparniß- und Vorſchuß-Anſtalt in Schönberg,

nach den am 13. April 1869 Landesherrlich beſtätigten Statuten und der am 3. Januar 1870 genehmigten Abänderung; eröffnet am 24. Juni 1869.

Directorium:

Rathmann Aug. Spehr in Schönberg.
Amtmann Drevs zu Bauhof Schönberg.
Kürſchnermeiſter Gartz in Schönberg.
Schulze Wigger in Rüſchenbeck.
Hauswirth Burmeiſter in Sülsdorf.

Revisions-Committe:
Justizamtsactuarius Dufft in Schönberg.
Amtmann Breuel zu Selmsdorf.
Baumeister Rickmann in Schönberg.

Secretair: Advocat R. Rackow in Schönberg.
Hülfsschreiber: H. Stoffers in Schönberg.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1872.

A. Ersparniß-Anstalt.

Activa:			Passiva:		
1. Kapitalconto	23175 Thlr.	— ßl.	1. Conto der Einleger	22113 Thlr.	47½ ßl.
2. Kassenbestand	2148 "	47½ "	2 Actienkapital	3000 "	— "
3. Utensilienconto	174 "	18½ "	3. Einjährige Zinsen hieraus à 4 ⅔	120 "	— "
Sa. der Activa	25498 Thlr.	18 ßl.	4. Dividende	15 "	— "
Sa. der Passiva	25423 "	18 "	5. Utensilienconto	174 "	18½ "
Bleibt Vermögen	75 Thlr.	— ßl.	Sa. der Passiva	25,423 Thlr.	18 ßl.

B. Vorschuß-Anstalt.

Activa.			Passiva.		
1. Vorschüsse	65051 Thlr.	32 ßl.	1. Anleihen	231,154 Thlr.	3¾ ßl.
2. Effecten	166350 "	3 "	2. Actien	6,000 "	— "
3. Zinsen auf Effecten	438 "	36 "	3. Zinsen auf Anleihen	784 "	25¾ "
4. Kassenbestand	7607 "	12½ "	4. Zinsen auf Wechsel	474 "	40½ "
5. Utensilienconto	175 "	— "	5. Zinsen a. auf Actien 240 Thlr. b. Dividende 35 Thlr.	275 "	— "
Sa. der Activa	239622 Thlr.	35½ ßl.	6. Utensilienconto	175 "	— "
Sa. der Passiva	238863 "	22 ßl.	Sa. der Passiva	238,863 Thlr.	22 ßl.
bleibt Vermögen	759 Thlr.	13½ ßl.			

8. Assecuranzen.

Allgemeine Feuer-Assecuranz-Societät für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den unterm 11. März 1862 Landesherrlich bestätigten neuen Statuten vom 5. März 1862

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Direction:

Präſes, Gaſtwirth F. Fick
Secretair, Buchbinder C. Bade } in Schönberg.

Nach dem Rechnungs-Abſchluß pro 1871 betrug
Einnahme . . . . . 46838 Thlr. 11 ßl.
Ausgabe . . . . . 42935 „ 4¾ „
Ueberſchuß . . . 3903 „ 6¾ „

Die Verſicherungsſumme betrug am Schluſſe des Jahres 1871:
für Gebäude . . . . . 3,752,750 Thlr.
für Mobilien . . . . . 2,632,800 „
6,385,550 Thlr.
und hat ſich im Laufe des Jahres um 180125 Thlr. vermehrt.

Der jährliche Beitrag betrug 16 ßl. pro 100 Thlr. der Verſicherungsſumme.

Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg,

nach den unterm 24. März 1847 und reſp. 13. Decbr. 1860 Landesherrlich beſtätigten Statuten.

Die Leitung des Vereins ſteht unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Vorſtand:

Präſes, Kaufmann A. Wigger
Secretair, Agent W. Heincke } in Schönberg.

Nach dem Rechnungsabſchluß pro 1871 betrug
Einnahme . . . . . 230 Thlr. — ßl.
Ausgabe . . . . . 96 „ 16½ „
Beſtand 133 Thlr. 31½ ßl.

Die Verſicherungsſumme von 217 Intereſſenten betrug 440,125 Thlr.
An Beitrag waren 2 ßl. pro 100 Thlr. Verſicherungsſumme zu zahlen.

Vieh-Verſicherungs-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg,

nach den unterm 23. April 1862 Landesherrlich beſtätigten Statuten vom 1. März 1862 und der Erweiterung derſelben vom 6. Septbr. 1864.

Die Leitung des Vereins ſteht unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Director: Handelsmann Lorenz Bock in Schönberg.
Alterleute: Vice-Schulze Kröger in Lockwiſch.
Ackerbürger Burmeiſter in Schönberg.
Hauswirth Lenſchow in Grieben.
Schulze Parbs in Kl. Molzahn.
Hauswirth Damm in Sülsdorf.
Secretair: Agent W. Heincke.

Nach dem Rechnungsabſchluß pro 1871 betrug

Einnahme	1902 Thlr.	13½ ßl.
Ausgabe	1901 „	12½ „
Beſtand	1 Thlr.	1 ßl.

Die Verſicherungsſumme von 227 Mitgliedern in 57 Ortſchaften betrug 103,975 Thlr. Die Entſchädigung erſtreckte ſich auf 10 Pferde u. 23 Kühe, und war der Beitrag incl. Verwaltungskoſten in 3 Hebungen von reſp. 32 ßl., 32½ ßl. u. 24 ßl. = 1 Thlr. 40½ ßl. pro 100 Thlr. der Verſicherungsſumme.

Verſicherungs-Verein gegen die Lungenſeuche des Rindviehs im Fürſtenthum Ratzeburg,

nach den von der Landesregierung unterm 10. Februar 1859 und reſp 13. Decbr. 1860 beſtätigten Statuten.

Die Leitung des Vereins ſteht unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Direction:

Ober-Landdroſt Graf v. Eyben zu Schönberg, Präſes.
Domainenrath v. Hobe zu Lockwiſch.
Schulze Oldörp zu Boitin-Resdorf.
Ackerbürger Weſtphal in Schönberg.
Secretair: vac.

9. Landwirthſchaftlicher Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg,

nach den von der Landesregierung unterm 4. Januar 1857 und reſp. 13. December 1860 beſtätigten Statuten.

Vorſtand:

Präſes, Oberlanddroſt Graf v. Eyben zu Schönberg.
Vice-Präſes, Domainenrath v. Hobe zu Lockwiſch.
Secretair, Advocat Carl Giehrke zu Schönberg.

Magiſtrat

der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

Bürgermeiſter: Chr. Schrep.
Rathmänner: C. Köhler.
Aug. Spehr. Kr. Dm. b.
Quartiersmänner: P. H. Schrep, W. Gartz und Heinr. Badſtein.
Spritzenmeiſter der fünf Stadt- reſp. Societätsſpritzen: Bürger, Friedrichs, Wasmund, Stoffers und Meß.
Rohrleiter bei denſelben: Sattlermeiſter Baer u. Schuhmacher Söhlbrandt.

Zweite Abtheilung.

I. Topographiſches Verzeichniß der Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der Allodialgüter.

Zufolge der ſtattgehabten Volkszählungen betrug die Einwohnerzahl des Fürſtenthums Ratzeburg incl. der Ortſchaften Dodow, Horſt und Torisdorf im J. 1867: 16,787, im J. 1871: 17,006.

Nach ſtattgehabter Vermeſſung hat das Fürſtenthum Ratzeburg mit Ausſchluß der Privatgüter Torisdorf, Horſt und Dodow einen Flächeninhalt von 15,830,670 □R. oder 6¼ □Meilen. Davon haben inne:

1. Die Dorfſchaften	11,346,249	□R.
2. Die Kirchen, Pfarren ꝛc.	213,005	„
3. Die Kammer-Pachtungen	3,119,097	„
4. Die Großherzoglichen Forſten	1,152,319	„

Die nicht regulirten Dörfer ſind mit geſperrten Lettern gedruckt. Bei den Meiereihöfen iſt der verpachtete Flächen-Inhalt nach □R. angegeben, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird. Wegen der den Ortsnamen hinzugefügten Zeichen und Buchſtaben, ſ. pag. 231.

Die Poſtſtation, durch welche die Correſpondenz ꝛc. vermittelt wird, iſt bei jedem Ort in latein. Schrift abgekürzt, wie folgt, angegeben:

Schb.	Schönberg.	Lbck.	Lübeck.
Rhn.	Rehna.	Mlln.	Mölln.
Dssw.	Dassow.	Rtzb.	Ratzeburg.
Wttbg.	Wittenburg.		

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Menſchenzahl im J. 1867: 6365, im J. 1871: 6694.)

Bardowiek Schb.	3 Vollh. 1 Büdn. Schulze: Möller. 69
Blüſſen Schb.	5 Vollh. 2 Büdn. Schulze: Lenſchow. 91
Gr. Bünsdorf ± Schb.	5 Vollh. Schulze: Lenſchow. 83
Kl. Bünsdorf ± Schb.	5 Vollh. Schulze: Grevismühl. 75
Daſſower Siechenhaus	zu Schwanbeck.
Falkenhagen ± [Rhn.	8 Vollh. 1 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Siebenmark. 137
Grieben ± [Schb.	9 Vollh. 2 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Renzow. 163
Hohemiele ♁	
Kleinfeld ± Schb.	5 Vh. Schulze: Burmeiſter. 57
Lindow ± Schb.	6 Vollh. Schulze: Nieſe. 102
Lübſeerhagen ± Schb.	3 Vollh. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Kallies. 69
Malzow ± Schb.	8 Vollh. 2 Büdner. Schulze: Maaß. 104
Menzendorf, Dorf [△ F. Schb.	4 Vollh. 8 Büdner. Schulze: Kallies. 120
— — Hof 157,116 □R.	Friedrich Langermann. 88
Papenhuſen Schb. Dssw.	2 Vollh. Schulze: Wigger. 27
Rabensdorf, Dorf △ Schb.	2 Vollh. 3 Büdn. Schulze: Boy. 64
— — Hof 96,009 □R. Schb.	Carl Burmeiſter. 42
Retelsdorf ± Schb.	6 Vollh. 1 Büdn. Schulze: Grevismühl. 96
Rodenberg Schb. Dssw.	4 Hüfn. Schulze: Buſch. 54
Rottensdorf ± Schb.	3 Hüfn. Schulze: Boy. 56

Rüſchenbeck Schb. Dssw.
Sabow ± Schb.

Schönberg, in der Stadt ⊙ ⧺ ± ± ☿ F. F. F.
— — Amtsgebiet.
— — Bauhof 209,633 □R.
— — Ziegelei.
— — 1 W. ♂ 1 ♄. ♂ 1 Oel- ♂ 1 ♀
Schwanbeck mit dem Daſſower Siechenhauſe ± Dssw.

Selmsdorf, Dorf ⊙ ⧺ ∞ Δ [F. Schb. Dssw.
— — Hof 130,788 □R.
Gr. Siemz ± Schb.

Kl. Siemz ± ∞ Schb.

Sülsdorf ± Schb. Dssw.
Teſchow ± Schb.

Törpt Schb.

Zarnewenz ∞ Δ Dssw.
— — Hof 61,072 □R.

2 Hüfn. Schulze: Wigger. 35
6 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Grevsmühl. 133
8 Ackerbürger. 3019
115
Pächter Amtm. C. Drevs, auch Pächter d. Branntweinbrennerei. 125
Ziegler vac.
L. Wiſchendorf's Erben.

5 Vollh. 1 Käthn. 2 Büdn. Schulze: J. Peter Siebenmark. 149
8 Hüfn. 3 Halbh. 26 Büdn. Schulze: Faaſch. 752
Amtm. Chriſtian Breuel. 59
6 Vollh. Schulze: H. Burmeiſter. 98
7 Vollh. 3 Büdn. Schulze: Kähler. 109
11 Hüfn. Schulze: Voß. 202
7 Hüfn. 1 Käthn. Schulze: Sterley. 159
5 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Wigger. 68
5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Sterley. 124
Hans Pet. Drews Erben. 50

2. Vogtei Rupensdorf.

(Menſchenzahl im J. 1867: 2802, im J. 1871: 2793.)

Bechelsdorf Schb.

Boitin-Resdorf ± Δ Schb.

4 Hfn. Schulze: Burmeiſter. 78
2 Voll- 4 Dreiviertelhüfn. 4
Büdn. Schulze: Oldörp. 14

Duvenneſt ± Schb.

Herrnburg ⊙ ∓ 3 Δ [F. Schb. Lbck.

— — ♉

Lauen, Dorf Δ Schb. Lbck.

Lenſchow 75,390 □R. ♀ Δ Schb. Lbck.

Lockwiſch, Dorf ± [Schb.

— — Hof 138,840 □R.

— — Δ ♌ ♉

Lüdersdorf Δ Schb.

Kl. Miſt Δ Schb.

Niendorf ± Schb.

Ollndorf Δ Schb.

Valingen ± Δ [Schb. Lbck.

— — ♉ ♌

Petersberg ± Δ [Schb.

Rupensdorf ± Schb.

Wahlsdorf ± Schb.

Wahrſow ± [Schb.

— — Hof 149,224 □R.

Weſterbeck Schb.

5 Halbh. 1 Viertelh. 1 Büdn. Schulze: Wittfoth. 111

8 Vollh. 1 Käthn. 20 Büdn. Schulze: Grieben. 569

verw. Röper, geb. Schiller.

Erbp Hans Heinr. Schön. 1 Hfn. 1 Halbh. 1 Büdn. Schulze: Präger. 92

1 Büdner. ſ. Wahrſow. 35

9 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Oldörp. 230

Theodor Hempel. 85

Frdr. Dan. Joch. Capell. 5 Voll- 2 Halbh. und 10 Büdn. Schulze: Techau. 209

5 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Planthaber. 103

5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Ollrogge. 90

5 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Heinrich Freytag. 131

14 Voll- 1 1/3 Hüfn. u. 8 Büdn. Schulze: Hans Heinr. Mett. 357

Erbmüller Ad. Fr. Menz. 7 Hfn. 1 3/4 Hfn. 2 1/3 Hfn. 4 Büdn. Schulze: Mett. 139

4 Vollh. 1 Käthn. 2 Büdn. Schulze: Maaß. 126

5 Hüfn. Schulze: Freytag. 65

4 Hüfn. 1 Halbh. 6 Büdn. Vice-Schulze: Blanck. 145

Friedr. Wilh. Hörcher. 79

ſ. Hof Lockwiſch.

3. Vogtei Stove.

(Menschenzahl im J. 1867: 2493, im J. 1871: 2499.)

Carlow ⊙ ⧺ ♁ Δ [F. Schb.	8 Voll- 3 Halbh. 8 Gr.-, 3 Kl.-Käthner, 4 Büdn. Schulze: Holst.	595
Cronscamp ± Δ Schb.	6 Hüfn. 10 Büdn. Schulze: Freitag.	176
Demern, Dorf ⊙ ⧺ Δ [F. Rhn.	1 Voll- 1 Halbh. 1 1/3- 2 1/4- 1 1/8 Hüfn. u. 4 Büdn. Schulze: Hartmann.	163
— — Hof 184,505 □R.	Amtm. Georg Wilh. Wicke.	101
Klocksdorf ± Schb.	4 Hüfn. 4 Halbh. 6 Büdn. Schulze: Ahrend.	261
Kuhlrade ± Schb.	4 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Kreutzfeldt.	115
Maurin ♉ Δ Schb.	Pächter W. Wieschendorff in Stove.	11
Neschow ± Δ [Schb.	4 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Ahrend.	136
Pogez Schb.	7 Hüfn. 7 Büdn. Schulze: Holst.	202
Röggelin 161,759 □R. Schb.	s. Stove.	45
— — Z.	Schröder.	9
Groß-Rünz ± Δ [Rhn.	6 Hüfn. 2 Halbh. 1 Büdn. Schulze: Riekhof.	168
Kl. Rünz 158,104 □R. Rhn.	Heinrich Rusch.	73
Samkow Δ Schb.	5 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Wigger.	147
Schaddingsdorf Schb. Rhn.	3 Hüfn. 1 Halbh. 1 1/3 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Lütjohann.	145
Stove, Hof 176,670 □R.	Amtmann Fr. Wilh. Kaiser's Erben.	152
— Dorf ♉ ♌ Δ [Schb.	W. Wieschendorff. 1 Büdn., der zugleich Schmidt ist.	

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Menſchenzahl im J. 1867: 3869, im J. 1871: 3817.)

Bäk ♂ Rtzb.
Bäk oder Mühlenbäk 6 Kupfer-♂ ⊥ 4 △

Campow ± △ Rtzb.

Domhof bei Ratzeburg mit dem Palmberg ⊙ + ± Rtzb.
Heilige Land ± Schb. Rtzb.
Hoheleuchte Schb. Rtzb.
Lankow ± Rtzb.

Mechow, Dorf △ [

— — Hof 303,768 □R. Schb. Rtzb.

Groß-Miſt ± △ [Schb.

Groß-Molzahn 303,886 □R. △ [Schb. Rtzb.
Klein-Molzahn ± Schb. Rtzb.

Neuhof 176,366 □R. Rtzb.
Perükenkrug Schb. Rtzb.
Raddingsdorf Schb.

Rieps ± △ [Schb. Rtzb.

Römnitz, Hof 101,415 □R. — — ♂ ♀ Rtzb.

Heinrich Penkow.
Kammer- und Forſt-Collegium zu Neuſtrelitz. 363
25 kleine Hausbeſitzer.
6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze: Bollow. 166
239
9 Büdner. 102
2 Büdner.
3 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Kähler. 135
2 Hüfn. 2 Käthn. 1 Büdn. Schulze: Völckner. 61
Ober-Amtmann Heinrich Stamer. 137
8 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Oldenburg. 157
C. Hancke. 162

4 Hüfn. 1 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Parbs. 99
Heinr. Aug. Staeding. 107
2 Büdn.
4 Vollh. 1 Halbh. u. 1 Büdn. Schulze: Borchert. 63
9 Voll- und 1 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Stein. 188
Theodor Hildebrandt. 84
H. J. D. Vorbeck.

Schlagbrügge ♁ Schb. Rtzb.	6 Hüfn. 4 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Oldenburg. 180
Schlagresdorf ± Δ Schb. Rtzb.	7 Hüfn. 1 Käthn. 5 Büdn Schulze: Ollmann 181
Schlagsdorf, Dorf ⊙ ∓ Δ Δ [F Schb. Rtzb.	4 Hüfn. 6 Halbh 8 Käthn. 13 Bd. Schulze: Oll= mann. 511
— — Hof 122,766 □R.	Hermann Sick. 45
Sülsdorf ± Schb. Rtzb.	6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze: Meyer. 113
Thandorf ±Δ [Schb. Rtzb.	9 Vollh. 4 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Otte. 252
Wendorf ± F. Schb.	5 Voll= 1 Halb= u. 1 Drittelh. 1 Bdn. Schulze: Bött= cher. 79
Wietingsbeck 131,542 □R. ∞ Δ Schb. Rtzb.	ſ. Mechow Hof. 66
Ziethen ⊙ ∓ ♀ Δ Δ [Rtzb.	3 Hüfn. 6 Käthn. 5 kl. Käthn. 1 Bdn. Schulze: Hau= ſchild. 327

5. Vogtei Mannhagen.

(Menſchenzahl im J. 1867: 775, im J. 1871: 722.)

Hammer, Mlln.	9 Erbp. 2 Büdner. Ortsvorſteher Han= nemann. 176
— — Kupfer= ♂ Δ	Adolph Capell.
— — Pap. ♂	Adolph Capell.
Mannhagen ± ♁ Δ [F. Mlln.	1 Freiſchulze, 6 Hfn. 3 Käthn. 2 Büdner. Vice=Schulze Brüggemann. 234
— — ♂	Erbmüller Friedr. Meyen.
Panten Mlln.	8 Hüfn. 2 Käthn. 1 Büdn. Bauervogt: Ehlers. 191
Walksfelde ± Δ Mlln.	5 Hfn. 4 Bdn. Bauervogt: vac. 121

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg
bei Ratzeburg,

dem 1154 gegründeten Bisthum Ratzeburg zum Sitz angewiesen 1158, der Palmberg ist 1459 hinzugekauft.

Es befinden sich dort außer der Domkirche, den Schul- u. Collegien-Gebäuden und dem Hospital 36 Wohngebäude.

Die Menschenzahl war im Decbr. 1867: 232, im Decbr. 1871: 239 und wohnen daselbst neben der Großherzogl. Dienerschaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. s. w. 1 Arzt, 1 Apotheker, 1 Maurer, 1 Zimmermann, 1 Tischler, 1 Schuhmacher, 1 Schneider, 5 Tagelöhner.

2. Stadt Schönberg,

gegründet vor 1219, zur amtssässigen Stadt erhoben 26. April 1822, ist der Sitz der Behörden für das Fürstenthum Ratzeburg, und befinden sich in derselben mit Ausschluß der Landvogtei-Gebäude und deren Umgebungen 301 Häuser incl. Doppelhäuser, 14 Hinterhäuser und 4 Buden. ⊙ ⧺ ⧺ ⧺ Die Menschenzahl war im December 1867: 3006, im December 1871: 3019. Die Feldmark ist regulirt. Die Ziegelei vor dem Siemzer Thore gehört dem Senator Köhler.

Es wohnen in der Stadt: 7 Ackerbürger, 3 Aerzte, 1 Apotheker, 11 **Bäcker**, worunter 3 nicht backen, 1 Bildhauer, 2 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 4 **Böttcher**, 2 Bürstenmacher, 2 Barbiere, 2 Chirurgen 2. Klasse, 5 Cigarrenfabrikanten, worunter 1 Wittwe, 2 Conditoren, worunter 1 Wittwe, 12 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, worunter 1 Wittwe, 12 Gastwirthe u. Krüger, worunter 5 Wittwen, 5 **Glaser**, 3 Goldschmiede, 7 **Grobschmiede**, 1 Handschuhmacher, 1 Hebamme, 1 **Holz-Drechsler**-Wwe. u. 3 **Holz-** u. **Horndrechsler**, 2 Hutmacher, 7 Kaufleute, 17 Krämer, worunter 3 Wittwen, 4 **Klempner**, 1 Korbmacher, 1 Korkschneider, 1 Kupferschmidt, 3 Kürschner, 1 Lederhändler, 2 Lohgerber, 7 Maler, worunter 1 Wittwe, 1

Maſchinenbauer, 4 **Maurermeiſter**, 3 Mützenmacher, 1 Muſikus, 3 Nagelſchmiede, worunter 1 Wittwe, 1 Optikus, 1 Pappdecker, 1 Pfarrländerei-Pächter, 7 Pferde-, Fett- u. Hornviehhändler, 1 Photograph, 5 Produktenhändler, 2 Reifer, 7 **Sattler** u. Tapezirer, 2 Scheerenſchleifer und Siebmacher, 1 Schirmmacher, 19 **Schlächtermeiſter** u. 2 Freiſchlächter, 4 **Schloſſer**, 27 **Schneidermeiſter** u. 5 Freiſchneider, 2 Schönfärber u. Drucker, 2 Schornſteinfeger, 44 **Schuhmachermeiſter** u. 6 Freiſchuſter, 5 **Stell- u. Rademacher**, 1 Tabacksfabrikant, 2 Thierärzte, 15 **Tiſchler**, u. 6 Freitiſchler, 5 Töpfer, worunter 1 Wittwe, 2 Tuchmacher, 7 Uhrmacher, 1 Viehverſchneider, 25 **Webermeiſter**, worunter 1 Dammaſt-, 3 Baumwollenweber, und 2 Freiweber, 1 Weinhändler, 5 **Zimmermeiſter**, 1 Ziegler.

Die Frohnerei gehört dem Eigenthümer Fr. Witting.

C. Allodialgüter,

welche weder vermeſſen noch bonitirt ſind.

(Menſchenzahl im J. 1867: 483; im J. 1871: 481.)

Dodow Wtg.		Seconde-Lieutenant Friedr. von Grävenitz, ✠. — Pr. E. K. — Kr. Dm. a. 131
Horſt Neu-Horſt	Mlln. Rtzb.	Kammerherr Carl Jaspar Lud. v. Treuenfels. 237
Torisdorf Rhn.		Droſt Carl Auguſt von Gundlach. 113

Vierter Theil.

I.

Genealogiſches Verzeichniß

der Familien

der

europäiſchen

und

der von ihnen abſtammenden

auswärtigen

Souveraine.

1873.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

Souveräne.

1873.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog **Leopold Friedrich Franz Nicolaus**, geb. 29. April 1831, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog **Leopold Friedrich**, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette Charlotte Marie Joſephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des verſt. Herzogs **Eduard** von Sachſen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) **Leopold Friedrich Franz Ernſt**, Erbprinz geb. 18. Juli 1855.
2) **Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander**, geb. 19. Auguſt 1856.
3) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. den 7. September 1857.
4) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861.
5) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864.
6) **Alexandra Thereſe Marie**, geb. 4. April 1868.

Schweſtern:

1) **Friederike Amalie Agnes**, geb. 24. Juni 1824, verm. 28. April 1853 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzoge Ernſt von Sachſen-Altenburg.
2) **Marie Anna**, geb. 14. September 1837; ſ. Preußen.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des Prinzen Georg Bernhard (geb. 21. Februar 1796, verm. 6. Auguſt 1825 mit der am 14. Januar 1829 verſt. Prinzeſſin Caroline Auguſte Louiſe Amalie von Schwarzburg-Rudolſtadt; geſt. 16. Octbr. 1865).

Tochter:

Louiſe, geb. 22. Juni 1826.

2) Des Prinzen Friedrich Auguſt (geb. 23. Septbr. 1799, geſt. 4. December 1864) Wittwe:
Marie Louiſe Charlotte, des verſt. Landgrafen Wilhelm von Heſſen-Caſſel Tochter, geb. 9. Mai 1814, verm. 11. September 1832.

Töchter:

1) Adelheid Marie, geb. 25. Decbr. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem Herzog von Naſſau.
2) Bathildis Amalgunde, geb. 29. Decbr. 1837, verm. 30. Mai 1862 mit dem Prinzen Wilhelm von Schaumburg-Lippe.
3) Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesſtamm erloſchene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Carl (geb. 2. März 1805, geſt. 19. Aug. 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg Wittwe:
Herzogin Friederike Caroline Juliane, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. October 1834.

Schweſter:

Wilhelmine Louiſe, geb. 30. October 1799; ſ. Preußen.

Baden.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Friedrich Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung ſeinem Vater, dem Großherzog **Leopold**, 24. April 1852, verm. 20. Sept. 1856 mit

Louiſe Marie Eliſabeth, geb. 3. Decbr. 1838, des deutſchen Kaiſers, Königs **Wilhelm** von Preußen Tochter.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt**, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857.
2) **Sophie Marie Victoria**, geb. 7. Auguſt 1862.
3) **Ludwig Wilhelm Carl Friedrich Berthold**, geb. 12. Juni 1865.

Geſchwiſter:

1) **Alexandrine Louiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie**, geb. 6. Decbr. 1820, Herzogin von Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Wilhelm Ludwig Auguſt**, geb. 18. December 1829, verm. 11. Februar 1863 mit

Maria Maximilianowna Romanowska, geb. 16. Oct. 1841, des verſt. Herzogs **Maximilian** von Leuchtenberg Tochter.

Kinder:

1) **Sophie Marie Louiſe Joſephine Amalie**, geb. 26. Juli 1865.
2) **Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 10. Juli 1867.
3) **Carl Friedrich Guſtav Wilhelm Maximilian**, geb. 9. März 1832, morgn. verm. 17. Mai 1871 mit **Roſalie Luiſe**, Freiin von Beuſt, Gräfin von Rehna, geb. 10. Juni 1845.
4) **Marie Amalie**, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11. Sept. 1858 mit Ernſt, Fürſten zu Leiningen.
5) **Cäcilie Auguſte** (jetzt **Olga Feodorowna**), geb. 20. Sept. 1839; ſ. Rußland.

Vaters Geſchwiſter:

1) Des Markgrafen **Wilhelm** Ludwig Auguſt, (geb. 8. April 1792, verm. 16. Octbr. 1830, geſt. 11. Octbr. 1859) und der Prinzeſſin **Eliſabeth** Alexandrine Conſtanze (geb. 27. Februar 1802, geſt. 5. December 1864), Tochter des verſt. Herzogs **Ludwig** Friedrich Alexander von Württemberg.

Töchter:

1) **Sophie** Pauline Henriette Marie Amalie Louiſe, geb. 7. Auguſt 1834; ſ. Lippe.
2) Pauline Sophie **Eliſabeth** Marie, geb. 18. Decbr. 1835.
3) **Leopoldine** Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Sept. 1862 mit dem Fürſten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg.

2) Markgraf **Maximilian** Friedrich Johann Ernſt, geb. 8. December 1796.

Des am 8. December 1818 verſt. Großherzogs **Carl** Ludwig Friedrich und der Prinzeſſin **Stephanie** Louiſe Adrienne (geb. 28. Auguſt 1789, geſt. 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des Kaiſers Napoleon I.

Töchter:

1) **Joſephine** Friederike Louiſe, geb. 21. October 1813, ſ. Hohenzollern-Sigmaringen.
2) **Marie** Amalie Eliſabeth Caroline, geb. 11. Octbr. 1817, verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Katholiſch.)

König **Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Auguſt 1845, ſucc. ſeinem Vater, dem König **Maximilian II. Joſeph**, 10. März 1864.

Bruder:

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. 27. April 1848.

Mutter:

Königin **Friederike Franziska Auguſte Marie Hedwig**, Prinzeſſin von Preußen, geb. 15. Octbr. 1825, verm. 12. Octbr. 1842; Wittwe 10. März 1864.

Vaters Geſchwiſter:

1) Des Prinzen **Otto Friedrich Ludwig**, Königs von Griechenland, (geb. 1. Juni 1815, verm. 22. Novbr. 1836, geſt. 26. Juni 1867) Wittwe:

Königin **Marie Friederike Amalie**, Prinzeſſin von Oldenburg, geb. 21. December 1818.

2) **Luitpold Carl Joſeph Wilhelm Ludwig**, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit **Auguſte Ferdinande Louiſe Marie Johanne Joſephe**, des Großherzogs **Leopold II.** von Toskana Tochter, geb. 1. April 1825; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joſeph Maria Aloys Alfred**, geb. 7. Januar 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit

Marie Thereſe Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) Ruprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. 18. Mai 1869.
2) Adelgunde Marie Auguſte Thereſe, geb. 17. Oct. 1870.
3) Maria Ludwiga Thereſe, geb. 6. Juli 1872.

2) Leopold Maximilian Joſeph Maria Arnulph, geb. 9. Februar 1846.

3) Thereſe Charlotte Mariane Auguſte, geb. 12. Novbr. 1850.

4) Franz Joſeph Arnulph Adalbert Maria, geb. 6. Juli 1852.

3) Adelgunde Auguſte Charlotte Caroline Eliſabeth Amalie Sophie Marie Louiſe, geb. 19. März 1823; Herzogin von Modena.

4) Alexandra Amalie, geb. 26. Auguſt 1826.

5) Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. 19. Juli 1828, verm. 25. Auguſt 1856 mit

Amalie Philippine, geb. 12. October 1834, des verſt. Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder:

1) Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert, geb. 22. October 1859.
2) Alphons Maria Franz, geb. 24. Januar 1862.
3) Maria Iſabella Louiſe Amalia Elvira Blanca Eleonore, geb. 31. Auguſt 1863.
4) Elvira Alexandra Maria Cäcilia Clara Eugenia, geb. 22. November 1868.

Großvaters, wail. Königs Ludwig Carl Auguſt Geſchwiſter:

a) aus des Königs Maximilian I. Joſeph erſter Ehe mit Wilhelmine Auguſte, des Prinzen Georg von Heſſen-Darmſtadt Tochter (geſt. 30. März 1796).

1) Charlotte (Caroline) Auguſte, geb. 8. Februar 1792, verwittwete Kaiſerin von Oeſterreich.

2) **Carl Theodor Maximilian Auguſt**, geb. 7. Juli 1795, b) aus deſſen zweiter Ehe mit **Caroline**, des Erbprinzen **Carl Ludwig** von Baden Tochter (geſt. 13. Novbr. 1841).
3) **Eliſabeth Ludovica**, geb. 13. Nov. 1801, verm. 29. Nov. 1823 mit dem König **Friedrich Wilhelm IV.** von Preußen; Wittwe 2. Januar 1861.
4) **Amalie Auguſte**, geb. 13. Nov. 1801, Zwillingsſchweſter der Prinzeſſin **Eliſabeth Ludovica**, verm. 21. Nov. 1822 mit dem König **Johann** von Sachſen.
5) **Marie Anna Leopoldine Eliſabeth Wilhelmine**, geb. 27. Januar 1805, verm. 24. April 1833 mit dem König **Friedrich Auguſt** von Sachſen; Wittwe 9. Auguſt 1854.
6) **Ludovica Wilhelmine**, geb. 30. Aug. 1808, verm. 9. Sept. 1828 mit dem Herzog **Maximilian Joſeph** in Bayern; ſ. unten.

Herzoglich Bayeriſche Linie, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

Maximilian Joſeph, Herzog in Bayern, Sohn des am 3. Auguſt 1837 verſt. Herzogs **Pius**, geb 4. Decbr. 1808, verm. 9. Septbr. 1828 mit
Ludovica Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1808, des verſt. Königs **Maximilian I. Joſeph** von Bayern Tochter.

Kinder:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morgn. verm. 28. Mai 1857 mit **Henriette**, Freifrau von Wallerſee.
2) **Caroline Thereſe Helene**, geb. 4. April 1834, verm. 24. Auguſt 1858 mit **Maximilian**, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.
3) **Eliſabeth Amalie Eugenie**, geb. 24. December 1837, verm. 24. April 1854 mit **Franz Joſeph I.**, regierendem Kaiſer von Oeſterreich.
4) **Carl Theodor**, geb. 9. Aug. 1839, verm. 11. Febr. 1865 mit **Sophie Marie Friederike**, geb. 15. März 1845, des Königs **Johann** von Sachſen Tochter; Wittwer 9. März 1867.

Tochter:

Amalie Marie, geb. 24. Decbr. 1865.

5) Marie Sophie Amalie, geb. 4. Octbr. 1841, verm. p. p. 8. Januar und in Perſon 3. Februar 1859 mit dem König Franz II. beider Sicilien.

6) Mathilde Ludovica, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861 mit Ludwig Maria, Grafen von Trani, Bruder des Königs Franz II. beider Sicilien.

7) Sophie Charlotte Auguſte, geb. 22. Febr. 1847, verm. 28. Sept. 1868 mit dem Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzog von Alençon.

8) Maximilian Emanuel, geb. 7. December 1849.

Belgien.

(Katholiſch.)

König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835, ſucc. am 10. December 1865 ſeinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachſen-Coburg und Gotha (geb. 16. Decbr. 1790, vermählt in erſter Ehe mit Charlotte, Prinzeſſin von Großbritannien, (geſt. 6. Novbr. 1817) in zweiter mit Louiſe (verm. 9. Auguſt 1832, geſt. 11. Octbr. 1850), Ludwig Philipp's, Königs der Franzoſen, Tochter), verm. p. p. 10. und perſönl. 22. Aug. 1853, mit Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 23. Auguſt 1836, des verſt. Erzherzogs Joſeph von Oeſterreich, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter:

1) Louiſe Marie Amalie, geb. 18. Febr. 1858.

2) Stephanie Clotilde Louiſe Herminie Marie Charlotte, geb. 21. Mai 1864.

3) Clementine Albertine Maria Leopoldina, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) **Philipp Eugen Ferdinand Leopold Georg**, Graf von Flandern, geb. 24 März 1837, verm. 25. April 1867 mit **Marie Louiſe Alexandrine Caroline**, geb. 17. Novbr. 1845, des Fürſten **Carl Anton** von Hohenzollern-Sigmaringen Tochter.

Kinder:

1) **Baldwin Leopold Philipp Marie Carl Anton Joſeph Louis**, geb. 3. Juni 1869.
2) **Henriette Marie Charlotte Antoinette**, geb. 30. Nov. 1870.
3) **Joſephine Carola Marie Albertine**, geb. 18. October 1872.

2) **Marie Charlotte Amalie Auguſte Victoria Clementine Leopoldine**, geb. 7. Juni 1840, ſ. Oeſterreich.

Braſilien.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Pedro II. de Alcantara Johann Carl Leopold**, geb. 2. Decbr. 1825, ſucc. 7. April 1831 in Folge der Thronentſagung ſeines Vaters, des am 24. Septbr. 1834 verſt. Kaiſers **Pedro I. de Alcantara Anton Joſeph**, übernimmt die Regierung in Perſon am 23. Juli 1840, verm. durch Procura 30. Mai und perſönlich 4. September 1843 mit **Thereſe Chriſtine Marie**, des verſt. Königs **Franz I.** beider Sicilien Tochter, geb. 14. März 1822.

Tochter:

Iſabella Chriſtiana Leopoldina Auguſta Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, Kronprinzeſſin, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. October 1864 mit dem Prinzen **Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaſton** von Orleans, Grafen von Eu; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Schweſtern:

1) **Januaria**, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844

mit **Ludwig Carl Maria Joſeph**, Grafen von Aquila, Sohn des verſt. Königs Franz I. beider Sicilien.

2) **Franziska Caroline**, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843 mit dem Prinzen von Joinville; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Stiefmutter:

Kaiſerin **Amalie Auguſte Eugenie Napoleone**, Herzogin von Braganza, des verſt. Herzogs **Eugen** von Leuchtenberg, Fürſten von Eichſtädt Tochter, geb. 31. Juli 1812, verm. mit dem Kaiſer **Pedro I.** durch Procura 2. Auguſt und in Perſon 17. October 1829; Wittwe 24. September 1834

(Die übrigen Verwandten, ſ. Portugal.)

Braunſchweig.

(Lutheriſch.)

Herzog **Auguſt Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich**, auch Herzog von Oels, geb. 25. April 1806, übernimmt die Regierung in Folge der von den Agnaten getroffenen Feſtſtellung der Regierungs-Verhältniſſe am 25. April 1831.

Bruder:

Herzog **Carl Friedrich Auguſt Wilhelm**, geb. 30. Oct. 1804, ſucc. 16. Juni 1815 ſeinem Vater **Friedrich Wilhelm** unter Vormundſchaft, tritt die Regierung am 30. Oct. 1823 an und verläßt die Herzoglich Braunſchweigiſchen Lande im September 1830.

Dänemark.

(Lutheriſch.)

König **Chriſtian IX.**, Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, durch Thronfolgegeſetz vom 31. Juli 1853 zum Prinzen und Thronfolger von Dänemark erklärt, ſucc. dem König **Friedrich VII. Carl Chriſtian** am 15. Novbr. 1863; verm. 26. Mai 1842 mit

Louiſe Wilhelmine Friederike Caroline Auguſte Julie, des verſt. Landgrafen **Wilhelm** zu Heſſen-Caſſel Tochter, geb. 7. September 1817.

Kinder:

1) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Carl**, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit

Louiſe Joſephine Eugenie, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. October 1851.

Söhne:

1) **Chriſtian Carl Friedrich Albert Alexander Wilhelm**, geb. 26. Septbr. 1870.
2) **Chriſtian Friedrich Carl Georg Waldemar Axel**, geb. 3. Auguſt 1872.

2) **Alexandra Caroline Marie Charlotte Louiſe Julie**, geb. 1. Decbr. 1844; ſ. Großbritannien.
3) **Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolph Georg**, geb. 24. Decbr. 1845; ſ. Griechenland.
4) **Maria Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Nov. 1847; ſ. Rußland.
5) **Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna**, geb. 29. Sept. 1853.
6) **Waldemar**, geb. 27. October 1858.

Die am 15. November 1863 im Mannesſtamm erloſchene Königliche Linie:

1.

Des wail. Königs **Chriſtian VIII. Friedrich** (geſt. 20. Jan. 1848) Wittwe 2. Ehe:

Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des verſt. Herzogs **Friedrich Chriſtian** von Schleswig-Holſtein-Auguſtenburg Tochter, verm. 22. Mai 1815.

2.

Des wail. Königs **Friedrich VI.** und ſeiner am 21. März 1852 verſt. Gemahlin **Marie Sophie Friederike**, Tochter des verſt. Landgrafen **Carl** von Heſſen-Caſſel, Töchter:

1) **Caroline**, geb. 28. Oct. 1793, verm. 1. Aug. 1829 mit

Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.

2) Wilhelmine Marie, geb. 18. Jan. 1808, verm. 1. Nov. 1828 mit dem wailand König Friedrich VII., geſchieden 6. Sept. 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit dem Herzog Carl von Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien:

A. Königshaus Bourbon.

1. Der ältere Bourboniſche Zweig.

Des wail. Königs Carl X. Enkel:

Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord, geb. 29. Sept. 1820, Sohn des verſt. Herzogs Carl Ferdinand von Berry, verm. per proc. 7. und in Perſon 16. Novbr. 1846 mit Marie Thereſe Beatrix, Prinzeſſin von Modena, geb. 14. Juli 1817.

2. Das Haus Orleans.

Des wail. Königs der Franzoſen, Ludwig Philipp, Grafen von Neuilly (geb. 6. Octbr. 1773, geſt. 26. Auguſt 1850) und ſeiner Gemahlin Marie Amalie, des verſt. Königs Ferdinand I. beider Sicilien Tochter (geb. 26. April 1782, verm. 25. Novbr. 1809, geſt. 24. März 1866,

Nachkommen:

1) Des Herzogs von Orleans, Ferdinand Philipp, (geb. 3. September 1810, geſt. 13. Juli 1842) und der Herzogin Helene Louiſe von Mecklenburg-Schwerin (geb. 24. Jan. 1814, geſt. 18. Mai 1858)

Söhne:

1) Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. 24. Aug. 1838, verm. 30. Mai 1864 mit Infantin Marie Iſabelle, des Herzogs Anton von Montpenſier (ſ. u. sub 6) Tochter, geb. 21. Sept. 1848.

Kinder:

1) **Marie Amalie Louiſe Helene** von Orleans, geb. 28. September 1865.
2) **Louis Philipp Robert**, Herzog von Orleans, geb. 6. Februar 1869.
3) Eine Prinzeſſin, geb. 16. Juni 1871.

2) **Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand** von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Nov. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit
Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844, des Prinzen von Joinville (ſ. u. sub 4) älteſter Tochter.

Kinder:

1) **Marie Amalie Franziska Helene** von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.
2) **Robert Franz Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 11. Januar 1866.
3) **Auguſt**, geb. 16. Octbr. 1867.
4) Ein Prinzeſſin, geb. 25. Januar 1869.

2) **Ludwig Carl Philipp Raphael** von Orleans, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 1814, verm. 27. April 1840 mit **Victoria Auguſte Antoinette**, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 14. Febr. 1822; Wittwer 10. Nov. 1857.

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaſton** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. October 1864 mit
Iſabella, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.
2) **Ferdinand Philipp Maria** von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Sept. 1868 mit
Sophie Charlotte Auguſte, des Herzogs **Maximilian Joſeph** in Bayern Tochter, geb. 22. Februar 1847.

Kinder:

1) **Louiſe Victoria Marie Amalie Sophie** von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

2) Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes von Orleans, geb. 28. Januar 1872.

3) Margarethe Adelaide Marie von Orleans, geb. 16. Februar 1846, verm. 15. Januar 1872 mit dem Fürſten Czartoriſky.

4) Blanche Marie Amélie von Orleans, geb. 28. Oct. 1857.

3) Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit dem Prinzen Auguſt von Sachſen-Coburg-Gotha.

4) Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit Franziska Caroline, Prinzeſſin von Braſilien, geb. 2. Aug. 1824.

Kinder:

1) Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844 (ſ. oben sub 1, 2).

2) Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845, verm. im Mai 1872 mit Marie Chriſtine Franziska, geb. 29. October 1852, Tochter des Herzogs von Montpenſier, (ſ. unten sub 6, 2).

5) Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. 16. Jan. 1822, verm. 25. Novbr. 1844 mit Marie Caroline Auguſte, Prinzeſſin beider Sicilien, Tochter des verſt. Prinzen Leopold von Salerno, geb. 26. April 1822; Wittwer 6. Decbr. 1869.

6) Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpenſier, geb. 31. Juli 1824, verm. 10. Oct. 1846 mit Marie Luiſe Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832.

Kinder:

(Infanten von Spanien.)

1) Marie Iſabelle Franziska d'Aſſis Antonia Louiſe Ferdinanda, geb. 21. Sept 1848, verm. mit dem Grafen von Paris (ſ. oben sub 1).

2) Marie Chriſtine Franziska, geb. 29. Octbr. 1852, (ſ. oben sub 4, 2.)

3) Ferdinand Maria Heinrich Carl, geb. 29. Mai 1859.
4) Maria Iſabella Franziska, geb. 24. Juni 1860.
5) Antonio Maria Luis Felipe Juan Florencio, geb. 23. Februar 1866.
6) Luis Maria Felipe Franziſko de Paula, geb. 30. April 1867

B. Haus Bonaparte.

Des am 9. Januar 1873 zu Chislehurſt in England verſt. Kaiſers der Franzoſen **Napoleon III.**, **Carl Ludwig**, (geb. 20. April 1808, verm. 29. Januar 1853) Wittwe:
Eugenie Marie von Guzmann, Gräfin von Téba, geb. 5. Mai 1826.

Sohn:

Napoleon Eugen Luis Johann Joſeph, geb. 16. März 1856.

Vaters-Bruders, des ehemaligen Königs **Hieronymus** von Weſtphalen und der Prinzeſſin **Katharina** von Württemberg,

Kinder:

1) **Mathilde Lätitia Wilhelmine**, geb. 27. Mai 1820, verm. 1841 mit dem Fürſten Anatole Demidoff von San Donato, Wittwe 18. Mai 1870.
2) **Napoleon Joſeph Carl Paul**, geb. 9. Sept. 1822, verm. 30. Januar 1859 mit

Clotilde, geb. 2. März 1843, des Königs **Victor Emanuel II.** von Italien Tochter.

Kinder:

1) **Napoleon Victor Hieronymus Friedrich**, geb. 18. Juli 1862.
2) **Napoleon Joſeph Ludwig Hieronymus**, geb. 16 Juli 1864.
3) **Marie Letitia Eugenie Catharine Adelaide**, geb. 20. Dec. 1866.

Griechenland.

(Lutheriſch.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24 Dec. 1845, nimmt die von der Griechiſchen National-Verſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der drei Schutzmächte (Frankreich, Großbritannien und Rußland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protocolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird für volljährig erklärt am 27. Juni und übernimmt die Regierung 31. Oct. 1863; verm. 27. Oct. 1867 mit **Olga Conſtantinowna**, des Großfürſten **Conſtantin Nicolajewitſch** von Rußland Tochter, geb. 3. Sept. 1851.

Kinder:

Conſtantin Demoſthenes Heinrich, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Auguſt 1868.

Georg, Graf von Korfu, geb. 24. Juni 1869.

Alexandra, geb. 31. Auguſt 1870.

Nicolaus, geb. 21. Januar 1872.

(Eltern und Geſchwiſter, ſ. Dänemark.)

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin **Alexandrine Victoria I.**, Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen **Eduard**, Herzogs von Kent (geb. 2. Novbr. 1767, geſt. 23. Jan. 1820), ſucc. ihrem Oheim dem König **Wilhelm IV.**, am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Februar 1840 mit dem Prinzen **Franz Albert Auguſt Carl Emanuel** von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 26 Aug. 1819, Prinz-Gemahl 25. Juni 1857; Wittwe 14. December 1861.

Kinder:

1) **Victoria Adelaide Louiſe**, Prinzeß-Royal, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25 Jan. 1858 mit dem Prinzen **Friedrich Wilhelm**, jetzigen Kronprinzen des Deutſchen Reichs und von Preußen.

2) **Albert Eduard**, Prinz von Wales, Herzog zu Sachſen, Herzog zu Cornwall, geb. 9. Nov. 1841, verm. 10. März 1863 mit **Alexandra Caroline Marie Charlotte Louiſe Julie**, geb. 1. Dec. 1844, des Königs **Chriſtian IX.** von Dänemark Tochter.

Kinder:

1) **Albert Victor Chriſtian Edward**, geb. 8. Jan. 1864.
2) **Georg Friedrich Ernſt Albert**, geb. 3. Juni 1865.
3) **Louiſe Victoria Alexandra Dagmar**, geb. 20. Febr. 1867.
4) **Victoria Alexandra Olga Mary**, geb. 6. Juli 1868.
5) **Maud Charlotte Mary Victoria**, geb. 26. Nov. 1869.

3) **Alice Maud Mary**, geb. 25. April 1843; ſ. Großherzogthum Heſſen.

4) **Alfred Ernſt Albrecht**, Herzog von Edinburgh, geb. 6. Auguſt 1844.

5) **Helene Auguſte Victoria**, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

6) **Louiſe Caroline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit **John Douglas Sutherland**, Marquis of Lorne, älteſtem Sohne des Herzogs von Argyll.

7) **Arthur William Patrick Albrecht**, geb. 1. Mai 1850.

8) **Leopold Georg Duncan Albert**, geb. 7. April 1853.

9) **Beatrice Mary Victoria**, geb. 14. April 1857.

Großvaters, wail. Königs **Georg's III.** von Großbritannien und Irland und der Königin **Charlotte**, Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz, Nachkommen:

1) Des wailand **Ernſt Auguſt**, Herzogs von Cumberland Königs von Hannover, Nachkommenſchaft; ſ. Hannover.

2) Des wailand **Adolph Friedrich**, Herzogs von Cambridge, Wittwe:

Auguſte Wilhelmine Louiſe, des verſt. Landgrafen **Friedrich** von Heſſen-Caſſel Tochter, geb. 25. Juli 1797, verm. 7. Mai 1818; Wittwe 8. Juli 1850.

Kinder:

1) **Georg Friedrich Wilhelm Carl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.

2) **Auguſte Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Louiſe**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

3) **Mary Adelaide Wilhelmine Eliſabeth**, geb. 27. Nov. 1833, verm. 12. Juni 1866 mit **Franz Paul Carl Ludwig Alexander**, Herzog von Teck; ſ. Württemberg.

Hannover.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangeliſch.)

König **Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernſt Auguſt**, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig u. Lüneburg, folgt ſeinem Vater, dem König **Ernſt Auguſt** (geb. 5. Juni 1771), 18. Novbr. 1851 in der Regierung des Königreichs Hannover, verm. 18. Februar 1843 mit

Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818, des verſt. Herzogs **Joſeph** von Sachſen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) **Ernſt Auguſt Wilhelm Adolph Georg Friedrich**, Kronprinz, geb. 21. September 1845.

2) **Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Thereſe**, geb. 9. Januar 1848.

3) **Marie Erneſtine Joſephe Adolphine Henriette Thereſe Eliſabeth Alexandra**, geb. 3. December 1849.

(Vaters Geſchwiſter ꝛc., ſ. Großbritannien.)

Heſſen.

(Reformirt.)

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

Kurfürſt **Friedrich Wilhelm**, geb. 20. Auguſt 1802, Mitregent 30. Sept. 1831, ſucc. 20. Nov. 1847 ſeinem Vater,

dem Kurfürſten **Wilhelm II.**, verm. (in morganatiſcher Ehe) mit

Gertrude, Fürſtin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb 18. Mai 1806.

Schweſter:

Marie Friederike Wilhelmine Chriſtiane, geb. 6. Sept. 1804; Herzogin von Sachſen-Meiningen.

Großvaters, weil. Kurfürſten **Wilhelm's I.**

Bruders:

des Landgrafen **Friedrich** (geb. 11. September 1747, geſt. 20. Mai 1837) und der Prinzeſſin **Caroline Polixene**, des Fürſten **Carl Wilhelm** von Naſſau-Uſingen Tochter (geb. 4. April 1762, geſt. 17. Auguſt 1823) Nachkommen:

1) Des Landgrafen **Wilhelm** (geb. 24. Dec. 1787, geſt. 5. Sept. 1867) und der Prinzeſſin **Louiſe Charlotte**, des verſt. Erbprinzen **Friedrich** von Dänemark Tochter, (geb. 30. Octbr. 1789, geſt. 28. März 1864).

Sohn:

Landgraf **Friedrich Wilhelm Georg Adolph**, geb. 26. Nov. 1820, verm. 28. Jan. 1844 mit **Alexandra Nicolajewna**, Großfürſtin von Rußland, Wittwer 10. Auguſt 1844, wieder verm. 26. Mai 1853 mit **Marie Anna Friederike**, des Prinzen **Friedrich Carl Alexander** von Preußen Tochter, geb. 17. Mai 1836,

Kinder zweiter Ehe:

1) **Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl**, geb. 15. Octbr. 1854.
2) **Eliſabeth Alexandra Marie Charlotte Louiſe**, geb. 13. Juni 1861.
3) **Alexander Friedrich Wilhelm Albrecht Georg**, geb. 25. Januar 1863.
4) **Friedrich Carl Ludwig Conſtantin**, geb. 1. Mai 1868.
5) **Marie Polixene**, geb. 29. April 1872.

Deſſen Schweſtern:

1) Marie Louiſe Charlotte, geb. 9. Mai 1814; ſ. Anhalt.
2) Louiſe Wilhelmine Friederike Caroline Auguſte Julie, geb. 7. Sept. 1817; Königin von Dänemark.
3) Auguſte Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823, verm. 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich, Baron von Bliren-Fineke, Stammherrn zu Dallund.

2) Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790.
3) Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.
4) Louiſe Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794, verm. 4. April 1833 mit dem Königl. Hann. General-Lieutenant, Grafen Georg von der Decken; Wittwe 19. Auguſt 1859.
5) Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796; des Großherzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz Wittwe.
6) Auguſte Wilhelmine Louiſe, geb. 25. Juli 1797; ſ. Großbritannien.

Nebenlinien des Kurhauſes.

Heſſen-Philippsthal.

(Reformirt.)

Landgraf Ernſt Eugen Carl, geb. 20. Dec. 1846, Sohn des am 12. Februar 1868 verſt. Landgrafen Carl.

Bruder:

Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter:

Landgräfin Marie Alexandrine Auguſte Louiſe Eugenie Mathilde, des verſt. Herzogs Eugen von Württemberg Tochter, geb. 25. März 1818, verm. 9. Oct. 1845, Wittwe 12. Febr. 1868.

Großvaters Bruders,

des Landgrafen **Ludwig** (geb. 8. Octbr. 1766, geſt. 15. Febr. 1816) Tochter:

Marie Caroline, geb. 14. Januar 1793.

Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformirt.)

Landgraf **Alexis Wilhelm Ernſt**, geb. 13. September 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verſt. Landgrafen **Carl Auguſt Philipp Ludwig**, verm. 27. Juni 1854 mit **Marie Louiſe Anna**, geb. 1. März 1829, des Prinzen **Friedrich Carl Alexander** von Preußen Tochter, geſchieden 6. März 1861.

Geſchwiſter:

1) **Bertha Wilhelmine Caroline Louiſe Marie**, geb. 26. Oct. 1818 (Tochter erſter Ehe des verſt. Vaters mit **Auguſte Charlotte**, Prinzeſſin von Hohenlohe-Ingelfingen), verm. 27. Juni 1839 mit dem Erbprinzen, jetzigen Fürſten **Ludwig** von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.
2) **Friedrich Wilhelm**, geb. 3. Oct. 1831, verm. 27. Decbr. 1857 mit **Marie Auguſte**, Prinzeſſin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Auguſt 1839, des Kurfürſten von Heſſen Tochter, geſchieden 18. März 1872.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 2. Novbr. 1858.
2) **Carl Wilhelm**, geb. 18. Mai 1861.
3) **Sophie Gertrude Auguſte Bertha Eliſabeth**, geb. 8. Juni 1864.
4) **Caroline Louiſe**, geb. 12. December 1868.

Mutter:

Sophie Caroline Pauline, Prinzeſſin von Bentheim, geb. 16. Jan. 1794, verm. 10. Sept. 1823 mit dem Landgrafen **Carl Auguſt Philipp Ludwig**; Wittwe 17. Juli 1854.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ludwig III.**, geb. 9. Juni 1806, Mitregent ſeit 5. März 1848, ſucc. 16. Juni 1848 ſeinem Vater, dem Großherzog Ludwig II., verm. 26. Decbr. 1833 mit **Mathilde**, Prinzeſſin von Bayern, geb. 30. Auguſt 1813; Wittwer 25. Mai 1862.

Geſchwiſter:

1) **Carl Wilhelm Ludwig**, geb. 23. April 1809, verm. 22. Oct. 1836 mit

Marie Eliſabeth Caroline Victorie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 18. Juni 1815.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig Carl**, geb. 12. Sept. 1837, verm. 1. Juli 1862 mit

Alice Maud Mary, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. April 1843.

Kinder:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde Alberta Marie**, geb. 5. April 1863.
2) **Eliſabeth Alexandra Louiſe Alice**, geb. 1. Nov. 1864.
3) **Irene Marie Louiſe Anna**, geb. 11. Juli 1866.
4) **Ernſt Ludwig Carl Albert Wilhelm**, geb. 25. Nov. 1868.
5) **Friedrich Wilhelm Auguſt Victor Ludwig**, geb. 7. October 1870.
6) **Victoria Alix Helena Louiſe Beatrix**, geb. 6. Juni 1872.

2) **Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander**, geb. 28. Novbr. 1838.

3) **Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Guſtav Ferdinand**, geb. 16. November 1845.

2) **Alexander Ludwig Chriſtian Georg Friedrich Emil**, geb. 15. Juli 1823, verm. 28. October 1851 mit **Julie**, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 12. November 1825, des verſt. Grafen **Moritz** von Hauke Tochter.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Battenberg.)

1) **Marie Caroline**, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit **Guſtav**, Grafen von Erbach-Schönberg.
2) **Ludwig Alexander**, geb. 24. Mai 1854.
3) **Alexander Joſeph**, geb. 5. April 1857.
4) **Heinrich Moritz**, geb. 5. October 1858.
5) **Franz Joſeph**, geb. 24. Septbr. 1861.

3) (**Maximiliane Wilhelmine Auguſte Sophie**) **Marie Alexandrowna** geb. 8. Auguſt 1824, verm. 28. April 1841 mit **Alexander II.**, Kaiſer von Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

(Mittelſt Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

A. Die Königlich Däniſche Linie,

(im Mannesſtamm ausgeſtorben mit König **Friedrich VII.** von Dänemark 15. Novbr. 1863, ſ. Dänemark.)

B. Die Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Chriſtian Auguſt**, geb. 6. Juli 1829, ſucc. 11. März 1869, verm. 11. September 1856 mit

Adelheid Victoria Amalie Louiſe Marie Conſtanze, geb. 20. Juli 1835, des verſt. Fürſten Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder:

1) Auguſte Victoria Friederike, geb. 22. Oct. 1858.
2) Victoria Friederike Auguſte Marie Caroline Mathilde, geb. 25. Januar 1860.
3) Ernſt Günther, Erbprinz, geb. 11. Auguſt 1863.
4) Feodora Louiſe Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. 8. April 1866.

Geſchwiſter:

1) Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
2) Friedrich Chriſtian Carl Auguſt, geb. 22. Januar 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene Auguſte Victoria, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) Chriſtian Victor Albert Ludwig Ernſt Anton, geb. 14. April 1867.
2) Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. 26. Februar 1869.
3) Victoria Louiſe Sophie Auguſta Amalia Helena, geb. 3. Mai 1870.
4) Franziska Joſepha Louiſe Auguſta Marie Chriſtiane Helene, geb. 12. Auguſt 1872.

3) Henriette Caroline Chriſtiane Auguſte Emilie Eliſabeth, geb. 2. Auguſt 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit dem Geheimen Medicinalrath, Profeſſor Dr. Esmarch in Kiel.

Vaters Geſchwiſter:

1) Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, Wittwe des Königs Chriſtian VIII. von Dänemark.

2) Des am 2. Juli 1865 verſt. Prinzen **Friedrich Emil Auguſt** (geb. 23. Aug. 1800, verm. 1, mit der am 10. Sept. 1858 verſt. **Henriette**, Gräfin von Daneſkiold-Samſoe, 2, 3. Novbr. 1864 mit **Maria Eſther Lee**, Fürſtin von Noer, geb. 3. Octbr. 1838),

Sohn erſter Ehe:

Friedrich Chriſtian Carl Auguſt, Graf von Noer, geb. 16. Nov. 1830, verm. 17. Mai 1870 mit **Carmelita Eiſenblatt** aus Hamburg

Großvaters Bruders, des verſt. Prinzen **Friedrich Carl Emil** Töchter aus deſſen Ehe mit **Sophie Eleonore Friederike** von Scheel:

1) **Charlotte Louiſe Dorothea Joſephine**, geb. 24. Jan. 1803.
2) **Pauline Victoria Anna Wilhelmine**, geb. 9. Februar 1804.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Carl**, geb. 30. Septbr. 1813, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzoge **Wilhelm**, 17. Febr. 1831, verm. 19. Mai 1838 mit **Wilhelmine Marie**, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 18. Jan. 1808.

Geſchwiſter:

1) **Friederike Caroline Juliane**, geb. 9. Octbr. 1811, verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg.
2) **Friedrich**, geb. 23. Oct. 1814, verm. 16. Oct. 1841 mit **Adelheid Chriſtine Juliane Charlotte**, Prinzeſſin von Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821.

Kinder:

1) Marie Caroline Auguſte Ida Louiſe, geb. 27. Febr. 1844.
2) Friedrich Georg Wilhelm Carl, geb. 12. Oct. 1855.
3) Louiſe Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858.
4) Marie Wilhelmine Louiſe Ida Friederike, geb. 31. Auguſt 1859.
5) Albert Chriſtian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

3) Wilhelm, geb. 10. April 1816.
4) Chriſtian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
5) Louiſe, geb. 18. November 1820.
6) Julius, geb. 14. Octbr. 1824.
7) Johann, geb. 5. Decbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Die ältere, ſeit 1762 auf den Ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Die mittlere, von 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Prinz Guſtav, Prinz von Waſa, geb. 9. Novbr. 1799, des am 7. Febr. 1837 verſtorbenen ehemaligen Königs Guſtav Adolph's IV. von Schweden und der Prinzeſſin Friederike Dorothee Wilhelmine von Baden Sohn, verm. 9. Novbr. 1830 mit Prinzeſſin Louiſe Amalie Stephanie von Baden (geſt. 19. Juli 1854).

Tochter:

Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. Auguſt 1833, verm. 18. Juni 1853 mit dem Kronprinzen von Sachſen.

C. Die jüngſte, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg).

Italien.

(Katholiſch.)

König Victor Emanuel II. Marie Albert Eugen Ferdinand Thomas, geb. 14. März 1820, ſucc. als König von Sardinien 23. März 1849 in Folge der Thronentſagung ſeines am 28. Juli 1849 verſt. Vaters, des Königs Carl Albert Amadeus, nimmt kraft Geſetzes vom 17. März 1861 den Titel als König von Italien an, verm. 12. April 1842 mit Adelheid Franziska, Erzherzogin von Oeſterreich (geb. 3. Juni 1822); Wittwer 20. Januar 1855.

Kinder:

1) Clotilde Marie Thereſe Louiſe, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon; ſ. Frankreich.
2) Humbert Rayner Charles Emanuel Jean Maria Ferdinand Eugen, Kronprinz, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, verm. 22. April 1868 mit

Margaretha Marie Thereſe Jeanette, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. November 1851.

Sohn:

Victor Emanuel Ferdinand Marie Januarius, Prinz von Neapel, geb. 11. November 1869.

3) **Amadeus Ferdinand Maria**, Herzog von Aoſta, geb. 30. Mai 1845, König von Spanien.
4) **Marie Pia**, geb. 16. Oct. 1847, Königin von Portugal.

Bruders,

des wailand Prinzen **Ferdinand Maria Albert Amadeus**, Herzogs von Genua (geb. 15. Novbr. 1822), Wittwe:

Marie Eliſabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830, des Königs Johann von Sachſen Tochter, verm. 22. April 1850; Wittwe 10. Februar 1855.

Kinder:

1) **Margaretha Marie Thereſe Jeanette** von Savoyen, geb. 20. November 1851, Kronprinzeſſin von Italien, ſ. oben sub 2.
2) **Thomas Albert Victor** von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Des wail. Königs **Victor Emanuel I.** Töchter:

1) **Marie Thereſie Ferdinande Pia**, geb. 19. Sept. 1803, verm. 15. Aug. 1820 mit dem Herzog **Carl II. Ludwig** von Parma.
2) **Maria Anna Caroline Pia**, geb. 19. September 1803, Kaiſerin von Oeſterreich.

Nebenlinie von Savoyen-Carignan.

Des am 30. Juni 1785 verſt. Prinzen **Eugen Maria Ludwig** Nachkommen (durch Königl. Decret vom 28. April 1834 zu Prinzen und Prinzeſſinnen von Savoyen-Carignan und für ſucceſſionsfähig erklärt):

1) **Marie Victorie Louiſe Philiberte**, geb. 29. Sept. 1814,

verm. 16. Juni 1837 mit **Leopold**, Prinzen beider Sicilien, Grafen von Syracus; Wittwe 4. Decbr. 1860.

2) **Eugen Emanuel Joſeph Maria Paul Franz Anton**, geb. 14. April 1816.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. October 1840, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten **Aloys Joſeph**, 12. November 1858.

Geſchwiſter:

1) **Marie Thereſie Joſephe**, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit **Ferdinand**, Grafen von Trautmannsdorf-Weinsberg.
2) **Caroline Joſephine**, geb. 27. Febr. 1836, verm. 3. Juni 1855 mit dem Prinzen **Alexander** von Schönburg-Hartenſtein.
3) **Sophie Marie Gabriele Pia**, geb. 11. Juli 1837, verm. 4. Mai 1863 mit **Carl**, Fürſten zu Löwenſtein-Wertheim-Rochefort.
4) **Aloyſia**, geb. 13. Auguſt 1838, verm. 22. Mai 1864 mit **Heinrich**, Grafen von Fünfkirchen.
5) **Ida**, geb. 17. September 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen **Adolph** zu Schwarzenberg.
6) **Marie Henriette**, geb. 6. Juni 1843, verm. mit **Alfred**, Prinzen von Liechtenſtein (ſ. u. sub 2, 1).
7) **Anna**, geb. 26. Februar 1846, verm. 22. Mai 1864 mit **Georg Chriſtian**, Fürſten zu Lobkowitz.

8) Thereſe Marie Joſepha Martha, geb. 28. Juli 1850.
9) Franz Paul Maria Carl Auguſt, geb. 28. Auguſt 1853.

Mutter:

Franziska, Gräfin von Kinsky, geb. 8. Auguſt 1813, verm. 8. Aug. 1831 mit dem am 12. Nov. 1858 verſt. Fürſten Aloys Joſeph.

Vaters Geſchwiſter:

1) Marie Joſephe, geb. 11. Januar 1800.
2) Franz de Paula Joachim Joſeph, geb. 25. Febr. 1802, verm. 3. Juni 1841 mit Julie, Gräfin Potocka.

Söhne:

1) Alfred, geb. 11. Juni 1842, verm. 26 April 1865 mit Marie, Prinzeſſin von Liechtenſtein (ſ. oben sub 6).

Kinder:

1) Franziska Marie Johanna, geb. 21. Auguſt 1866.
2) Franz, geb. 25. Januar 1868.
3) Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.

2) Aloys, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary For.
3) Heinrich Carl Auguſt, geb. 16. Novbr. 1853.

3) Des am 14. Octbr. 1871 verſt. Prinzen Carl Johann Nepomuk Anton, (geb. 14. Juni 1803, verm. 10. Septbr. 1832) und ſeiner Gemahlin Roſalie, geb. Gräfin Grünne, (geſt. 20. April 1841).

Söhne:

1) Rudolph, geb. 28. Decbr. 1833, verm. 28. Mai 1859 mit Clara, Gräfin Sermage.
2) Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn:

Carl, geb. 27. Septbr. 1862.

4) **Henriette**, geb. 1. April 1806, verm. 1. Octbr. 1825 mit dem Grafen **Joſeph** Huniady; Wittwe 9. März 1869.
5) **Friedrich**, geb. 21. Sept. 1807, verm 15. Sept. 1848 mit **Sophie**, geb. Löwe; Wittwer 28. Novbr. 1866.
6) Des am 27. Juni 1864 verſt. Prinzen **Eduard** (geb. 22. Febr. 1809, verm. 15. Octbr. 1839) und der am 1. Sept. 1869 verſt. **Honoria**, Gräfin von Choloniewska, Sohn: **Aloys**, geb. 25. Juni 1840, verm. 26. Novbr. 1870 mit **Anna Franziska Auguſte**, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolph von Degenfeld-Schönburg Tochter.

Sohn:

Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. September 1871.

7) **Auguſt Ignaz**, geb. 22. April 1810.
8) **Ida Leopoldine Sophie Marie Joſephe Franziska**, geb. 12. Septbr. 1811, verm. 30. Juli 1832 mit dem Fürſten **Carl** von Paar.

Nachkommen des Urgroßvaters-Bruders, Prinzen Carl Borromäus Joſeph:

1) Des am 7. April 1865 verſt. Prinzen **Carl Franz Anton** (geb. 23. Octbr. 1790, verm. 21. Auguſt 1819) und ſeiner Gemahlin, Gräfin **Franziska** von Wrbna-Freudenthal (geſt. 6. Juli 1863)

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 25. Auguſt 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trautmannsdorff-Weinsberg, Wittwe 31. März 1859.
2) **Carl Rudolph**, geb. 19. April 1827.
3) **Eliſabeth**, geb. 13. Novbr. 1832, verm. 12. Juni 1858 mit **Hugo**, Altgrafen zu Salm-Reifferſcheidt.
4) **Franziska**, geb. 30. October 1833, verm. 14. Aug. 1865 mit **Joſeph** Leonard Balthaſar, Prinzen von Arenberg.

5) **Marie**, geb. 19. September 1835, verm. 5. April 1856 mit **Ferdinand**, Fürſten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau.
6) **Rudolph**, geb. 18. April 1838.

2) Des am 24. März 1819 verſt. Prinzen **Moritz Joſeph** und der **Leopoldine**, Fürſtin Eſterhazy, Töchter:
1) **Eleonore**, geb. 25. Decbr. 1812, verm. 23. Mai 1830 mit dem Fürſten **Johann Adolph** von Schwarzenberg.
2) **Leopoldine**, geb. 4. Novbr. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit **Ludwig**, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Paul Friedrich Emil Leopold**, geb. 1. Septbr. 1821, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten **Paul Alexander Leopold**, 1. Januar 1851, verm. 17. April 1852 mit
Eliſabeth, des verſt. Fürſten Albert zu Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter, geb. 1. October 1833.

Geſchwiſter:

1) **Chriſtine Louiſe Auguſte Charlotte**, geb. 9. Novbr. 1822.
2) **Günther Friedrich Woldemar**, geb. 18. April 1824, verm. 9. November 1858 mit
Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louiſe, des wail. Markgrafen **Wilhelm Ludwig Auguſt** von Baden Tochter, geb. 7. Auguſt 1834.

3) **Marie Caroline Friederike**, geb. 1. December 1825.
4) **Emil Hermann**, geb. 4. Juli 1829.
5) **Carl Alexander**, geb. 16. Januar 1831.
6) **Caroline Pauline**, geb. 2. October 1834.

Mecklenburg-Schwerin.

(Lutheriſch.)

(S. Staatskalender pag. 5.)

Mecklenburg-Strelitz.

(Lutheriſch.)

(S. Staatskalender pag. 1.)

Modena.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Herzog **Franz V. Ferdinand Geminian**, Erzherzog von Oeſterreich-Eſte, geb. 1. Juni 1819, ſucc. 21. Januar 1846 ſeinem Vater, dem Herzog **Franz IV.**, verm. 30. März 1842 mit

Adelgunde Auguſte Charlotte Caroline Eliſabeth Amalie Sophie Marie Louiſe, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823.

Geſchwiſter:

1) **Marie Thereſe Beatrix**, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oeſterreich, verm. p. p. 7. u. perſönl. 16. Novbr. 1846

mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (ſ. Frankreich, ältere bourbon. Linie).

2) Des am 15. Decbr. 1849 verſt. Bruders, des Erzherzogs Ferdinand Carl Victor (geb. 19. Juli 1821) Wittwe. Eliſabeth Franziska Marie, des verſt. Erzherzogs Joſeph, Palatinus von Ungarn Tochter, geb. 17. Jan. 1831, verm. 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849, wieder verm. 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oeſterreich.

Tochter:

Marie Thereſe Henriette Dorothea, geb. 2. Juli 1849, verm. 20. Febr. 1868 mit Ludwig Leopold, Prinzen von Bayern.

3) Marie Beatrix Anna Franziska, geb. 13. Februar 1824, verm. 6. Februar 1847 mit Don Juan Carlos Maria, Infanten von Spanien.

Naſſau.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Herzog Adolph Wilhelm Carl Auguſt Friedrich, geb. 24. Juli 1817, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog Wilhelm Georg Auguſt Heinrich Belgicus, 20. Auguſt 1839, verm. 1, 31. Januar 1844 mit Eliſabeth Michaelowna, zweiten Tochter des verſt. Großfürſten Michael von Rußland, geb. 26. Mai 1826, Wittwer 28. Januar 1845; 2, 23. April 1851 mit

Adelheid Marie, älteſter Tochter des verſt. Prinzen Friedrich Auguſt zu Anhalt-Deſſau, geb. 25. December 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) Wilhelm Alexander, Erbprinz, geb. 22. April 1852.
2) Franz Joſeph Wilhelm, geb. 30. Januar 1859.
3) Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. 5. November 1864.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe mit Charlotte Louiſe Friederike Amalie, des verſt. Herzogs Friedrich zu Sachſen-Altenburg Tochter:

1) Marie Wilhelmine Friederike Eliſabeth, geb. 29. Januar 1825, verm. 20. Juni 1842 mit dem Fürſten von Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Tochter des Prinzen Paul von Württemberg:

2) Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Auguſt 1831, vermählt 26. September 1853 mit Georg Victor, Fürſten von Waldeck.
3) Nicolaus Wilhelm, geb. 20. September 1832, morgan. verm. 1. Juli 1868 mit Natalie von Puſchkin, Gräfin von Merenberg.
4) Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857 mit dem Prinzen, jetzigen König Oscar II. Friedrich von Schweden und Norwegen.

Neapel; ſ. Sicilien.

Niederlande.

(Reformirt.)

König Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, Großherzog von Luxemburg; Herzog von Limburg, geb.

19. Februar 1817, ſucc. 17. März 1849 ſeinem Vater, dem König **Wilhelm II.**, verm. 18. Juni 1839 mit
Sophie Friederike Mathilde, Prinzeſſin von Württemberg, geb. 17. Juni 1818.

Söhne:

1) **Wilhelm Nicolaus Alexander Carl Heinrich**, Kronprinz, Prinz von Oranien, geb. 4. September 1840.
2) **Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich**, geb. 25. Auguſt 1851.

Geſchwiſter:

1) **Wilhelm Friedrich Heinrich**, geb. 13. Juni 1820, verm. 19. Mai 1853 mit **Amalie Maria da Gloria Auguſte**, geb. 20. Mai 1830, des verſt. Herzogs **Carl Bernhard** zu Sachſen-Weimar-Eiſenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872.
2) **Wilhelmine Marie Sophie Louiſe**, geb. 8. April 1824, verm. 8. October 1842 mit dem Großherzog von Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Friedrich Wilhelm Carl**, geb. 28. Februar 1797, verm. 21. Mai 1825 mit **Louiſe Auguſte Wilhelmine Amalie**, Prinzeſſin von Preußen, (geb. 1. Februar 1808); Wittwer 6. December 1870.

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit **Wilhelm Adolph Maximilian Carl**, Fürſten zu Wied.

2) **Wilhelmine Friederike Louiſe Mariane**, geb. 9. Mai 1810, verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen **Albrecht** von Preußen, geſchieden 28. März 1849.

Oeſterreich

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Carl**, König von Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien, Illyrien ꝛc. und Apoſtoliſcher König von Ungarn, geb. 18. Auguſt 1830, ſucc. ſeinem Oheim, dem Kaiſer **Ferdinand I.**, in Folge der Abdications-Urkunde deſſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs **Franz Carl Joſeph**, 2. December 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8 Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit

Eliſabeth Amalie Eugenie, des Herzogs **Maximilian Joeſph** in Bayern Tochter, geb. 24. December 1837.

Kinder:

1) **Giſela Louiſe Marie**, geb. 12. Juli 1856.
2) **Rudolph Franz Carl Joſeph**, Kronprinz, geb. 21. Aug. 1858.
3) **Marie Mathilde Amalie Valerie**, geb. 22. April 1868.

Brüder:

Erzherzöge von Oeſterreich:

1) Des Erzherzogs **Ferdinand Maximilian Joſeph**, (geb. 6. Juli 1832, verm. 27. Juni 1857, zum Kaiſer von Merico proclamirt 10. April 1864, geſt. 19. Juni 1867) Wittwe: **Marie Charlotte Amalie Auguſte Victoria Clementine Leopoldine**, geb. 7. Juni 1840, des verſt. Königs **Leopold I.** der Belgier Tochter.
2) **Carl Ludwig Joſeph Maria**, geb. 30. Juli 1833, verm. 1, 4 Novbr. 1856 mit **Margaretha**, geb. 24. Mai 1840, des Königs **Johann** von Sachſen Tochter, Wittwer 15. Sept. 1858; 2, p. p. 16. und perſ. 21. Octbr. 1862 mit **Marie Annunciata Iſabella**, geb. 24. März 1843, des verſt. Königs **Ferdinand II.** beider Sicilien Tochter; Wittwer 4. Mai 1871.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Maria**, geb. 18. December 1863.

2) Otto Franz Joſeph Carl Ludwig Maria, geb. 21. April 1865.

3) Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Johann Maria, geb. 27. December 1868.

4) Margarethe Sophie Maria Annunciata Thereſe Caroline Louiſe Joſephine Johanna, geb. 13. Mai 1870.

3) Ludwig Joſeph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842.

Vater:

Erzherzog Franz Carl Joſeph, geb. 7. December 1802, verm. 4. November 1824 mit Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine, Prinzeſſin von Bayern, geb. 27. Januar 1805, Wittwer 28. Mai 1872.

Vaters Geſchwiſter:

1) Kaiſer Ferdinand I. Carl Leopold Joſeph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, gekrönt als König von Ungarn 28. September 1830, folgt ſeinem Vater Franz I. als Kaiſer 2. März 1835, als König von Böhmen gekrönt 7. Septbr. 1836, als König des lombardiſch-venetianiſchen Königreichs 6. September 1838, legt die Krone nieder 2. Decbr. 1848, verm. per proc. 12. und perſönl. 27. Februar 1831 mit Marie Anna Caroline Pia, Prinzeſſin von Sardinien, geb. 19. September 1803.

2) Marie Clementine Franziska Joſephe Albine, geb. 1. März 1798; ſ. Sicilien.

Stief-Großmutter:

Caroline (Charlotte) Auguſte, Kaiſerin-Mutter, Prinzeſſin von Bayern, geb. 8. Febr. 1792, verm. durch Procura 29. October und perſönlich 10. November 1816 mit Kaiſer Franz I.; Wittwe 2. März 1835.

Großvaters, Kaiſer Franz I., Brüder und deren Nachkommen:

1) Kinder des am 18 Juni 1824 verſt. Erzherzogs Ferdinand Joſeph Baptiſt (geb. 6. Mai 1769):
Großherzog Ferdinand III. von Toscana.

2) Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs **Carl Joſeph Ludwig** und ſeiner am 29. Decbr. 1829 verſt. Gemahlin **Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine**, Prinzeſſin von Naſſau-Weilburg.

1) **Albrecht Friedrich Rudolph**, geb. 3. Auguſt 1817, verm. 1. Mai 1844 mit **Hildegard Louiſe Charlotte Thereſe Friederike**, Prinzeſſin von Bayern, geb. 10. Juni 1825; Wittwer 2. April 1864.

Tochter:

Marie Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

2) **Carl Ferdinand**, geb. 29. Juli 1818, verm. 18. April 1854 mit

Eliſabeth Franziska Marie, geb. 17. Januar 1831, des verſt. Erzherzogs **Joſeph**, Palatin von Ungarn Tochter, Wittwe des Erzherzogs **Ferdinand Carl Victor** ſeit 15. Decbr. 1849; ſ. Modena.

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856.
2) **Marie Chriſtina Deſideria**, geb. 21. Juli 1858.
3) **Carl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860.
4) **Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria**, geb. 21. Mai 1863.

3) **Marie Caroline Ludovica Chriſtine**, geb. 10. Sept. 1825, verm. 21. Februar 1852 mit Erzherzog **Rayner**; (ſ. u. sub 4, 4).

4) **Wilhelm Franz Carl**, geb. 21. April 1827, Großmeiſter des Deutſchen Ordens.

3) Des am 13. Jan. 1847 verſt. Erzherzogs **Joſeph Anton**, Palatinus von Ungarn, **Kinder dritter Ehe** mit **Marie Dorothea Wilhelmine Caroline** (geſt. 30. März 1855), des Herzogs **Ludwig** von Württemberg Tochter:

1) Eliſabeth Franziska Marie, geb. 17. Januar 1831, verm. 1) 4. October 1847 mit Erzherzog Ferdinand Carl Victor, (ſ. Modena), Wittwe 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog Carl Ferdinand (ſ. oben sub 2).

2) Joſeph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Marie Adelheid Clotilde Amalie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) Marie Dorothea Amalia, geb. 14. Juni 1867.
2) Margarethe Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.
3) Joſeph Auguſt Victor Clemens Maria, geb. 9. Aug. 1872.

3) Marie Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1836; Königin der Belgier.

4) Des Erzherzogs Rayner Franz Joſeph Johann Michael Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, geſt. 16. Januar 1853, ehemaligen Vicekönigs des lombardo-venetian. Königreichs) Söhne:

1) Leopold Ludwig, geb. 6. Juni 1823.
2) Ernſt Carl Felix Maria Rayner Gottfried Cyriac, geb. 8. Auguſt 1824
3) Sigismund Leopold Rayner Maria Ambroſius Valentin, geb. 7. Januar 1826.
4) Rayner Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Februar 1852 mit

Marie Caroline Ludovice Chriſtine, geb. 10. September 1825, des verſt. Erzherzogs Carl Ludwig von Oeſterreich Tochter, ſ. oben.

5) Heinrich Anton, geb. 9. Mai 1828, verm. 4. Febr. 1868 mit Leopoldine Hofmann, Gräfin von Waideck.

Ur-Großvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand Carl Kinder; ſ. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch)

Großherzog **Nicolaus Friedrich Peter**, geb. 8. Juli 1827, ſucc. 27. Februar 1853 ſeinem Vater, dem Großherzog **Paul Friedrich Auguſt**, verm. 10. Februar 1852 mit **Eliſabeth Pauline Alexandra**, geb. 26. März 1826, des verſt. Herzogs **Joſeph** zu Sachſen-Altenburg Tochter.

Söhne:

1) **Friedrich Auguſt**, Erbgroßherzog, geb. 16. November 1852.
2) **Georg Ludwig**, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geſchwiſter:

a) Schweſtern aus der erſten Ehe des Vaters mit Prinzeſſin **Adelheid**, des Fürſten **Victor** von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter,

1) **Marie Friederike Amalie**, geb. 21. December 1818, Königin von Griechenland; ſ. Bayern.
2) **Eliſabeth Marie Friederike**, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Auguſt 1855 mit **Maximilian**, Freiherrn von Waſhington.

b) Bruder aus der dritten Ehe des Vaters mit Prinzeſſin **Cäcilie**, des verſt. Königs **Guſtav IV. Adolph** von Schweden Tochter.

3) **Anton Günther Friedrich Elimar**, geb. 23. Januar 1844.

Vaters-Bruders,

des am 27. Decbr. 1812 verſt. Prinzen **Peter Friedrich Georg** und der Großfürſtin **Catharina** von Rußland (nachmaligen Königin von Württemberg), Sohn:

Conſtantin Friedrich Peter, geb. 26. Auguſt 1812, verm. 23. April 1837 mit **Thereſe Wilhelmine Friederike Iſabelle**, des verſt. Herzogs **Wilhelm** von Naſſau Tochter, geb. 17. April 1815; Wittwer 8. Decbr. 1871.

Kinder:

1) Alexandra Friederike Wilhelmine (Alexandra Petrowna) geb. 2. Juni 1838; ſ. Rußland.
2) Nicolaus Friedrich Auguſt, geb. 9. Mai 1840, verm. 1863 in morganatiſcher Ehe mit Marie, Gräfin von Oſternburg.
3) Alexander Friedrich Conſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Januar 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Georg Friedrich Peter, geb. 21. November 1868.

4) Conſtantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.
5) Thereſe Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papſt.

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Maſtai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792, Biſchof von Imola ſeit 17. Decbr. 1832, Cardinal 14. Dec. 1840, zum Papſt erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.

Cardinals-Collegium: 5 Cardinal-Biſchöfe, 34 Cardinal-Prieſter, 6 Cardinal-Diaconen, } 45

Parma.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Herzog Robert I. Carl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Ferdinand Carl III. (geſt. 27. März 1854) und der Louiſe Maria Thereſe von Bourbon, Tochter des verſt. Herzogs von Berry (geſt. 1. Februar 1864), Sohn, verm. 5. April 1869 mit

Maria Pia, Prinzeſſin von Sicilien, geb. 2. Auguſt 1849.

Töchter:

1) Maria Louiſe Pia, geb. 17. Januar 1870.
2) Louiſe Marie Annunciata Henriette Thereſe, geb. 24. März 1872.

Geſchwiſter:

1) **Margarethe Marie Thereſia Henriette**, geb. 1. Januar 1847, verm. 4. Februar 1867 mit **Carl Maria**, Infanten von Spanien.
2) **Alix Marie Caroline**, geb. 27. Decbr. 1849, ſ. Toscana.
3) **Heinrich Carl Ludwig Georg**, Graf von **Bardi**, geb. 12. Februar 1851.

Großeltern:

Carl II. Ludwig, Herzog, geb. 22. Decbr. 1799, ſucc. in Lucca 13. März 1824, tritt Lucca am 5. Oct. 1847 an Toscana ab, ſucc. in Parma, Piacenza und Guaſtalla 26. Dec. 1847 und legt die Regierung am 14. März 1849 zu Gunſten ſeines Sohnes, des verſt. Herzogs **Carl III.** nieder; verm. 15. Auguſt 1820 mit

Marie Thereſie Ferdinande, Tochter des verſt. Königs **Victor Emanuel I.** von Sardinien, geb. 19. September 1803.

Portugal.

(Katholiſch.)

König **Ludwig I. Philipp Maria Ferdinand**, geb. 31. Oct. 1838, ſucc. 11. November 1861 ſeinem Bruder, dem König **Pedro V. de Alcantara**, verm. durch Procura 27. Septbr. und perſönlich 6. October 1862 mit

Marie Pia, geb. 16. October 1847, des Königs **Victor Emanuel II.** von Italien Tochter.

Söhne:

1) **Carl**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 28. Sept. 1863.
2) **Alphons Heinrich Napoleon**, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geſchwiſter:

1) Marie Anna Leopoldine, geb. 21. Juli 1843; ſ. Sachſen-
2) Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1845; ſ. Hohenzollern-Sigmaringen.
3) Auguſt Maria Ferdinand, Herzog von Coimbra, geb. 4. November 1847.

Vater:

König Ferdinand Auguſt Franz Anton, Herzog von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octbr. 1816, verm. p. p. 1. Jan. u. perſönl. 9. April 1836 mit der wail. Königin Maria II. da Gloria von Portugal; Wittwer 15. November 1853.

Mutter-Geſchwiſter: ſ. Braſilien.

Großvaters, Kaiſers Pedro I. von Braſilien, Geſchwiſter, Kinder Königs Johann VI. von Portugal:

1) Marie Thereſe, geb. 29. April 1793, Prinzeſſin von Beira; ſ. Spanien.
2) Iſabella Marie, geb. 4. Juli 1801, Regentin von Portugal vom 10. März 1826 bis 26. Februar 1828.
3) Des Infanten Don Miguel (geb. 26. October 1802, geſt. 14. November 1866) Wittwe:

Adelheid Sophie Amalie Louiſe, Prinzeſſin von Löwenſtein-Werthheim-Rochefort, geb. 3. April 1831, verm. 24. Sept. 1851.

Kinder:

1) Maria das Neves Iſabel, geb. 5. Auguſt 1852; ſ. Spanien.
2) Miguel Maria Carl, geb. 19. September 1853.
3) Maria Thereſa deConcepcione, geb. 24 Aug. 1855.
4) Maria Joſepha Beatrix Johanna Eulalia, geb. 19. März 1857.
5) Adelgunde de Jeſus Maria Franziſca, geb. 10. Nov. 1858.
6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861.
7) Maria Antonia, geb. 28. November 1862.

Preußen.

(Evangeliſch.)

König **Wilhelm I.** (**Friedrich Wilhelm Ludwig**), Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 22. März 1797, Regent ſeit 9. October 1858, ſucc. 2. Januar 1861 ſeinem Bruder, dem König **Friedrich Wilhelm IV.**, gekrönt 18. Oct. 1861, nimmt die Deutſche Kaiſerwürde an 18. Januar 1871, verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Louiſe Auguſta Catharina, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar-Eiſenach, geb. 30. September 1811.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl**, Kronprinz des Deutſchen Reichs und von Preußen, geb. 18. Octbr. 1831, verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Louiſe, Prinzeß-Royal von Großbritannien, geb. 21. November 1840.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Albert**, geb. 27. Januar 1859.
2) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860.
3) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Auguſt 1862.
4) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866.
5) **Joachim Friedrich Ernſt Woldemar**, geb. 10. Februar 1868.
6) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870.
7) **Margarethe Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872.

2) **Louiſe Marie Eliſabeth**, geb. 3. December 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem Großherzog **Friedrich** von Baden.

Geſchwiſter aus des Vaters, weil. Königs **Friedrich Wilhelm's III.** (geb. 3 Auguſt 1770, geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin **Louiſe** geb. Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

1) **Friedrich Carl Alexander**, geb. 29. Juni 1801, verm. 26. Mai 1827 mit
Marie Louiſe Alexandrine, des verſt. Großherzogs Carl Friedrich von Sachſen-Weimar-Eiſenach Tochter, geb. 3. Februar 1808.

Kinder:

1) **Friedrich Carl Nicolaus**, geb. 20. März 1828, verm. 29. November 1854 mit
Marie Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 14. Sept. 1837.

Kinder:

1) **Marie Eliſabeth Louiſe Friederike**, geb. 14. Sept. 1855.
2) **Eliſabeth Anna**, geb. 8. Februar 1857.
3) **Louiſe Margarethe Alexandra Victoria Agnes**, geb. 25. Juli 1860.
4) **Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. November 1865.

2) **Marie Louiſe Anna**, geb. 1. März 1829, verm. 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen **Alexis** von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld; geſchieden 6. März 1861.
3) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen **Friedrich Wilhelm Georg Adolph** von Heſſen.

2) **Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene**, geb. 23. Februar 1803, verm. 25. Mai 1822 mit dem am 7. März 1842 verſt. Großherzoge **Paul Friedrich**, von Mecklenburg-Schwerin.
3) Des am 14. Octb. 1872 verſt. Prinzen **Friedrich Heinrich Albrecht**, (geb. 4. Octbr. 1809, verm. 14. Septbr. 1830 mit **Mariane Wilhelmine Friederike Louiſe**, Prinzeſſin der Niederlande, geb. 9. Mai 1810, geſchieden am 28. März 1849.)

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verlobt 16. Auguſt 1872 mit Marie Friederike Leopoldine, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 2. Auguſt 1854.
2) Friederike Wilhelmine Louiſe Eliſabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865 mit Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin.

Königin-Wittwe:

Des wail. Königs Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. Octbr. 1795, geſt. 2. Jan. 1861) Wittwe:
Eliſabeth Louiſe, geb. 13. Novbr. 1801, des verſt. Königs Maximilian Joſeph von Baiern Tochter; verm. 29. Nov. 1823.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des am 28. Dec. 1796 verſt., mit Prinzeſſin Friederike Caroline Sophie von Mecklenburg-Strelitz, nachmaliger Königin von Hannover (verſt. 29. Juni 1841), vermählt geweſenen Prinzen Friedrich Ludwig Carl Sohn:

Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Octbr. 1794, geſt. 27. Juli 1863. Deſſen Wittwe:

Wilhelmine Louiſe, Herzogs Alexis Friedrich Chriſtian von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 30. October 1799, verm. 21. November 1817.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820.
2) Friedrich Wilhelm Georg Ernſt, geb. 12. Februar 1826.

2) Des Prinzen Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, geſt. 28. September 1851, verm. 12. Januar 1804 mit Prinzeſſin Amalie Marie Anna, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm von Heſſen-Homburg Tochter, geb. 14. October 1785, geſt. 14. April 1846) Kinder:

1) Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. October 1811.

2) Marie Eliſabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; ſ. Heſſen und bei Rhein.

3) Friederike Franziska Auguſte Marie Hedwig, geb. 15. October 1825, verm. 12. October 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joſeph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Zweite Gemahlin des verſt. Königs Friedrich Wilhelm III:

Auguſte, Fürſtin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern, geb. Gräfin von Harrach, geb. 30. Auguſt 1800, in morgan. Ehe verm. 9. November 1824; Wittwe 7. Juni 1840.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. December 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholiſch.)

Fürſt Carl Anton, geb. 7. Sept. 1811, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Carl Anton Friedrich, in Folge der Ceſſion deſſelben vom 27. Auguſt 1848, legt die Regierung zu Gunſten des Königs von Preußen am 6. April 1850 nieder; verm. 21. October 1834 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Baden, geb. 21. October 1813.

Kinder:

1) **Leopold Stephan Carl Anton Guſtav Eduard Thaſſilo**, Erbprinz, geb. 22. September 1835, verm. 12. September 1861 mit

Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1845, des Königs **Ferdinand** von Portugal Tochter.

Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Carl Joſeph Ferdinand Pedro Benedict**, geb. 7. März 1864.
2) **Ferdinand Victor Albert Meinrad**, geb. 24. Auguſt 1865.
3) **Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig**, geb. 1. Sept. 1868.

2) **Carl Eytel Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, Fürſt von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit **Pauline Eliſabeth Ottilie Louiſe**, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. December 1843.

Tochter:

Maria, geb. 8. September 1870.

3) **Friedrich Eugen Johann**, geb. 25. Juni 1843.
4) **Marie Louiſe Alexandrine Caroline**, geb. 17. November 1845, Gräfin von Flandern; ſ. Belgien.

Schweſtern:

1) **Annunciate Caroline Joachime Antonie Amalie**, geb. 6. Juni 1810, Wittwe des Prinzen **Friedrich Franz Anton** von Hohenzollern-Hechingen 13. December 1847, wieder verm. 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg.
2) **Friederike Wilhelmine**, geb. 24. März 1820, verm. 5. December 1841 mit dem Marquis Pepoli.

Stiefmutter:

Catharine Wilhelmine Marie Joſephe, Prinzeſſin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verw. Gräfin von Ingelheim, geb. 19. Januar 1817, verm. 14 März 1848; Wittwe 11. März 1853.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie, zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXII.**, geb. 28. März 1846, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten **Heinrich XX.**, 8. November 1859 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit ſelbſt an 28. März 1867, verm. 8. October 1872 mit

Ida Mathilde Adelheid, Prinzeſſin von Schaumburg-Lippe, geb. 28. Juli 1852.

Schweſtern:

1) **Chriſtiane Hermine Louiſe Henriette**, geb. 25. December 1840, verm. 29. April 1862 mit dem Prinzen **Hugo** zu Schönburg-Waldenburg.
2) **Marie Henriette**, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruders,

des Fürſten **Heinrich XIX.** (geſt. 31. October 1836) und ſeiner Gemahlin **Gasparine**, Prinzeſſin von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 27. September 1799, geſt. 27. Juli 1871)

Tochter:

Louiſe Caroline, geb. 3. December 1822, verm. 1) 8. März 1842 mit dem Prinzen **Eduard** zu Sachſen-Altenburg, Wittwe 16. Mai 1852; 2) 27. December 1854 mit **Heinrich IV.**, Prinzen von Reuß-Köſtritz.

II. Reuß jüngere Linie, zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832, ſucc. 11. Juli 1867 ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich LXVII., verm. 6. Febr. 1858 mit

Pauline Louiſe Agnes, geb. 13. October 1835, des wailand Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder:

1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. November 1858.
2) **Eliſabeth Adelheid Helene**, geb. 27. October 1859.

Schweſter:

Anna Caroline Louiſe Adelheid, geb. 16. December 1822, verm. 7. März 1843 mit dem Prinzen **Adolph** von Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Mutter:

Sophie Adelheid Henriette, Prinzeſſin von Reuß-Ebersdorf, geb. 28. Mai 1800, verm. 18. April 1820; Wittwe 11. Juli 1867.

Nebenlinien.

I. Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Fürſt **Heinrich LXIX.**, geb. 19. Mai 1792, ſucc. 15. Septbr. 1856, verm. 5. Novbr. 1834 mit

Mathilde Harriet Locke, geb. 12. Mai 1804.

Schweſter:

Gräfin **Erneſtine Adelheid**, geb. 25. Auguſt 1794, Wittwe ſeit 12. December 1840 von Ernſt Philipp von Kieſewetter.

Nachkommenſchaft der Großvaters-Brüder:

1) Des wail. Fürſten Heinrich IX.

Deſſen Sohnes, des wail. Fürſten Heinrich XLIV. Söhne:

a) erſter Ehe von Wilhelmine Friederike Marie Auguſte Eleonore, Freiin von Geuder, genannt Rabenſteiner.

1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter:

1) Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit dem Grafen Carl Alexander Pückler von Groditz.

2) Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit dem Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, Wittwe 8. Auguſt 1872.

2) Des Prinzen Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, verſt. 27. September 1841, verm. in erſter Ehe 21. Februar 1819 mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geſt. 14. März 1827) Wittwe zweiter Ehe:

Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806, verm. 11. Mai 1828.

Kinder erſter Ehe:

1) Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820, verm. 20. Juli 1843 mit dem Prinzen Ferdinand von Schönaich-Carolath.

2) Heinrich IV., geb. 26. April 1821, verm. 27. December 1854 mit

Louiſe Caroline, des verſt. Fürſten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzeſſin Eduard von Sachſen-Altenburg, geb. 3. Dec. 1822.

Kinder:

1) Heinrich XXIV., geb. 8. December 1855.

2) Eleonore Caroline Gasparine Louiſe, geb. 22. Auguſt 1860.

3) **Eliſabeth Johanna Auguſte Dorothea**, geb. 2. Januar 1865.

3) **Heinrich VII.**, geb. 14. Juli 1825.

Kinder zweiter Ehe:

4) Des Prinzen **Heinrich XII.** (geb. 8. März 1829, geſt. 15. Auguſt 1866) und ſeiner am 25. Sept. 1869 mit dem Prinzen **Heinrich XIII.** (ſ. sub 5) wieder vermählten Gemahlin **Anna Caroline**, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein.

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

5) **Heinrich XIII.**, geb. 18. September 1830, verm. 25. September 1869 mit

Anna Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Wittwe des am 15. Auguſt 1866 verſt. Prinzen **Heinrich XII.** zu Reuß-Schleiz-Köſtritz (ſ. sub 4) geb. 23. Juli 1839.

6) Des Prinzen **Heinrich XV.**, (geb. 5. Juli 1834, verm. 26. November 1863, geſt. 23. December 1869), Wittwe:

Luitgarde, des Grafen **Wilhelm** zu Stolberg-Wernigerode Tochter, geb. 30. Auguſt 1838.

Töchter:

1) **Margarethe Caroline Eliſabeth**, geb. 1. October 1864.

2) **Auguſte Marie Louiſe**, geb. 7. Febr. 1866.

3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.

4) **Anna Marie**, geb. 4. November 1868.

7) **Anna Eliſabeth**, geb. 9. Januar 1837, verm. 22. Auguſt 1863 mit **Otto**, Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

b) zweiter Ehe mit Auguſte Amalie Leopoldine, Freiin von Riedeſel:

3) Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798, verm. 1) 14. März 1825 mit Clementine, Gräfin von Reichenbach-Goſchütz, Wittwer 10. Juni 1849; 2) 3. September 1855 mit

Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Februar 1835.

Sohn erſter Ehe:

1) Heinrich IX., geb. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit

Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 12. Auguſt 1829.

Kinder:

1) Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.
2) Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.
3) Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Febr. 1860.
4) Heinrich XXIX., geb. 20. Mai 1862.
5) Heinrich XXX., geb. 25. November 1864.

Kinder zweiter Ehe:

2) Heinrich XXV., geb. 27. Auguſt 1856.
3) Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
4) Emma Eliſabeth, geb. 10. Juli 1860.
5) Anna Helene, geb. 14. September 1864.
6) Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

2) Des wailand Grafen Heinrich XXIII. Nachkommen und zwar ſeines Enkels, Sohnes des verſt. Grafen Heinrich LV., des wail. Fürſten Heinrich II. und der Clotilde, Gräfin von Caſtell

Söhne:

1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847.
2) Heinrich XIX., geb. 30. Auguſt 1848.
3) Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

II. Reuß-Lobenſtein-Ebersdorf.

Des letzten Fürſten, Heinrich LXXII., (geb. 27. März 1797, geſt. 17. Februar 1853) Schweſter:

Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, verm. mit dem regierenden Fürſten Reuß jüng. Linie Heinrich LXVII., Wittwe 11. Juli 1867.

Rußland.

(Griechiſche Confeſſion.)

Kaiſer **Alexander II. Nicolajewitſch**, geb. 29. April 1818, ſucc. ſeinem Vater, dem Kaiſer Nicolaus I. Pawlowitſch, 2. März 1855, verm. 28. April 1841 mit

Marie Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguſte Sophie Marie, geb. 8. Auguſt 1824, des verſt. Großherzogs Ludwig II. von Heſſen Tochter.

Kinder,

Großfürſten und Großfürſtinnen von Rußland:

1) **Alexander Alexandrowitſch**, geb. 10. März 1845, nach Ableben des Cäſarewitſch Nicolaus Alexandrowitſch durch Kaiſerl. Decret vom 24. April 1865 zum Cäſarewitſch und Thronfolger proclamirt, verm. 9. November 1866 mit

Marie Feodorowna (Marie Sophie Friederike Dagmar), geb. 26. November 1847, des Königs Chriſtian IX. von Dänemark Tochter.

Söhne:

1) **Nicolaus Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868.
2) **Georg Alexandrowitſch**, geb. 9. Mai 1871.

2) Wladimir Alexandrowitſch, geb. 22. April 1847.
3) Alexis Alexandrowitſch, geb. 14. Januar 1850.
4) Marie Alexandrowna, geb. 17. October 1853.
5) Sergius Alexandrowitſch, geb. 11. Mai 1857.
6) Paul Alexandrowitſch, geb. 3. October 1860.

Geſchwiſter:

Großfürſten und Großfürſtinnen von Rußland:

1) Marie Nicolajewna, geb. 18. Aug. 1819, verm. 14. Juli 1839 mit dem Herzog Maximilian von Leuchtenberg (geb. 2. October 1817); Wittwe 1. Novbr. 1852; wieder verm. 16. Novbr. 1856 mit Gregor, Grafen Stroganoff.
2) Olga Nicolajewna, geb. 11. September 1822; Königin von Württemberg.
3) Conſtantin Nicolajewitſch, geb. 21. September 1827, verm. 11. September 1848 mit

Alexandra Joſephowna (Alexandra Friederike), geb. 8. Juli 1830, des verſt. Herzogs Joſeph zu Sachſen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) Nicolaus Conſtantinowitſch, geb. 14. Februar 1850.
2) Olga Conſtantinowna, geb. 3. September 1851: ſ. Griechenland.
3) Vera Conſtantinowna, geb. 16. Februar 1854.
4) Conſtantin Conſtantinowitſch, geb. 22. Aug. 1858.
5) Dmitri Conſtantinowitſch, geb. 13. Juni 1860.
6) Wiatſcheslaw Conſtantinowitſch, geb. 13. Juli 1862.

4) Nicolaus Nicolajewitſch, geb. 8. Auguſt 1831, verm. 6. Februar 1856 mit

Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juli 1838, des Prinzen Conſtantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter.

Söhne:

1) Nicolaus Nicolajewitſch, geb. 18. November 1856.
2) Peter Nicolajewitſch, geb. 22. Januar 1864.

5) **Michael Nicolajewitſch**, geb. 25. October 1832, verm. 28. Auguſt 1857 mit

Olga Feodorowna, vorher **Cäcilie Auguſte**, geb. 20. Sept. 1839, des verſt. Großherzogs **Leopold** von Baden Tochter.

Kinder:

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. October 1861.
4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Auguſt 1863.
5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866.
6) **Sergius Michailowitſch**, geb. 7. October 1869.

Vaters-Bruders, des am 9. Septbr. 1849 verſt. Großfürſten **Michael Pawlowitſch** (geb. 9. Febr. 1798) Wittwe:

Helene Paulowna (**Friederike Charlotte Marie**), Tochter des verſt. Herzogs **Paul** von Württemberg, geb. 9. Januar 1807, verm. 20. Februar 1824.

Tochter:

Catharina Michailowna, geb. 28. Auguſt 1827, verm. 16. Februar 1851 mit dem Herzog **Georg Auguſt Ernſt Adolph Carl Ludwig** von Mecklenburg-Strelitz.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus Sachſen.)

(Katholiſch.)

König **Johann Nepomuk Maria Joſeph**, geb. 12. December 1801, ſucc. 9. Auguſt 1854 ſeinem Bruder, dem König **Friedrich Auguſt Albert**, verm. per proc. 10. und perſ. 21. November 1822 mit

Amalie Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 13. Nov. 1801.

Kinder:

1) Friedrich Auguſt Albert, Kronprinz, geb. 23. April 1828, verm. 18. Juni 1853 mit
Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. Aug. 1833, des Prinzen Guſtav von Waſa Tochter.
2) Marie Eliſabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830, Wittwe des Herzogs von Genua, ſ. Italien.
3) Friedrich Auguſt Georg, geb. 8. Auguſt 1832, verm. 11. Mai 1859 mit
Marie Anna Leopoldine, Infantin von Portugal, geb. 21. Juli 1843.

Kinder:

1) Mathilde Marie Auguſte Victoria Leopoldine Caroline Louiſe Franziſca Joſepha, geb. 19. März 1863.
2) Friedrich Auguſt Johann Ludwig Carl Guſtav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865.
3) Marie Joſepha Louiſe Philippine Eliſabeth Pia Angelika Margaretha, geb. 31. Mai 1867.
4) Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januarius Analectus, geb. 11. Juli 1869.
5) Max Wilhelm Auguſt Albert Carl Georg Odo, geb. 17. November 1870.

Geſchwiſter:

Des Bruders, wail. Königs Friedrich Auguſt II. Wittwe:
Marie Anna Leopoldine, geb. 27. Januar 1805, des verſt. Königs Maximilian Joſeph von Bayern Tochter, verm. 24. April 1833; Wittwe 9. Auguſt 1854.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog Carl Alexander Auguſt Johann, geb. 24. Juni 1818, ſucc. ſeinem Vater, Großherzog Carl Friedrich, 8. Juli 1853, verm. 8. October 1842 mit

Wilhelmine Marie Sophie Louiſe, Prinzeſſin der Niederlande, geb. 8. April 1824.

Kinder:

1) **Carl Auguſt Wilhelm Nicolaus Alexander**, Erbgroßherzog, geb. 31. Juli 1844.
2) **Marie Alexandrine Anna Sophie Auguſte Helene**, geb. 20. Januar 1849.
3) **Eliſabeth Sibylle Marie Dorothea Louiſe Anna Amalie**, geb. 28. Februar 1854.

Schweſtern:

1) **Marie Louiſe Alexandrine**, geb. 3. Februar 1808; Prinzeſſin Carl von Preußen.
2) **Marie Louiſe Auguſte Catharine**, geb. 30. Sept. 1811; Königin von Preußen.

Vaters Bruders,
des wail. Herzogs **Carl Bernhard** Kinder:

1) **Wilhelm Auguſt Eduard**, geb. 11. October 1823, verm. 27 November 1851 in morganatiſcher Ehe mit Lady **Auguſte Gordon Lennox**, Gräfin von Dornburg, des Herzogs von Richmond Tochter.
2) **Hermann Bernhard Georg**, geb. 4. Auguſt 1825, verm. 17. Juni 1851 mit

Auguſte Wilhelmine Henriette, des verſt. Königs **Wilhelm I.** von Württemberg Tochter, geb. 4. October 1826.

Kinder:

1) **Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharine**, geb. 25. Juli 1852.
2) **Wilhelm Carl Bernhard Hermann**, geb. 31. Dec. 1853.
3) **Bernhard Wilhelm Georg Hermann**, geb. 10. Octbr. 1855.
4) **Alexander Wilhelm Bernhard Carl**, geb. 22. Juni 1857.

5) **Ernſt Carl Wilhelm**, geb. 9. Auguſt 1859.
6) **Olga Marie Ida Sophie Pauline Auguſta**, geb. 8. September 1869.

3) **Friedrich Guſtav Carl**, geb. 28. Juni 1827, verm. in morganatiſcher Ehe 14. Februar 1870 mit Freiin Pierina von Reupurg.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Georg**, geb. 2. April 1826, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog **Bernhard Erich Freund**, in Folge deſſen Reſignation 20. Sept. 1866, verm. 18. Mai 1850 mit **Friederike Louiſe Wilhelmine Mariane Charlotte**, Prinzeſſin von Preußen (geb. 21. Juni 1831), Wittwer 30. März 1855; wieder verm. 23. October 1858 mit **Feodore Victorie Adelheid**, geb. 7. Juli 1839, des verſt. Fürſten zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 10. Februar 1872.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm Albert Georg**, Erbprinz, geb. 1. April 1851.
2) **Marie Eliſabeth**, geb. 23. September 1853.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Sept. 1859.
4) **Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich**, geb. 12. October 1861.

Schweſter:

Auguſte Adelheid Louiſe Caroline Ida, geb. 6. Auguſt 1843; ſ. Sachſen-Altenburg.

Eltern:

Herzog **Bernhard Erich Freund**, geb. 17. December 1800, ſucc. in Meiningen 24. December 1803, in Hildburghauſen 12. November 1826, regiert ſeit 17. December 1821, reſignirt zu Gunſten ſeines Sohnes, des Erbprinzen **Georg**, 20. September 1866, verm. 23. März 1825 mit

Marie Friederike Wilhelmine Chriſtiane, Prinzeſſin von Heſſen-Caſſel, geb. 6. September 1804.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen.)

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus**, geb. 16. Sept. 1826, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog **Georg Carl Friedrich**, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit

Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des verſt. Herzogs **Leopold Friedrich** von Anhalt Tochter.

Tochter:

Marie Friederike Leopoldine Georgine, geb. 2. Aug. 1854, ſ. Preußen.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich Conſtantin Heinrich Auguſt Alexander Carl, geb. 24. October 1829, verm. 15. October 1862 mit

Auguſte Adelheid Louiſe Caroline Ida, geb. 6. Auguſt 1843, des Herzogs **Bernhard** von Sachſen-Meiningen Tochter.

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864.
2) **Eliſabeth Marie Auguſte Agnes**, geb. 25. Januar 1865.
3) **Margarethe Marie Agnes**, geb. 22. Mai 1867.
4) **Ernſt Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert**, geb. 31. Auguſt 1871.

Vaters-Brüder:

1) Des am 25. Novbr. 1868 verſt. Herzogs **Joſeph Georg Friedrich Ernſt Carl** (geb. 27. Aug. 1789) ſucc. 29. Sept. 1834 ſeinem Vater, dem Herzog **Friedrich**, reſignirt 30. November 1848, verm. 24. April 1817 mit **Louiſe Amalie Wilhelmine Philippine**, Herzogs **Friedrich Ludwig Alexander** von Württemberg Tochter (geb. 28. Juni 1799); Wittwer 28. November 1848.

Töchter:

1) **Marie Alexandrine Wilhelmine Catharine Thereſie Henriette Louiſe Pauline Eliſabeth Friederike Georgine**, geb. 14. April 1818, Königin von Hannover.
2) **Henriette Friederike Thereſe Eliſabeth**, geb. 9. Oct. 1823.
3) **Eliſabeth Pauline Alexandra**, geb. 26. März 1826, Großherzogin von Oldenburg.
4) **Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Eliſabeth**, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Sept. 1848 mit **Conſtantin Nicolajewitſch**, Großfürſten von Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verſt. Prinzen **Eduard Carl Wilhelm Chriſtian** (geb. 3. Juli 1804) Wittwe 2. Ehe:

Louiſe Caroline, Prinzeſſin von Reuß-Greiz, geb. 3. Decbr. 1822, verm. 8. März 1842, Wittwe 16. Mai 1852; wieder verm. 27. December 1854 mit dem Prinzen **Heinrich IV.** von Reuß-Köſtritz.

Kinder erſter Ehe von Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe Amalie Caroline Joſephine Antoinette**, geb. 21. December 1836; ſ. Schweden.
2) **Antoinette Charlotte Marie Joſephine Caroline Frida**, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzog von Anhalt.

Kinder zweiter Ehe:

3) Albert Heinrich Joſeph Carl Victor Georg Friedrich, geb. 14. April 1843.
4) Marie Gasparine Amelie Antoinette Caroline Charlotte Eliſabeth Louiſe, geb. 28. Juni 1845, ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg-Gotha.

(Lutheriſch.)

Herzog Ernſt II. Auguſt Carl Johann Leopold Alexander Eduard, geb. 21. Juni 1818, ſucc. 29. Januar 1844 ſeinem Vater, dem Herzoge Ernſt Anton Carl Ludwig, verm. 3. Mai 1842 mit
Alexandrine Louiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie, Prinzeſſin von Baden, geb. 6. December 1820.

Bruders,

des am 14. Dec. 1861 verſt. Prinzen Albrecht Franz Auguſt Carl Emanuel Wittwe und Nachkommen, ſ. Großbritannien.

Vaters Geſchwiſter:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Georg Auguſt Kinder:
   1) Ferdinand Auguſt Franz Anton, geb. 29. October 1816, verm. p. proc. 1. Januar und perſönl. 9. April 1836 mit der am 15. November 1853 verſt. Königin Maria da Gloria II.; ſ. Portugal.
   2) Auguſt Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, verm. 20. April 1843 mit
   Clementine, geb. 3. Juni 1817, Tochter des wailand Königs der Franzoſen, Ludwig Philipp.

1) **Philipp Ferdinand Maria Auguſt Raphael**, geb. 28. März 1844.
2) **Auguſt Ludwig Maria**, geb. 9. Auguſt 1845, verm. 15. December 1864 mit **Leopoldina Thereſa Franziska**, des Kaiſers **Pedro II.** von Braſilien Tochter, geb. 13. Juli 1847, Wittwer 7. Februar 1871.

Söhne:

1) **Pedro Auguſt Luiz Maria Miguel Gabriel Raphael Gonzaga**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp Maria Miguel Gabriel Raphael Gonzaga**, geb. 6. Decbr. 1867.
3) **Jozé Fernando Franzisco Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga**, geb. 21. Mai 1869.
4) **Ludwig Guſtav Clemens Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga**, geb. 15. September 1870.

3) **Marie Adelheid Clotilde Amalie**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Oeſterreich.
4) **Marie Louiſe Franziska Amalie**, geb. 23. Octbr. 1848.
5) **Ferdinand Maximilian Carl Leopold**, geb. 26. Februar 1861.

3) **Leopold Franz Julius**, geb. 31. Januar 1824, (morganatiſch verm. 23. April 1861 mit **Conſtanze**, Freifrau von Ruttenſtein).

2) Des wail. Prinzen **Leopold Georg Chriſtian Friedrich**, geb. 16. December 1799, geſt. 10. December 1865, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Adolph Georg**, geb. 1. Auguſt 1817, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten **Georg Wilhelm**, 21. November 1860, verm. 25. October 1844 mit

Hermine, Prinzeſſin von Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827.

Kinder:

1) **Hermine**, geb. 5. October 1845.
2) **Georg Albrecht**, Erbprinz, geb. 10. October 1846.
3) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
4) **Ida Mathilde Adelheid**, geb. 28. Juli 1852, ſ. Reuß, ält. Linie.
5) **Otto Heinrich**, geb. 13. September 1854.
6) **Adolph Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859.

Geſchwiſter:

1) **Mathilde Auguſte Wilhelmine Caroline**, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit dem Herzog **Eugen Wilhelm Alexander Erdmann** von Württemberg.
2) **Adelheid Chriſtine Juliane Charlotte**, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit dem Prinzen **Friedrich** von Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Ida Marie Auguſte Friederike**, geb. 26. Mai 1824.
4) **Wilhelm Carl Auguſt**, geb. 12. December 1834; verm. 30. Mai 1862 mit

Bathildis Amalgunde, des verſt. Prinzen **Friedrich** Auguſt von Anhalt Tochter, geb. 29. December 1837.

Kinder:

1) **Charlotte Marie Ida Louiſe Hermine Mathilde**, geb. 10. October 1864.
2) **Franz Joſeph Leopold Adolph Wilhelm**, geb. 8. Oct. 1865.
3) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868.

4) **Chriſtian Albrecht Gaetano Carl Wilhelm**, geb. 24. October 1869.
5) **Maximilian Auguſt Jaroslav Adelbert Hermann**, geb. 13. März 1871.

5) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte Marie**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen **Wilhelm** von Hanau; geſchieden im Juli 1868.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Georg Albert**, geb. 23. November 1838, ſucc. 26. November 1869 ſeinem Vater, dem Fürſten Albert.

Schweſter:

Eliſabeth, geb. 1. October 1833, verm. 17. April 1852 mit **Leopold**, Fürſten zur Lippe.

Vaters Bruders, des Fürſten **Friedrich Günther**, (geb. 6. Nov. 1793, geſt. 28. Juni 1867) Kinder 2. Ehe mit **Helene**, Gräfin von Reina, des verſt. Prinzen **Wilhelm** zu Anhalt Adoptiv-Tochter (geb. 1. März 1835, verm. 7. Auguſt 1855, geſt. 6. Juni 1860):

1) **Helene**, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.
2) **Günther Sizzo**, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters Bruders, des Prinzen **Carl Günther** Sohn:

Franz Friedrich Adolph, geb. 27. September 1801, verm. 27. September 1847 mit
Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. November 1826.

Kinder:

1) **Marie** Caroline Auguſte, geb. 29. Januar 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge **Friedrich** Franz von Mecklenburg-Schwerin.
2) **Günther** Victor, geb. 21. Auguſt 1852.
3) **Thekla**, geb. 12. Auguſt 1859.

Schwarzburg-Sondershauſen.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Friedrich Carl**, geb. 24. September 1801, ſucc. ſeinem Vater, dem am 22. April 1837 verſt. Fürſten **Günther**, in Folge deſſen Reſignation vom 19. Auguſt und 3. September 1835, verm. 1) 12. März 1827 mit **Caroline Irene Marie**, Tochter des verſt. Prinzen **Carl Günther** von Schwarzburg-Rudolſtadt, Wittwer 29. März 1833; 2) 29. Mai 1835 mit **Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Louiſe**, Prinzeſſin von Hohenlohe-Oehringen, geb. 3. Juli 1814; geſchieden 5. Mai 1852.

Kinder erſter Ehe:

1) **Eliſabeth Caroline Louiſe**, geb. 22. März 1829.
2) **Carl Günther**, Erbprinz, geb. 7. Auguſt 1830, verm. 12. Juni 1869 mit
Marie Gasparine Amelie Antoinette Caroline Charlotte Eliſabeth Louiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.
3) **Günther Leopold**, geb. 2. Juli 1832.

Kinder zweiter Ehe:

4) Marie Pauline Caroline Wilhelmine Louiſe Auguſte, geb. 14. Juni 1837.

Vaters Bruders, des am 16. November 1842 verſt. Prinzen Johann Carl Günther Wittwe:

Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, Tochter des verſt. Prinzen Friedrich Chriſtian Carl Albrecht aus dieſem Hauſe, verm. 5. Juli 1811.

Tochter:

Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Februar 1856 mit dem Baron von Jud; Wittwe 13. Januar 1864.

Großvaters-Brudersſohnes, des Prinzen Friedrich Chriſtian Carl Albrecht Tochter:

Güntherine, geb. 24. Juli 1791 (ſ. oben).

Schweden und Norwegen.

(Lutheriſch.)

König Oscar II. Friedrich, geb. 21. Januar 1829, ſucc. 18. September 1872 ſeinem Bruder, dem König Carl XV. Ludwig Eugen, verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) Oscar Guſtav Adolph, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858.

2) Oscar Carl Auguſt, Herzog von Gotland, geb. 15. November 1859.

3) Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Februar 1861.

4) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. Auguſt 1865.

Geſchwiſter:

1) Charlotte Eugenie Auguſte Amalie, geb. 24. April 1830.

2) Nicolaus Auguſt, Herzog von Dalekarlien, geb. 24. Aug. 1831, verm. 16. April 1864 mit

Thereſe Amalie Caroline Joſephine Antoinette, Prinzeſſin zu Sachſen-Altenburg, geb. 21. December 1836.

3) Des am 18. September 1872 verſt. Königs Carl XV. Ludwig Eugen (geb. 3. Mai 1826, verm. 19. Juni 1850 mit Wilhelmine Friederike Alexandrine Anna Louiſe Prinzeſſin der Niederlande, geb. 5. Auguſt 1828, geſt. 30. März 1871.)

Tochter:

Louiſe Joſephine Eugenie, geb. 31. October 1851, ſ. Dänemark.

Mutter:

Joſephine Maximiliane Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 14. März 1807, verm. 19. Juni 1823 mit dem König Joſeph Franz Oscar; Wittwe 8. Juli 1859.

Sicilien.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholiſch.)

Franz II. Maria Leopold, König beider Sicilien, geb. 16. Januar 1836, ſucc. 22. Mai 1859 ſeinem Vater, König **Ferdinand II. Carl**, verm. p. p. 8. Januar und perſönl. 3. Februar 1859 mit

Marie Sophie Amalie, des Herzogs **Maximilian** in Bayern Tochter, geb. 4. October 1841.

Stiefgeſchwiſter aus 2. Ehe wail. Königs **Ferdinand II.** mit Erzherzogin **Marie Thereſe Iſabelle** von Oeſterreich (geſt. 8. Auguſt 1867):

1) **Ludwig Maria**, Graf zu Trani, geb. 1. Auguſt 1838, verm. 5. Juni 1861 mit

Mathilde Ludovica, des Herzogs **Maximilian** in Bayern Tochter, geb. 30. September 1843.

Tochter:

Marie Thereſe Madelaine, geb. 15. Januar 1867.

2) **Alphons Maria Joſeph Albert**, Graf von Caſerta, geb. 28. März 1841, verm. 8. Juni 1868 mit

Marie Antonie Joſephine, des verſt. Prinzen **Franz Paul Ludwig Emanuel**, Grafen von Trapani Tochter, geb. 16. März 1851 (ſ. unten).

Söhne:

1) Ferdinand Pius Maria, geb. 25. Juli 1869.
2) Carl Maria Franz d'Aſſiſi, geb. 10. November 1870.

3) **Marie Immaculata Clementine**, geb. 14. April 1844, ſ. Toscana.

4) Des am 26. November 1871 verſt. Prinzen **Gaëtan Maria Friedrich**, Grafen von Girgenti, (geb. 12. Januar 1846) Wittwe:

Maria Iſabella Franziska, Infantin von Spanien, geb. 20. December 1851, verm. 13. Mai 1868.

5) **Maria Pia**, geb. 2. Auguſt 1849; ſ. Parma.
6) **Pascal Maria Johann**, geb. 15. September 1852.
7) **Marie Immaculata Louiſe**, geb. 21. Januar 1855.

Vaters-Geſchwiſter aus des Großvaters zweiter Ehe:

1) **Marie Chriſtine**, geb. 27. April 1806; ſ. Spanien.
2) Des am 4. December 1860 verſt. Prinzen **Leopold Benjamin Joſeph**, Grafen von Syracus (geb. 22. Mai 1813), Wittwe:

Marie Victoria Louiſe Philiberte, Prinzeſſin von Savoyen-Carignan, geb. 29. September 1814, verm. 16. Juni 1837.

3) **Marie Antonie**, geb. 19. December 1814; ſ. Toscana.
4) **Thereſe Chriſtine Marie**, geb. 14. März 1822, verm 30. Mai durch Procura und am 4. September 1843 in Perſon mit **Pedro II.**, Kaiſer von Braſilien.
5) **Ludwig Carl Marie Joſeph**, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, verm. 28. April 1844 mit

Januaria Marie Johanne Charlotte, Prinzeſſin von Braſilien, geb. 11. März 1822.

Söhne:

1) **Ludwig Maria Ferdinand**, geb. 18. Juli 1845.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Auguſt 1847.

6) **Franz Paul Ludwig Emanuel**, Graf von Trapani, geb. 13. Auguſt 1827, verm. 10. April 1850 mit

Marie Iſabella, Prinzeſſin von Toscana, geb. 21. Mai 1834.

Töchter:

1) **Marie Antonie Joſephine**, geb. 16. März 1851, ſ. oben sub 2.
2) **Marie Caroline Joſephine Ferdinande**, geb. 20. März 1856.
3) **Marie Annunciata Thereſe**, geb. 21. Septbr. 1858.

Großvaters Bruder:

Des Prinzen Leopold Johann Joſeph Michael, Prinzen von Salerno (geb. 2. Juli 1790, geſt. 10. März 1851) Wittwe: Marie Clementine, des verſt. Kaiſers Franz I. von Oeſterreich Tochter, geb. 1. März 1798, verm. 28. Juli 1816.

Spanien.

(Katholiſch.)

König Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aoſta, Sohn des Königs Victor Emanuel II. von Italien, geb. 30. Mai 1845, von den Cortes zum König von Spanien erwählt 16. November 1870, beſteigt den Thron 2. Januar 1871, verm. 30. Mai 1867 mit

Marie Victorie Charlotte Henriette Johanna, Prinzeſſin dal Pozzo della Ciſterna, verm. 9. Auguſt 1847, des verſt. Fürſten Carl Emanuel dal Pozzo della Ciſterna Tochter.

Söhne:

1) Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joſeph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Jan. 1869.
2) Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.

Nicht regierende Linie:

Königin Marie Iſabella II. Louiſe, geb. 10. October 1830, ſucc. 29. Sept. 1833 ihrem Vater, dem König Ferdinand VII. in Folge der Beſtimmung über die Thronfolge-Ordnung vom 29. März 1830, unter Vormundſchaft ihrer Mutter, wurde volljährig erklärt 8. November 1843, verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron zu Gunſten ihres Sohnes Alphons', Prinzen von Aſturien (Alphons XII.), verm. 10. October 1846 mit dem

König Franz d'Aſſis Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, älteſtem Sohne des verſt. Infanten Franz de Paula von Spanien (ſ. unten sub 2, 2).

Kinder:

Infant und Infantinnen von Spanien:

1) **Maria Iſabella** Franziſca, geb. 20. December 1851, ſ. Sicilien.
2) **Alphons** Franz von Aſſiſi Fernando Pius, Prinz von Aſturien, geb. 28. November 1857.
3) **Maria del Pilar** Berenguela Iſabella d'Aſſis, geb. 4. Juni 1861.
4) **Maria della Paz** Johanna Amalie, geb. 23. Juni 1862.
5) **Maria Eulalia** Franziſca d'Aſſis Margarita Roberto Iſabel Franziſca de Paula Chriſtina Maria de la Piedad, geb. 12. Februar 1864.

Schweſter:

Marie Louiſe Ferdinande, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit dem Herzog von Montpenſier; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Mutter:

Marie Chriſtine, Tochter des verſt. Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 27. April 1806, verm. 11. December 1829 mit dem König Ferdinand VII., Wittwe 29. September 1833; wieder verm. 13. October 1844 mit Don Fernando Munoz, Herzog von Rianzarès.

Vaters-Brüder, Infanten von Spanien:

1) Des Infanten Carl Maria Iſidor (geb. 29. März 1788, verm. 20. Oct. 1838, geſt. 10. März 1855) Wittwe 2. Ehe:

Marie Thereſe von Bourbon und Braganza, Prinzeſſin von Beira, geb. 29. April 1793, Tochter des verſt. Königs Johann VI. von Portugal; Wittwe des Infanten Peter Carl (ſ. unten).

Sohn erſter Ehe

mit Maria Franziſca d'Aſſis, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter:

Johann Carl Maria Iſidor, geb. 15. Mai 1822, verm. 6. Februar 1847 mit

Marie Beatrix Anna Franziſca von Modena, geb. 13. Februar 1824.

Söhne:

1) Carl Maria, geb. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit

Margarethe Maria Thereſia Henriette, des verſt. Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma Tochter, geb. 1. Januar 1847.

Kinder:

1) Blanca von Caſtilien, Maria de la Concepcione Thereſa Franziſca de Aſſiſi ꝛc., geb. 7. Sept. 1861.
2) Jayme Ferdinando Alfonſo Carlos Juan Felipe, Prinz von Aſturien, geb. 27. Juni 1870.
3) Elvira Maria Thereſe Henriette, geb. 28. Juli 1871.

2) Alphons, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit Maria das Neves Iſabel, Prinzeſſin von Braganza, Tochter des verſt. Infanten Don Miguel, geb. 5. Auguſt 1852.

2) Des Infanten Franz de Paula (geb. 10. März 1794, geſt. 13. Aug. 1865), verm. 1) 11. Juni 1819 mit Louiſe Caroline (geb. 24. October 1804, geſt. 29. Januar 1844), Prinzeſſin beider Sicilien, 2) 1851 mit Donna Thereſa Arredondo (geſt. 29. December 1863).

Kinder erſter Ehe:

1) Iſabelle Ferdinande Franziſca Joſephe, geb. 18. Mai 1821, verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz, Grafen Gurowsky.
2) Franz d'Aſſis Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin Iſabella.
3) Des am 12. März 1870 verſt. Infanten Heinrich Maria Ferdinand, Herzogs von Sevilla, geb. 17. April 1823, verm. 6. Mai 1847 mit Helena de Caſtellvy y Shelly, Wittwer 29. December 1863.

Kinder:

1) Heinrich Pius, geb. 3. October 1848.
2) Franz Maria, geb. 29. März 1853.

3) **Albert Heinrich**, geb. 22. Februar 1854.
4) **Marie Iſabelle**, geb. 28. September 1858.

4) **Louiſe Thereſe Franziſca Marie**, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Februar 1847 mit **Joſeph**, Herzog von Seſſa.

5) **Joſephe Ferdinande Louiſe**, geb. 25. Mai 1827, verm. 28. Juni 1848 mit Don **José Güell y Renté**.

6) **Marie Chriſtine Iſabelle**, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. November 1860 mit Infant **Sebaſtian** (ſ. u.)

7) **Amalie Philippine**, geb. 12. October 1834, verm. 25. Auguſt 1856 mit dem Prinzen **Adalbert** von Bayern.

Großvaters Bruders-Sohns,

des am 4. Juli 1812 verſt. Infanten **Peter Carl** Sohn, aus der Ehe mit **Marie Thereſe**, Tochter des Königs **Johann VI.** von Portugal (ſ. oben):

Sebaſtian Gabriel von Bourbon und Braganza, geb. 4. Nov. 1811, verm. 7. April 1832 mit **Marie Amalia**, Prinzeſſin beider Sicilien (geb. 25. Febr. 1818); Wittwer 6. November 1857, wieder verm. 19. November 1860 mit **Marie Chriſtine Iſabelle**, Tochter des Infanten **Franz de Paula** (ſ. oben).

Söhne zweiter Ehe:

1) **Franz Maria Iſabel**, geb. 20. Auguſt 1861.
2) **Pedro Maria Thereſa Iſabel Franziſco d'Aſſis**, geb. 12. December 1862.
3) **Luis Jeſus Maria Iſabel José Franziſco d'Aſſis Sebaſtian**, geb. 17. Januar 1864.
4) **Alfonſo Maria Iſabel Franziſco Eugenio**, geb. 15. November 1866.

Toscana.

(Mittelſt Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Großherzog **Ferdinand IV. Salvator Maria Joſeph Johann**, Erzherzog von Oeſterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt ſeinem

Vater, dem Großherzog **Leopold II.**, in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde vom 21. Juli 1859, verm. 1) 24. Novbr. 1856 mit **Anna Marie** (geb. 4. Jan. 1836, geſt. 10. Febr. 1859) des reg. Königs **Johann** von Sachſen Tochter, 2) verm. 12. Januar 1868 mit

Alix Marie Caroline, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Decbr. 1849.

Tochter erſter Ehe:

Marie Antoinette Leopoldine, geb. 10. Januar 1858.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Leopoldo Ferdinando Salvatore Maria Giuſeppe Giovan Battiſta Zanobi Ruperto Ludovico Carlo Jacopo Bibiano**, geb. 2. December 1868.
2) **Louiſe Antonia Maria Thereſa**, geb. 2. September 1870.
3) **Joſeph Ferdinand Salvator Franz Leopold ꝛc.**, geb. 24. Mai 1872.

Geſchwiſter,
aus des Vaters zweiter Ehe:

1) **Marie Iſabella** Annunciata Johanne Joſephe, geb. 21. Mai 1834; ſ. Sicilien.
2) **Carl** Salvator Maria Joſeph Johann, geb. 30. April 1839, vermählt 19. September 1861 mit

Marie Immaculata Clementine, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 14. April 1844.

Kinder:

1) **Marie Thereſe** Antonie, geb. 18. September 1862.
2) **Leopold Salvator Maria ꝛc.**, geb. 15. October 1863.
3) **Franzesco Salvator Maria Giuſeppe Ferdinando**, geb. 21. Auguſt 1866.
4) **Carolina Maria Immaculata Joſepha Ferdinanda ꝛc.**, geb. 5. September 1869.
5) **Albrecht Salvator Maria**, geb. 22. November 1871.

3) **Marie Louiſe** Anna Antoinette Appollonia, geb. 31. Oct. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit **Carl Victor Amadeus**

Wolfgang Caſimir Adolph Botho, Fürſten zu Iſenburg-Birſtein.

4) Ludwig Salvator Maria Joſeph, geb. 4. Auguſt 1847.
5) Johann Nepomuk Maria, geb. 25. November 1852.

Mutter:

Des am 29. Januar 1870 verſt. Großherzogs Leopold II. Johann Joſeph, Erzherzog von Oeſterreich (geb. 3. Octbr. 1797) Wittwe:

Marie Antonie Anna, geb. 19. Decbr. 1814, verm. 7. Juni 1833, des verſt. Königs Franz I. beider Sicilien Tochter.

Großvaters-Geſchwiſter: ſ. Oeſterreich.

Türkei.

(Muhamedaniſch.)

Großſultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 9. Februar 1830, ſucc. ſeinem Bruder, dem Großſultan Abdul-Medjid-Khan, 25. Juni 1861.

Kinder:

1) Juſſuf-Izzeddin-Efendi, geb. 9. October 1857.
2) Saliha-Sultane, geb. 10. Auguſt 1862.
3) Mahmud-Djemil-Eddin-Efendi, geb. 20. Novbr. 1862.
4) Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.
5) Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

Geſchwiſter:

1) Des verſt. Großſultans Abdul-Medjid-Khan Kinder:
   1) Sultan Mehemmed-Murad-Efendi, geb. 21. Septbr. 1840, präſumtiver Thronerbe.
   2) Fatimé-Sultane, geb. 1. Nov. 1840, verm. 1) 11. Aug. 1853 mit Ali-Ghalib-Paſcha, Wittwe 30. Oct. 1858; 2) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Paſcha.
   3) Refigé-Sultane, geb. 6. Febr. 1842, verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Paſcha.

4) Abdul-Hamid-Efendi, geb. 22. September 1842.
5) Djémilé-Sultane, geb. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Paſcha.
6) Mehemmed Reſchad-Efendi, geb. 3. Novbr. 1844.
7) Awed Kemaleddin-Efendi, geb. 3. December 1847.
8) Béhigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848, verm. im Oct. 1859 mit Huſni-Paſcha.
9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Efendi, geb. 23. Mai 1849.
10) Nur-Eddin-Efendi, geb. 14. April 1851.
11) Senihe-Sultane, geb. 21. November 1851.
12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.
13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.
14) Süleimann-Efendi, geb. 12. Januar 1861.

2) Adile-Sultane, geb. 23. Mai 1826, verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Paſcha.

Waldeck.

(Lutheriſch.)

Georg Victor, geb. 14. Januar 1831, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Georg Friedrich Heinrich, 15. Mai 1845 unter mütterlicher Vormundſchaft, erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentſchaft auf unbeſtimmte Zeit verlängert wird, tritt die Regierung 17. Auguſt 1852 definitiv an, verm. 26. September 1853 mit

Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Aug. 1831, des verſt. Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter.

Kinder:

1) Pauline Emma Auguſte Hermine, geb. 19. Oct. 1855.
2) Georgette Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857.

3) **Adelheid Emma Thereſe**, geb. 2. Auguſt 1858.
4) **Helene Friederike Auguſte**, geb. 17. Februar 1861.
5) **Friedrich Adolph Hermann**, Erbprinz, geb. 20. Jan. 1865.

Geſchwiſter:

1) **Auguſte Amalie Ida**, geb. 21. Juni 1824, verm. 15. Juni 1848 mit **Alfred**, Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2) **Hermine**, geb. 29. Sept. 1827; ſ. Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder:

1) Des am 19. Juli 1846 verſt. Prinzen **Carl** Wittwe: **Amalie Henriette Julie**, Gräfin zu Lippe-Biesterfeld, geb. 4. April 1814, verm. 13. März 1841.

Söhne:

1) **Albrecht Georg Bernhard Carl**, geb. 11. December 1841, verm. 2. Juni 1864 mit Miß **Dora Gage**, Gräfin von Rhoden.
2) **Erich Georg Hermann Conſtantin**, geb. 20. December 1842.
3) **Heinrich Carl Auguſt Hermann**, geb. 20. Mai 1844.

2) **Hermann Otto Chriſtian**, geb. 12. October 1809, verm. 2. September 1833 mit
Agnes, geb. 2. October 1814, Gräfin von Teleki-Szek.

Württemberg.

(Lutheriſch.)

König Carl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823, ſucc. ſeinem Vater, dem König **Wilhelm I. Friedrich Carl**, 25. Juni 1864, verm. 13. Juli 1846 mit
Olga Nicolajewna, Großfürſtin von Rußland, geb. 11. Sept. 1822.

Geſchwiſter:

a) aus der zweiten Ehe des Vaters mit **Catharina Paulowna**, Großfürſtin von Rußland, geſt. 9. Jan. 1819.

1) **Marie Friederike Charlotte**, geb. 30. October 1816, verm. 19. März 1840 mit **Alfred**, Grafen von Neipperg, Wittwe ſeit 16. November 1865.
2) **Sophie Friederike Mathilde**, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande.

b) aus der dritten Ehe des Vaters,

3) **Catharine Friederike Charlotte**, geb. 24. Auguſt 1821, verm. 20. November 1845 mit dem Prinzen **Friedrich Carl Auguſt** von Württemberg (ſ. u.).
4) **Auguſte Wilhelmine Henriette**, geb. 4 October 1826, verm. 17. Juni 1851 mit dem Prinzen **Hermann Bernhard Georg** zu Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Mutter:

Königin **Pauline Thereſe Louiſe**, des verſt. Herzogs **Friedrich Ludwig Alexander** von Württemberg Tochter, geb. 4. Sept. 1800, verm. 15. April 1820, Wittwe 25. Juni 1864.

Vaters-Bruders Nachkommen:

Des Herzogs **Paul Carl Friedrich Auguſt** (geb. 19. Januar 1785, geſt. 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit **Catharine Charlotte**, des verſt. Herzogs **Friedrich** zu Sachſen-Altenburg Tochter (geb. 17. Juli 1787, geſt. 12. December 1847), Kinder:

1) **Friederike Charlotte Marie (Helene Paulowna)**, geb. 9. Jan. 1807, verm. 20. Febr. 1824 mit dem Großfürſten **Michael** von Rußland, Wittwe 9. Sept. 1849.
2) Des am 9. Mai 1870 verſt. Prinzen **Friedrich Carl Auguſt** (geb. 21. Februar 1808) Wittwe:

Catharine Friederike Charlotte, verm. 20. November 1845, Schweſter des Königs; (ſ. oben).

Sohn:

Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr. 1848.

3) Friedrich Auguſt Eberhard, geb. 24. Januar 1813.

Großvaters-Brüder Nachkommen:

1) Des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geſt. 20. Sept. 1817) Kinder:

1) Pauline Thereſe Louiſe, geb. 4. Septbr. 1800, verw. Königin; (ſ. oben).

2) Alexander Paul Ludwig Conſtantin, geb. 9. Septbr. 1804, Wittwer ſeit 1. Octbr. 1841 von der Gräfin von Hohenſtein, geb. Gräfin Rheday von Kis-Rhéde.

Kinder:

(Fürſten und Fürſtinnen von Teck.)

1) Claudine Henriette Marie Agnes, geb. 11. Febr. 1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, vermöge Königl. Entſchließung vom 16. Sept. 1871 in den Herzoglichen Stand unter Beibehaltung ſeines bisherigen Prädicats Durchlaucht mit der Beſtimmung erhoben, daß jeder Erſtgeborne ſeiner männlichen Nachkommen, ſobald er Haupt der Familie wird, den Namen u. Titel eines Herzogs von Teck erben ſoll, geb. 27. Aug. 1837, verm. 12. Juni 1866 mit Mary Adelaide Wilhelmine Eliſabeth, Prinzeſſin von Großbritannien, des wail. Herzogs von Cambridge Tochter, geb. 27. November 1833.

Kinder:

1) Victoria Mary Auguſte Louiſe Olga Pauline Claudine Agnes, geb. 26. Mai 1867.

2) Adolph, geb. 13. Auguſt 1868.

3) Franz Joſeph Leopold Friedrich, geb. 9. Jan. 1870.

3) Amalie Joſephine, geb. 12. Novbr. 1838, verm. 24. October 1863 mit Paul, Freiherrn von Hügel.

2) Des Herzogs **Eugen Friedrich Heinrich**, (geb. 21. Novbr. 1758, geſt 20. Juni 1822) Söhne:

1) Herzogs **Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig**, (geb. 8. Jan. 1788, geſt. 16. Sept. 1857), Wittwe zweiter Ehe: **Helene**, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. November 1807, verm. 11. September 1827.

Kinder erſter Ehe

mit **Caroline Friederike Mathilde**, des weiland Fürſten **Georg** zu Waldeck Tochter (geb. 10. April 1801, geſt. 13. April 1825):

1) **Marie Alexandrine Auguſte Louiſe**, geb. 25. März 1818; ſ. Heſſen-Philippsthal.

2) **Eugen Wilhelm Alexander Erdmann**, geb. 25. Dec. 1820, verm. 15. Juli 1843 mit **Mathilde Auguſte Wilhelmine Caroline**, Prinzeſſin von Schaumburg-Lippe, geb. 11. September 1818.

Kinder:

1) **Wilhelmine Eugenie Auguſte Ida**, geb. 11. Juli 1844; ſ. unten sub 5.

2) **Eugen Wilhelm Georg**, geb. 20. Aug. 1846.

3) **Pauline Mathilde Ida**, geb. 11. April 1854.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Wilhelm Nicolaus**, geb. 20. Juli 1828.

4) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. December 1829.

5) **Nicolaus**, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit **Wilhelmine Eugenie Auguſte Ida**, des Herzogs Eugen Wilhelm Alexander Erdmann von Württemberg Tochter, geb. 11. Juli 1844 (ſ. oben).

6) **Pauline Louiſe Agnes**, geb. 13. October 1835, ſ. Reuß-Schleiz.

2) Des am 25. Novbr. 1860 verſt. Herzogs **Friedrich Paul Wilhelm** (geb. 25. Juli 1797) und der am 20. Dec. 1870 verſt. Herzogin **Marie Sophie Dorothea**, Prin-

zeſſin von Thurn und Taxis, (geb. 4. März 1800, verm. 17. April 1827).

Sohn:

Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. 3. Sept. 1828.

3) Des Herzogs **Wilhelm Friedrich Philipp** (geb. 27. December 1761, geſt. 10. Auguſt 1830) Kinder, Grafen und Gräfinnen von Württemberg:

1) Des Grafen **Chriſtian Friedrich Alexander** (geſt. 7. Juli 1844) Kinder aus der Ehe mit **Helene Antonie Joſephine**, Gräfin von Feſtetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812:

1) Graf **Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joſeph Ladislaus Eberhard**, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin **Wilhelmine Pauline**, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin **Pauline**, geb. 8. Auguſt 1836, verm. 25. April 1857 mit **Maximilian Heinrich Adam** von Wuthenau aus dem Hauſe Gleſien, geb. 21. Juni 1834.

4) Graf **Carl Alexander**, geb. 29. März 1839.

2) Des am 17. Juli 1869 verſt. Grafen **Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand**, Herzogs von Urach, Grafen von Württemberg, (geb. 6. Juli 1810, Wittwer 1. April 1857 von **Theodolinde**, Prinzeſſin von Leuchtenberg) Wittwe: **Floreſtine Gabriele Antoinette**, Prinzeſſin von Monaco, geb. 22. October 1833, verm. 15. Februar 1863.

Töchter erſter Ehe:

1) **Auguſte Eugenie Wilhelmine**, geb. 27. Decbr. 1842, verm. 4. Oct. 1865 mit **Parcival Rudolph**, R.-Grafen von Enzenberg.

2) **Mathilde Auguſte Pauline**, geb. 14. Jan. 1854.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Wilhelm Carl Floreſtan**, geb. 3. März 1864.

4) Carl Joſeph Wilhelm Floreſtan Gero Crescentius, geb. 15. Februar 1865

4) Des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, geſt. 4. Juli 1833) und der Herzogin Antoinette Erneſtine Amalie, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. Auguſt 1779, geſt. 14. März 1824) Sohn:

Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, verm. 17. Octbr. 1837 mit Marie Chriſtine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine, des weil. Königs der Franzoſen Ludwig Philipp Tochter; Wittwer 2. Jan. 1839.

Sohn:

Philipp Alexander Maria Ernſt, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Januar 1865 mit

Marie Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845, des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oeſterreich Tochter.

Kinder:

1) Albrecht Maria Alexander Philipp Joſeph, geb. 23. December 1865.
2) Maria Amalie Hildegard Philippine Thereſe Joſephine, geb. 24. December 1865.
3) Marie Iſabelle Philippine Thereſe Mathilde Joſephine, geb. 31. Auguſt 1871.

II. Deutſches Reich,

in Grundlage der in Nr. 16 des Bundesgeſetzblattes pro 1871 publicirten Verfaſſung vom 16. April 1871.

1. Mitglieder des Reichs und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6	„
Königreich Sachſen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogthum Baden	„ 3	„
Großherzogthum Heſſen	„ 3	„
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin .	„ 2	„
Großherzogthum Sachſen-Weimar . . .	„ 1	„
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz . .	„ 1	„
Großherzogthum Oldenburg	„ 1	„
Herzogthum Braunſchweig	„ 2	„
Herzogthum Sachſen-Meiningen	„ 1	„
Herzogthum Sachſen-Altenburg	„ 1	„
Herzogthum Sachſen-Coburg-Gotha . .	„ 1	„
Herzogthum Anhalt	„ 1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt . .	„ 1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Sondershauſen	„ 1	„
Fürſtenthum Waldeck	„ 1	„
Fürſtenthum Reuß, ältere Linie	„ 1	„
Fürſtenthum Reuß, jüngere Linie . . .	„ 1	„
Fürſtenthum Schaumburg-Lippe	„ 1	„
Fürſtenthum Lippe	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Lübeck	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Bremen	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Hamburg	„ 1	„
	58	Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

Reichskanzler: Fürſt von Bismarck-Schönhauſen.

Präſident des Reichskanzler-Amts: Königlich Preußiſcher Staatsminiſter Delbrück.

3. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz: Gutsbeſitzer Pogge auf Blankenhof.

III.

Verzeichniß

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen

fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

denen

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouverainen Fürſtenhäuſern reſpective das Prädicat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Aremberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichſtein.
Eſterhazy von Galantha.
Fugger-Babenhauſen.
Fürſtenberg.
Hohenlohe-Langenburg.
— Oehringen.
— Kirchberg.
— Waldenburg-Bartenſtein.
— Waldenburg-Jagſtberg.
— Waldenburg-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Kaunitz-Rietberg.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
— Wertheim-Rochefort oder Roſenberg.
Looz-Corswarem (Herzog).
Metternich.
Oettingen-Spielberg.
— Wallerſtein.
Roſenberg.
Salm-Salm.
— Kyrburg.
— Horſtmar.
— Reifferſcheidt-Krautheim.
— Reifferſcheidt-Dyck.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
— — Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.

Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Lich u. Hohen-Solms.
Starhemberg.
Thurn u. Taxis.
Trauttmannsdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
— Zeil-Trauchburg.
— Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell.
Erbach-Erbach.
— Fürſtenau.
— Schönberg.
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
— Glött.
— Kirchheim.
Giech.
Görtz zu Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Büdingen.
— Meerholz.
— Philippseich.
— Iſenburg-Wächtersbach.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
— Neudenau.
— Weſterburg (Alt).
— Weſterburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt-Iſny.
Rechberg.
Rechteren-Limpurg.
Schäsberg-Thannheim.
Schönborn-Buchheim.
— Wieſentheid.
Schönburg.
Solms-Laubach.
— Rödelheim.
— Wildenfels.
Stadion-Thannhauſen.
— Warthauſen.
Sternberg-Manderſcheid. (im Mannsſtamm erloſchen.)
Stolberg-Roßla.
— Stolberg.
— Wernigerode.
Törring-Gutenzell.
Waldbott-Baſſenheim.
Waldeck-Limpurg.
Wallmoden-Gimborn.
Wurmbrand.

Fünfter Theil.

Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

1872.

Januar 2. Bekanntmachung, betr. die Berechnung der Uebergangs-Abgaben für Branntwein nach dem neuen Maße.

— 3. Verordnung, betr. die Erstreckung der revidirten Hypothekenordnung für Landgüter vom 18. Octbr. 1848 auf die Güter Alt- und Neu-Horst im Fürstenthum Ratzeburg.

— 4. Bekanntmachung, betr. die Bestellung eines Großherzogl. Commissarius für den Bau der Berliner Nord-Eisenbahn.

— 6. Abreise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Berlin

— 10. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin über Demmin. Rückkehr nach Demmin 14. Januar.

— 21. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Rückkehr dahin über Stettin 25. Januar.

— 23. Bekanntmachung, betr. die Ergänzung der unterm 2. April 1862 bestellten Expropriations-Commission für die Friedrich-Franz Eisenbahn.

— 23. Bekanntmachung, betr. die Umwandlung der Landstraße von Neustrelitz nach Waren in einen Communicationsweg.

Jan. 25. Bekanntmachung, betr. die Einstellung brotloser Rekruten bei der Marine.

— 30. Verordnung, betr. die Erstreckung des Schwerinschen Expropriations-Gesetzes vom 29. März 1845 auf die Berliner Nord-Eisenbahn.

— 30. Bekanntmachung, betr. die Bestellung der Expropriations-Commission für die Berliner Nord-Eisenbahn.

— 30. Bekanntmachung, betr. die Richtungslinie der Berliner Nord-Eisenbahn im hiesigen Lande.

— 30. Bekanntmachung, betr. die Bestätigung der Statuten und die Verleihung der Rechte einer juristischen Person für die Ekengren-Stiftung zur Unterstützung verwahrlos'ter und verwais'ter armer Kinder im Fürstenthum Ratzeburg zu Schönberg.

Februar 1. Verordnung, betr. die Zuständigkeit beim Zusammentreffen mehrerer Strafsachen.

— 3. Bekanntmachung, betr. die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen.

— 3. Bekanntmachung, betr. das Verbot des Transports Pockenkranker von einem Ort zum andern.

— 8. Bekanntmachung, betr. die Prolongation der Statuten der allgemeinen Feuer-Assecuranz-Societät für das Fürstenthum Ratzeburg.

— 10. Bekanntmachung, betr. die Einstellung brotloser Rekruten bei der Marine.

— 12. Rückkehr J. K. H. der Herzogin von Cambridge nach England.

— 12. Bekanntmachung, betr. die in den Städten zu treffenden Maßregeln gegen Verbreitung der Blattern-Epidemie.

— 17. Bekanntmachung, betr. die ärztliche Untersuchung der in das Mirower Seminar aufzunehmenden Zöglinge.

— 17. Bekanntmachung, betr. die Wiener Weltausstellung im Jahre 1873.

— 22. Bekanntmachung, betr. die Musterung der Mobilmachungspferde.

Febr. 22. Genehmigung des Statuts für den Flecken Feldberg wegen der Maßregeln zum Schutz gegen den Genuß von Schweinefleisch mit Trichinen.

— 26. Bekanntmachung, betr. die Verpflegung der Truppen. im Frieden und nach Eintritt der Mobilmachung.

— 26. Bekanntmachung, betr. die portopflichtige Correspondenz zwischen Behörden verschiedener Bundesstaaten.

— 29. Bestätigung der Feuerlöschordnung für die Vorderstadt Neubrandenburg.

März 6. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Rückkehr dahin 10. März.

— 7. Bekanntmachung, betr. die Bestellung einer Landes-Commission für die Wiener Weltausstellung i. J. 1873.

— 9. Verordnung, betr. die Einführung einer allgemeinen Magistrats-Sporteltaxe.

— 9. Verordnung, betr. die Maßregeln gegen die Blattern-Epidemie im Domanio.

— 11. Verordnung, betr. die Lieferung von Getreide nach Gewicht.

— 16. Bekanntmachung, betr. die Anmeldung der einjährig Freiwilligen bei der Marine.

— 19. Bekanntmachung, betr. die Anmeldung von Forderungen für Kriegsleistungen.

— 19. Bekanntmachung, betr. die Gestattung des Geschäftsbetriebes im hiesigen Lande für die Lübecker Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

— 21. Bekanntmachung, betr. die Einberufung des Reichstags auf den 8. April.

— 21. Bekanntmachung, betr. die Schulordnung für die öffentlichen Schulanstalten in der Stadt Schönberg.

— 23. Bekanntmachung, betr. die Eröffnung des Reichstags.

— 25. Verordnung zur Ausführung des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1868, betr. die Quartierleistungen für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes.

März 25. Bekanntmachung, betr. die Warnung vor derzeitiger Ueberſiedelung nach Paris.

— 26. Verordnung für das Fürſtenthum Ratzeburg, betr. die Maßregeln gegen die Blattern-Epidemie.

— 26. Bekanntmachung, betr. die Ermächtigung des Conſuls W. A. Brahe zu Melbourne zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden.

— 26. Bekanntmachung, betr. die Anerkennung als juriſtiſche Perſon und Verleihung der Privilegien einer milden Stiftung für die Verpflegungsanſtalt „Aſyl" in Neuſtrelitz.

— 29. Bekanntmachung, betr. die Benachrichtigung des „Wächter" von den Verurtheilungen auf Grund des §. 361 Nr. 3 u. 4 des Strafgeſetzbuchs.

April 3. Bekanntmachung, betr. die Viſitation des Ober-Appellations-Gerichts zu Roſtock.

— 4. Bekanntmachung, betr. die Befolgung der Einberufungs-Requiſitionen des Landwehr-Bezirks-Commandos.

— 6. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Rückkehr dahin 9. April.

— 6. Bekanntmachung, betr. die Ertheilung der Auslands-Päſſe durch die Aemter und Magiſtrate.

— 9. Landesherrliche Beſtätigung der Abänderung des Commiſſions-Receſſes der Stadt Woldegk.

— 9. Beſtätigung des Statuts für die Stadt Woldegk wegen Abwendung der Gefahr der Trichinen-Infection.

— 9. Feierliche Audienz des Königl. Großbritanniſchen Botſchafters Lord Odo Ruſſell in Berlin zur Ueberreichung ſeines Creditivs als außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am hieſigen Großherzogl. Hofe.

— 11. Abreiſe J. K. H. der Großherzogin-Mutter nach Schwerin und von dort am 15. weiter nach Italien. Rückkehr 21. Mai.

April 11. Verordnung zur Ergänzung und Abänderung der Verordnung v. 27. Juni 1863, betr. die asiatische Cholera.

— 11. Verordnung, betr. Zusätze zum Contributions-Edict v. 30. Juni 1870.

— 11. Bekanntmachung, betr. das Auffinden von Alterthums-Gegenständen und die Schonung der Denkmäler des Alterthums.

— 12. Bekanntmachung, betr. die Ertheilung von Auslands-Pässen an Angehörige des Fürstenthums Ratzeburg durch die Landvogtei in Schönberg.

— 14. Abreise J. H. der Herzogin Caroline nach Schwerin und von dort am 15. in Gemeinschaft mit J. K. H. der Großherzogin-Mutter weiter nach Italien. Rückkehr 21. Mai.

— 23. Genehmigung zum Statut für die Stadt Strelitz wegen Schutzmaßregeln gegen Trichinen-Infection.

— 25. Rückkehr Sr. Durchl. des Herzogs von Teck und dessen Gemahlin, Prinzessin Mary von Großbritannien K. H., mit den hochfürstlichen Kindern nach England.

— 27. Bekanntmachung, betr. die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen.

— 27. Genehmigung zu dem Statut für die Stadt Fürstenberg wegen Schutzmaßregeln gegen Trichinen-Infection.

Mai 2. Reise J. K. H. der Großherzogin nach Dresden. Rückkehr 31. Mai.

— 2. Bekanntmachung, betr. die Bestellung eines Substituten für den ritterschaftlichen Deputirten in der Expropriations-Commission der Berliner Nord-Eisenbahn.

— 4. Genehmigung des Statuts für die Stadt Wesenberg wegen Schutzmaßregeln gegen Trichinen-Infection.

— 7. Desgleichen für die Stadt Stargard.

Mai 10. Bestätigung der Instruction nebst Gebührentaxe für die Todtenkleiderin in Strelitz.

— 10. Bekanntmachung, betr. die Gebühren für Postkarten und die Gewichtsstufe für Drucksachen und Waarenproben.

— 10. Feierliche Audienz des K. K. Oesterr.-Ungar. Botschafters Grafen Karolyi in Berlin zur Ueberreichung seines Creditivs als außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzogl. Hofe.

— 11. Bekanntmachung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Abfertigung des mit der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn zur Versendung gelangenden und mit Anspruch auf Steuer-Vergütung zur Ausfuhr kommenden Branntweins.

— 19. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Rückkehr dahin 20. Mai.

— 20. Grundsteinlegung zu der neuen Kirche in Feldberg.

— 25. Bekanntmachung, betr. die Verhütung von Flurbeschädigungen bei Truppen-Uebungen.

— 25. Landesherrliche Bestätigung der Abänderung des §. 7 der Statuten des Vieh-Versicherungs-Vereins für das Fürstenthum Ratzeburg.

— 27. Bestätigung der Schulordnung für das Gymnasium zu Friedland.

— 28. Bekanntmachung, betr. die Anmeldung militairpflichtiger unabkömmlicher Beamten.

— 30. Bekanntmachung, betr. die Abänderung der Bestimmungen in den Statuten der Mecklenb. Hagel- und Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg wegen der Diäten und Meilengelder der Directoren.

— 31. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Abreise nach Potsdam 3. Juni.

Juni 4. Bestätigung des Statuts wegen des Wahlmodus bei Besetzung der Pfarrstellen in Friedland.

Juni 11. Abreise J. K. H. der Großherzogin nach Keppschloß bei Dresden. Rückkehr 26. September.
— 11. Abmarsch der hiesigen Batterie zu den Schießübungen bei Rendsburg. Rückkehr 15. August.
— 13. Verordnung, betr. die Ermittelung der Durchschnittspreise von Getreide und anderen Naturalien.
— 13. Verordnung, betr. die beim Bau von Eisenbahnen beschäftigten Handarbeiter.
— 18. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Rückkehr dahin 22. Juni.
— 18. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von St. Petersburg und Remplin. Rückkehr nach Remplin 26. Juni.
— 27. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach Keppschloß bei Dresden und weiter nach London, Ostende, Homburg und Rumpenheim. Rückkehr 6. October.
— 29. Bekanntmachung, betr. die allgemeinen Vorschriften für den Arbeitszug-Betrieb beim Bau der Berliner Nordbahn.
Juli 1. Bekanntmachung, betr. die Bestellung der Postanweisungen und der zugehörigen Geldbeträge.
— 3. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von Remplin Rückkehr dahin 11. und Abreise von dort nach St. Petersburg 18. Juli.
— 5. Verordnung, betr. den Neu- oder Umbau von Rübenzucker-Fabriken.
— 9. Bekanntmachung, betr. die Gestattung der Vorarbeiten zu einer Eisenbahn von Stargard, resp. Neubrandenburg über Friedland und Anclam nach Swinemünde.
— 10. Verordnung, betr. die Untersuchung der Schweine auf Trichinen in Neustrelitz.
— 13. Bekanntmachung, betr. die Befreiung des zu landwirthschaftlichen und gewerblichen Zwecken bestimmten Salzes von der Salzabgabe.
— 16. Bekanntmachung, betr. die Herabsetzung des Zolles für portugiesischen Wein.

Juli 16. Bekanntmachung, betr. die zur Entgegennahme der Erklärungen der Elsaß-Lothringer über ihre Nationalität bestimmten Landesbehörden.

— 23. Einberufung der ständischen Deputirten zum 19. October nach Schwerin zu den Verhandlungen über die Modification der Landes-Verfassung.

August 1. Bekanntmachung, betr. die Abänderung der neuen Gesetze der städtischen Brandversicherungs-Gesellschaft.

— 5. Bestätigung des Vertrages wegen Gewährung des Leinpfades auf Ahrensberger Gebiet für die Schifffahrt.

— 8. Publicandum, betr. die Verhütung der Einschleppung der Rinderpest aus Rußland.

— 8. Publicandum, betr. die Niederlassung approbirter Thierärzte im hiesigen Lande.

— 10. Publicandum für das Fürstenthum Ratzeburg, betr Maßregeln zur Verhütung der Einschleppung der Rinderpest.

— 13. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Rückkehr dahin 16. August.

— 13. Abmarsch des hiesigen Infanterie-Bataillons zum Manöver bei Sternberg. Rückkehr 8. September.

— 13. Bekanntmachung, betr. das Reglement für die baulichen Einrichtungen in den Städten u. Vorstädten.

— 17. Reise J. K. H. der Großherzogin-Mutter u. J. H. der Herzogin Caroline nach Rumpenheim. Rückkehr 22. October.

— 17. Bekanntmachung, betr. die Benachrichtigung des Militair-Collegii von der Anstellung pensionirter Militairpersonen im Civildienst.

— 17. Bekanntmachung, betr. die Bestellung der von der Bahnlinie der Berliner Nord-Eisenbahn berührten Grundstücke.

— 20. Bekanntmachung, betr. die Präclusiv-Frist für noch

rückständige Liquidationen über Vergütung von Kriegsleistungen.

August 20. Bekanntmachung, betr. die Frist zur Entgegennahme der Nationalitäts-Erklärung von Elsaß-Lothringern.

— 24. Bekanntmachung, betr. die Erhebung der Landessteuer im Fürstenthum Ratzeburg pro 1. Juli 1872/73.

— 24. Bekanntmachung, betr. die Verpflichtung zur Anzeige von Wechselstempelsteuer-Contraventionen.

— 29. Revidirte Schulordnung für die Landschulen des Fürstenthums Ratzeburg.

— 30. Bekanntmachung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. Maßregeln gegen die Einschleppung der Rinderpest.

Septbr. 3. Bekanntmachung, betr. die Abänderung des §. 21 des Post-Reglements vom 30. November 1871 wegen der Postmandate.

— 3. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Rückkehr dahin 4. September.

— 3. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von Remplin. Rückkehr dahin 8. September.

— 17. Rescript an die Finanz-Commission wegen Ausprägung von 150,000 Mark Reichs-Goldmünzen mit dem Bildniß Sr. K. H. des Großherzogs. (135,000 Mark 20- und 15,000 Mark 10-Markstücke.)

— 21. Bekanntmachung, betr. die Gebühr für die Bestellung von Briefen mit Werthangabe ꝛc.

— 24. Bekanntmachung, betr. die Bestätigung und Verleihung der Rechte einer juristischen Person u. der Privilegien einer frommen Stiftung für die Witthholz-Stiftung hierselbst.

— 25. Bekanntmachung, betr. die Auflösung der Oberförsterei in Wesenberg.

— 26. Bestätigung des Statuts für die Vorderstadt Neubrandenburg wegen Schutzmaßregeln gegen Trichinen-Infection.

— 28. Bekanntmachung, betr. die Ermächtigung der Ge-

neral-Consuln in Mexico und Columbien zur Abhörung von Zeugen ꝛc.

October 6. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Ostende und Rumpenheim. Abreise nach Demmin 13. Octbr.

— 8. Bekanntmachung, betr. den An- und Verkauf des aus Amerika eingeführten Specks mit Trichinen.

— 8. Genehmigung zur Errichtung eines Kriegerdenkmals in Mirow Seitens der dortigen Waffenbrüderschaft vom Mecklenb. Gren.-Reg. Nr. 89.

— 11. Bekanntmachung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Maßregeln gegen Einschleppung der Rinderpest.

— 12. Bekanntmachung, betr. den am 13. November c. in Malchin zu eröffnenden allgemeinen Landtag.

— 14. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin.

— 16. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Mecklenburg-Schwerin zum Besuch am Großherzoglichen Hofe. Abreise 18. October.

— 16. Feierliche Audienz des Königl. Spanischen Gesandten Patricio de la Escosura in Berlin zur Ueberreichung seines Creditivs als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hies. Großherzogl. Hofe.

— 16. Bekanntmachung, betr. die nach Maßgabe der Pharmacopoea Germanica in den Apotheken vorräthig zu haltenden Arzneimittel.

— 17. Publicandum, betr. die Erhöhung der Schornsteinfeger-Taxe im Domanio.

— 18. Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und des Erbgroßherzogs nach Berlin. Rückkehr Sr. K. H. des Großherzogs 20. October.

19.—23. Commissarisch-deputatische Verhandlungen in Schwerin über die Modification der Landes-Verfassung.

— 27. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Demmin. Abreise nach Berlin 29. October.

— 28. Bekanntmachung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Aufhebung der Maßregeln gegen die Einschleppung der Rinderpest.

Octbr. 29. Miniſterial-Erklärung wegen der mit Preußen vereinbarten wechſelſeitigen Anerkennung der Meßbriefe für Flußfahrzeuge.

— 29. Bekanntmachung, betr. die Anwendung der Preuß. Arzneitaxe pro 1872 und 73 im dieſſeitigen Großherzogthum.

Novbr. 8. Reiſe Sr. K. H. des Großherzogs nach Dresden, von Berlin in Begleitung Sr. K. H. des Erbgroßgroßherzogs. Rückkehr 11. November.

— 13. Ueberſchwemmung im Fürſtenthum Ratzeburg durch die über einen großen Theil der Oſtſeeküſte hereingebrochene Sturmfluth. Der orkanartige Nordoſtſturm hatte das Waſſer ſo in die Trave, deren kleine Nebenflüſſe und den Daſſower See gedrängt, daß es übertrat und das ganze Maurine-Wieſenthal zwiſchen Schönberg und Daſſow bedeckte und in Zarnewenz, Schwanbeck mit dem Siechenhauſe, Gr. Bünsdorf und Malzow mehr oder weniger erheblichen Schaden verurſachte. Das Waſſer ſtand noch 1½ Fuß höher als bei der ähnlichen Ueberſchwemmung am 11. Janr. 1694. Die Stallgebäude bei der Schönberger Mühle ſtanden 8 Fuß hoch im Waſſer. Der Sturm hat in den Forſten ebenfalls viel Schaden angerichtet.

— 13. Feierliche Eröffnung des allgemeinen Landtags in der Kirche zu Malchin nach einem einleitenden liturgiſchen Gottesdienſt.

Landtags-Propoſitionen:

I. Die ordentliche Landes-Contribution und der Landes-Beitrag pro 1. Juli 1873/74.

II. Die Deckung der Bedürfniſſe der Central-Steuerkaſſe pro 1. Juli 1873/74 durch Erhebung einer Steuer nach dem Modus des Contributions-Edicts vom 30. Juni 1870 im vollen edictmäßigen Betrage.

III. Modification der bestehenden Landes-Verfassung.

IV. Die Verhandlungen über den Entwurf einer Verordnung, betr. die Entschädigung für die vom 1. Januar 1873 ab durch §. 7 der deutschen Gewerbe-Ordnung aufgehobenen Berechtigungen und die Ablösung der nach §. 8 der Gewerbe-Ordnung von demselben Zeitpunkte ab für ablösbar erklärten Rechte.

Der Landtag ist am 22. December vertagt, am 6. Januar 1873 wieder eröffnet und am 16. Januar geschlossen.

Landtags-Abschied.

ad I. Se. K. H. der Großherzog genehmigen die Bewilligung der ordentlichen Contribution und des Landes-Beitrags pro 1. Juli 1873/74 und haben das Edict bereits zu publiciren befohlen.

ad II. Gleichfalls genehmigen Se. K. H. der Großherzog die zur Deckung der Bedürfnisse der Central-Steuerkasse pro 1. Juli 1873/74 im vollen Betrage bewilligte Steuer nach dem Modus des Edicts vom 30. Juni 1870 und haben die Publication der betr. Verordnung bereits verfügt. Auch genehmigen Se. K. H. den rectificirten Etat der Central-Steuerkasse pro 1. Juli 1872/73 mit besonderer Bezugnahme auf die bei dieser Gelegenheit vereinbarten Grundsätze über die Berechnung des Landes-Beitrags, sowie den in gleicher Weise für diese Kasse vereinbarten Etat pro 1. Juli 1873/74, und soll die Central-Steuer-Direction unter Mittheilung des Etats mit erforderlicher Anweisung versehen werden.

ad III. Se. K. H. der Großherzog geben Allerhöchst Sich der Hoffnung hin, daß die demnächstige Wiederaufnahme der über die Modification der Landes-Verfassung gepflogenen Verhandlungen, welche bisher zu keiner Verständigung geführt haben, schließlich nicht ohne ein gedeihliches Resultat bleiben werden.

ad IV. Se. K. H. der Großhegzog haben, nachdem die Verhandlungen über den Verordnungs-Entwurf, betr. die Entschädigung für die vom 1. Januar 1873 ab durch §. 7 der deutschen Gewerbe-Ordnung aufgehobenen Berechtigungen und die Ablösung der durch §. 8 der Gewerbe-Ordnung von demselben Zeitpunkte ab für ablösbar erklärten Rechte, zum Abschluß geführt haben, auch die Publication dieser Verordnung bereits verfügen lassen.

Novbr. 14. Bekanntmachung, betr. die Anmeldung der militairpflichtigen unabkömmlichen Beamten.

— 16. Bekanntmachung, betr. die Abänderung der Statuten des Feuer-Versicherungs-Vereins für kleinere Landwirthe zu Rostock vom 9. September 1871.

— 17. Ankunft J. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Catharina von Rußland mit Prinzessin Tochter von Remplin. Rückkehr dahin 30 Novbr.

— 26. Bekanntmachung, betr. die gebührenfreie Beförderung telegraphischer Depeschen.

— 27. Verordnung, betr. die am 10. Janr. 1873 vorzunehmende Viehzählung.

— 29. Bekanntmachung, betr. die Ausführungs-Bestimmungen zu dem Braufteuer-Gesetz v. 31. Mai c.

— 30. Bekanntmachung der Instruction für die am 10. Januar 1873 vorzunehmende Viehzählung.

Decbr. 1. Feierliche Audienz des Kgl. Preuß. außerordentlichen Gesandten Freiherrn von Magnus aus Hamburg zur Ueberreichung seines Abberufungsschreibens als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe.

— 3. Bekanntmachung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Befugnisse des Steueramts zu Fulda und der Uebergangsstelle zu Jossa.

— 7. Bekanntmachung, betr. die Einwanderung mittelloser deutscher Staatsangehöriger in Frankreich.

— 12. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von Remplin. Rückkehr dahin 19. und Abreise nach St. Petersburg am 23. Decbr.

— 21. Bekanntmachung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Erhebung des Schul- und Holzgeldes in den Landschulen für das diesjährige Weihnachts-Quartal.

— 23. Verordnung, betr. die Entschädignng und resp. Ablösung der ausschließlichen Gewerbeberechtigungen.

— 23. Abschluß einer Convention mit Preußen wegen Uebernahme der diesseitigen Militair-Verwaltung. Allerhöchst ratificirt 7. Januar 1873.

— 24. Revidirte Hypothekenordnung für den Privat-Grundbesitz in den Domainen und im Kabinetsamte.

— 24. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin.

— 24. Bekanntmachung, betr. die Anlegung der Kriegsdenkmünze von 1870/71.

— 28. Verordnung, betr. die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit.

— 28. Bekanntmachung, betr. die Nichtberücksichtigung der im hies. Lande etwa befindlichen Preuß. Militairpferde bei der bevorstehenden Viehzählung.

II. a) Ver

der vom 1. Advent 1871/72 im Großherzog des Fürstenthums Ratzeburg, Geborenen

	Geboren			Gestorben		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
A. In den Städten und in dem Flecken Mirow.						
Neustrelitz, Hofgemeinde	7	11	18	18	10	28
Stadtgemeinde	101	100	201	101	94	195
Neubrandenburg und Broda	113	102	215	92	102	194
Friedland	81	72	153	55	53	108
Woldegk	50	32	82	43	43	86
Strelitz	56	60	116	46	56	102
Stargard nebst der Burg ꝛc.	29	33	62	25	32	57
Fürstenberg	44	32	76	53	38	91
Wesenberg	45	29	74	52	21	73
Mirow	22	28	50	25	25	50
Summa	548	499	1047	510	474	984
B. Auf dem platten Lande und in Feldberg.						
In der Neustrelitzer Synode	116	143	259	90	107	197
" " Neubrandenburger	107	94	201	55	60	115
" " Friedländer	105	81	186	59	61	120
" " Stargarder	151	184	335	124	122	246
" " Woldegker	166	147	313	92	101	193
" " Wesenberg-Mirower	108	107	215	81	85	166
Summa	753	756	1509	501	536	1037
In den Städten u. in Mirow	548	499	1047	510	474	984
Zusammen	1301	1255	2556	1011	1010	2021

II. a) Ver

der vom 1. Advent 1871/72 im Großherzog des Fürstenthums Ratzeburg, Geborenen,

	Geboren			Gestorben		
A. In den Städten und in dem Flecken Mirow.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Neustrelitz, Hofgemeinde. . .	7	11	18	18	10	28
Stadtgemeinde. .	101	100	201	101	94	195
Neubrandenburg und Broda	113	102	215	92	102	194
Friedland	81	72	153	55	53	108
Woldegk	50	32	82	43	43	86
Strelitz	56	60	116	46	56	102
Stargard nebst der Burg ꝛc.	29	33	62	25	32	57
Fürstenberg	44	32	76	53	38	91
Wesenberg	45	29	74	52	21	73
Mirow	22	28	50	25	25	50
Summa	548	499	1047	510	474	984
B. Auf dem platten Lande und in Feldberg.						
In der Neustrelitzer Synode	116	143	259	90	107	197
" " Neubrandenburger. .	107	94	201	55	60	115
" " Friedländer.	105	81	186	59	61	120
" " Stargarder.	151	184	335	124	122	246
" " Woldegker	166	147	313	92	101	193
" " Wesenberg-Mirower	108	107	215	81	85	166
Summa	753	756	1509	501	536	1037
In den Städten u. in Mirow	548	499	1047	510	474	984
Zusammen	1301	1255	2556	1011	1010	2021

zeichniß

thum Mecklenburg-Strelitz, mit Ausschluß Gestorbenen, Copulirten und Confirmirten.

Copulirte Paare.	Confirmirt			Unter den Gebornen			Unter den Gestorbenen				
	m.	w.	zus.	uneheliche	Zwill. Paare	Drillinge.	zw. 80-90 Jahr.	zw. 90-100 Jahren	durch Ungl.-fälle	durch Selbstmord.	an epidem. Krnkh.
11	9	13	22	—	1	—	3	1	1	1	2
60	80	68	148	11	3	—	5	1	1	—	32
271	80	68	148	24	2	—	11	2	3	4	10
37	51	54	105	24	—	—	7	1	—	2	3
22	27	34	61	7	2	—	4	1	2	—	20
27	26	30	56	12	—	—	2	—	2	2	8
18	22	28	50	4	2	—	2	1	3	1	15
13	25	38	63	3	1	—	9	5	1	—	—
12	13	16	29	10	1	—	1	1	3	—	3
19	19	19	38	5	—	—	2	—	—	—	6
490	352	368	720	100	12	—	46	13	16	10	99
74	81	97	178	46	3	—	7	1	2	1	19
58	76	76	152	30	2	—	4	—	3	—	5
59	55	61	116	23	3	—	10	2	3	—	7
98	91	95	186	53	5	—	11	1	3	2	34
95	106	97	203	54	7	—	8	—	3	1	31
73	55	60	115	34	2	—	7	—	4	—	26
457	464	486	950	240	22	—	47	4	18	4	122
490	352	368	720	100	12	—	46	13	16	10	99
947	816	854	1670	340	34	—	93	17	34	14	221

b) Verzeichniß

der Gebornen, Gestorbenen, Copulirten, Communicanten und Confirmirten im Fürstenthum Ratzeburg vom 1. October 1871 bis 30. September 1872.

Geboren			Unter d. Gebornen sind		Gestorben				Cop.	Communicanten				Confirmirt		
m.	w.	zus.	unehl.	Zwill. Paare.	Alter.	m.	w.	zus.	Paare.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
					Todtgeborne	18	7	25		A.						
					0— 1 Jahr	46	41	87								
					1— 10 „	64	57	121		Oeffentliche Communion	3039	3523	6562			
					10— 20 „	17	16	33								
251	245	496	85	10	20— 30 „	15	8	23	126					184	167	351
					30— 40 „	13	9	22		B.						
					40— 50 „	14	13	27								
					50— 60 „	18	14	32		Privat- und						
					60— 70 „	24	17	41		Kranken-	72	104	176			
					70— 80 „	23	22	45		Communion.						
					80— 90 „	17	11	28								
					90—100 „	—	1	1								
Sa. 251	245	496	85	10		269	216	485	126		3111	3627	6738	184	167	351
In den auswärts eingepfarrten Dörfern		48	7	—				52	22				1504			33
überall		544	92	10				537	148				8242			384

Uebersicht

der Geborenen und Gestorbenen im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz vom 1. Advent 1862 bis 1. Advent 1872.

Vom u. bis zum 1. Advent	Herzogthum Strelitz			Fürstenthum Ratzeburg			Zusammen		
	geb.	gest.	mehr geb.	geb.	gest.	mehr geb.	geb.	gest.	mehr geb.
1862—1863	2553	1819	734	472	381	91	3025	2200	825
1863—1864	2714	1777	937	577	365	212	3291	2142	1149
1864—1865	2849	2335	514	528	525	3	3377	2860	517
1865—1866	2777	2045	732	516	557	w. 41	3293	2602	691
1866—1867	2642	1745	897	580	428	152	3222	2173	1049
1867—1868	2626	1962	664	541	394	147	3167	2356	811
1868—1869	2591	1736	855	544	426	118	3135	2162	973
1869—1870	2608	1700	908	562	417	145	3170	2117	1053
1870—1871	2483	1683	800	590	408	182	3073	2091	982
1871—1872	2556	2021	535	544	537	7	3100	2556	542

Verzeichniß der Seelenzahl

incl. der auswärts sich aufhaltenden Gemeinde-Angehörigen und der im Jahre 1872 in den jüdischen Gemeinden Geborenen, Gestorbenen und Copulirten.

	Seelenzahl.	Geboren			Gestorben			Cop. Paare.
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1. in Strelitz	182	—	1	1	2	2	4	2
2. in Neustrelitz	33	—	—	—	—	—	—	1
3. in Neubrandenburg	79	2	1	3	1	—	1	2
4. in Fürstenberg . . .	106	1	1	2	—	—	—	—
5. in Mirow	63	—	1	1	—	1	1	—
Zusammen	463	3	4	7	3	3	6	5

Uebersicht

der ortsanwesenden Bevölkerung des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

nach der Zählung vom 1. December 1871, verglichen mit der Zählung vom 3. December 1867.

	Die Seelenzahl betrug							
	1871		1867		1871 mehr		1871 weniger	
	im Einzeln	im Ganzen	im Einzeln	im Ganzen	im Einz.	im Gnz.	im Einz.	im Ganz.
I. Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.								
A. Städte:								
1. Neustrelitz	8470		8440		30		—	
2. Neubrandenburg.	7245		7300		—		55	
3. Friedland	5031		5079		—		48	
4. Woldegk	2850		2923		—		73	
5. Strelitz.	2997		3086		—		89	
6. Fürstenberg . . .	2108		2232		—		124	
7. Stargard	1965		1903		62		—	
8. Wesenberg	1544		1541		3		—	
		32210		32504		95		389
								95
								294
B. Kabinetsamt		1044		1129	—	—	—	85
C. Domanium incl. Incamerata:								
1. Amt Feldberg . .	8475		8869		—	—	394	
2. „ Mirow. . .	7426		7455		—	—	29	
3. „ Stargard .	9140		9621		—	—	481	
4. „ Strelitz . .	6523		6791		—	—	268	
5. Fürstenb. Amtsbezirk.	103		140		—	—	37	
		31667		32876				1209
D. Ritterschaft, städtische und Oeconomiegüter		15055		15474	—	—	—	419
		79976		81983				2007
Für stenthum Ratzeburg		17006		16787	—	219	—	—
Summa		96982		98770		219	—	2007
								219
								1788

IV. Postcourse.

a) Im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Stationen.	Meter-Meilen.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personengeld. Thlr.	Sgr.
Von Altstrelitz nach						
Berlin	$13\frac{4}{5}$	6° 30′ fr. 6° 55′ N.	$10\frac{3}{4}$	6° 30′ fr. 6° 30′ N.	2	23 *)
Fürstenberg	$2\frac{1}{5}$	» »	$1\frac{1}{2}$	4° 5′ fr. 4° 15′ N.	—	$13\frac{1}{4}$*)
Gransee	$5\frac{1}{5}$	» »	4	1° 45′ fr. 1° 50′ N.	1	$1\frac{1}{4}$*)
Neustrelitz	$\frac{3}{5}$	5° 30′ fr. 5° 55′ N.	$\frac{1}{2}$	6° —′ fr. 6° 25′ N.	—	$3\frac{3}{4}$*)
do., Localpost	$\frac{3}{5}$	7° 30′ fr. 10° —′ V. 12° —′ M. 2° —′ N. 4° —′ N. 6° —′ N. 8° —′ N. 10° —′ Ab.	$\frac{1}{2}$	8° 5′ V. 10° 35′ V. 12° 35′ N. 2° 35′ N. 4° 35′ N. 6° 35′ N. 8° 35′ Ab. 10° 35′ Ab.	—	$2\frac{1}{2}$
Von Feldberg nach						
Neustrelitz (über Ollendorf)	4	2° —′ N.	$3\frac{1}{4}$	7° 15′ M. fr.	—	24
Ollendorf	$1\frac{2}{5}$	»	1	9° 30′ V.	—	$8\frac{1}{2}$
do. Botenpost	„	6° 30′ fr.		3° 25′ N.		—

*) Das Personengeld beträgt bei der neunsitzigen Post pro Meile $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Stationen.	Meter-Meilen.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.		Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.		Personengeld. Thlr.	Sgr.
Von Friedland nach								
Glienke	1 3/5	2° 15′ N.		1 1/4	9° 15′ Ab.		—	9 3/4
Neubrandenburg . .	3 1/5	2° 15′ N.		2 1/2	8° —′ N.		—	19 1/4
Oertzenhof	2 2/5	7° —′ fr.	11° 45′ W.	1 3/4	11° 30′ W.	2° 45′ N.	—	14 1/2
Sarnow (Botenpost)	—	2° —′ fr.		—	4° 30′ fr.		—	—
Von Fürstenberg nach								
Altstrelitz	2 1/5	4° 5′ fr.	4° 15′ N.	1 1/2	6° 30′ fr.	6° 55′ N.	—	13 1/4 *)
Berlin	11 3/5	8° 15′ W.	8° 50′ N.	9	6° 30′ fr.	6° 30′ N.	2	9 3/4 *)
Gransee	3	»	»	2 1/4	1° 45′ fr.	1° 50′ N.	—	18 *)
Neustrelitz	2 4/5	4° 5′ fr.	4° 15′ N.	2	6° —′ fr.	6° 25′ N.	—	17 *)
Von Glienke nach								
Friedland	1 3/5	9° 15′ Ab.		1 1/4	2° 15′ N.		—	9 3/4
Neubrandenburg . .	1 3/5	3° 40′ N.		1 1/4	8° —′ N.		—	9 3/4
Von Granzin nach								
Neustrelitz (Botenpost)	—	9° W.		2 3/4	2° 30′ N.		—	—

*) Das Personengeld beträgt bei der neunsitzigen Post pro Meile 7 1/2 Sgr.

Von Mirow nach									
Neustrelitz	$3^2/_5$	9° 30′ V.			$2^1/_2$	7° —′ N.		—	$20^1/_2$
Röbel	$2^4/_5$	5° 30′ N.			3	5° 30′ fr.		—	17
Wesenberg	$1^2/_5$	9° 30′ V.			$1^1/_4$	8° 15′ Ab.		—	$8^1/_2$
Von Neubrandenburg nach									
Demmin	$6^3/_5$	2° —′ N.			$5^1/_4$	6° —′ V.		1	$16^1/_4$
Friedland	$3^1/_5$	8° —′ Ab.			$2^1/_2$	2° 15′ N.		—	$19^1/_4$
Glienke	$1^3/_5$	8° —′ Ab.			$1^1/_4$	3° 40′ N.		—	$9^3/_4$
Neustrelitz	$3^3/_5$	11° 15′ V.	2° —′ N.		$2^3/_4$	6° 45′ V.	2° 15′ N.	—	$21^3/_4$
		8° —′ N.				8° 30′ Ab.			
Penzlin	2	11° 15′ V.	8° 15′ A.		$1^1/_2$	7° —′ V.	3° 30′ N.	—	12
Stargard	$1^1/_5$	9° —′ V.	8° 15′ A.		1	7° 40′ V.	3° 45′ N.	—	$7^1/_4$
Treptow a./T. . .	$2^1/_5$	2° —′ N.			2		10° 30′ V.	—	$15^1/_2$
(Eine weitere Beförderung von Postsendungen aller Art findet durch Privat-Personen-Fuhrwerk statt.									
Usadel	2	11° 15′ V.	2° —′ N.		$1^1/_2$	8° —′ V.	3° 30′ N.		12
		8° —′ N.				9° 45′ N.			
Von Neustrelitz nach									
Altstrelitz	$^3/_5$	6° —′ fr.	6° 25′ N.		$^1/_2$	5° 30′ fr.	5° 55′ N.	—	$3^3/_4$*)

*) Das Personengeld beträgt bei der neunsitzigen Post pro Meile $7^1/_2$ Sgr.

Stationen.	Meter-Meilen.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.		Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.		Personengeld. Thlr.	Sgr.
Altstrelitzer Localpost	3/5	8° 5′ V.	10° 35′ V.		7° 30′ fr.	10° —′ V.		
		12° 35′ N.	2° 35′ N.	1/2	12° —′ M.	2° —′ N.	—	2 1/2
		4° 35′ N.	6° 35′ N.		4° —′ N.	6° —′ N.		
		8° 35′ Ab.	10° 35′ Ab.		8° —′ N.	10° —′ Ab.		
Berlin	14 2/5	6° —′ fr.	6° 25′ N.	11	6° 30′ fr.	6° 30′ N.	2	26 1/2 *)
Feldberg	4	7° 15′ V.		3 1/4	2° —′ N.		—	24
Fürstenberg	2 4/5	6° —′ fr.	6° 25′ N.	2	4° 5′ fr.	4° 15′ N.	—	17 *)
Gransee	5 4/5	»	»	4 1/2	1° 45′ fr.	1° 50′ N.	1	5 *)
Granzin (Botenpost)	—	2° 30′ N.		2 3/4	9° V.		—	—
Löwenberg	7 3/5	6° —′ fr.	6° 25′ N.	6	12° 20′ fr.	12° 20′ N.	1	15 3/4 *)
Lübz	14 4/5	7° 10′ fr.		11 1/2	3° 30′ fr.		2	25 1/4
Ludwigslust	19 4/5	»		16 1/2	10° 45′ Ab.		3	29
Malchow	9	»		7 1/2	7° 35′ fr.		1	24
Mirow	3 2/5	7° —′ N.		2 1/2	9° 30′ V.		—	20 1/2
Neubrandenburg	3 3/5	6° 45′ fr.	2° 15′ N.	2 3/4	11° 15′ V.	2° —′ N.	—	21 3/4
		8° 30′ Ab.			7° 45′ N.			
Ollendorf	2 3/5	7° 15′ fr.		2	3° 15′ N.		—	15 3/4
Oranienburg	10 1/5	6° —′ fr.	6° 25′ N.	8	10° 25′ V.	10° 25′ Ab.	2	1 1/4 *)
Parchim	16	7° 10′ fr.		13 1/4	1° 55′ fr.		3	6

*) das Personengeld beträgt bei der neunsitzigen Post pro Meile 7 1/2 Sgr.

Penzlin	$2^1/_5$	»			$1^3/_4$	1° 15′ N.			—	$13^1/_4$
Plau	12	»			10	5° 20′ fr.			2	12
Usadel	$1^3/_5$	6° 45′ W.	2° 15′ N.	8° 30′ N.	$1^1/_4$	12° 50′ N.	3° 35′ N.	9° 35′ N.	—	$9^3/_4$
Waren	6	7° 10′ fr.			5	10° —′ W.			1	6
Wesenberg	2	7° —′ N.			$1^1/_4$	10° 45′ W.			—	12
Woldegk	$5^2/_5$	7° 15′ fr.			$4^1/_4$	1° —′ N.			1	$2^1/_2$
Von Oertzenhof nach										
Friedland	$2^2/_5$	11° 30′ W.	2° 45′ N.		$1^3/_4$	7° —′ fr.	11° 45′ W.		—	$14^1/_2$
Woldegk (Beförderung von Briefen u. Fahrpostsendungen mittelst Privat-Personenfuhrwerks) . .	—	11° 15′ W. 6° 10′ N.	2° 35′ N.		$^3/_4$	9° 20′ W.	12° 50′ N.	4° 35′ N.	—	—
Von Ollendorf nach										
Feldberg	$1^2/_5$	9° 30′ W.			1	2° —′ N.			—	$8^1/_2$
dito Botenpost . .	—	3° 25′ N.			$2^1/_4$	6° 30′ fr.			—	—
Neustrelitz	$2^3/_5$	3° 15′ N.			2	7° 15′ W.			—	$15^3/_4$
Woldegk	$2^4/_5$	9° 20′ W.			2	1° —′ N.			—	17
Von Stargard nach										
Neubrandenburg . .	$1^1/_5$	7° 40′ W.	3° 45′ N.		1	9° —′ W.	8° 15′ N.		—	$7^1/_4$

Stationen.	Meter-Meilen.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personengeld. Thlr.	Sgr.
Von Usadel nach						
Neubrandenburg . .	2	8°—′V. 3°30N. 9°45′N.	1½	11°15′V. 2°—′N. 7°45′N.	—	12
Neustrelitz	1⅗	12°50′N. 3°35′N. 9°35′N	1¼	6°45′V. 2°15′N. 8°30′N.	—	9¾
Von Wesenberg nach						
Mirow	1⅖	8° 15′ Ab.	1¼	9° 30′ V.	—	8½
Neustrelitz	2	10° 45′ V.	1¼	7° —′ Ab.	—	12
Von Woldegk nach						
Neustrelitz	5⅖	1° —′ N.	4¼	7° 15′ fr.	1	2½
Ollendorf	2⅘	1° —′ N.	2	9° 20′ V.	—	17
Prenzlau	3⅗	5° 15′ fr.	2¾	9° 5′ A.	—	21¾
Oertzenhof (Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen mittelst Privat-Personenfuhrwerks)	—	9°20′V. 12°50′N. 4°35′N.	¾	11°15V. 2°35′N. 6°10′N.	—	—

b) Im Fürstenthume Ratzeburg.

Stationen.	Meter-Meilen.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personengeld. Thlr.	Sgr.
Von Schönberg nach						
Dassow	$1^1/_5$	10° 30′ W. 7° 15′ N.	$1^1/_4$	7° 45′ W. 4° 15′ N.	—	$7^1/_4$
Gadebusch	$2^4/_5$	10° 30′ W.	$2^1/_4$	3° —′ N.	—	17
Rehna	$1^2/_5$	10° 30′ W. 7° 15′ N.	1	8° —′ fr. 4° 10′ N.	—	$8^1/_2$
Rosenberg	4	10° 30′ W.	$3^1/_4$	2° —′ N.	—	24
Schwerin	6	10° 30′ W.	5	12° 30′ N.	1	6

Stationen.	Zeit des Abgangs vom Abgangspunkte.	Fahrzeit in Stunden.	Zeit der Ankunft am Endpunkte.	Verspätung. Tage.	Std.
Von Schönberg nach					
Falkow	12 h 10 ° 30 ' M.	1 ½	7 ° 45 ' M.	—	7 ½
Gartenhaus	24 h 10 ° 30 ' M.	2 ½	3 ° — ' M.	—	17
Mechau	12 h 10 ° 30 ' M.	1	8 ° — ' M.	—	8 ½
Werkhorst	4 10 ° 30 ' M.	3 ½	2 ° — ' M.	—	24
Seewalde	6 10 ° 30 ' M.	5	12 ° 30 ' M.	1	6

V. Eisenbahn=Züge.

Eisenbahn-Züge
der Großherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahnen.

A. Richtung Straßburg-Lübeck.	Meilen.	Personen-Zug. Nr. 1.			Personen-Zug. Nr. 3.			Schnellzug. Nr. 5.			Personen-Zug. Nr. 7.			Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1 Kl.		2. Kl.		3. Kl.		4. Kl.	
		U.	M.	Tgsz.	U.	M.	Tgsz	U.	M.	Tgsz.	U.	M.	Tgsz.	T.	sg.	T.	sg.	T.	sg.	T.	sg.
Anschlüsse in Straßburg.														v. Neubrandenburg ab:							
Abf. Stralsund					5	30	Mg.	—	—		12	41	Nm.	4	24	3	17	2	13	1	5
„ Stettin					7	15	„	10	40	Mg.	3	45	„	2	25	2	3	1	14	—	21
„ Berlin					—	—		8	45	„	1	5	„ P	Z. 5	12	4	1	2	22	1	10
													„ C	Z. 5	20	4	6				
„ Pasewalk					8	33	„	11	47	„	5	—	„	1	18	1	5	—	25	—	13
Ank. Straßburg					9	2		12	8	Nm.	5	31	„	1	2	—	23	—	16	—	8
Abf. Straßburg					9	7	„	12	12	„	5	36	„								
„ Oertzenhof	1,6				9	27	„	12	31	„	5	54	„	—	21	—	15	—	11	—	6
Ank. Neubrandenburg	4,6				9	56	„	12	59	„	6	20	„								
Abf. Neubrandenburg					10	1	„				6	24	„								
„ Mölln	6,4				10	22	„				6	44	„	—	13	—	9	—	7	—	4
„ Stavenhagen	9				10	51	„				7	10	„	1	—	—	21	—	16	—	8
„ Malchin	10,5	5	40	Mg.	11	11	„				7	29	„	1	10	—	28	—	21	—	11
„ Teterow	12,3	6	4	„	11	36	„				7	53	„	1	22	1	7	—	27	—	14

Abf. Lalendorf	14,1	6	24	Mg	11	57	"				8	13	Nm.	2	5	1	16	1	4	—	17
" Güstrow	16,2	6	48	"	12	22	Nm.				8	38	"	2	19	1	26	1	11	—	21
Ank. Bützow	18	7	7	"	12	39	"				8	55	"	3	1	2	4	1	17	—	24
Abf. Bützow		7	22	"	12	52	"				9	6	Abs.								
" Schwaan	19,9	7	51	"	1	21	"				9	35	"	3	14	2	13	1	24	—	27
Ank. Rostock	22,1	8	17	"	1	47	"				10	3	"	3	29	2	24	2	2	1	1
Abf. Bützow		7	31	"	12	54	"				9	15	"								
" Warnow	19,4	7	47	"	1	10	"				9	32	"								
" Blankenberg	21,1	8	8	"	1	31	"				9	56	"	3	22	2	19	1	28	—	29
" Ventschow	22,3	8	20	"	1	43	"				10	12	"								
Ank. Kleinen	23,4	8	33	"	1	56	"				10	27	"	4	7	3	—	2	6	1	3
Abf. Kleinen		8	44	"	2	20	"				10	38	"								
Ank. Wismar	25,5	9	9	"	2	45	"				11	3	"	4	22	3	10	2	14	1	7
Abf. Kleinen		8	42	"	2	15	"				10	37	"								
" Schwerin	25,6	9	17	"	4	—	"				11	13	"	4	22	3	10	2	14	1	7
" Zachun	27,8	9	40	"	4	23	"				11	44	"								
Ank. Hagenow	29,4	9	59	"	4	41	"				12	8	Nchs.	5	18	3	28	2	27	1	14
Abf. Kleinen		8	46	"	2	8	"														
" Bobitz	24,6	9	2	"	2	24	"							4	15	3	5	2	10	1	5
" Grevesmühlen . . .	26,4	9	26	"	2	47	"							4	28	3	14	2	17	1	9
" Schönberg	28,7	9	52	"	3	13	"							5	13	3	25	2	25	1	13
Ank. Lübeck	31,3	10	19	"	3	40	"							6	1	4	7	3	4	1	17
Anschlüsse in Lübeck.																					
Abf. Lübeck		10	30	"	3	50	"														
Ank. Hamburg		12	6	Mtg	5	47	Ab.							7	21	5	15	3	29	2	1

A. Richtung Straßburg-Lübeck.	Meilen.	Personen-zug. Nr. 1. U. M. Tgsz.	Personen-Zug. Nr. 3. U. M. Tgsz.	Schnellzug. Nr. 5. U. M. Tgsz.	Personen-zug. Nr. 7. U. M. Tgsz.	Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1. Kl. T. sg.	2. Kl. T. sg.	3. Kl. T. sg.	4. Kl. T. sg.
Anschlüsse in Hagenow.						v. Neubrandenburg ab.			
Abf. Hagenow		10 32 Mg.	5 7 Nm.		1 13 Ns.				
Ank. Wittenberge		12 5 Nm.	6 30 Ab.		2 33 "	7 10	5 8	3 26	1 29
" Berlin		3 40 "	9 35 "		5 30 Mg.	10 20	7 23	5 22	2 27
" Magdeburg		3 2 "	9 50 "		8 20 "	10 8	7 14	5 10	— —
" Leipzig		6 51 "	1 53 Mg.		2 25 Nm.	13 13	9 18	6 20	— —
Abf. Hagenow		10 11 Mg.	4 54 Nm.		3 3 Ns.				
Ank. Büchen		11 34 "	6 15 Ab.		3 56 "	6 25	4 26	3 18	1 24
" Hannover		9 30 Ab.	12 37 Mg.		10 50 Mg.	11 8	8 6	5 25	— —
" Hamburg		1 15 Nm.	8 — Ab.		5 — "	8 3	5 25	4 9	2 5
B. Richtung Lübeck-Straßburg. Anschlüsse in Hagenow.		Pers.-Zug. Nr. 2.	Schnellzug. Nr. 4.	Pers.-Zug. Nr. 6.	Pers.-Zug. Nr. 8.	bis Neubrandenburg.			
Abf. Hamburg		11 — Ab.		7 45 Mg.	2 50 Nm.	8 3	5 25	4 9	2 5
" Hannover		4 10 Nm.		3 3 Ns.	10 55 Mg.	11 8	8 6	5 25	— —
" Büchen		12 11 Ns.		9 15 Mg.	4 4 Nm.	6 25	4 26	3 18	1 24
Ank. Hagenow		1 8 "		10 22 "	5 2 "				
Abf. Leipzig		12 30 Nm.			8 6 Mg.	13 13	9 18	6 20	— —
" Magdeburg		7 5 Ab.			12 15 "	10 8	7 14	5 10	— —
" Berlin		11 — "			2 15 Nm.	10 20	7 23	5 22	2 27

| | | |

B. Richtung Lübeck-Straßburg.	Meilen.	Personen-Zug. Nr. 2. U. M. Tgsz.	Schnellzug. Nr. 4. U. M. Tgsz.	Personen-Zug. Nr. 6. U. M. Tgsz.	Personen-Zug. Nr. 8. U. M. Tgsz.	Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1 Kl. T. sg.	2. Kl. T. sg.	3. Kl. T. sg.	4. Kl. T. sg.
Abf. Schwaan	15,2	7 2 Mg.		3 5 Nm.	8 43 Ab.	3 14	2 13	1 24	— 27
Ank. Bützow		7 21 „		3 30 „	9 5 „				
Abf. Bützow		7 27 „		3 44 „	9 14 „				
„ Güstrow	15,1	7 50 „		4 16 „	9 38 „	2 19	1 26	1 11	— 21
„ Lalendorf	17,2	8 13 „		4 46 „	10 3 „	2 5	1 16	1 4	— 17
„ Teterow	19	8 35 „		5 14 „	10 27 „	1 22	1 7	— 27	— 14
„ Malchin	20,8	8 58 „		5 44 „	10 47 „	1 10	— 28	— 21	— 11
„ Stavenhagen	22,3	9 17 „		6 9 Ab.	(Ank unft)	1 —	— 21	— 16	— 8
„ Mölln	24,9	9 43 „		6 43 „		— 13	— 9	— 7	— 4
Ank. Neubrandenburg	26,7	10 1 „		7 4 „					
Abf. Neubrandenburg		10 9 „	1 42 Nm.	7 9 „					
„ Oertzenhof	29,7	10 47 „	2 18 „	7 51 „		— 21	— 15	— 11	— 6
Ank. Straßburg	31,3	11 3 „	2 35 „	8 10 „		1 2	— 23	— 16	— 8
Anschlüsse in Straßburg.									
Abf. Straßburg		11 8 „	2 39 „	8 16 „					
Ank. Pasewalk		11 33 „	3 2 „	8 48 „		1 18	15	— 25	— 13
„ Berlin		3 16 Nm.	6 — Ab.			P Z.5	1 2	4 1	2 22	1 10
						C Z.5	20	4 6		
„ Stettin		12 50 „	4 25 Nm.	10 10 „		2 25	2 3	1 14	— 21
„ Stralsund		2 6 „		11 28 „		4 24	3 17	2 13	1 5

VI. Bestimmungen
über Dienstzeit der Telegraphen-Stationen und telegraphische Correspondenz. — Gebühren-Tarif.

Dienstzeit.

Tagesdienst,

v. 1. April bis Ende Sept. v. 7 Uhr M. } bis 9 Uhr Abends.
v. 1. Oct. bis Ende März v. 8 Uhr M. }

Beschränkter Dienst,

an den Wochentagen incl. der auf solche fallenden Festtage von 9 bis 12 Uhr Vormitt. und von 2 bis 7 Uhr Nachmitt.

an Sonntagen

von 8 bis 9 Uhr Vormitt. und von 12 bis 3 Uhr Nachmitt.

Bestimmungen für telegraphische Correspondenz auf den Linien des Telegraphen-Vereins und des Deutschen Telegraphen-Gebietes ꝛc.

Die Benutzung der für den öffentl. Verkehr bestimmten Telegraphen steht Jedermann zu: jede Verwaltung hat jedoch das Recht, ihre Linien und Stationen zeitweise ganz oder zum Theil für alle oder gewisse Gattungen von Correspondenz zu schließen. Die Aufgabe von Depeschen kann nur bei den Telegraphen-Stationen (allenfalls brieflich) erfolgen.

Telegraphische Depeschen können nach allen Orten aufgegeben werden, wohin die Beförderung ganz oder theilweise durch den Telegraphen möglich ist; befindet sich am Bestimmungsorte keine Telegraphen-Station, so geschieht die Weiterbeförderung von der äußersten, resp. der von dem Aufgeber bezeichneten Telegraphen-Station entweder durch die Post oder durch Expressen.

Die aufzugebende Depesche muß deutlich und verständlich in solchen Buchstaben und Zeichen geschrieben sein, die sich durch den Telegraphen wiedergeben lassen. Einschaltungen, Randzusätze, Durchstreichungen oder Ueberschreibungen sind vom Aufgeber der Depesche oder dessen Beauftragten zu bescheinigen.

Obenan muß die Adresse stehen, dann der Text und am Schlusse die Unterschrift des Absenders. — Die Adresse muß den Empfänger und den Bestimmungsort so deutlich bezeichnen, daß in beiden Beziehungen Zweifel nicht entstehen können, und ist daher für größere Städte die Angabe der Straße und Hausnummer, event. der Berufsart des Adressaten zu empfehlen.

Die etwaigen Angaben bezüglich des Beförderungsweges, der Zustellung an den Adressaten, der Empfangsanzeigen, der Collation, der Nachsendung, der Weiterbeförderung sowie der bezahlten Antwort müssen zwischen der Adresse und dem Text, die etwaige Beglaubigung, die beizufügen gestattet ist, hinter der Unterschrift stehen.

Die Depeschen zerfallen in Staats-, Dienst- und Privat-Depeschen.

Soll die Gebührenfreiheit für Staats-Depeschen in Anwendung kommen, so ist zur Anerkennung derselben durch die Telegraphen-Station im Allgemeinen erforderlich, daß die Depeschen mit einem amtlichen Siegel oder Stempel und mit einer die Berechtigung zur Gebührenfreiheit ausdrückenden Bezeichnung als „Bundes-Dienstsache", „Militaria", „Staats-Dienstsache", „Königl. Dienstsache", „Großherzogl. Dienstsache" ꝛc. versehen sind. Die von den Allerhöchsten resp. Höchsten Herrschaften herrührenden Depeschen, werden, auch wenn sie von Personen, welche zu dem Gefolge oder den Hofstaaten gehören,

sofern über die Person des Aufgebers oder die Identität seiner Namens-Unterschrift bei den Telegraphen-Stationen kein Zweifel obwaltet, ohne Beglaubigung durch Siegel oder Stempel, sowie ohne weitere Bezeichnung zur Beförderung angenommen.

Der Aufgeber einer Privat-Depesche ist verpflichtet, auf desfallsiges Verlangen die Aechtheit der Unterschrift seiner Depesche nachzuweisen.

Privat-Depeschen, deren Inhalt gegen die Gesetze verstößt oder aus Rücksichten des öffentlichen Wohls oder der Sittlichkeit für unzulässig erachtet wird, werden zurückgewiesen.

20 Worte bilden eine einfache Depesche, je 10 Worte mehr erhöhen die Gebühr um die Hälfte. Die Wortzahl wird nicht nur durch den Gesammtinhalt der Depesche bestimmt, den der Absender zum Zweck der Telegraphirung vorgeschrieben hat, sondern es werden auch Adresse, Unterschrift, deren etwaige Beglaubigung, sowie die Angaben über Weiterbeförderung, frankirte Antwort, Collation und Nachsendung mitgezählt. Jedes Wort, welches aus nicht mehr als 7 Sylben besteht, wird als ein Wort gezählt; bei längeren Worten wird der Ueberschuß wieder als ein Wort gerechnet. Zusammengesetzte Worte gelten als ein Wort, wenn sie in einem Worte geschrieben sind und die Länge nicht über 7 Sylben hinausgeht. Sind die einzelnen Theile dagegen getrennt geschrieben, wenn auch durch Bindestriche verbunden, so gelten sie als ebenso viele einzelne Worte. Jedes getrennt stehende Buchstaben- oder Zahlenzeichen, das Zeichen für Schilling (ſ.), Procent (%), ferner jedes apostrophirte Wort oder Vorwort (in fremden Sprachen) werden als ein Wort gezählt. Zum Worttext der Depesche gehörige Interpunctionszeichen, Apostrophe, Bindestriche, Anführungszeichen, Parentheſen, jeder neue Absatz, werden nicht mitgerechnet; dagegen werden alle durch den Telegraphen nicht darstellbaren Zeichen, welche daher durch Worte wiedergegeben werden müssen, tarirt. Unterstreichungen eines Wortes oder mehrerer Wörter hintereinander erhöhen die Wortzahl um Eins. Zahlen, mit Ziffern geschrieben, gelten nur bis zur Summe von 5 Ziffern als ein Wort. Der etwaige Ueberschuß wird bis zur Summe

von 5 Ziffern abermals als ein Wort berechnet. Punkte, Kommata, Bruchstriche und sonstige Trennungszeichen, die zur Bildung der Zahlen gebraucht werden, sind je für eine Ziffer zu rechnen. Bei chiffrirten Depeschen werden zunächst sämmtliche als Chiffern benutzte Ziffern, Buchstaben oder Zeichen im chiffrirten Text zusammengezählt, die Summe durch fünf getheilt und der Quotient als die für den chiffrirten Text zu tarirende Wortzahl angesehen. Der etwaige Ueberschuß zählt für ein Wort. Die Zeichen, welche die Gruppen trennen, werden mitgezählt, insofern der Aufgeber nicht ausdrücklich erklärt hat, daß sie nicht mittelegraphirt werden sollen. Der Wortzahl des chiffrirten Textes tritt die Zahl der ausgeschriebenen Worte, nach den gewöhnlichen Regeln berechnet, hinzu.

Jeder Aufgeber hat das Recht, die Collationirung seiner Depesche zu verlangen. In diesem Falle wird die Depesche von allen Stationen, welche bei der telegraphischen Beförderung resp. Aufnahme mitwirken, vollständig collationirt. Die Taxe für Collationirung ist gleich der Hälfte derjenigen der eigentlichen Depesche. Auch kann der Aufgeber einer jeden Depesche verlangen, daß ihm die Zeit, zu welcher die Depesche seinem Correspondenten zugestellt worden, telegraphisch angezeigt werde. Hat die Depesche nicht bestellt werden können, so erfolgt statt der „Empfangsanzeige" die Mittheilung der Umstände, welche die Bestellung verhindert haben, nebst den nöthigen Angaben, damit der Aufgeber seine Depesche event. in die Hände des Adressaten gelangen lassen kann. Die Gebühr für die Empfangsanzeige ist gleich derjenigen einer einfachen Depesche.

Der Aufgeber kann die Antwort, welche er vom Adressaten verlangt, frankiren, hat in diesem Falle nach der Adresse die Angabe „Antwort bezahlt" beizufügen und für eine Antwort bis zu 20 Worten die Gebühr einer einfachen Depesche derselben Beförderungsstrecke zu erlegen.

Die Weiterbeförderung der Depeschen per Post geschieht von Reichs-Stationen aus ohne Kosten für den Aufgeber und für den Empfänger.

Kosten für Weiterbeförderung per Expresse werden in der

Regel vom Adressaten erhoben. Der Aufgeber einer Depesche mit Empfangs-Anzeige hat jedoch das Recht, diese Weiterbeförderung zu frankiren.

Im Verkehr innerhalb des Deutschen Reichs kann die Weiterbeförderung per Expresse bei allen Depeschen durch den Aufgeber oder durch den Adressaten erfolgen.

Die Telegraphen-Verwaltungen leisten für die richtige Ueberkunft der Depeschen oder deren Ueberkunft und Zustellung innerhalb bestimmter Frist keinerlei Garantie und haben Nachtheile, die durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung der Depeschen entstehen, nicht zu vertreten. Für Depeschen, welche durch Schuld der Telegraphen-Verwaltung nicht in die Hände des Adressaten gelangt sind, sowie für solche Depeschen, welche in Folge wesentlicher Verstümmelung oder bedeutender Verzögerung erweislich ihren Zweck nicht haben erfüllen können, werden die gezahlten Gebühren zurückerstattet, sofern bei den Depeschen die Collationirung bezahlt war, und die Reclamation innerhalb 3 Monaten (bei Depeschen nach außereuropäischen Ländern innerhalb 6 Monaten) vom Tage der Aufgabe der Depesche ab erfolgt.

Gebühren, welche für beförderte Depeschen irrthümlich zu wenig erhoben worden sind, oder deren Bezahlung vom Adressaten verweigert wird, hat der Absender auf Verlangen nachzuzahlen. Irrthümlich zu viel erhobene Gebühren werden dem Absender erstattet.

Gebühren-Tarif.

Von den in Mecklenburg-Strelitz belegenen Stationen nach

I. 1) Stationen des früheren Norddeutschen Telegraphen-Gebietes, incl. des nicht dazu gehörigen Theils von Hessen-Darmstadt, und zwar:

a)	I. Zone (gegen 11—18 Meilen)	8 Sgr.
b)	II. „ (gegen 44 – 52 Meilen)	16 „
c)	III. „ (über 52 Meilen hinaus)	24 „
2)	Stationen in Baden	24 „
3)	„ in Bayern	24 „
4)	„ in Württemberg	24 „
5)	„ in Luxemburg	24 „
6)	„ in Elsaß-Lothringen	24 „
7)	„ in Oesterreich-Ungarn	32 „
8)	„ in den Niederlanden	32 „

Die vorstehenden Sätze werden für 20 Worte, für je 10 Worte mehr aber die Hälfte mehr erhoben.

II. Stationen des Vereins-Auslandes,

bis zu 20 Worten:

Algier und Tunis (Kabel Marseille-Bona) .	2	Thlr.	32 Sgr.
Belgien	—	„	39 „
Corsika (durch Frankreich-Italien, Livorno-Bastia)	1	„	16 „
Dänemark	—	„	39 „
Frankreich. Nach occupirtem Gebiet . . .	—	„	37 „
Nach dem übrigen Frankreich .	1	„	4 „
Griechenland	2	„	7 „
Inseln: Ithaka, Kephalonia, Zante, Spezzia	2	„	27 „
Syra	2	„	45 „
Großbritannien und Irland	2	„	7 „
Hauptstadt London	1	„	42 „
Helgoland (ab Hamburg per Dampfer) . .	—	„	29 „

Italien mit Insel Sicilien	1	Thlr.	16 ßl.
— mit Insel Sardinien	1	„	30 „
Kanalinseln	2	„	7 „
Malta und Corfu	2	„	32 „
Montenegro	1	„	10 „
Nordamerika per Kabel via Borkum und England oder via Brest nach New-York für 10 Worte	14	„	39 „
1 do. mehr	1	„	16 „
Für die übrigen Stationen Amerika's und Cuba's normiren Special-Tarife.			
Rumänien und Serbien	1	„	16 „
Südamerika (über Portugal, Postdampfer) .	2	„	26 „
Norwegen	1	„	30 „
Ostindien (indo-europ. Linie)			
a) östlich v. Chittagong mit Insel Ceylon	26	„	45 „
b) westlich —	25	„	30 „
Persien (durch Rußland)	7	„	4 „
Portugal	2	„	26 „
Rußland, europäisches	2	„	— „
— kaukasisches	2	„	39 „
— asiatisches, 1. Region	4	„	7 „
2. Region	6	„	13 „
Schweden, nach resp. Entfernung via Arcona 39 ßl. oder	1	„	4 „
ab Neustrelitz 1 Thlr. 10 ßl. oder . .	1	„	23 „
Schweiz	—	„	39 „
Südaustralien	60	„	13 „
(Neuseeland)	61	„	23 „
Spanien	2	„	13 „
Türkei, europäische	2	„	7 „
— asiatische, nach Seehäfen	3	„	10 „
nach dem Innern . . .	4	„	13 „

Außerdem bestehen Telegraphen-Stationen in Arabien, Tripolis, Aegypten, China, Beludschistan, Singapora, Réunion und Mauritius, sowie auf den Westindischen Inseln, Mexico, auf den Antillen und dem Isthmus von Panama, (nach Special-Tarifen).

VII. Verzeichniß der Märkte 1873.

(V. = Viehmarkt. Pf. = Pferdemarkt. Kr. = Krammarkt.)

a) Im Herzogthum Strelitz.

Februar:	18.	Strelitz V.
	19.	„ Kr.
	25.	Woldegk V.
	26.	„ Kr.
März:	4.	Neubrandenburg V. u. Pf.
	5.	Neubrandenburg Kr.
	17.	Wesenberg V.
	18.	„ Kr.
	19.	Stargard V.
	20.	„ Kr.
	27.	Friedland V. u. Pf.
	28.	Friedland Kr.
	31.	Neustrelitz V.
April:	1.	„ Kr.
	2.	Mirow V.
	3.	„ Kr.
Mai:	12.	Stargard V.
	13.	„ Kr.
	19.	Strelitz V.
	20.	„ Kr.
Juni:	11.	Feldberg Kr.
	12.	Fürstenberg V.
	13.	„ Kr.
	15.—21.	Neubrandenburg Wollmarkt.
	19.	Wesenberg Kr. V. u. Pf.
	23.	Woldegk V.
	24.	„ Kr.
	25.	Mirow V.
	26.	„ Kr.
Juli:	3.	Friedland V. u. Pf.
	4.	Friedland Kr.
	8.	Neubrandenburg V. u. Pf.
	9.	Neubrandenburg Kr.
	14.	Neustrelitz V.
	15.	„ Kr.
August:	25.	Friedland V. u. Pf.

Septbr.: 1. Strelitz V. u. Pf.
8. Wanzka Kr.
25. Wesenberg Kr. u. V.
29. Woldegk V.
30. „ Kr.
October: 9. Stargard V.
10. „ Kr.
15. Strelitz V.
16. „ Kr.
21. Neubrandenburg V. u. Pf.
22. Neubrandenburg Kr.
October: 23. Mirow V.
24. „ Kr.
27. Friedland V. u. Pf.
28. Friedland Kr.
Novbr.: 5. Feldberg Kr.
6. Fürstenberg V.
7. „ Kr.
10. Wesenberg V.
11. „ Kr.
Decbr. 15. Neustrelitz V.
16. „ Kr.
18. Stargard V.
19. „ Kr.

b) Im Fürstenthum Ratzeburg.

Mai: 13. Schönberg Kr. u. V.
October: 2. Schönberg Kr. u. V.

VIII. Alphabetisches Register

der pag. 10—316

im Hof- und Staats-Handbuch aufgeführten Namen.

A.

Adam, Dr., Lehrer 129
Adermann, Unterofficier 20
— Wegebaurath 134
Adler, Schloßmädchen 34
— Aufseherin 35
Agatz, Kloster-Holzwärter 209
Ahlbach, Revisor 116
Ahlers, Bürgermstr. 58. 61. 63. 66. 201. 206. 221
— Landsyndicus, Rath 61. 62. 63. 66. 185. 196. 204. 206
— Adv. 66
Ahlgrim, Ziegler 239
Ahlgrimm, Küchenschreiber 33
— Schornsteinfeger 103
— Postsecretair 110
— Landw.-Bez.-Feldw. 126
— Freischulze 234
— Ziegler 241
— Büdner 243
Ahrend, Schulze 312
— Schulze 312
Ahrendt, Hof-Buchdr. 36
— Lakai 41
Arndt, Prem.-Lieutenant 21
— Gartenknecht 36
— Professor 46
— Küster 84
— Lehrer 94
— Lehrer 96
Arndt, Arzt 142
— Kämmereischreiber 222
— Registrator 280. 281
— Arzt 297
Arendt, Wäscherin 35
Ahrensdorf, Arzt ꝛc. 143. 156. 226
v. Arenstorff, Convent. 213
— " 215
— Gutsbesitzer 260
v. Albedyll, Oberst ꝛc. 16
Albrecht, Cigarren-Fabr. 271
Alexander, Kaufmann 176. 226
Alroth, Hoftischler 37
v. Amsberg, O.-App.-Rath 56
Amuel, Hofmechanik. 48
Anders, Hauptamts-Contr. 118
Appel, Schulmstr. 77
— Armendiener 156. 176
Appelmann, Sec.-Lieut. d. Res. 18
d'Aragão, Braf. Gen.-Conf. 24
Armknecht, Schuldirector 289
v. Arnim, Kammerjunker u. Auditor 29. 57
— Convent. 211
— " 216
— " 219
Arnous (& Oehlmann), Hoflieferant 48
Asmis, pens. Cantor 87
— Cand. d. Theol. 87
Auerbach, Hofmesserschmied 37
Auguftin, Bahnhofs-Insp. 15

B.

Bachmann, Adv. ꝛc. 66. 115. 192 194
— Rector 87. 97. 156
Bade, Freischulze 240
— Pächter 246
— Buchbinder 305
Bader's Erben, Erbmüller 242
Badstein, Quartiersmann 307
Bäckler, Spritzenmeister 221
Bährens, Unterförster 107
Behrends, Schloßdiener 44
— Unterförster a. D. 46
— Holzwärter 107
— Pachtziegler 243
— Krüger 248
Behrens, Lakai 43
— Klost. Holzwärter 215
— Schuldiener 290
Behrns, Pachtmüller 141. 248
Berend, Klost. Holzwärter 215
Baer, Rohrleiter 307
v. Behr, Convent. 211
— " 211
— " 213
— " 213
— " 216
— " 216
Gräfin v. Behr-Negendank, Convent. 213
Gräfin v. Behr, Convent. 218
v. Behr-Negendanck, Guts-Besitzer 259
Bahlcke, Hofrath 45. 65. 191
— Adv. 66. 192. 197
— Arzt 149. 151
— Pächter 241
— Pächterin 243
Bahr, Rath 61. 63. 67. 96. 102 128. 130. 156. 195. 223
— Pastor 81. 95. 159. 184
Bahrdt, Lehrerin 91
Balck, Revisionsrath 200
Baljöhr, Hofmusikus 31
Ballien, Briefträger 111
Ballschmiter, Walkmüller 269
Balluseck, Hauptmann 21
Bancken, Assistenzarzt 17. 123
Bandelow, Gerichtsdiener 23. 60
Barca, Ober-Post-Kassen-Rendant 110
Baresel, Stallfourier 38
— Reitknecht 42
Barkow, Küster 76
Barlach, Arzt 297
Barnewitz, Hofbuchhdl. 31. 161 169. 185
Barteld, Stadtger.-Hülfsact. 57
— Amtsschreiber 102
— Vorsteherin 187
Bartels, Müller 233
Bartelt, Organist 71. 96
— Schulmstr. 72
Bartold, Hofmusikus a. D. 45
— Rector 87. 95. 96
— Copiist 280. 282. 291. 294
Gr. v. Bassewitz, Minister-Präsident 27. 200
— Convent. 212
— " 217
— " 217
v. Bassewitz, Convent. 210
— " 210
— " 211
— " 211
— " 211
— " 211
— " 213
— " 213
— " 216
— " 217
— " 217
— " 219

v. Bassewitz, Conv. 219
Bassow, Schulmstr. 77
— Küster 80
Bastian, Hebamme 146
Bauer, Landkasten-Secr. 205
— Präpositus 288
Baumann, Lehrerin 96
Bechly, Kaufmann 194
v. d. Becke, Generalmajor 20
Becker, Kirchenrath 46
— O.-A.-G.-Registr. 56
— Pastor 73
— Küster 83
— Pastor 84. 98. 157
— Viertelsmann 156. 224
— Kirchenräthin 186
— Pastorin 187
— Müller 245
Beckström, Semin.-Dir. 87. 98
Bedele, Polizei- u. Kirchenvogt 280. 284
Beetz, Ober-Zollrath 116
Behm, Secr. 197
v. Behmen, Hof-Goldschm. 37
Behn, Pastor 86
— Post-Eleve 112
Behncke, Hebamme 150
— Müller 269
Behnke, Gehöftsbesitzer 269
— Schulmstr. 285
Benecke, Arzt 143. 155. 156
Beneke, Freischulze 238
Behnsen, Leibkutscher 38
— Garderobejungfer 43
Beier, Gerichtsdiener 60
Beyer, Vorreiter 38
— Archivrath 200
— Erbkrüger 236
— Erbkrüger 247
— Erbpächter 248
Beisser, Papiermühlenbes. 249
Bellenbaum, Schornsteinfeger 104
Belling, Tel.-Stat.-Verw. 113
Bendschneider, Polizeidien. 131
Benduhn. Commissionsrath 47
Bengelsdorff, Unterförster 107
Bengelstorff, Mundkoch 33
— Hoftischler 37. 264
— Hundewärter 119
Bense, Chirurgus 145
Benzin, Vorreiter 38
— Schulmeistergehülfe 71
— Müller 241. 244
Berg, Kaufmann 199
Bergell, Pächter 244
Bergemann, Landes-Secr. 205
— Pächter 240
Berger, Lehrer 87. 287
— Kaufmann 175
Bergfeld, Pastor 80
Bergholz, Stallbursche 38
Berkholz, Lakai 33
Berlin, Geh. Hofrath 58. 61. 62 63. 66. 89. 93. 114. 173 185. 222
— Advocat 67
— Pastor 76
— Arzt 146. 173
— Convent. 173. 210
Berndt, Müller 244
v. Bernstorff, Convent. u. Pensionistin 212. 214
Gr. v. Bernstorff, Regier.-Rth. 2c. 29. 53. 54
— Landrath 203
— Klosterhauptmann 209
— Convent. 211
— „ 212
— „ 213
Bester, Unterförst. 108
— Maurermstr. 192
— Klost. Stationsjäger 215
Beust, Arzt 143. 151
Beuster, Mädchen 41

Beuster, Chirurgus 149
Beuthin's Erben, Müller 234
Bibow, Chirurgus 147
Bicker, Buchdrucker 302
Biederstädt, Müller 269
Bielefeld, Lakai 32
Biemann, Postanwärter 111
Bischoff, Steueraufseher 117
Blanck, Gärtnerlehrling 36
— Reitknecht 38
— Kammerdiener 41
— Lakai 41
— Justizrath 57. 68. 166
189
— Cantor 78. 97
— Pächter 246
— Holzwärter 292
Blank, Vice-Schulze 311
v. Blazekovic, K. K. Oesterr. Hauptm. 13
Bleist, Alleewärter 105
Block, Lehrerin 93
— Thierarzt 146
v. Blücher, Rittmeister 21
— Justizrath 28. 57. 64. 153
— Kammerherr ꝛc. 28
— Gutsbesitzer 139
— Sparkassen-Vorsteher 192
— Convent. 210
— " 211
— " 211
— " 211
— " 211
— " 212
— " 212
— " 212
— " 213
— " 213
— " 214
— " 214
— " 216
— " 218
Gr. v. Blücher, Convent. 211
Gr. v. Blücher, Convent. 212
Blühdorn, Kutscher 38
Bluhm, Notar 66
Blum, Hebamme 147
Blumenhagen, Thierarzt 147
Blumhagen, Chirurg 147
Boccius, Geh. Kammerr. z. D. 100
— Ober-Zollrath 116
Bock, Bureaudiener 115. 192. 194
— Gemd.-Aeltester 226
— Synagogen-Vorsteher 226
— Mühlenbesitzer 264
v. Boddien, Hof-Marschall a. D. 12. 45
— Sec.-Lieut. 18
— Klost.-Pensionistin 214
v. Boddin, Convent. 217
v. Bodenhausen, Herzogl. Anhalt. Kammerherr 13
Böcker, Kammer-Copiist 100
v. Böhl, Ritterschaftl. Deputirt. 204. 205
Böhme, Hofmusikus a. D. 45
Bölckow, Convent. 219
Bölte, Convent. 213
Böttcher, Böttchermeister 154
— Schulze 314
Bohm, Pastor 74. 200
— Collaborator 87. 93
Bohn, Küster 286
Bohnstädt, Hülfsschulmeister 70
— Küster 74
Boldt, Gerichtsdiener 58
— Pächter 234
— Pächter 244
— Müller 247
Boll, Präpositus 73. 93
— Spritzenmstr. 221
Bollmann, Chausseewärter 138
Bollow, Stadtsecr. 131. 156. 195
223
— Chausseewärter 296
— Schulze 313

v. Boltenstern, Apotheker 146
Boltmann, Lehrer 94
Bombe, Steueraufseher 118
Bonhard, Diaconissin 166
Bopp, Secr. ꝛc. 192. 194
Borchert, Chirurgus 149
— Schulze 313
v. Borck, Kammerherr 28. 128. 140. 199. 258
Bordier, Hebamme 149
Born, Spielkartenfabr. 267
v. Bornstädt, Lieuten. 21
Bossart, Pastor 76. 154
v. Both, Kammerjunker 29. 30
— Convent. 210
— „ 210
— „ 219
Boy, Schulze 309
— „ 309
Boye, Schulmstr. 285
Brand, Stadtjäger 224
Frh. v. Brandenstein, Gutsmitbesitzer 256
Brandt, Hofschuhmacher 37
— Küster 79
— „ 83
— Unterförster 107
— „ 108
— Krüger 249
Brasch, Rathsherr 58. 66. 155. 222. 269
— Stadtsekr. 222
Brauer, Schloßdiener 34
— Gutsbesitzer 253
Braun, Hofmusikus a. D. 45
— Stadtger.-Diener 58. 131
— Pförtner 58. 60. 132
— Senator 89. 221
— Telegr.-Dir.-Rath 113
— Unterförster 120
Breest, Schulmstr. 74
— Küster 75
Breest, Schulmstr. 75
— „ 84
— Küster 85
Brehm, Thierarzt 145
Bremer, Hebamme 144
— „ 150
— Steueraufseher 293
Breuel, Amtm. 304. 310
Breutz, Hofhandschuhmacher 37
Brodthagen, Rathsherr ꝛc. 59. 178. 224
Bröcker, Schulmstr. 73
— Diaconissin 166
Bröder, Sattleralterm. 155
v. Broich, Königl. Preuß. Rittmeister ꝛc. 14. 18
Brückner, Senator 58. 66. 129. 221. 227
— Geh. Hofrath 61. 63. 65. 92. 204. 221
— Rath, Dr. 145
— Arzt 145
Brüggemann, Schulmstr. 286
— Vice-Schulze 314
Bruhn, Schulmstr. 79
— Rathsdiener 222
Bruhns, Arzt 146
— Klost.-Holzwärter 215
Brunnemann, Laufmädchen 40
Brunswig, Rath, Dr. 143. 144. 151. 154
— Müller 248
v. Buch, Rittergutsbes. 261
— Convent. 211
— „ 219
Budde, O.A.G.-Vice-Präs. 56
— Müller 269
— „ 269
— „ 269
Bülle, Rathsherr 222
v. Bülow, Außerordentl. Gesandter ꝛc. 11. 25

v. Bülow, Sec.-Lieut. 18
— " 18
— Pr.-Lieutenant 21
— Hauptm. a. D. 22. 47
— Hofmarschall 26. 30
— Hofdame a. D. 45
— Kammerjunker 45
— Kloster-Provisor 208
— " 215
— Convent. 210
— " 210
— " 210
— " 210
— " 210
— " 211
— " 212
— " 212
— " 212
— " 213
— " 213
— " 213
— " 213
— " 213
— " 213
— " 213
— " 213
— " 214
— " 216
— " 216
— " 216
— " 216
— " 216
— " 216
— " 216
— " 216
— " 216
— " 216
— " 217
— " 218
— " 218
— " 218
— " 218
— " 218
v. Bülow, Convent. 219
— " 219
— " 219
— " 219
— " 219
— " 219
— " 219
Bülow, Küster 82
— Copiist 205
Bürger, Spritzenmeister 307
Büsch, Gutsbesitzer 253
Büttner, Polizeidiener 131
Bunge, Postsecr. 110
Burchard, Notar 66
— Ober-Steuer-Inspector 117
— Hauptamts-Assistent 117
Burghof's Wwe., Apotheker 149
Burgmann, Convent. 218
v. Burgsdorff, Königl. Pr. Major 14. 18
Burmeister, Schulmstr. 85
— Postschaffner 111
— Gutspächter 197
— Geh. Canzleirath 209
— Hauswirth 294
— " 303
— Ackerbürger 306
— Schulze 309
— Pächter 309
— Schulze 310
— " 310
Burmester, Sec.-Lieuten. d. Res. 17
Busch, Hebamme 146
— Chausseewärter 296
— Schulze 309
Buschow, Chausseegeld-Einnehmer 135
Buse, Schulmstr. 81
— Holzwärter 106
Buttel, Adv. 65. 271
Buttermann, Kaufmann 195

C.

(s. event. auch unter K.)

Calließ, Schulmstr. 288
Capell, Mühlenbesitzer 311
— „ 314
Carl, Thierarzt 146
Carlau, Lehrer u. Küster 85. 97
— Organist 287
de Caters, Consul a. D. 13
Chemnitz, Lakai 33
Clasen, int. Chausseegeld-Berechner 135
Clemens, Kammerdiener 32
Cleve, Küster 71
Clodius, Pastor 288
Cobow, Unterförster 107
Cohn, Adv. 65. 161. 167. 191
— Religionslehrer 227
Collin, Professor 87. 91
v. Colmar, Sec.-Lieut. 18
Conow, Schulmstr. 83
— Cand. d. Theol. 87
Conrad, Chirurgus 148
— Müller 244
Cord, Küster 84
Cordt, Krüger 246
Cordua, Pächter 233
— „ 250
Cornehl, Müller 246
Cowalschky's Erben, Papiermüller 247
v. Cramon, Convent. 211
Crossthwaite, früher Königl. Großbritann. Consul 13
Crull, Niederl. Gen.-Cons. 24
Crumbiegel, Bürgermstr. 203. 204
Cunitz, Pächter 234
— Müller 249
— „ 271
Curth, Küster 73. 93
— Lehrer 98
Cust, Lady in waiting 40

D.

Dabbert, Küchenmädchen 41
v. Dachröden, Sec.-Lieut. 19
— Kammerherr 27
Dädlow, Spritzenmeister 220
Dahms, Schulmstr. 84
Dahse, Bürgermeister 204
Dallach, Kastellan 35
Damm, Hauswirth 306
Dankwarth, Oberförster 292
Dautwiz, Hofgärtner 35. 36
Dedlow, Lehrerin 186
Degener, Postschaffner 111
Dehne, Rechnungsbeamter 2c. 14. 22. 121
Denker, Hebamme 298
Dessau, Forst-Hülfsaufseher 109
Detmering, Major 19
v. Dewitz, Sec.-Lieuten. 21
— Vice-Landmarschall 61. 114 188. 196. 203. 206. 254 256. 260
— Convent. 211
— „ 213
— „ 213
— „ 217
— „ 217
— „ 219
— Gutsbesitz. 257. 258
Dieckmann, Küster 76
— Schulmstr. 83
Diedrich, Gefangenwärter 57
Dierck, Schulmstr. 287
Dierking, Kassier 116
Diesow, Kammerjungfer 40
Diestlow, Stadtdiener 220
Dietrichs, Schulmstr. 81
Dietsch, Gärtner 36

Dietsch, Lehrerin 185. 186
Dietze, Lehrerin 95
— Arzt 149. 151. 186
Dippe, Ministerialrath 129
v. Dittmar, Lieutenant 21
Döhn, Erbpächter 235
Dörbandt, Pastor 79
Dörschner, Hebamme 144
Dörsner, Kupferschmiedemstr. 155
Dörwaldt, Wundarzt 146
Donner, Hebamme 144
— Spritzenmeister 223
Dopatka, Prem.-Lieuten. 20
v. Dormus, K.K. Oestr. General-Major 12
Doß, Schulmstr. 79
— Com.-Alterm. 157. 225
Douglas, Erbpächter 125. 247
Dräger, Hofschmidt 37
— Schulze 311
Drägert, Unterförster 108
— Schuhmachermstr. 154
Drenkhahn, Major 20
v. Drenkhahn, Kammerjunk. 45
Drews, Amtmann 303. 310
Drewes, O.-A.-Ger.-Pedell 56
— Pächter 129. 243
Drews, Telegraphenbote 113
— Pächter 242
— „ 245
— Erben, Pächter 310
Dreyer, Hessischer Hofrath, Dr. med. 13
— Färber 194
— Spritzenmeister 220
Dröge, Küster 76
Dücker, Hülfslehrerin 96. 186
— Armen-Secr. ꝛc. 155. 223
Düsayel, Maler 154. 190
Dühr, Professor 94
v. Düring, K. Hann. Rittmeister a. D. 13
Düsel, Bäckermeister 155
Düsing, Roßarzt 38. 143
— Rathsherr ꝛc. 112. 234
Dufft, Actuar 280. 281. 304
— Advocat 282
Dulitz, Rector 93. 201
Dultz, Apotheker 144
Dunkelberg, Hofrath 22. 47. 65 191
Dunker, Schulmeister 288
Durchschlag, Amtsgerichts-Actuar 59
— Stadtsecr. 66. 173. 222
— Kaufmann 175. 196

E.

Ebel, Küster 83
Ebeling, Postpraktikant 112
Ebert, Adv. 65
Eckner, Chausseewärter 296
Eckstein, Rentschr. 38. 55. 128
Egels, Fabrikbesitzer 235
Eggers, Stabsarzt 17. 123. 143
— Major 19
— Rendant 207
Eggert, Schulrath a. D. 14. 46
Ehlers, Bauervogt 314
Ehrhardt, Intendantur-Rath 19
Ehrich, Briefträger 110
Eichler, Schuldiener 92
Eisemann, Hofmusikus 31
Emanuel, Kaufmann 176
v. Engel, Rittmeister 21
— Kammerrath 28. 29. 55 100. 101
— Gutsbesitzer 129. 255
— Convent. 219
Engel, Hofbuchbinder 36
— Notar ꝛc. 66. 221
— Kaufmann 155

Engel, Küchenmeister 215
Engelhardt, Steuerauff. 117
v. Enckevort, Königl. Pr. Prem.-Lieutenant 14
Enterlein, Zahnarzt 145
Ephraimson, Vorsteher 226
Erfurth, Schul-Vorsteher 99
Ermisch, Hof-Bronce-Fabr. 48
Errleben, O.-Appell.-Rath 56
de la Escosura, Spanischer Gesandter 24
Eulenberg, Cantor 85. 97. 186
— Rector 87. 96
Evans, Kammerdiener 42
Evers, Sec.-Lieuten. d. Res. 19
Ewald, Schloßdiener 35
— Lehrer 93
Gr. v. Eyben, Oberlanddrost 12
27. 279. 291. 294. 295. 297
306

F.

Faasch, Chausseegld.-Einn. 296
— Schulze 310
v. Fabrice, Drost 28. 102. 105
127. 129. 130. 167
— Drost 28. 102. 120. 127
128. 130. 132. 152. 191
— Convent. 212
— " 213
— " 213
Fahrnow, Schulmstr. 86
Falkenhainer, Legat.-Canzl. 45
Farina, Hoflieferant 48
Farre, Hoflieferant 48
Fehland, Schulmstr. 71
Feldmann, Consul a. D. 14
v. Ferber, Sec.-Lieut. 123
— Convent. 210
— " 212
— " 215
— " 216
Fetting, Rathsdiener 224
Fick, Sec.-Lieut. d. Res. 17
— Pächter 233
— Pächter 237
— Pächter 243
— Lehrer 290
— Chirurg 297
— Gastwirth 305
Fiedler, Hofschuhmacher 37
Fielitz, Wundarzt 145
Filter, Gemeinde-Vorsteher 225
Finck, Magistr.-Protokollist 220
Fincke, Kammerfrau 41
Fischer, Major 21
— Bibliothekverwalter u. Gasinspector 31. 191. 220
— Rath 65. 89. 91. 131
153. 185. 191. 220
— Pastor 81. 95. 155
— Forstwärter 223
— Pastor 285
Flemming, Chausseewärter 138
Flörke, Geh. Hofrath 204
— Convent. 211
— " 217
— " 217
v. Flotow, Kreis-Deput. 208
— Convent. 210
— " 211
— " 211
— " 211
— " 215
— " 216
— " 216
— " 217
Foelsch, Pächter 242
Förster, Hofmusikus 31
v. Follenius, Rittmeister 14. 19
Bar. le Fort, Kammerherr 28
Franck, Reg.-Registr. 10. 32. 53
188
— Schulmstr. 86
— Postamtsassistent 111

Franck, Tischlermeister 155
Frank, Unterförster a. D. 46
Freese, Hauptmann 18
Frehse, Cand. d. Theol. 87
— Chirurgus 147
Freiheit, Müller 239
— Müller 249
Freitag, Pastor 77
— Schulze 312
Freytag, Schulze 311
— " 311
Frenz, Holzwärter 224
Freundt, Schulmstr. 80
— Küster 81. 95. 196
— Briefträger 111
Friedeberg, Gebr., Hof-Juwel. 48
Friedemann, Hof-Banquier 48
Friedrichs, Müller 267
— Schuhmachermstr. 303
— Spritzenmeister 307
Friese, Arzt 149
Frodien, Adv. 66
Füldner, Professor 90
Funck, Obergefreiter 18
— Kammerdiener 43. 193
— Pastor 83
— Prorector 94
Funk, Hof-Stuhlmacher 37
— Pastor 84
— Physicus 145. 147
— Amtmann 236

G.

Gabert, Pastor 288
Gädcke, Postpractikant 112
Gäthke, Schulmstr. 75
Galenbeck, Chausseewärter 138
v. Gamm, Geschäftsträger 25
Garlipp, Thierarzt 143
Garthe, Wasserbaumstr. 141
— Forstinspector 209
Gartz, Kürschnermstr. 303
— Quartiersmann 307
Gasau, Telegr.-Stat.-Vorst., Secr. 113
Gaschow, Wagenmeister 38
Gau, Lakai 41
— Spritzenmeister 223
— Erbpachtmüller 233
Gebel, Arzt 98. 150. 151
Gebhardt, Gutsbesitzer 197
Geier, Hebamme 149
Geist, pens. Stadtschreiber 46
Gemberg, Waagemeister 222
Gendrich, Kutscher 38
Genschow, Sekretair 44
— Schulmeister 72
Gentzke, Freischulze 249
Genzken, Stadtrichter u. Bürgermeister 59. 67. 224
— Präpositus 84. 85. 89. 97. 156
Genzmer, Adv. 65. 101. 191
— Pastor 70. 95. 155. 177
— " 75
— Postamts-Assistent 111
Georg, Füllenwärter 38
Gerdes, Klost.-Holzwärter 215
Gerhardt, Pastor 83
Gerlach, Organist 73
— " 76
Gerling, Pächter 243
— Pastor 287
Gerloff, Freischulze 239
Gerth, Chirurg. 143
Gertz, Lohgerber 274
Gevatter, Schornsteinfeger-Wittwe 104
Gewiese, Chausseewärter 137
Giebner, Pastor 70. 89. 95 133. 152. 155. 177
Giehrke, Adv. Auditor 279. 281 282
Giese, Wagenwascher 38

Gieſe, Poſtſchaffner 111
Gieſebrecht, Conſiſtor.-Rath 46
Gieſecke, Dr., Schuldirector 129
Gimpel, Synag.-Vorſteh. 227
Gippe, Maler 155
Glanz, Ziegler 233
Glaſer, Poſtinſpector 110
Glaſow, Unterförſter 107
— Waagemeiſter 224
Gley, Gartenknecht 36
— Gärtnerlehrling 36
— Viertelsmann 156. 223
— Rathsherr 223
v. Gliszczynski, Oberſt 20
v. Glöden, Convent. 210
— „ 215
Gnevekow, Stadtdiener 223
Gode, Chauſſeewärter 296
Godenſchweger, Amtsreiter 102
— Kalkbrenner 234
Godenswege, Hebamme 148
Göbler, Lehrer u. Organiſt 76. 94
— Lehrerin 290
Goeden, Phyſicus 146
Göritz, Apotheker 144
Görner, Kammerfrau 40
— Kammerſängerin 45
Görſchner, Cantor 76. 94
Gößler, Pächter 248
Götz, Med.-Rath 142. 143. 151
— Arzt 143. 151. 156. 195 227
— Vorſteher 227
Götze, Conrector 87. 93
— Aſſeſſor 281
Gothmann, Chauſſeegeldeinn. 137
Gotsmann, Lehrer 96
— Unterförſter 108
— Hebamme 148
Gottſchick, Diaconiſſin 166
Grabert, Hofmuſikus 31
— Steueraufſeher 118
Grabow, Schleuſenwärter 141
Gradhandt, Rathsdiener 223
Grämckow, Chauſſeeg.-Einn. 140
v. Grävenitz, Lieuten 18. 316
— Rittmeiſter 19
— Kammerherr 28. 29
— Hofdame 40
— Convent. 210
— „ 211
— „ 212
— „ 215
— „ 215
— „ 216
— „ 217
— „ 217
— „ 219
— „ 219
Graf, Hofmuſikus 31
Granzow, Schloßmädchen 34
— Schulmſtr. 84
— Vice-Schulze 240
— Wattenfabrik. 271
Grapow, Sec.-Lieuten. d. Reſ. 20
— Forſtpractik. 106
— Steuer-Commiſſ. 167. 280 289. 293. 296. 300
Greck, Erbmüller 258
Greeſe, Krüger 244
— Müller 250
Grell, Schmiedemſtr. 273
Greuel, Todtengräber 223
Greve, Hebamme 149
— Spritzenmeiſter 221
— Jäger 222
— Schulmſtr. 284. 287
— Landwehr-Bezirks-Feldwebel 295
— Hebamme 298
Grevismühl, Schulze 309
— „ 309
Grevsmühl, Schulmſtr. 285
— Schulze 310

Gribel, Sec.-Lieuten. 18
Griben, Schulze 311
Grobbecker, Kupferschmidt 190
Gronauer, Küster 74
Gropius, Hoflieferant 48
Grosschopff, Arzt 145. 151
Groth, Hofuhrmacher 37
— Pastor 75
— Chirurgus 147
Grundtsche Erben 247. 249. 271
Grunzig & Co., Hoflieser. 48
Guba, Kaufmann 192
Günter, Viertelsmann 156. 223
— Spritzenmstr. 220
— Amtsmaurermeister ꝛc. 225
Güttner, Küster 286
— Schulmstr. 286
Gulomy, Professor 47
Gundlach, Hofdrechsler 37
— Bürgermeister 58. 67. 95 128. 155. 167. 177. 223
— Advocat 65. 193
— Küster 80
— Chirurgus 149
— Glasermeister 157
— Bürgermeisterin 186
v. Gundlach, Convent. 211
— „ 211
— „ 213
— „ 219
— Schloßhauptmann 255
— Drost 316

H.

Haack, Frohnereibesitzer 267
Haase, Lakai 33. 40
— Müller 141
— Thierarzt 147
— Krankenwärterin 152
— Müller 249
Hase, Schulmstr. 286
Haberlandt, Hebamme 144
Hackbusch, Lehrerin 94
Hacker, Bauschreiber 30. 190
— Wäscherin 35
— Cantor 73. 93
— Schulmstr. 74
Haker, Schulmstr. 80
Härer, Chausseewärter 138
Hagemann, Landgestütsknecht 39
— Schulmstr. 77
— „ 77
v. Hagen, Gegenschreiber 205
Hagen, Stallbursche 44
— Holzwärter 224
— Pastor 288
Hagendorf, Torfaufseher 105
Gr. v. Hahn, Erblandmarschall 203. 206. 259. 260
Hahn, Kammersängerin 31
— Landgestütsknecht 39
— Kämmerer 66. 221
— Oberförster 109
— Amtsverwalter 280. 282 291. 293
Hallinger, Beisitzer 227
Hamann, Hebamme 149
— Pächterin 233
Hamburger, Landrabbiner 226
Hammer, Chirurgus 143
Br. v. Hammerstein, Convent. 210
— Convent. 211
— „ 211
— „ 213
— Domina 215
— Convent. 214
— „ 216
— „ 216
— „ 216
— „ 219
— „ 219
Br. v. Hammerstein-Gesmold, Convent. 215

Hanck, Hofschuhmacher 37
— Amtsdiener 117
Hancke, Pächter 313
Hanewinkel, Pastor und Consist.-Assessor 288
Hank, Gefangenhauswärter und Aufseher 57. 100
Hannemann, Ortsvorsteher 314
Hansmann, Geh. Rechnungsrath 13
Hanssen, Professor ꝛc. 13
Frhr. v. Hanstein, Kammerherr 27
Hardow, Landgestütsknecht 39
Hardt, Chausseewärter 137
— Gutsbesitzer 245. 256
Harms, Lakai 33. 40
Harras, Pächter 248
v. Hartmann, Sec.-Lieut. 17. 123
Hartmann, Schleusenwärterin 141
— Schulze 312
Hartwig, Pachtmüller 236
Hasse, Professor ꝛc. 12
Haß, Erbpächter 242
Hauck, Pastor 74
Hauff, Aufseherin 32
v. Haugwitz, Kammerjunk. 29. 119
Haupt, Kloster-Pension. 214
— Rathskellerpächter 221
Hauschild, Schulze 314
Heiden, Apotheker 148
v. Heyden-Linden, Kammerh. 27
— Hofdame 41
— Convent. 213
— " 213
— " 217
— Gutsbesitzer 258
Heidrich, Küster 77
Heincke, Agent 305. 306
Heine, Vorsteher 227
Heinrichs, Pastor 76
Heinrichs, Rathsprotokollist 223
Heise, Schulmstr. 84
Heise, Torfaufseher 105
— " 105
— " 105
— Chausseegeld-Erheber 135
Held, Chirurgus 145
Heldt, Goldleistenfabrikant 271
Hellerung. Erbpächter 240
Helfft, siehe Friedemann, Hof-Banquier 48
Hellwig, Assistenzarzt 18
— Schloßdiener 35
— Hof-Buchdrucker 36
— Kutscher 38
— Registrator 197
— Kalkbrenner 237
— Lohnziegler 239
Hempel, Cantor 284. 289
— Schul- u. Siechenmstr. 287. 289. 301
— Pächter 311
Hemping, Schulmstr. 288
Henck, Lehrerin 93
Henkel, Müller 269
Henne, Küster 79
Henning, Stallbursche 42
— Freischulze 239
— Viceschulze 239
Hennings, Schulmstr. 71
— " 82
— Postsecretair 111
Herholz, Klost.-Holzwärter 209
Hermes, Bürgermstr. 209
Herse, Müller 238
Hertzberg, Hof-Maurermstr. 37
Herzberg, Oberamtmann 235
Heuck, Apotheker 144. 166. 220
Hevernick, Pastor 76. 181
Heydemann, Kloster-Synd. 218
Heyen, Lehrer 93
Hildebrand, Bratenwender 33
Hildebrandt, Pächter 313
Hilgert, Unterförster 107

Hilgert, Holzwärter 108
Hill, Gehöftsbesitzer 264
Hille, Wäscherin 35
Hillmann, Gutsbesitzer 199
Hinrichs, Förster 292
Hintze, Zahlmeister 15
— Chausseegeld-Einnehmer 134
— Hebamme 144
— Rentier 193. 240
Hintzelmann, Waagemstr. 224
Hirchert, Küster 82
— Erbmüller 252
Hirsch, Kaufmann 184
Hirsekorn, Chirurgus 145
— Zahnarzt 145
v. Hohe Domainenr. 47. 306
— Convent. 211
— " 216
— " 217
— " 219
Hohe, Müller 237
v. Hochstetter, Hofdame 43
Höcker, Theater-Inspector 32
— Schmiedemeister 183. 190
Höfke, Kloster-Förster 209
Hörcher, Pächter 311
Hörter, Leibreitknecht 39
Hoff, Theerschweler 247
Hoffmann, Laufmädchen 40
— Pächter 243
Hoffschildt, Kaufmann 157
— Müller 234
— Pächter 236
— Müller 246
— " 234
Holdorff, Domainenrath 47. 191
— Müller 250. 272
Holtdorf, Schulmstr. 286
Hollnagel, Chausseegeld-Einnehmer 137
Holm, Lehrer 92. 186
Holm Küster 71. 96
— Hebamme 148
Holst, Tafeldecker-Gehülfe 34
— Schulmstr. 286
— Schulze 312
— " 312
v. Holstein, Sec.-Lieuten. 19
— Minist.-Rath 140
— Convent. 210
— " 211
— " 212
— " 212
— " 219
Holtz, Postschaffner 110
Holz, Tischlermeister 303
v. Hopfgarten, Oberjägermeister 12
Hoppe, Schulmstr. 77
Horn, Vorreiter 38
— Rathsherr 58. 155. 212
— Kammersecr., Rath 65. 100 128. 191
— Advocat 66
— Bürgermeister 59. 60. 67. 97 224
— Pastor 75. 93. 173
— Schulmstr. 78
— Schulmeister-Geh. 80
— Kirchenrath, Past. 82. 159 174
— Lehrer 87. 91. 158
— Cand. d. Theol. 88
— Lehrer 95
— Calculator 115
— Viertelsmann 156. 223
— Kassier u. Secr. 192. 194
Hornke, Chirurgus 147
Hoth, Regier.-Registr. 53. 65
— Reserve-Lieutenant 125
— Freischulze 238
— Müller 245
— Gutsbesitzer 253. 260

Hoth, O. u. C., Gutsbes. 259
Hückstädt, Kaufmann 272
Hundt, Müller 269
Hustädt, Privatbaumstr. 273
Hutloff, Thierarzt 150

J.

Jackwitz, Stadtger.-Secret. 58
Jacobowsky, Accessist 31
Jacobs, Schneidermstr. 32
— Schulmstr. 79
— " 80
— Lehrer 97
Jacoby, Lehrer 93. 95
— Adv. 97
— Kaufmann 184
Jähnecke, Stellmachermstr. 190
v. Jagemann, Oberst ꝛc. 19
v. Jagow, Hausmarschall 12. 26. 30. 154. 167. 168
— Rittmeister 20
— Hausmarschallin 166
Jahncke, Justiz-Canzl.-Cop. 57 153
— Lehrer 96. 226
Jahnke, Schulmeister 285. 286
Janell, Cand. d. Theol. 88
— Lehrer 93. 183. 200
Jansen, Postinspector 110
Jarchow, Chausseewärter 138
v. Jasmund, Hauptm. a. D. 22. 47
Jenssen, Chaussgld.-Pächter 136
Ihde, Werkmeister 132
Ihlenfeld, Kammerdiener 40
— Kammerjungfer 41
Joachymi, Büchsenspanner 32 119
— Hofjäger 32. 119
— Mundkoch 41
— Unterförster 108
— Hülfsaufseher 109
— Förster 292
Jössel, Vorsteher 226
John, Redacteur, Dr. 199
Jonas, Spritzenmeister 224
Jonentz, Stadtverordn. 156. 178 234
Jühlke, Freischulze 245
Jürgens, Spritzenmeister 221
— Pächter 233
— Gutsbesitzer 258
Juling, Dr., Lehrer 289

K.

(s. event. auch unter C.)

Kabel, pens. Unterförster 46
Kadow, Hebamme 147
Kähler, Schulze 310
— " 313
Kählcke, Pedell 31. 121
— Schloßmädchen 34
— Lehrerin 97
Kälcke, Kammerjungfer 40
— Hafenmeister 141
Kämpfer, Collaborator 93
Kämpffer, Oberförster a. D. 46
— Klost.-Pensionistin 214
— Pastor 284. 289. 299
v. Kahlden, Convent. 210
— " 215
— " 216
— " 219
Kahlert, Hauptmann 20
Kaiser,'s, Amtmann, Erben 312
Kayser, Amtspolizeidiener 102
Kallies, Schulze 309
— Schulze 309
Kammann, Lakai 43
v. Kamptz, Oberförster 28. 108
— Amtsverwalter a. D. 46
— Convent. 210

v. Kamptz, Convent. 212
— " 212
— " 217
— " 217
— " 219
Kanckelwitz, Küster 30. 70. 91
— Schulmstr. 73
— Cand. d. Theol. 87
— Pächter 270
Kandeler, Bauschreiber a. D. 45
— Hauptamts-Assistent 118
Kandler, Küster 82
— Rathsherr 95. 155. 222
Kannengießer, Stallmeister 38
— Professor 47
— Pastor 81. 184
Kaphengst, Kloster-Förster 209
Kappheim, Schmidt 185
v. Kardorff, Klost.-Pensionistin 214
Grf. Karolyi, Oester. außerordentl. Gesandter 24
Karsten, Kirchenrath 199
Kasten, Rathsdiener 222
Kaumann, Mühlenmeister 237
— Pächter 237
Kegel, Chausseewärter 140
Keil, Pastor 80
Keller, Chirurg. 145
Kelling, Schulm.-Geh. 72
Kelpien, Kaufmann 190. 193
Kerckow, Senator 154. 222
Ketel, Amtschirurg. a. D. 46
— Thierarzt 149. 196
v. Ketelhodt, Convent. 211
Frh. v. d. Kettenburg, Kammerherr 27
Kettner Erbpächter 237
Kieckebusch, Gefreiter 21
Kiencke, Postschaffner 111
Kienlein, Pförtner 60
Kindler, Advocat 282
Kirchstein, Pächter 243
Kirschbaum, Schulmstr. 85
Kirstein, Lehrerin 290
Kittelmann, Lakai 33. 40
— Vice-Schulze 238
Kittendorf, Pachtziegler 235
Klänhammer, Pächter 236
Klei, Schulmstr. 72
Frh. v. Kleimayrn, K. K. Oesterr. wirkl. Kämmerer u. Major i. d. A. 14
Kleim, Thierarzt 148
Kleinhardt, Amtsreiter 102
v. Kleist, Oberst 12. 18
— " 16
Klemm, Müller 241
— Theerschwelerin 249
Klemp, Viertelsmann 156. 224
Klentz, O.-Steuer-Control. 118
Kley, Küster 75
Klöckner, Unterförster 106
— Chausseegeld-Einnehmer 136
— Pastor 287. 298
Knebusch, Büchsenspanner 32. 119
— Koch 33
— Unterförster 107
Knebuß, Lehrer 91. 92
Knegendorf, Küchenmädchen 33
Kneifel, Collaborator 93
v. d. Knesebeck, Convent. 212
— Convent. 217
— " 217
Knickelbein, Aufseher 220
Knispel, Schulmstr. 79
— " 79
— " 79
Knoll, Küster 79
Knorre, Pächterin 244
Knox, Prem.-Lieut. a. D. 18
Knust, Schulmstr. 287

Knuth, Hofmuſikus 32
Kobahn, Lehnbauer 236
Kober, Poſtmeiſter 111
Kobow, Unterförſter 108
— Kloſter-Stat.-Jäger 209
— Kloſterjäger 209
Koch I., Sec.-Lieut. d. Reſ. 17
— Schulmeiſter 74
— „ 82
— Conrector 96
— Rendant 117
— Gutsbeſitzer 197
— Landbaumeiſter 201
Kock, Schulmſtr. 80
— Theerſchweler 234
Köhler, Prem. Lieuten. 19
— Telegr.-Stations-Vorſt., Secret. 113
— Hebamme 144
— Rathmann 307. 315
Köhn, Schulmſtr. 78
— Poſtſchaffner 111
Köncke, Schulmſtr. 77
Könemann, Sec. Lieuten. d. Reſ. 18
König, Conſiſtor.-Copiiſt u. Pedell 68. 92
Köpke, Poſt-Anwärter 111
— Müller 269
Köppel, Geh. Medic.-Rath 14. 31 41. 130. 142. 144. 151. 166
— Stabs-Arzt 17. 125. 143
— Sec.-Lieuten. d. Reſerve 20
— Bauconducteur 47
Köppen, Copiiſt 60
— Stadtverord. 156
Köſter, Schulmſtr. 79
Köve, Landes-Einn. 205. 206
Kohlmetz, Küchenmädchen 43
v. Kohlrauſch, Königl. Hannov. Oberſt-Lieuten. 12
Kohn, Schornſteinfeger 104
Kohns, Chauſſeearbeiter 137
Kohrt, Senator ꝛc. 191. 220
Kolbatz, Kutſcher 38
Kolloff, Schloßdiener 34
— Steueraufſeher 118
Koner, Dampfmühlenbeſitzerin 264
Koopmann, Mädchen 35
— Schulmſtr. 285
Kootz, Paſtor 79
— Küſter 81
— „ 81
— Schulmſtr. 82
— Küſter 83
— Cand. d. Theol. 88
— Lehrer 93
Kophal, Pförtner 58
v. Koppelow, Convent. 210
— Convent. 210
— „ 213
— „ 218
— „ 219
Kopfeel, Stabsarzt 19
Kort, Hof-Jäger 32. 119
— Hebamme 144
Korth, Stadtverordn. 95
— Aufſeherin 186
Kortüm, Paſtor 72
Koſack, Schuldiener 94
v. Koſſel, Major 16
v. Kottwitz, General-Major 19
Kraatz, Poſtmſtr. 112. 117
Krämer, Forſtreviſ. 101. 119. 191
Krage, Freiſchulze 237
— „ 238
Krauſe, Schornſteinfeger 103
— Pächter 243
Kreienbrinck, Schulmſtr. 86
— Chauſſeewärter 138
— Müller 243
Kreienbring, Müller 269
Kreutzfeldt, Schulze 312

Kriedemann, Hebamme 149
Krieger, Zollvereins-Bevollm. 116
Kröger, Vice-Schulze 306
Krog, Chausseewärter 138
— Freischulze u. Erbpächter 242. 246
— Pächter 243
Krohn, Chausseewärter 137
Krüger, Lakai 32. 33
— Lakai 33
— Kastellanin 35
— Hofbäcker 36
— Reitknecht 38
— Schloßmädchen 44
— Vorreiter 44
— Pförtner 59
— Pastor 73. 92. 185
— Lehrer 95
— " 99
— Amtsreiter 102
— Telegraphen-Director 113
— Telegr.-Direct.-Rath 113
— Telegr.-Bote 113
— Landwehr-Bezirks-Feldwebel 126
— Chausseewärter 138
— Kaufm. Rendant 154. 172
— Klosterjäger 218
— Kaufmann u. Senator 220
— Waagemeister 220
— Spritzenmeister 221
— Papierfabrik. 267
— Landreiter 280
— Adv. 282
— Hülfsjäger 292
Krugler, Ortsvorstand 237
Krull, einjähr. Freiwilliger 21
Kruse, Garderobefrau 34
— Chausseewärter 138
— " 138
— Nachtwächter 223
Kühn, Hausmädchen 43
Kühne, Consul a. D. 14
— Gartenknecht 36
— Geheim. Secr., Rath 53. 54 189
— Schulmstr. 76
— " 80
— Küster 86
Kugler, Küster 85
Kuhblank, Lehrer 93
Kumm, Unterförster a. D. 46
— Unterförster 108
Kummer, Rentier 192
Kundt, Hauptmann 17. 122
Kurth, Kaufmann 173
Kurtze, Subrector 93
Kusch, Schulvorsteher 99
Kuse, Flurwärter 224
Kutzbach, Landreiter 280

L.

Ladewig, Professor 46
Ladwig, Feldwebel 20
v. Laffert, Convent. 212
— Convent. 212
— " 218
Lagemann, Tapezier 154
Lampe, Rathsdiener 222
Langbein, Pastor 74
— Pastor 75
— Conrector 87. 289
Lange, Hoffriseur 37
— Küster 71
— Steueraufseher 117
v. Langen, Vice-Landmarsch 203
— Convent. 212
Br. v. Langermann-Erlenkamp, Convent. 210
— Convent. 211
— " 212
— " 217
— " 219

Langermann, Postamts-Assist. 111
— Pächter 309
Langfeldt, Convent. 210
— „ 211
Langhals, Kreisbote 206
Langmann, Schulmstr. 73
— Cand. d. Pred.-Amts 87
— Lehrer 97
v. d. Lanken, Kammerherr 27
— Lieutenant a. D. 47
— Convent. 210
— „ 210
— „ 210
v. d. Lancken, Domina 218
Latendorf, Stadtger.-Protok. 57
— Amtsger.-Act. 60
— Küster 85
— Chirurg. 143
Laubünger, Rathsdiener 221
Laue, Unterförster 106
v. Launay, Graf, Italien. außerordentl. Gesandter 24
Lawrenz, Rector 87. 91 158
Lazarowicz, Rathsherr 59. 223
Lazarus, Kornhändl. ꝛc. 176
Lechler, Convent. 217
v. Leers, Kammer- u. Stalljunker 45
— Kreis-Director 208
Leetsch, Chausseegld.-Einn. 135
Lefeldt, Pächter 235
Lehmann, Hofmusikus 31
— „ 31
— Landes-Executor 57. 121 205. 206
— Glasermstr. 155
— Stadtkas.-Gegenschr. 220
— Müller 235
Lehnberg, Stadtsecret. 223
Lehnberg, Hebamme 144
v. Lehsten, Convent. 211
— Convent. 216
— „ 217
— „ 219
Leichert, Chirurg. 297
Lembke, pens. Ger.-Secret. und Oeconomus 45. 89
Lemcke, Schloßdiener 34
— Wäscherin 35
— Bäckermstr. 272
Lenschow, Schulmstr. 288
— Schulmstr.-Geh. 288
— Hauswirth 306
— Schulze 309
— „ 309
Lentzkow, Förster 292
Lenz, Sec.-Lieuten. d Res. 18
— Hofmusikus 31
— Hoftapezier 37
— Pastor 82
Leo, Müller 238
— „ 239
v. Lepel, Gutsbesitzer 252
Leppin, Küster 77
— „ 77
— Armenvater 155
Lerche, Waagemstr. 221
Leschbrand, Apotheker 150
Levenhagen, Hebamme 147
v. Levetzow, Convent. 211
— „ 212
Lewerentz, Schulmstr. 72
Libnau, Klost.-Holzwärter 215
Lichtenberg, Spritzenmeister 221
Liebenthal, Kassenberechner 227
Liepmann, Vorst. 155. 175. 226
— Krankengesellschafts-Director 226
Lierow, Klost.-Amts-Registr. 209
— Amtsschreiber 209
Liez, Cigarrenfabrik. Wwe. 271

de Lima, Brasilian. außerord. Gesandter 24
Lindemann, Spritzenmstr. 224
Lindstädt, Hebamme 150
v. Linstow, Kammerherr 27. 256
Lippert, Hausdiener 43
— Spritzenmstr. 224
Lisch, Hofchirurg. 31. 143
— Geh.-Archivrath 200
Livonius, Hauptm. 21
v. Löben, Steuer-Einnehmer a. D. 46
— Sec.-Lieuten. 123
Löper, Commerz-Rath 47. 221
— Adv. Rath 62. 63. 66 172. 267
— Adv. 66
Löschburg, Schulmstr. 82
Löscher, Convent. 213
Lössel, Pastor 19
Löwe, Gymn.-Lehrer 93
Lohse, Schulmstr.-Geh. 287
Lorentz, Adv. 65
— Oberförster 108
— Kab.-Amts-Secr. 120
Lorenz, Lehrerin 91
— Schulrath 129
— Milit.-Oberarzt a. D. 143
Lose, Sec.-Lieut. d. Reserve 17
v. Lowtzow, Convent. 210
— Convent. 212
— " 218
— " 219
Luci, Copiist 205
Lübcke, Arzt 145
Lücht, Müller 244
v. Lücken, Gutsbesitzer 129. 255
— Convent. 210
— " 213
— " 215
— " 217
— " 217
Lüdemann, Armendiener 154. 221
Lüders, Convent. 217
v. d. Lühe, Oberhofmstr. 26. 27. 40
— Prem.-Lieuten. 122
— Convent. 212
— " 213
— " 214
— " 216
— " 211
Lühr, Küster 82
Lütcke, Sec.-Lieuten. d. Res. 18
Lüth, Schulmstr. 288
Lütjohann, Schulze 312
Lütke, interim. Küster 74
v. Lützow, Erblandmarsch. 203
— Convent. 210
— " 210
— " 216
— " 219
Luffsmann, Particulier 264
Luther, Organist 70. 91
Lutz, Küchenmeister 33

M.

Maack, Steueraufseher 118
Maaß, Küchenmädchen 33
— Tafeldecker 34
— Gestütsknecht 39
— Stallbursche 44
— Copiist 59
— Amtsschreiber 102
— Hebamme 149
— Pedell 154
— Landes-Executor 205
— Hülfsschreiber 220
— Viceschulze 240
— Maschinenfabrik. 264
— Schulmstr. 285
— " 285
— Schulze 309
— " 311

Mäcker, Schulmstr. 81
— " 84
Mahn, Küster 73. 93
Mai, Hofschleifer 37
v. Malortie, Rittmeister 14
v. Malotki, Major 16. 122
v. Malschitzki, Justiz-Canzlei-Director 12. 27. 57
Br. v. Maltzahn, Kloster-hauptm. 27. 215
— Convent. 210
— " 211
— " 211
— " 211
— " 212
— " 212
— " 216
— " 216
— " 217
— " 219
v. Maltzahn, Convent. 216
Freiherr v. Maltzan, Landrath 203. 208
— Erblandmarschall 203
— Ritterschaftl. Deputirter 204
205
— Kreisdeput. 208
Br. v. Maltzan, Convent. 211
— Convent. 211
— " 212
— " 212
— " 213
— " 213
— " 215
— " 216
— " 217
— " 217
— " 217
— " 217
— " 218
— " 219
— " 219
Mangelow, Ortsvorsteher 238
Mangelsdorf, Aufseherin 187
Mann, Ober-Appell.-Rath 56
— Küster 70
v. Manstein, General der Infanterie ꝛc. 16
— Prem.-Lieuten. 20
v. Manteuffel, General-Major ꝛc. 16. 128
Manthe, Schulmstr. 71
Mantzel, Schulmstr. 71
— Schulmstr. 84
— Thierarzt 143
— Freischulze 239
Mantzel's Erben, Freischulze 239
Marcus, Gemeinde-Beamter 227
v. Marschall, Rittmeister 20
Martenz, Gehöftsbesitzer 264
Marung, Land-Physic. Rath 297
— Arzt 297
Marx, Gymnasial-Lehrer 94
Masch, Hebamme 148
— Archivr. u. Pastor 286. 298
Maßmann, Dr., Synd. 205. 207
Matthies, Rentier 192. 194
v. Matthiessen, Major 16. 122
— Hauptm. 17. 122
Matz, Aufseher 132
Mau, Büreaudiener 116
— Chirurgus 147
Mayer, design. Pastor 75
— Kaufmann 155
v. Mecklenburg, Convent. 211
— Convent. 216
— Klosterprovisor 218
v. Meding, Convent. 212
— Convent. 213
— " 217
Br. v. Meerheimb, Convent. 210
— Convent. 210
— " 213
— " 218

v. Meibom, Pr.-Lieuten. 17. 124
Meier, Pächter 234
— Organist 284
— Nebenschulmstr. 286
Meyer, Schloßdiener 34
— Hof-Spritzenmstr. 37
— Regier-Secr. 53. 54. 153
— Pastor 77
— Schulmstr. 82. 159
— Amtsreiter 102
— Dr., Oberlehrer 129
— Kloster-Syndicus 215
— Convent. 217
— Nachtwächter 220
— Schulze 314
Meinck, Steuer-u. Zoll-Insp. 118
Meincke, Wäscherin 35
— Schulmstr. 77
— Küster 82
— Schulmstr. 85
— Pedell 116
— Erbpächter 248
Meinke, Küster 76
— Müller 235
— Gutsbesitzer 258
— " 262
— Gehöftsbesitzer 269
Meyncke, Regierungs-Copiist 54
— Kreissecret. 61. 66. 115
196. 206
— Frohnereibesitzer 271. 272
273
Meinhard, Rathmann 224
— Müller 236
Meltz, Kochbursche 33
— Poststekret. 111
— Rathsdiener 156. 224
Melz, Fischer 267
Menz, Erbmüller 311
Mercker, Amtsverwalt. 102. 141
— Arzt 145
Mertz, Lehrerin 97
Messerknecht, Hebamme 149
Meß, Spritzenmstr. 307
Mett, Schulze 311
— " 311
Mette, Organist 284
Meußer, Krankenwärter 152
Meyen, Erbmüller 314
v. Meyenn, Convent. 217
v. " Gutsbesitzer 257
Michael, Kastellan 34
— Reitknecht 38
— Klost.-Holzwärter 215
v. Michael, Gutsbesitz. 252
— " 255
— Amtshauptmann 257
— Gutsbesitzer 261
— Gutsmitbesitzer 262
Michaelis, Professor 90
— Vorsteher 226
Michaels, Schloßmädchen 35
Michell, Hauptmann 20
Mieritz, Schulmstr. 74
Miertz, Silberwäscherin 34
— Köchin 132. 152
Mietzke, Hofmusikus 31
Mietzner, Schulmstr. 78
— Lehrerin 93
— Unterförster 106
— Stadtjäger 221
— Hülfsjäger 221
— Müller 242
Milarch, Pastor 73. 92. 185
— Gymnasial-Lehrer a. D. 46
Millhahn, Klost.-Holzwärt. 209
Möller, Ob.-Appell.-Rath 56
— Forst-Hülfsaufseher 109
— Müller 245
— Schulze 309
Mohrmann, Chausseegeld-Pächterin 134
Mohrow, Ober-Telegr. 113
Moldenhauer, Hebamme 149

Moldt, Registrator 116
— Revisor 116
v. Molière, Hofdame 40
Moll, Advocat 66
— Com.-Alterm. 157. 225
— Convent. 210
v. Moltcke, Graf, General-Feldmarschall ꝛc. 16
Moncke, Mühlenbes. ꝛc. 241. 267
Moncke's Erben, Mühlenbes. 246
Monneck, Rathsdiener 221
de Moyard, Belg. Leg.-Rath 13
Mühlenbock, Steuerdiener a.D. 46
Müller, Landreiter a. D. 23
— Kapelldiener 32
— Aufseher 34
— Hof-Hutmacher 37
— Garderobejungfer 40
— Regier.-Canzlist 53. 54
— Stadtrichter 57. 58. 61. 62 65. 131. 161
— Stadt- u. Amts-Ger.-Actuar 59. 60
— Gerichtsdiener 59. 132
— Notar 67
— Pastor 71
— Schulmstr. 72
— " 86
— Gymnasial-Lehrer 90
— Realschul-Director 91. 190
— Stadtrepräs. 92
— Sem.-Hausverwalter 98
— Sem.-Hausmutter 98
— Oberförster 107
— Chausseewärter 138
— Bürgermeister 139
— Arzt 147. 148. 151
— Krankenwärter 152
— Stadtverordn. 156. 178. 224
— Maurermeister 176
— Pächter 197. 244
— Convent. 217
Müller, Holzwärter 221
— Pächter 233
— Müller 243
— Krüger u. Müller 244
Müller's Erben, Erbpächt. 238
v. Müller, Convent. 213
— " 218
Mülling, Schulmeister 77
Münster, Hebamme 148
Müntzel, Convent. 217
Musch, Kürschnermeister und Stadtalterm. 183. 220
Musow, Tafeldecker-Geh. 34
Mussehl, Schulmstr. 77
— Briefträger 111
Muszkiewicz, Hoflieferant 48

N.

Nadal, Kaufmann 173
Nätebusch, Adv. 66
Nager, jüd. Religionslehrer 227
Nahmmacher, Hoflicfer. 37
— Pastor 78
— Rector 87. 97
— Kaufmann 185. 194
— Pächter 233
— " 244
— " 245
v. Naso, Rittmeister 21
Natorp, Justizcanzlei-Registr. 57. 64. 65. 88. 191
Naubert, Organist 73. 93
Nauck, Pächterin 241
— verw. Amtsräthin 254
Naumann, Cons.-R. 30. 68. 70 154
Nebe, Stadtjäger 223
Nehrenst, Bäckeraltermann 175
Br. v. Nettelbladt. Kloster-Pensionistin 214
Neubert, Sem.-Oberlehrer 98. 157

Neubert, Lehrerin 98
Neuendorf, Stabstrompeter 15
Neuendorff, Lehrerin 186
Neumann, Lakai 33
— Hausmädchen 43
— Schulmstr. 75
— Telegraphenbote 113
Nicola, Lohnziegler 248
Nicolai, Musik-Dir. a. D. 15. 47
— Hofrath 63. 65. 114
185. 192. 194
Niehr, Hofmusikus 31
Niekammer, Rathmann 224
Nielandt, Copiist 116
Niemann, Schloßmädchen 44
Niemax, Schulmstr. 79
Niese, Schulze 309
v. Niesewand, Königl. Preuß. Major 13
Nippe, Präpositus 78. 89. 97
156. 187
Nöbe, Hofmusikus 31
— Rentschreiber 55
Frh. v. Nordenflycht, Oberforstmeister 28. 29. 100
101. 106. 167
Br. Nothomb, Belgischer außerordentl. Gesandter 24
Nürnberg, Postdirector 111. 117
— Armendiener u. Gassenvogt 154. 221

O.

Oehlmann (& Arnous), Hoflieferant 48
v. Oertzen, Schloßhauptm. 12
26. 31
— Drost 13. 28. 99. 102. 105
130. 167. 252
— Rittmstr. a. D. 14. 127. 197
258
— „ „ 20. 125. 254
v. Oertzen, Kammerherr 27
— „ 27
204. 205. 208. 257
— Kammerherr 27. 127. 208
253
— Kammerrath 14. 27. 29. 100
101
— Kammerherr 28
— Kammerjunker 29. 167
279. 281. 294
— Oberförster u. Jagdjunker 107. 119. 120
— Hauptmann 122
— Major a. D. 127. 128. 252
— Oberhauptmann 127. 188
206. 208. 252. 254. 258
260
— verw. Staatsminister 166
— Landrath 203. 204
205. 207
— Convent. 210
— „ 211
— „ 211
— „ 211
— „ 211
— „ 211
— „ 211
— „ 212
— „ 212
— „ 212
— „ 212
— „ 213
— „ 213
— „ 213
— „ 215
— „ 216
— „ 216
— „ 216
— „ 216
— „ 217
— „ 217
— „ 217

v. Oertzen, Convent. 218
— „ 218
— „ 219
— „ 219
— „ 219
— „ 219
— Kloster-Provisor 218
— Gebrüder 253. 259
— Minister-Präsid. a. D. 257
Oesten, Amtsger.-Actuar 59. 67
— Hofrath 60. 67. 188
Ohf, Chausseewärter 296
Ohl, Superintend. 30. 68. 89 158. 283
— Pastor 287. 298. 301
Ohm, Ausrufer 222
v. Oidtmann, Hauptmann 21
v. Oldenburg, Pr.-Lieut. a. D. 47
Oldenburg, Sec.-Lieuten. 17. 123
— Ober-Zolldirect. 116
— Schulmstr. 286
— „ 287
— Schulze 313
— „ 314
Oldörp, Rentmeister 55
— Schulmstr. 86
— „ 295. 306
— Schulze 397. 310
— „ 311
Ollhöft, Hebamme 298
Ollmann, Schulmstr. 287. 298
— Schulze 314
— „ 314
Ollrogge, Steueraufseher 118
— Schulmstr. 285
— „ 285
— Schulze 311
Oppermann, Postschaffner 110
Ortmann, Torfaufseher 105
v. d. Osten, Sec.-Leieuten. 20
Otte, Schulmstr. 287
— Schulze 314
Ottilie, Küster 284
Otto, Postsecret. 111
— Postmeister 111
v. Oubril, Russ. außerordentl. Gesandter 24
Overlack, Consul 25

P.

Pabst, Sanitätsrath 47
v. Päpke, Domainenrath 47
Pagel, Hof-Zahnarzt 31. 143
— Vice-Schulze 245
Pagenkopf, Kaufmann 195
Palm, Schloßkoppelwärter 36
Parbs, Schulze 306. 313
Paris, Lehrer 94
— Lehrerin 94
Paschen, Convent. 213
Paul, Collaborator 93
Pegeler, Kutscher 42
Pegelow, Chausseewärter 138
Peitzner, Kammer-Revisor 101
Penkow, Müller 313
v. Pentz, Oberstlieut. z. D. 14 22. 124. 128. 129. 295
— Convent. 210
— „ 210
— „ 213
Pentzlin, Schulmstr. 83
— Chausseegeld-Einneh. 135
Penz, Reserve-Lieutenant 124
— Hülfspedell 154
— Nachtwächter 220
Perlewitz, Lehrer 90. 91
v. Perponcher-Sedlnitzki, Graf, K. Preuß. Hofmarschall 12
Persohn, Hülfslehrerin 91
Peter, Schleusenwärter 141
— Bauer 241
Peters, Pförtner 58
— Schulmstr. 71

Peters, Küster 76
— Lehrer 94
— Telegr.-Leit.-Aufs. 113
— Ob.-Medic.-Rath 133. 142 143. 150. 151. 152. 161
— Chirurgus 143
— Pedell 205
— Stadtjäger 222
— Stadtdiener 222
— Erbpächter 250
— Gutsbesitzer 260
v. Petersdorff, Hauptm. a. D. ꝛc. 13. 29. 43
Petersen, Apotheker 144. 195
— Pächter 240
Petsch, Tischler 154
Petschler, Hof-Goldschm. 37
Petzold, Pächter 238
Pfeiffer, Kammerdiener 41
Pfitzner, Stadt- und Ger.-Secr. 59. 67. 224
— Küster 79
— " 80. 183
— Baumstr. 101. 141. 189 190
— Chausseewärter 138
Pfitzner's Erben, Erbpächt. 233 253
v. Pflugk, Kammerherr 13
Pflugradt, Klosterförster 209
v. Philippsborn, Legat.-Secr. 45
Philippson, Religions-Lehrer ꝛc. 227
Picht, Gehöftsbesitzer 269
Piens, Nachtwächter 220
Piper, Geh. Rath 12. 30. 53 55
— Canzlei-Rath 58. 61. 62. 63 89. 153
— Pächter 250
— Küster u. Schulmstr. 287
Pittius, Kammer-Copiist 100
Plagemann, Polizei-Insp. 131
Plaht, Hofagent 48
Planthaber, Schulze 311
v. Plato, Rittmeister 21. 121
Platow, Gehülfin 186
v. Plessen, Hauptmann 21
— Forstmstr. a. D. 28
— Convent. 210
— " 211
— " 212
— " 213
— " 219
— " 219
Gr. v. Plessen, Gutsbesitz. 199. 207
Plöse, Hof-Büchsenmacher 36
Plümeke, Conrector 87. 95
— Arzt 146
— Thierarzt 149
v. Plüskow, Sec.-Lieuten. 18
— Landrath 203. 208
— Convent. 212
— Kloster-Provisor 214
— Convent. 216
v. Podewils, Sec.-Lieut. 18. 124
Pogge, Gutsbesitzer 252
— " 255
Polkow, Freischulze 240
Polle, Schulmstr. 81
— Unterförster 108
Portzehl, Cant. u. Org. 70. 96
Potel, Rector 94
Praast, Hofmusikus 32
Präfcke, Stadtsyndicus 58. 62 66. 167. 188. 221
— Gymn.-Lehrer 87. 90. 158
Prange, Regier.-Canzl. 41. 53. 54
Prast, Buchhalter 193
v. Preen, Kreis-Deput. 208
— Convent. 210
— " 213
— " 215
— " 216

v. Preen, Convent. 219
Prehn, Hofjourier 32
v. Pressentin, Prem.-Lieuten. 20
— Major und Postmeister a. D. 22. 46
— Convent. 213
— „ 213
— „ 218
Prestin, Erbpächter 241
Priebe, Ziegler 235
Pries, Landsyndicus 204
v. Pritzbuer, Ober-Postdirector 110
— Convent. 214
v. Pritzelwitz, Generallieut. 16
Probsthan, Rector a. D. 46
— Arzt 98. 150. 151
Progowsky, Mundschenk 34
— verehel. Mundschenk 185
v. Prollius, Justizrath 200
Prozell, Kirchenrath 81. 83
Prozesky, Chirurgus 150
— Lehrer 290
Prüssel, Küster 70
— Chirurgus 143
Prütz, Amtmann 235
— Freischulze 238
— Vice-Schulze 238
— Erbpächter 241. 244
— Mühlenbesitzerin 242
— „ 249
Puchtert, Unterförster 108
— Krüger 247
Püschel, Hoflieferant 48
Puhlmannn, Ober-Steuer-Contr. 293
Puls, Advocat 67
Pumplün, Pastor 286. 298. 301
Pustir, Kammerdiener 40
— „ 40
— Bauschreiber 101. 105
v. Puttkamer, Generalmajor 16

Q.

Quistorp, Klosterpensionistin 214
v. Quitzow, Domina 209
— Convent. 212
— „ 213
— „ 215
— „ 217

R.

Rabe, Briefträger 110
Rackow, Advocat 65. 190
— Lehrer 96
— Advocat 282. 304
Radeloff, Lehrer 94
Radloff, Pastor emer. 46
— Pastor 74
— Cand. d. Theol. 87
Räth, Hofschneider 37
Raetz, Gartenknecht 36
Rahne, Baumeister 101
Rambow, Cigarrenfabrik. 271
v. Rantzau, Convent. 212
— „ 212
— „ 213
— „ 217
— „ 217
Raspe, Advocat 66
— Pächter 235
Rassow, Unterförster 106
Rathkens, Thierarzt 149
Rathmann, Lehrerin 96
— Chausseewärter 137
v. Rauch, Generalmajor 19
— Kammerherr 27
v. Raven, Convent. 216
Rechlin, Unterförster 108
— Nachtwächter 220
Reckling, Spritzenmeister 223
Reglin, Chausseewärter 137
Rehländer, Hofschneider 37
Reimer, Thierarzt 297
Reinecke, Hofdecorateur 37. 190

Reincke, Schulmeister 79
— Briefträger 110
— Brauerei-Pächt. 239. 276
Reinecke, Küster 76
Reineke, Freischulze 238
Reinke, Pastor 80
Reinhold, Pächter 239
Reißmann, Unterförster 106
Reith, Hofsattler 37
Reitz, Prorector a. D. 200
Relitz, Ziegler 240
Remus, Gerichtsdiener 59
Renter, Vice-Wachtmeister 130
— Hebamme 144
Renzow, Schulze 309
v. Restorff, Landrath 203
— Convent. 210
— " 211
— " 211
— " 216
— " 219
Reuschel, Commerz.-Rath 47
— Kirchenrath, 81
Rhades, Pächter 247
Rhäse, Erbmüller 242
v. Rheinbaben, Prem.-Lieut. 122
Rheinsberg, Landgestütsknecht 39
— Schulze 240
Richard, Baurath 30. 101
Richter, Schulmstr. 72
— Postsecretair 111
— " 111. 117
Rickmann, Baumeister 291. 296
302. 303. 304
v. Rieben, Landrath 11. 202
206. 207. 255. 256. 262
— Ger.-Assessor 57
— Convent. 212
— " 216
— " 219
Rieck, Küster 81
Rieck, Organist u. Cant. 81. 95
— Gymn.-Lehrer 87. 94
— Maler 190
— Hülfsaufseher 292
Riekhof, Schulze 318
Riemann, Schloßdiener 34
— Landw.-Lieuten. 20. 122
Risch, Schulmstr. 75
— " 83
Gr. v. Rittberg, Convent. 212
— Convent. 212
— " 217
Ritter, Bevollmächtigter 199
— Senator 223
Rodatz, Sec.-Lieuten. 17
— Postrath 110
Rode, Tischlermstr. 157
Rodde, Consul 25
Bar. v. Rodde, Convent. 213
— " 217
Röber, Aufseher 132
Röhl, Armenvorsteher 154
Röhring, Hebamme 149
Rönbeck, Kammerjungfer 43
— Eichamts-Dirigent 189
190. 193. 302
— Eichmeister 189
Rönnberg, Schloßmädchen 44
Röper, Gutsbesitzer 261. 262
— Mühlenbesitzerin 311
Röser, Kirchenvorsteher 89
Röwer, Kastell.-Diener 34
— Küster 71
— Postdirector 110
— Kaufmann 183
Rogge, O.-A.-Ger.-Canzl. 56
— Lehrer 94
— Lehrerin 94
Rohmann, Schulmstr. 84
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß,
Königl. Preuß. Sec.-Lieut. 15
v. Rohr, Convent. 210

v. Rohr, Convent. 211
— Convent. 213
— " 217
— " 219
Rohrbeck, Schulvorst. 95
— Hofbesitzer 260
— " 260
— " 260
Rohloff, Postagent 112
Roloff, Professor 91. 189
— Müller 235
— " 247
— Commüne-Altermann 157
225
Rommel, Lehrer 96
v. Roon, General der Infanterie 2c. 16
Roschke, Hebamme 146
Rose, Chirurgus 145
v. Rosen, Baron, Kaiserl. Russ. Oberhofmeister 12
Rosenberg, Hebamme 144
v. Rosenberg, Freiherr, Pr. Gesandter 24
v. Rosenberg-Gruszczynski, K. Preuß. Gen.-Lieut. 22
Rosenhagen, Notar 66. 197
Rosenow, Hülfsarbeiter 192
Rossow, Hofgärtner 36
Rudolphi, Medicin.-Rath 142
143. 166
Rüdiger, Pastor 78. 91. 158. 167
Rüh, Nachtwächter 220
Rühe, Lakai 33. 40
— Theerschweler 2c. 109. 237
Rühring, Vorreiter 38
Rütz, Postsecret. 111
Ruland, Portier 44
Runge, Amtsrichter 59. 63
— Pastor 71. 89. 96. 156
— Lehrerin 94
— Rittergutsbesitzer 197
Runge, Pächter 237
Rusch, Pächter 312
Ruscheweyh, pens. Lehrerin 46
Russell, Großbrit. außerord. Gesandter 24
Russow, Rathskellerpächter 222
— Müller 237
— Mühlenbesitzer 240
Rußwurm, Cand. d. Pr.-A. 87
— Propst 283. 284. 299. 301
Rust, Commerzienrath 47
Rutenick, Adv. 65. 161
— Cantor 99
Rutschow, Schloßmädchen 44
v. Ruville, Kgl. Pr. General-Major 12. 19. 22

S.

v. Sachs, Sec.-Lieuten. 17. 124
Säffow, Steuereinnehm. a. D. 46
— Amtmann 47
Salchow, Chausseeg.-Einn. 135
— Chirurg. 145
v. Saldern, Convent. 212
Salinger, Hofschornsteinfeger 37
104
Salomonson, Cigarrenfabr. 271
Sandberg, Telegr.-Cand. 113
Sanders, Kfm. u. Sen. 58. 95
155. 176. 184. 223
Sandmann, Chausseeg.-Einn. 137
Saniter, Revisor 205
— Kloster-Küchenmeister 218
— Convent. 219
v. Santen, Prem.-Lieut. 17
Sartori, Pastor 288
Saß, Gerichtsdiener 60
— Pförtner 60. 102
— Apotheker-Wittwe 297
Sauer, Schloßdiener 34

Saur, Amtsrichter 60. 131
— Pächter 244
— Amtsrath 245
Schabow, Gerichtsdiener 57
v. Schack, Convent. 210
— " 210
— " 212
— " 212
— " 212
— " 213
— " 213
— " 213
— " 216
— " 217
— " 217
— " 219
Schäffer, Futtermeister 38
— Leibkutscher 44
— Ger.- u. Polizeidien. 59. 131
— Unterförster 106
— " 106
Schaer, Lehrer 290
Scharck, Jäger 222
— " 222
Scharenberg, Garderobejungf. 41
— Justizcanzl.-Secr., Rath 57. 64. 65. 68. 88. 191
— Advokat u. Auditor 58. 65
— Oberförster 108
— Stadt-Alterm. ꝛc. 193. 220
Scharff, Commerzienrath 47
— Schulmstr. 76
— Lehrer 96. 176
— Lehrerin 96
— Hebamme 146
Scharlau, Secr. 55. 132. 152
Scheel, Mundkoch 43
— Geheimer Hofrath 56
— Kammer-Registr. 100. 101. 134. 154. 193
— Amtsverwalter 102
— Registrator ꝛc. 280. 282. 291
Scheidling, Kirchenvorsteher 89
— Rathskeller-Pächter 222
Schelhase, Aufseher 35. 241
Schenke, Trompeter 15
v. Scheve, Landdrostin 177. 186
— Convent. 185. 210
— Canzleidirector 207
— Convent. 213
— " 218
— Gutsbesitzer 253
Schier, Erbpachtmüller 233
Schiff, Consul 25
Schiller, Prem.-Lieut. 17. 122
— Oberlehrer 200
Schindler, Buchhändler 15
Schinn, Pastor 72
— Freischulze 240
Schläger, Gutsbesitzer 261
Schlange, Hofjäger a. D. 46
— Unterförster 107
— " 108
— Klosterförster 215
— Klost.-Amtsjäger 215
— Gehöftsbesitzer 264
Schlebusch, Lehrerin 290
Schleich, Hauptamts-Assistent 117
Schliemann, Chausseegeld-Einnehm. 296
Schlosser, Ob.-Postsecr. 110
— Apotheker 146
Schlüter, Apotheker 297
Schmalfeld, Uhrmacher 183
Schmalfeldt, Kastellanin 44
Schmidt, Lakai 33
— Gartenwärter 36
— Kutscher 44
— & Co., Hoflieferant 48
— Kassier 55. 193
— Pförtner 58
— Schulmeister 75
— " 76
— " 78

Schmidt, Schulmeister 82
— Cand. d. Theol. 88
— Schulrath 90. 91. 158. 161
— Schornsteinfeger 103
— Unterförster 108
— Postsecretair 111
— Revisor 121
— Chirurg. 143
— " 143
— Hebamme 146
— Stuhlmachermeister 155
— Zimmermeister 186
— Aufseherin 186
— Rathsdiener 221
— Rathmann 224
— Müller 241
— " 249
— Pastor 288
v. Schmidt, Kreisdeput. 208
Schmuhl, Lehrer 91
Schnaak, Müller 242
Schnauffer, Schornsteinfeger 104
Schneberg, Chausseewärter 138
Schnell, Küster 78
— " 80
— Schulmstr. 84
— Lehrer 97
— Holzwärter 109
— Chausseewärter 138
— Hebamme 144
— Nachtwächter 220
— Theerschweler 246
— Theerschwelerin 250
Schön, Erbpächter 311
Schönau, Canzlist 116
Schönbeck, Pastor 83. 99
— Cand. d. Theol. 88
Schock, Chausseewärter 138
Schramm, Müller 269
Schrey, Bgmstr. 295. 298. 307
— Schlossermstr. 303
Schrey, Quartiersmann 307
Schreiber, Pastor 80
Schriever, Schulmstr. 85
Schröder, Prem.-Lieuten. 20
— Advocat 66
— Küster 75
— Schulmstr. 84
— Lehrerin 95
— Lehrer 97
— Drost 98. 102. 105. 127
128. 130. 140. 157
— Oberförster 106
— Reserve-Lieutenant 125
— Oberamtmann 128. 248
— Chausseegeld-Einn. 136
— Schleusenwärter 141
— Hebamme 150
— " 150
— Viertelsmann 156. 223
— Gutsbesitzer 197
— Kloster-Holzw. 209
— Pächter 235
— " 236
— " 241
— " 242
— Krügerin 247
— Erbpächter 257
— Maurermstr. 273
— Ziegler 312
Schubart, Gutspächter 197
Schubert, Kammersängerin 47
v. Schuckmann, Hauptmann 17
— " 19
— Convent. 212
— " 212
— " 212
— " 217
— " 217
— " 217
— " 217
— " 219
Schüder, Kaufmann 193

Schüder & Comp., Dampfmühlenbesitzer 264
Schütt, Schulmstr. 76
— Schulmstr.-Gehülfe 76
— Rentier 155
— Gehöftsbesitzer 269
v. d. Schulenburg, K. Preuß. Hauptmann 13
Schulenburg, Rector 87. 95
v. Schultz, Major 17. 124
Schultz, Hoftuchmacher 37
— Küster 79
— " 80
— Unterförster 108
— Hebamme 149
— Kloster-Küchenmstr. 209
Schultze, Revisor 116
Schulz, Küster 72
— Schulmster 72
— " 78. 97
— " 80
— " 80
— " 82
— Schul.-Geh. 84
— Lehrer 96
— Unterförster 106
— " 107
— " 107
— " 109
— Holzwärter 108
— Chirurg. 143
— Hebamme 148
— Schuhmacheralterm. 155
— Gemeinde-Vorst. 225
— Pächter 235
— " 237
— Erbpächter 241
— Hebamme 298
Schulz's Erben, Mühlenbes. 238
Schulze, Chirurg. 143
— Professor 201
— Schulmstr. 285
Schulze, Schulmeister 288
Schumacher, Schulmstr. 76
Schumann, Adv. 67
— Schulmstr. 71
— Lehrer 96
Schuster, Kammer-Ingenieur 101 183. 193
Schwartz, Landgestütsknecht 39
Schwarz, Lakai 33
— Schulmstr. 83
— Chirurg. 148
— Kaufmann 199
Schwarzer, Hebamme 149
Scheiwzer, jüd. Cantor 226
Schwemer, Hof-Pianistin 48
Schweppe, Stallmeister 38
Schwerdtfeger, Hebamme 144
Gr. v. Schwerin, Gutsbesitzer 13. 200. 255
— Sec.-Lieuten. 21
— Gutsbesitzer 256. 257. 258
Gräfin v. Schwerin, Conv. 212
Schwetzky, Ober-Zollsecr. 116
Schwieghusen, Freisch. 242. 243
Schwinck, Küster 72
Schwink, Schulmstr. 75
Frh. v. Seckendorff, Hauptm. z. D. 2c. 125. 167
Seeger, Gehöftsbesitzer 272
Seegert, Landreiter 280
Seelemann, Telegr.-Justit. 113
v. Seeler, Königl. Preuß. Major 14. 16. 22
Seer, Pächter 234
Seip, Prem.-Lieuten. 21
— Stadtrichter 58. 66. 89. 130
— Gutsbesitzer 255
— Hofrath 262
Selmer, Mundschenk 34
— Amtsrichter 59
— Pastor 82
Selz, Stadtdiener 220

Sempert, Hof-Bürstenm. 37
Seyberlich, Stadtger.-Secr. 58
131
— Lehrerin 92
— Kammer-Registr. 100. 101
— Amtsverwalter 102
— Zimmermstr. 190
Sick, Pächter 214
Siebenmark, Schulze 309
— „ 310
Siebert, Canzlist 25
— Regier.-Pedell 54. 55. 189
Siefert, Wachtmeister 130
Siegert, Diaconissin 166
Sievert, Briefträger 111
Siewert, Schulmstr. 79
Siehl, Kaufmann 192. 194
Siemerling, Dr. philos. 173. 194
— Gutsbesitzer 253. 259. 261
— Dr. jur., Gutsmitbes. 259
Siemers, Chausseegeld-Pächterin 136
— Wegebaumeister 139
— Pächter u. Gutsbesitzer 199. 246. 255
Siemssen, Raths-Secr. 66. 206
221
— Oberförster 106
— Rittergutsbesitzer 197
— Amtsrath 238
Simon, Schulmstr. 287
Simonis, Senator 218
Söhlbrandt, Hebamme 298
— Rohrleiter 307
Sohm, Landes-Archivar 205
Soll, Stadtdiener 223
Solvie, Forstaufseher 280. 292
Sommer, Holzwärter 221
Sonnberg, Schulmstr. 73
Sonnenberg, Unterförster 107
— „ 107
— „ 109
Souchon, K. Pr. Steuer-Inspector 116
Spalding, Hof-Buchbinder ꝛc. 36
188
Sparschuh, Hausbesitzer 154
Spehr, Schulmstr. 286
— „ 286
— Hebamme 298
— Rathmann 303. 307
Sperk, Hebamme 298
Spieckermann, Organ. und Cantor 84. 98
— Amtsschreiber 102
Spiegel, Silberwäscherin 34
Spiegelberg, Pastor 77
Spohnholz, Postsecret. 110
Springborn, Landgestütskn. 39
— Hebamme 149
Staack, Executor 280
Städing, Pächter 313
Staffeld, Schulmstr. 74
— Küster 80. 183
— Schulmstr. 83
— „ 84
Staffeldt, Regier.-Pedell 54. 55
Staffelt, Küster 72
— Schulmstr. 73
— Küster 80
Stahl, Theerschweler 247
Stamer, Reserve-Lieut. 21. 124
— Ober-Amtmann 294. 295
313
Stammer, Stadtverordn. 155
Stampa, Hebamme 149
Stange, Klost. Stat.-Jäger 209
— Klosterförster 209
Stannius, Port. Gen.-Consf. 24
Starke, Garten-Insp. 36
Steche, Seilermstr. 155
Stegemann, Schloßdiener 34
— Kammer-Pedell 100 191
— Erbpächter 245

v. Stegmann u. Stein, Königl. Preuß. Rittmeister 14. 18
Stein, Küchenmädchen 33
— Kammer-Pedell 100. 119. 120. 132. 142. 152
— Schulze 313
Steinhausen, Gymnasial-Director 94
Steinwedel, Hebamme 144
Br. v. Stenglin, Major a. D. 207
— Convent. 210
— „ 211
— „ 212
— „ 212
— „ 212
— „ 213
— „ 217
Sterley, Schulze 310
— „ 310
v. Steuber, Reisestallmeister 14. 28. 38. 41
Stever, Gutsbesitzer 254. 259
Stiebler, Briefträger 111
Stiegmann, Schleusenwärt. 141
Stier, Lohnziegler 248
Stoffers, Hülfsschreiber 304
— Spritzenmstr. 307
Stoll, Wund- u. Zahnarzt 145
— Klost.-Holzwärter 215
— Freischulze 239
Stolte, Lehrer 97
Stolterfoth, Diaconissin 166
v. Storch, Convent. 212
— „ 213
Störzel, O.-Appell.-Ger.-Rath 56
v. Stralendorff, Landrath 203. 204. 205. 207
— Convent. 210
— „ 218
Strasen, Badewärter 35
— Nebenkutscher 38
Strasen, Amtmann 47
— Küster 71
— Amtsreiter 102
— Armenpfleger 154
Strauch, Cantor 71. 96
Strauß, Lehrerin 91
Strecker, Klosterförster 215
Strelow, Gärtner-Geh. 36
Struck, Landreiter 280
Strübing, Postmeister a. D. 46
— Pächter 248
Stubbendorf, Erbpächter 238
Studier, Gerichts-Diener 59
Stüber, Pastor 86
Stuth, Schulmstr. 287
— „ 287
Süß, Sec.-Lieutenant 15
Suhr, Gerichtsdiener 61
— Schneider 175
— Stadtjäger 222
Sump, Schulmstr. 73
— „ 80
Sumpf, Schulmeister 84
v. Sydow, Herzogl. Sachsen-Altenb. Hofmarschall 12

T.

Tack, Gehöftsbesitzer 264
Tamm, Hebamme 144
Tamms, Einnehmer 293
Techau, Schulze 311
Teetz, Theerschweler 107. 235
Teetzmann, Chaussg.-Einn. 134
Tegler, Hebamme 150
Teichmann, Stadtjäger 223
Telschow, Convent. 217
Tengler, Schornsteinfeger 103
Ternite, pens. Lehrerin 46
Tesch, Rentier 242
— Müller 269
v. Tettau, Oberst 13

Teusler, Apotheker 149. 175
Thede, Stadtger.-Secret. 57. 60. 65
Thedran, Aufseherin 168
— Freischulze 240
Theetz, Schulmstr. 80
Thiel, Landw.-Lieut. 125
Thiele, Pastor emer. 46
— Schulmeister 74
— Amtsschreiber 102
Thieme, interim. Chaussgld.-Berechner 135
Thilo, Schuldirector 92
Thimian, Wirthschafter 36
Thimm, Sec.-Lieut. d. Res. 18
v. Thomstorff, Prem.-Lieut. 17
Thormeyer, Schulmstr. 77
Thuer, Wundarzt 143
Tiburtius, Chirurgus 143
Tichatscheck, Kammersänger 47
Tiedecke, Schornsteinfeger 103
Tiedemann, Protonot. 56
Tiedt, Garderobefrau 34
— Lakai 42
— Chausseewärter 138
— Kornhändler 267
Tiedt's Erben, Krüger 234
Tilse, Steuer-Einnehmer 117
Timann, Stadtk.-Rend. 220
Timm, Schulmstr. 85
— Küster 86
Tobin, Ober-Telegraphist 113
Töbe, Notar 67. 271
Tönse, Spritzenmeister 223
Töppel, Oberlehrer 93
Toll, Freischulze 244
— Gehöftsbesitzer 269
Tomasini, Concertmeister 31
Topp, Conditorei-Mädchen 33
Träbert, Pächter 236
Tralow, Chaussgld.-Einn. 296
Tredt, Reitknecht 39
— Nachtwächter 223
Treplin, Subrector 94
v. Treskow, K. Pr. General-Lieutenant 12
— General-Lieuten. ꝛc. 16
Treu, Klosterjäger 218
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 316
Trost, Schloßknecht 35
Trotsche, O.-A.-G.-Präs. 56
Trottnow, Lehrer 91
Türcke, Gutsbes. 197
Twachtmann, Rath 46. 65
Twieg, Küster 72
— " 74

U.

Uhden, Präpositus 75. 77. 184
Uhlenbrock, O.-A.-G.-Canzl. 56
Ulrich, Ober-Steuerinspect. 118
Unger, Schulrath 46
Ungnad, Pastor 288
Unverzagt, Unterförster 108
Utech, Unterförster 106
Uterharck, Landrentmstr. 55
Uterhart, Lehrerin 94

V.

Vesper, Telegraphist 113
Viechelmann, Eisenb.-Dir. ꝛc. 189
v. Viereck, Convent. 217
v. Vieregg, Convent. 211
Viering, Apotheker 147
v. Vietinghoff, Klost.-Pensionistin 214
Vietzens, Lehrerin 93
— Post-Director 110
Villatte, Gymn.-Lehrer 90. 161
Vock, Handelsmann 306
Völckner, Schulze 313
Völlner, Gärtner 36
— Amtsverwaltr 67. 102
— Chausseegeldein. ꝛc. 112. 135

Vogel, Gymnasiallehrer 94
— Landw.-Lieuten. 125
— Eichmeister 302
Vogelsang, Aufseher 220
Vogler, Divis.-Rechn.-Rth. a. D. 189
— Postmeister 294
Voigt, Pastor 78
— Küster 83
— Pastor 85
— Unterförster 106
— Wildmeister 119. 193
Volkmann, Küster 82
— Schulmeister 85
— Chausseegeld.-Einn. 296
Vorbeck, Müller 313
v. Voß, Kammer-Präsident 12. 26. 27. 55. 100. 101. 119. 120. 127
— Drost a. D. 27
— Kammerherr 28
— Oberjägermeisterin 167
— Convent. 212
— " 215
— " 217
Gr. v. Voß, Landrath 203
— Convent. 217
Voß, Kastellan 35
— Küster 72
— Schneidermstr. 157
— Müller 246
— Schulmstr. 2c. 284. 290. 303
— Schulze 310

W.

Wachhals, Hauptamts-Controleur 117
Wachsmuth, Hebamme 146
Wagenführer, Postagent 112
Wagner, Schloßmädchen 34
— Hofschuhmacher 37
— Chirurgus 143
Wagner, Kaufm. 201
— Spritzenmstr. 220
Waldästel, Professor 93
v. Waldow, Kammerherr 27. 254. 256
— Convent. 212
— " 212
— " 216
— " 218
Wallbarth, Schuldiener 96
v. Walsleben, Convent. 211
Walter, Stadtger.-Secr. 58. 66. 221
Walther, Arzt 145
Warbehn, Viertelsm. 156. 224
v. Warburg, Gutsbesitzer 259
— Gutsbesitzer 261
Ward, Großbrit. Gen.-Conf. 24
Warncke, Zahlmeister 17. 123
— Pächter, 36
— Steuerdiener a. D. 46
— Schulmstr. 72
— Schulmeister-Gehülfe 72
— Schulmstr. 83
— " 83
— Küster 85
— Schulmstr. 86
— Gymnas.-Lehrer 87. 90
— Gehöftsbesitzer 264
Warnke, Lehrer 289
Wasmund, Erbpächter 244
— Krugbesitzer 248
— Spritzenmstr. 307
Weber, Kochbursche 33
— O.-A.-Rath a. D. 45
— Postamts-Assistent 110
Weckel, Mundkoch 33
Wedel, Hofmusikus 31
Wedemeier, Minist.-Secr. 200
Wegener, Rath 58. 61. 62. 63. 66. 89. 95. 129. 140. 155. 188. 222
— Schulvorsteher 95

Wegener, Küster 286. 298
— Lehrer 290
Wehner, Convent. 219
Weidner, Postsekretair 110
Weiglin, Hofmusikus 31
Weinrich, Rector 87. 98
Weir, Wege- und Wasser-Baumeister 139
Weirell, Kastellanin 34
Weißenborn, Pächter 236
Weitin, Postsecretair 112
Welsch, Hofrath 47
v. Weltzien, Convent. 210
— „ 210
— „ 212
— „ 212
— „ 215
— „ 216
— „ 217
— „ 219
— „ 219
— „ 219
v. Wenckstern, Oberstlieuten. 13 22. 28. 121. 168
— Klost.-Pensionistin 214
Wende, Arzt 125. 148
Wendland, Rath, Dr. 149. 151
— Freischulze 236
— Amtmann 236
— „ 236. 237
— Pächterin 241
— Pächter 249
Wendt, Pastor 72
— Ober-Telegraphist 113
v. d. Wense, Kammerherr 14. 28
Wentzel, Oberförster 107
Wenzel, Pächter 298
Werber, Unterförster 106
— Kalkbrenner 249
Werner, Schloßdiener 34
— Just.-Canzl.-Pedell 57. 64 153
Werner, Consistor.-Rath 68. 69 70. 89. 153. 167
— Pastor 76
— Portier 100
Wesemann, Rector 87. 289. 290
— Lehrer 91
Wessel, Müller 234
Westphal, Dr. Generalarzt 21
— Nachtwächter 102
— Viertelsmann 156. 224
— Ackerbürger 306
Wetterström, Rendant 222
Wetzell, Staatsrath 200
Wetzstein, Pastor 85
— Lehrer 87. 91
Wibelitz, Pächter 234
— „ 234
Wichmann, Dr. 201
Wicht, Schulmstr. 287
Wicke, Amtmann 294. 297. 312
v. Wickede, Prem.-Lieuten. 17 122
— Convent. 210
— „ 211
— „ 211
— „ 212
— „ 212
Wieck, Haupt.-Kass.-Rend. 139
Wiechmann, Reitknecht 44
Wiegert, Lehrer 99
Wieschendorff, Pächter 312
Wischendorf's, Erben, Mühlenbes. 310
Wiese, Hülfscopiist 281
Wigger, Dr., Archivar 200
— Kaufmann 305
— Schulze 303. 310
— „ 309
— „ 310
— Schulze 312
Wilck, Chausseegeld-Einn. 136
— Hebamme 144

Wilcke, Küchenmädchen 33
— Gerichtsdiener 58
— " 58
— Schulmstr.-Geh. 83
Wilde, Schulmstr. 285
Wildenow, Inspector 132. 152
— Inspectorin 186
Wildfang's Wittwe, Chir. 297
Wilhelm, Küster 75
— Schulmstr. 86
— Postagent 112
— Lehrer 289
Will, Müller 269
Willebrand, Amtsrath 197. 242
Willert, Advocat 65
— Unterförster 109
Wilms, int. Schulmstr. 287
— Hebamme 298
Windberg, Not. 66. 172. 197
Windscheffel, Pol.-Inspect. 131
Winkel, Hülfslehrer 98
Winkelmann, Lakai 41
Winkler, Justiz-Canzlei-Canzlist 57. 191
v. Winterfeld, Convent. 211
— Convent. 212
— " 213
— " 217
— " 217
— " 218
— " 219
v. Winterfeldt, Convent. 210
— Convent. 211
Witt, Hebamme 150
— Com.-Alterm. 157. 225
— Krankenwärter 220
Witt's Erben, Müller 236
— Küster 71
Witte, Arzt 149
— Müller 235
Wittfoth, Schulze 311
Wittholz, Lohnziegler 243
— Kalkofen-Pächter 248
Witting, Reitknecht 38
— Frohnereibesitzer 316
Wittstock, Gem.-Diener 226
v. Witzendorff, Sec.-Lieut. 18
— Stadtrichter 57. 60. 131 153
v. Witzleben, Majorin 242
Wöllert, Müller-Wwe. 235
Wohlfahrt, Hofr. 279. 281. 289
Woisin, Küster 284. 289
— Schulmstr. 285
— Küster 287
— Lehrer 290
Wolff, Professor 13. 47
— Polier 34
— Hof-Photograph 37
— Freischulze 237
Wolffram, Kastellanin 35
Wollenzin, Schulmstr. 74
— Hebamme 147
Wolter, Dampfschneidemüller 270
Wrede, Unterförster 106
Wrege, Schleusenwärter 141
v. Wrisberg, Major 16
Wüstenberg, Kammerfrau 43
— Reg.-Copiist 54
Wüsthoff, Convent. 213
Wulff, Kämmerei-Diener 221
Wulffleff, Lehrerin 93
— Kirchenräthin 186
v. Wussow, Sec.-Lieuten. 123

Y.

v. Yorry, Major a. D. 22. 47

Z.

Zachow, Gerichts-Copiist 59. 60
Zander, Musikdirector 30. 70. 91
— Hof-Apotheker 31. 144. 183 190. 193
— Adv. 65

Zander, Hebamme 144
— Freischulze 239
— Pächter 246
— Untervogt 280
Zantzig, Müller 264
Zapel, Schulmstr. 79
Zarges, Tuchmacher 272
Zarnekow, Pächter 249
Zastrow, Bürgermstr. 139
v. Zawadzky, Sec.-Lieut. 17
— Hauptmann 18
Zebuhr, Klosterförster 209
— Klost.-Stat.-Jäger 209
Zech, Rathsdiener 156. 223
v. Zehender, Medic.-Rath 46
v. Zepelin, Convent. 213
— „ 218
— „ 219
Zerener, Prem.-Lieuten. 14
Zeschmar, Hoflieferant 37
— Rentier 192. 194
Ziehe, Pastor 74
Zielstorff, Secr. 207
Zilcher, Copiist 116
Zimmermann, Freischulze 235
— Hebamme 298
Zizold, Kapellmeister 31
Zossenheim, Beisitzer 227
v. Zülow, Lieutenant a. D. 47
— Major 129
— Convent. 212
— „ 212
— „ 217
— „ 217
— „ 218
— „ 219

IX. Oerter-Register

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
A.				
Adolphseck	Ritterſch.	252	82	—
Ahrendshof	Doman.	241	78	147
Alte Mühle, zu Lübberſtorf	Ritterſch.	252	77	—
Alte Mühle, zu Barsdorf	"	252	71	150
Altſtrelitz (Strelitz)	Stadt	270	70	142
Andreashof	Doman.	241	74	147
Annenhof	Ritterſch.	252	77	—
B.				
Babke	Doman.	237	86	150
Badreſch	"	241	82	148
Bäk (auch Mühlenbäk)	Ratzeburg	313	284	—
			287	—
Ballin	Doman.	241	80	147
		252	83	
Ballwitz	"	241	78	147
Bannenbrück	"	241	73	147
Bardowiek	Ratzeburg	309	287	—
Bargensdorf	Doman.	241	78	147
Barsdorf	Ritterſch.	252	71	150
Baſſow	"	252	76	146
Bechelsdorf	Ratzeburg	310	284	—
Below	Doman.	246	70	142
			85	

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Belvedere	Doman.	241	73	147
Bergfeld	"	234	72	142
		252		
Bergkavel	Ritterſch.	252	—	—
Beſeritz	"	252	76	146
Birkfeld	"	252	75	—
Birkhof	"	252	76	—
Blankenförde	Doman.	237	86	150
Blankenhof	Ritterſch.	252	75	145
Blankenſee	Doman.	246	79	142
Blüchers-Vorwärts	Ritterſch.	252	82	—
Blüſſen	Ratzeburg	309	288	—
Blumenhagen	Doman.	246	72	142
		252		
Blumenholz	Kab.-Amt	233	72	144
		252		
Blumenow	Ritterſch.	252	71	150
Boitin-Resdorf	Ratzeburg	310	285	—
Boltenhof	Ritterſch.	253	71	150
Bornmühle	Doman.	241	78	147
Bornshof	"	241	78	147
Brandenburg, Neu-	Vord. Stadt	266	73	145
Brandmühle	Doman.	241	75	147
Bredenfelde	"	234	80	148
Breſewitz	Ritterſch.	253	78	146
Brille, zu Breſewitz	"	253	78	—
Broda	Doman.	241	73	147
Brohm	Ritterſch.	253	77	146
Brückentin	Doman.	246	71	142
Brunn	Ritterſch.	253	74	145
Buchenhorſt	Doman.	246	70	142
Buchhof	Ritterſch.	253	74	145
Buchholz, Alt-	Doman	247	71	142
Buchholz	"	247	71	142
Bucken-Theerofen (Gnewitz Th.O.)	"	247	71	142
Bünsdorf, Groß-	Ratzeburg	309	284	—
Bünsdorf, Klein-	"	309	285	—
Buſchhof	Doman.	237	85	150

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
C.				
(siehe event. auch unter K.)				
Cammin	Ritterſch.	253	79	145
Campow	Ratzeburg	313	287	—
Canow	Doman.	237	85	150
Canow, Neu-	"	237	85	150
Cantnitz	"	234	80	148
		253		
Canzow	Ritterſch.	253	81	148
Carlow	Ratzeburg	312	286	—
Carlsfelde	Städtiſch	269	81	—
Carlshof	Kab.-Amt	233	72	144
		253		
Carlshof (früher Stubbenkrug)	Ritterſch.	253	—	—
Carlshöhe	Städtiſch	267	73	145
Carlsluſt	"	253	82	—
Carolinenhof	Doman.	247	71	142
Carolinenhof	Städtiſch	269	81	—
Carpin	Doman.	234	79	142
		253		
Carwitz	"	234	83	148
Charlottenhof	Ritterſch.	253	82	—
Chriſtenhof	Kab.-Amt	233	72	144
		253		
Chriſtiansburg	Doman.	247	70	142
Cölpin	Ritterſch.	254	81	145
Comthurei	Doman.	247	71	142
Conow	"	234	83	148
Coſa	Ritterſch.	254	77	146
Cronsberg	"	254	82	—
Cronscamp	Ratzeburg	312	286	—
D.				
Dabelow	Doman.	247	71	142
Daberkow, Groß-	Ritterſch.	254	82	146
Daberkow, Klein-	Doman.	241	82	148

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Dahlen	Ritterſch.	254	76	146
Dalmsdorf	Doman.	238	86	150
Dannenwalde	Ritterſch.	254	71	150
Daſſower Siechenhaus, zu Schwanbeck	Ratzeburg	309	287	—
Demern	"	312	286	—
Dewitz	Doman.	242	81	147
		254		
Dianenhof	"	234	79	142
Diſhley	Ritterſch.	254	76	148
Dodow	Ratzeburg	316	288	—
Dolbeck's Theerofen (Neu-Canower Theerofen)	Doman.	237	85	150
Dolgen	"	234	72	148
		254	84	
Domhof bei Ratzeburg	Ratzeburg	313	280	—
		315		
Domjüch-Mühle	Doman.	247	70	142
Dorotheenhof	"	242	81	148
Drevin	"	247	70	142
Drewesmühlen	Städtiſch	270	70	142
Drögen	Doman.	247	71	142
Droſedow	"	238	85	150
Droſedow, Neu-	"	238	85	150
Düſterfurth (auch Düſterförde oder Quarkenkrug)	"	247	70	142
			71	—
Duvenneſt	Ratzeburg	311	286	—
E.				
Ehrenhof	Kab.-Amt	233	72	144
		254		
Eichhorſt	Ritterſch.	255	76	146
Ernſtfelde	Doman.	242	81	148
Eulenkrug	"	234	79	148
F.				
Falkenhagen	Ratzeburg	309	288	—

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Feldberg (Flecken)	Doman.	234 276	83	148
Flatow	"	234	79	148
Fleeth	"	238	84	150
Fleeth (Försterei), zu Schwichtenberg	Rittersch.	261	78	—
Friedberg	"	255	77	—
Friedland	Stadt	268	75	146
— — Kavel	Städtisch	268	76	146
Friedrichsau	"	269	81	—
Friedrichsfelde	Doman.	234 255	79	142
Friedrichshöh, zu Schönhausen	Rittersch.	261	82	—
Friedrichshof	Kab.-Amt	233 255	72	144
Friedrichshof	Doman.	242	81	148
Friedrichshof	Rittersch.	255	77	146
Fuchsberg, zu Schönhausen	"	261	82	—
Fünfeichen	Städtisch	267	73	145
Fürstenberg	Stadt	271	71	142
— — Amtsgebiet	Doman.	250	71	142
Fürstenhagen	"	234	83	148
Fürstensee	"	247	70	142
Funkenhof	"	242	81	148
G.				
Gaartz, Alt-	"	238	85	150
Gaartz, Neu-	"	238	85	150
Galenbeck	Rittersch.	255	77	146
Ganzkow	"	255	74	145
Gehren	"	255	77	146
Gehrensche Mühle, siehe Gaartz (Neu-)	Doman.	238	85	150
Genzkow	Rittersch.	255	77	146
Georg, St.	Städtisch	—	73	145
Georgendorf	Doman.	242	73	147
Georgenhof	"	235 255	79	142

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Georgenthal	Ritterſch.	255	77	—
Georginenau	"	255	82	148
Gevezin	"	255	75	145
Glambeck	Kab.-Amt	233	72	144
		255		
Glienke	Doman.	242	74	147
Glockſin	Ritterſch.	255	74	145
Gnewitz	Doman.	247	71	142
Godendorf	"	247	71	142
Godenswege	Ritterſch.	255	79	145
Göhren	"	255	82	148
Goldenbaum	Doman.	248	72	142
Golm	"	242	81	148
Gothiſches Haus	Ritterſch.	—	82	—
Gramelow	Doman.	235	79	148
Grammertin	"	248	71	142
Gramzow	Ritterſch.	256	71	150
Granzin	Doman.	238	86	150
Granzow	"	238	84	150
Grauenhagen	"	235	82	148
Grieben	Ratzeburg	309	288	—
Grünow	Doman.	235	72	148
Grünplan	"	238	85	150
H.				
Hammer	Ratzeburg	314	288	—
Haſenkrug	Ritterſch.	256	82	—
Haſſelförde	Doman.	235	84	148
Heidemühle	"	242	73	147
Heilige Land	Ratzeburg	313	287	—
Heinrichswalde	Ritterſch.	256	77	146
Hellfeld	"	256	74	—
Helpt	"	256	82	146
Henningsfelde	Doman.	238	86	150
Hermannshof	Städtiſch	269	81	—
Herrnburg	Ratzeburg	311	286	—
Herzwolde	Doman.	248	72	142

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Hinrichshagen	Doman.	235	83	148
Hinterste Mühle	Städtisch	267	73	145
Hochcamp	Ritterſch.	256	81	—
Hoffelde	Doman.	235	79	142
		256		
Hohe Leuchte	Ratzeburg	313	287	—
Hohemiele	"	309	287	—
Hohenmin	Ritterſch.	256	74	145
Hohenſtein	"	256	77	146
Hohenzieritz	Kab.-Amt.	233	72	144
		256		
Holldorf	Doman.	242	78	147
Holm	"	238	84	150
Holzendorf	Ritterſch.	256	82	146
Hopfenburg	Städtisch	—	73	145
Horns-Hurrah	Ritterſch.	256	82	146
Horſt	Ratzeburg	316	288	—
Horſt, Neu-	"	316	288	—
J.				
Jatzke	Ritterſch.	256	77	146
Ihlenfeld	"	257	74	145
Johannesberg	Doman.	242	81	148
Johanneshöhe	Städtisch	269	81	—
Johannisberg	Ritterſch.	257	77	—
K.				
(ſiehe event. auch unter C.)				
Käbelich, Alt-	Doman.	242	80	148
Käbelich, Neu-	"	243	80	148
Kakeldütt	"	238	86	150
Kalitz	Ritterſch.	257	71	—
Kalkhorſt	Doman.	248	70	142
Katzenhagen	"	243	81	148
Kavel, Mecklenburgiſche, (Friedland. Kavel)	Städtisch	268	76	146

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Kleinfeld	Ratzeburg	309	285	—
Klockow	Ritterſch.	257	77	146
Klocksdorf	Ratzeburg	312	286	—
Kloſter	Ritterſch.	257	76	—
Köllershof	Doman.	235	72	148
Koldenhof	"	235	72	148
		257		
Kotelow	Ritterſch.	257	77	146
Kotzow	Doman.	238	85	150
Krappmühle	Ritterſch.	257	75	145
Kratzeburg	Doman.	238	86	150
Kreckow	Ritterſch.	257	82	146
Kreuzkrug	"	257	71	—
Krickow	Doman.	243	78	147
Krienke	"	238	86	150
Krüſelin	"	235	84	148
Krumbeck	Ritterſch.	257	80	148
Kublank	Doman.	243	81	148
Küſſow	"	243	73	147
Kuhlrade	Ratzeburg	312	286	—
L.				
Labee	Doman.	235	84	148
Läven	"	235	84	148
Lankow	Ratzeburg	313	288	—
Lauen	"	311	287	—
Lenſchow	"	311	286	—
Leppin	Ritterſch.	257	82	145
Leußow	Doman.	239	84	150
Lichtenberg	Ritterſch.	258	80	148
Liepen	"	258	76	145
Liepzer Bruch, (Nonnenhof)	Städtiſch	267	78	—
Lindenberg	Doman.	248	70	142
Lindow	"	243	77	148
Lindow	Ratzeburg	309	284	—
Lockwiſch	"	311	284	—
Loitz	Doman.	243	80	147

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Louisenhof	Ritterſch.	258	74	—
Lübberſtorf	"	258	77	146
Lübſeerhagen	Ratzeburg	309	288	—
Lüdersdorf	"	311	286	—
Lüttenhagen	Doman.	235	80	148
			83	
M.				
Magazin, zu Barsdorf	Ritterſch.	252	81	—
Malzow	Ratzeburg	309	285	—
Mannhagen	"	314	288	—
Marienhof	Doman.	243	81	147
		258		
Marly	Städtiſch	270	70	—
Matzdorf	Ritterſch.	258	82	146
Maurin	Ratzeburg	312	286	—
Mechow	Doman.	235	84	148
Mechow	Ratzeburg	313	287	—
Mecklenburg. Kavel, (Friedland. Kavel)	Städtiſch	268	76	146
Meiershof	Doman.	243	75	147
Melkenhof	"	243	81	148
Menow	"	248	71	142
Menzendorf	Ratzeburg	309	288	—
Mildenitz	Ritterſch.	258	82	146
Miltzow, Groß-	"	258	82	146
Miltzow, Klein-, auch Wüſten-	"	258	82	146
Mirow (Flecken)	Doman.	239	84	150
		274		
Mirowdorf	"	239	84	150
Miſt, Groß-	Ratzeburg	313	286	—
Miſt, Klein-	"	311	286	—
Möllenbeck	Ritterſch.	258	79	148
Molzahn, Groß-	Ratzeburg	313	287	—
Molzahn, Klein-	"	313	287	—
Monckeshof	Städtiſch.	267	73	145
Mühlenbäk, (Bäk)	Ratzeburg	313	284	—
			287	

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
N.				
Neddemin	Ritterſch.	258	74	145
Neetzka	Doman.	243	81	148
Nemerow, Groß-	"	243	78	147
Nemerow, Klein-	"	244	78	147
Neſchow	Ratzeburg	312	286	—
Neubau	Ritterſch.	258	71	—
Neubrandenburg	Vord. Stadt	266	73	145
Neubrück	Doman.	248	71	142
Neue Krug, (Haſenkrug)	Ritterſch.	258	82	—
Neue Mühle	"	258	77	—
Neuendorf	Doman.	244	75	147
Neuenkirchen	Ritterſch.	259	74	145
Neufeld	Doman.	239	86	150
Neugarten	"	236	80	148
Neuhaus	"	236	80	148
Neuhof, (im Amte Feldberg)	"	236	83	148
Neuhof, (im Amte Strelitz)	"	248	79	142
Neuhof, (im Amte Strelitz)	"	248	71	142
Neuhof	Ritterſch.	259	74	—
Neuhof	Ratzeburg	313	287	—
Neukrug	Doman.	244	73	147
Neuſtrelitz	Reſidenzſt.	263	69	142
Neverin	Ritterſch.	259	74	145
Niendorf	Ratzeburg	311	284	—
Nonnenhof	Städtiſch	267	78	—
Nonnenmühle	Doman.	248	72	142
		249		
		259		
O.				
Oertzenhof	Ritterſch.	259	82	—
Ollendorf	Doman.	236	72	148
Ollndorf	Ratzeburg	259		—
		311	284	
Oltſchlott	Doman.	236	83	148

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
P.				
Palingen	Ratzeburg	311	286	—
Palizen Th. O., (Pelzkuhl Th. O.)	Doman.	239	85	150
Palmberg, (Ratzeburg Domhof)	Ratzeburg	313	284	—
		315		
Panten	"	314	288	—
Papenhusen	"	309	288	—
Pasenow	Doman.	244	81	148
Peetsch	"	239	84	150
Pelzkuhl Theerofen	"	239	85	150
Perükenkrug	Ratzeburg	313	287	—
Petersberg	"	311	285	—
Petersdorf	Doman.	244	80	148
Plath	"	236	82	148
Pleetz	Rittersch.	259	76	146
Podewall	"	260	74	145
Pogez	Ratzeburg	312	286	—
Pozern	Rittersch.	260	71	—
Prälank	Doman.	248	70	142
Pragsdorf	"	244	73	148
Priepert	"	239	85	142
		248		150
Priesterbäk	"	239	86	150
Prillwitz	Kab.-Amt	233	72	144
		260		
Pulvermühle, zu Krickow	Doman.	243	78	147
Q.				
Quadenschönfeld	Rittersch.	259	79	148
Qualzow	Doman.	239	85	150
Qualzow	Rittersch.	259	71	—
Quarkenkrug (Düsterfurth)	Doman.	248	70	142
Quassow, Groß-	"	248	70	142
Quassow, Klein-	"	239	85	150
Quastenberg	"	244	78	147

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
R.				
Rabensdorf	Ratzeburg	309	284	—
Raddingsdorf	"	313	285	—
Radelandsche Ziegelei	Doman.	248	69	142
Radensee	"	248	85	142
Ramelow	Rittersch.	259	76	146
Rattey	"	259	82	146
Ratzeburger Domhof	Ratzeburg	313	284	—
		315		
Rehberg	Doman.	236	83	148
		259		
Resdorf, Boitin (Boitin-Resdorf)	Ratzeburg	310	285	—
Resdorf, Schlag (Schlag-Resdorf)	"	314	287	—
Retelsdorf	"	309	284	—
Rhäse, Neu-	Doman.	244	75	147
Riepke	Rittersch.	260	79	145
Rieps	Ratzeburg	313	287	—
Ringsleben	Rittersch.	260	71	—
Rodenberg	Ratzeburg	309	288	—
Rodenkrug	Doman.	248	79	142
Rödlin	"	236	79	142
		260		—
Röggelin	Ratzeburg	312	286	—
Römnitz	"	313	284	
Roga	Rittersch.	260	76	146
Roggenhagen	"	260	75	146
Roggentin	Doman.	239	86	150
Rohrkrug	Rittersch.	260	77	—
Rollenhagen	Doman.	248	79	142
Rosenhagen	"	244	83	147
		260		
Rossow	Rittersch.	260	75	145
Rothehaus	"	260	80	—
Rottensdorf	Ratzeburg	309	285	—
Rowa	Doman.	244	78	147
Rudow	Städtisch	264	69	—
Rühlow	Doman.	244	74	147

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physiat.
		Pagina.		
Rünz, Groß-	Ratzeburg	312	286	—
Rünz, Klein-	"	312	286	—
Rüschenbeck	"	310	288	—
Rupensdorf	"	311	285	—
Rutheim	Rittersch.	260	76	—
S.				
Sabel	Doman.	245	78	147
Sabow	Ratzeburg	310	284	—
Sadelkow	Rittersch.	260	74	146
Salow	"	260	76	146
Samkow	Ratzeburg	312	286	—
Sandhagen	Rittersch.	260	78	146
		268		
Sandkrug	Doman.	236	84	148
Sandmühle	Kab.-Amt	233	72	144
		260		
Schaddingsdorf	Ratzeburg	312	286	—
Scharnhorst	Rittersch.	260	82	—
Schillersdorf	Doman.	240	85	150
Schill's Versteck	Rittersch.	260	82	—
Schlagbrügge	Ratzeburg	312	287	—
Schlag-Resdorf	"	312	287	—
Schlagsdorf	"	312	287	—
Schlicht	Doman.	236	83	148
Schönbeck	"	245	77	148
Schönberg (Stadt)	Ratzeburg	310	284	—
		315		
— — Bauhof	"	310	284	—
Schönbrunn	Städtisch	269	81	—
Schönfeld, Groß-	Doman.	236	79	142
		261		
Schönfeld, Quaden- (Quaden-Schönfeld)	Rittersch.	259	79	148
Schönhausen	"	261	82	146
Schönhof	"	261	83	—
Schönhorn	Doman.	248	85	142
Schwanbeck	Rittersch.	261	76	146
		268		

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Schwanbeck	Ratzeburg	310	287	—
Schwichtenberg	Rittersch.	261	78	146
		268		
Selmsdorf	Ratzeburg	310	287	—
Serrahnsche Berge	Doman.	248	70	142
Siemz, Groß-	Ratzeburg	310	285	—
Siemz, Klein-	"	310	284	—
Silberberg	Doman.	236	82	—
Sophienhof	Städtisch	264	69	—
Sophienhorst	Rittersch.	261	82	—
Sponholz	Doman.	245	73	147
Stargard	Stadt	273	78	147
— — Bauhof ꝛc.	Doman.	245	78	147
Starsow	"	240	84	150
Staven	Rittersch.	261	75	146
Stegemannshof	Doman.	245	78	147
Steinförde	"	248	85	142
Steinhavelsche Mühle (Steinförde)	"	248	85	142
Steinmühle	"	236	72	142
Stolpe	Rittersch.	261	79	148
Stove	Ratzeburg	312	286	—
Strasen	Doman.	240	85	150
Strasensche Theerofen, (Pelzkuhl Theerofen)	"	239	85	150
Strelitz, Alt-	Stadt	270	70	142
— — Amtsfreiheit u. Bauhof	Doman.	249	70	142
Strelitz, Neu-	Residenzst.	263	69	142
Stubbenkrug (Carlshof)	Rittersch.	261		—
Sülsdorf	Ratzeburg	310	287	—
Sülsdorf	"	314	287	—
T.				
Tannenhof	Städtisch	272	71	—
Tannenkrug	Doman.	246	78	147
Tannenschäferei, zu Pleetz	Rittersch.	259	76	—

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Teschendorf	Doman.	246	80	147
Teschow	Ratzeburg	310	287	—
Thandorf	"	314	287	—
Thurow	Doman.	249	70	142
Tiedtshof, zu Blankensee	"	246	79	142
Tiefenbrunn	Städtisch	272	71	—
Törpt	Ratzeburg	310	285	—
Tollenhof	Doman.	246	81	148
Torisdorf	Ratzeburg	316	285	—
Tornow	Ritterschaft.	261	71	150
Tornow, Neu-	"	259	71	—
Tornowhof	"	261	83	148
Torwitz	Städtisch	264	70	—
Trautmannshof	Doman.	236	82	—
Trebbow, Groß-	"	249	70	142
Trebbow, Klein-	"	249	70	142
Triepkendorf	"	237	84	148
Trollenhagen	Ritterschaft.	261	74	145
U.				
Ulrichshof	"	262	82	—
Usadel	Doman.	249	72	142
		262		
Userin	"	249	70	142
V.				
Vierrade-Mühle	Doman.	246	73	147
Vietzen	"	240	85	150
Vogelsang, (im Amte Feldberg)	"	237	82	148
Vogelsang, (im Amte Strelitz, Serrahnsche Berge)	"	249	70	142
Voigtsdorf	Ritterschaft.	262	82	146
Vorheide	Doman.	237	83	148
		262		
Voßwinkel	"	249	70	142

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
W.				
Wahlsdorf	Ratzeburg	311	284	—
Wahrsow	"	311	286	—
Walksfelde	"	314	288	—
Wanzka	Doman.	249	79	142
Warbende	"	237	79	148
Warlin	"	246	73	147
Watzkendorf	"	237	79	148
		262		
Weisdin	Kab.-Amt	233	72	144
		262		
Weitendorf	Doman.	237	83	148
Weitin	"	246	75	147
Wendfeld	Kab.-Amt	233	72	144
		262		
Wendorf	Ritterſch.	262	80	148
Wendorf	Ratzeburg	314	287	—
Wesenberg	Stadt	272	85	142
Wesenberger Amtsgebiet	Doman.	249	85	142
Westerbeck	Ratzeburg	311	285	—
Wiesenbrück	Doman.	246	78	147
Wietingsbeck	Ratzeburg	314	287	—
Wilhelminenhof	Doman.	249	72	142
		262		
Wilhelmshöhe	Städtiſch	269	81	—
Willertsmühle	Doman.	249	72	142
Wittenborn	Ritterſch.	262	77	146
Wittenhagen	"	262	83	148
Wokuhl	Doman.	250	71	142
Woldegk	Stadt	269	81	148
Wrechen	Ritterſch.	262	83	148
Wüſten Miltzow, (Miltzow Klein-)	"	258	82	146
Wulkenzin	Doman.	246	75	147
Wuſtrow	"	240	85	150
Wuſtrow, Neu-	"	240	85	150
Wutſchendorf	"	250	72	142

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Z.				
Zachow	Doman.	250	79	142
Zahren	Ritterſch.	262	71	—
Zapelshof, zu Blankenſee	Doman.	246	79	142
Zarnewenz	Ratzeburg	310	287	—
Zartwitz	Doman.	240	85	150
Zechow	"	250	70	142
Zierke	"	250	69	142
			70	
Ziethen	Ratzeburg	314	287	—
Zietlitz	Doman.	240	85	150
Zinow	"	250	70	142
Zippelow	Kab.-Amt	233	72	144
Zirtow	Doman.	240	84	150
Zirzow	"	246	75	147
Zwenzower Tannen oder Theerofen	"	240	85	150

Nachträge und Berichtigungen.

Th. 1, Pag. 23, Z. 2. v. u. Der penſ. Landreiter Müller in Schönberg iſt geſtorben.

„ 24, „ 11 v. o. Der Braſilian. Geſandte Vianna de Lima hat den Titel „Baron de Jaurú" erhalten.

„ 46, „ 10 v. o. Der penſionirte Gymnaſiallehrer Milarch iſt geſtorben.

Th. 2, „ 59, „ 4 v. o. } Als Sekretair beim Stadt- u. Amts-
„ 60, „ 8 v. u. } gericht zu Fürſtenberg iſt der Stadt-ſekretair Bollow daſelbſt angeſtellt.

„ 63, „ 9 v. u. Juſtitiar in Staven iſt der Stadtſyndicus Präfcke in Neubrandenburg.

„ 90, „ 4 v. u. Dr. Müller ſcheidet Oſtern 1873 aus, u. iſt der Lehrer Bock angeſtellt.

„ 97, „ 7 v. u. Lehrerin Mertz iſt penſionirt und Auguſte Rieck als ordentliche Lehrerin angeſtellt.

„ 106, „ 6 v. u. Oberförſter Schröder in Lüttenhagen iſt geſtorben.

„ 117, „ 5—8. v. u. Das Steueramt zu Mirow und die Steuer-Receptur zu Fürſtenberg ſind mit dem 1. April 1873 aufgehoben.

„ 122, „ 11 v. o. Major v. Matthieſſen iſt verſetzt.

„ 124, „ 2 v. o. Major v. Schultz iſt verſetzt und der Hauptmann v. Schröter zum Chef der dieſſeitigen Batterie ernannt.

„ 124, „ 5 v. o. Prem.-Lieutenant v. Meibom iſt verſetzt.

Th. 3, Pag. 289, Z.	7 v. u.	Conrector Langbein in Schönberg ist zu Ostern 1873 pensionirt u. der Candidat Gustav Weidemann als 3. Lehrer int. angestellt.
Th. 4, „	12, „ 7 v. o.	Kaiserin-Wittwe von Brasilien ist am 25. Januar 1873 gestorben.
„	40, „ 9 v. u.	Kaiserin-Mutter von Oesterreich ist am 9. Februar 1873 gestorben.
„	59, „ 14 v. o.	Großfürstin Helene von Rußland ist am 21. Januar 1873 gestorben.
„	71, „ 13 v. o.	Prinz Nicolaus August von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien, ist am 4. März 1873 gestorben.
„	74, „ 8 v. o.	König Amadeus von Spanien hat dem Throne entsagt und Spanien am 12. Februar 1873 verlassen.
„	74, „ 21 v. o.	ist hinzuzufügen: 3) Ein Prinz, geb. 30. Januar 1873.
„	82, „ 17 v. o.	Königin-Mutter von Württemberg ist am 10. März 1873 gestorben.
„	86 am Schluß	ist hinzuzufügen: 4) Robert Martin Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Zu

I. Topog ichniß der Domanial aften, der Städte ter.

Zufolge der stattgehabte nwohnerzahl des Fürstenthums Ratzeburg st und Torisdorf im J. 18 .

Nach stattgehabter V um Ratzeburg mit Ausschluß , Horst und Dodow einen 70 □R. oder 6¼ □Meilen.

1. Die Dorfschaften 346,249 □R.
2. Die Kirchen, Pfa 213,005 „
3. Die Kammer-Pac 119,097 „
4. Die Großherzogli 152,319 „

Die nicht regulirten Lettern gedruckt. Bei den Meiereihöfen ist nach []R. angegeben, deren Zahl jedoch den Ortsnamen hinzugefügten Zeichen un

Die Poststation, durch welche die Correspondenz ꝛc. vermittelt wird, ist bei jedem Ort in latein. Schrift abgekürzt, wie folgt, angegeben:

Schb.	Schönberg.	Lbck.	Lübeck.
Rhn.	Rehna.	Mlln.	Mölln.
Dssw.	Dassow.	Rtzb.	Ratzeburg.
Wttbg.	Wittenburg.		